# Miesbadener Caqbla

"Tagblatt-hand". Shalter-halle geoffnet von 8 libr morgenk bis 8 libr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Gegründet 1852.

"Tegblatt Dand" Bir. 6650 - 53. Ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenba,

Angrigen-Breis für die Zeile: 15 Eig für lofale Augeigen im "Arbeitsmarft" und "Lieiner Angriger" in einzierlicher Saylern: 20 Dig. in davon abreichender Saylandlichenne, istoie für alle übrigen istalien Angrigen: 20 Big für alle außschrieben Angrigen: 1 Mt. für istalie Keilament. 2011. für außschlieben Beilamen. Sange, dalbe, kritistel und viertet Serlien durchlaufen, nach beionderer Bereichung. Bei wiederhalter Anfrahme unveränderter Angrigen in furzen Spelichenraumen extiprechenden Raduit.

Bur bie Aufnahme von Angeigen an vorgefchriebenen Tagen und Blaben wird feine Gewähr abernaumen.

Mr. 75.

tr. 11/13.

Dienstag, 14. Februar 1911.

59. Jahrgang.

# Morgen = Ausgabe.

Angelgen-Annahme: Ger bie Abenb-Ausgabe bis 12 Uhr mirags; filt bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmirtogs

Die neue heeresvorlage.

Die neue Beeresvorlage, oder wie es offigiell beißt, ber Entwurf eines Gefetes liber die Friedensprafengftarte bes deutschen Geeres ift befanntlich von der Budgetkommission angenommen worden. Es besteht fein Zweifel, daß aud das Plenum fich dem anichließen wird. Man fann also bestimmt bamit rechnen, daß der Entwurf jum Gefet erhoben wird. Die Forderungen der Militarverwaltung find ohne jede Abstriche bewilligt worden. Damit ift der Anstau unferer Behrmocht für die naditen 5 Jahre bis gum 31. Marg 1916 feftgelegt worben.

Bon verschiedenen Seiten ift behauptet worden, daß die neue Heeresvorlage ju fehr Riidficht auf die finangielle Lage bes Reiches genommen habe, und bag unfere Behrmacht nicht die nach ber allgemeinen politischen und militärifden Lage erforderliche Starfung erhalten habe. Dem muß aber entichieden widersprochen merben,

Wenn man den Inhalt der neuen Heeresvorlage fiberblidt, so nurs aber auch jeder unbefangene Beurteiler jugeben, daß fie gang wefentliche Borteile entbalt und daß der Auston unferer Beer- und Behrmocht durch sie bedeutend gefördert worden ist. Gewiß bleiben noch manche Winsche der militärischen Areise unerfüllt. Aber diese werden sich im vollen Umfange überhaupt nie erfüllen lassen.

Das Wichtigite, was die neue Beeresvorlage bringt. ift bie Erbobung ber durchichnittlichen Griesbensprafengftarte um rund 11 000 Mann. Rach aller Durchflibrung des neuen Gefetes wird die Starte des beutschen Beeres die Bahl von 515 321 Gemeinen, Gefreiten und Obergefreiten erreichen. Diefe Bahl ftellt aber noch nicht die volle Leiftungen bentiden Bolles für Behrzwede dar, benn es muffen noch folgende Biffern bingugerednet werden; etwa 30 600 Unteroffiziere, 13 000 Einfahrig-Freiwillige, (Summa = 619 000.) Es ift ferner gu berlidfichtigen. daß biefe Bahl nur die durchichnittliche Friedensftarfe angibt, welche ben Berechnungen für Löbnung, Berrflegung, Befleidung, Ausruftung uim, Bugrunde ge-Latfachlich wird aber im Berbft eine viel größere Babl von Refruten eingestellt, als aur Erreichung Diefer Durchichnittsftarte notwendig ift, um daraus die im Laufe des Jahres fich ergebenden Ab-gange durch Tod, Anvalidität ufw. ohne Rackerfah durch ausgebildete Mannschaften erseben zu können, Die Roften für Dieje Mehreinftellung werden durch die Eriparnis gedecht, welche bei Beurlaubung, frühzeitiger Entlaffung ufto. im Berbit entfteben. Man fann bie Bahl diefer Mehreinstellung auf etwa 30 000 Ropfe veranichlagen. Rechnet man alle biefe Ziffern gufammen, so ergibt sich im Berbit seben Jahres eine Gesamt-ftorke bon elma 649000 Mann. Aber auch die Anf-

wendungen für die Flotte muffen bierzu gerechnet werden. Diefe Letragen im Jahre 1911 etwa 57 606 Mann und werden fich bis jum Jahre 1915 voraus. fichtlich auf 65 000 fteigern. Danach beträgt bie Bahl an Unteroffizieren und Mannichaften, welche im Beer und Flotte im Gerbst 1915 vorhanden fein werden, etwo 714 000 Röpfe. Auch unter Berückfichtigung unferer ftarfen Bebolferung und ihres in ben nachften Jahren ju erwartenden Zumochies muß bies als eine febr erhebliche Leiftung bezeichnet werden.

Bas die einzelnen Formationen anbelangt, fo ist bor allen Dingen die Ginfiihrung ber Dafchanennewehr-Rompagnien zu erwähnen. Der ruffisch-japanische Krieg hatte die Borzige dieser neuen Baffe gezeigt. Und alle Staaten sind nach dem Kriege zu ihrer Einführung geichritten, Anch wir haben eine Angahl davon aufgestellt, die jedoch noch nicht etatsmäßig waren, weil eine Berniehrung bes Seeres wahrend des laufenden Quinquennats ausgekhlosien war. Jest werden die borhandenen Koni-pagnien etatsmäßig außerdem derart bermehrt, daß jede Infanterie-Brigade über eine Diefer Rompagnien berfügen wird. Bei ber Gelbartillerie werden 18 neue Batterien aufgestellt. Es wird baburch möglich auch die 37, und 39. Divifion, die bisher nur über ein Mrtillerie-Regiment berfügen, in berfelten Beife wie Die anderen Divifionen mit einer vollen Artillerie-Brigate ausguruften. Augerdem wird die noch unvollständige Organisation ber bagerifden Artillerie wefentlich berbeffert, wenn auch bier immer noch bedeutende Luden fibrig bleiben. Die reitende Artillerie ift in erfter Linie für die Ravallerie-Divifionen notwendig, weil nur fie imftande ift, den Bewegungen ber Reitertruppen überall bin zu folgen und rechtzeitig in bas ichnell verlaufende Gefecht eines Reiterfampfes einzugreifen. Wir befagen aber noch aus früherer Beit ber mehr reitende Batterien als für Die Ravallerie-Divifionen erforderlich find. Diese werden nunmehr in sahrende Batterien umgewandelt. Die aus dieser Umwandlung fic ergebenden Eriparniffe an Bferden und Mannidjaften werben bagu benutt, um ben Gtat eingelner fahrenden Batterien berart gu erhoben, bag fie auch im Frieden mit 6 bespannten Befchüten ausgerifftet werden. Dies bedeutet für die Ausbildung und Mobilmodnung einen wesentlichen Fortidritt, Die Kufiartillerie wird um 8 Bataillone vermehrt. Es war Dies notwendig, feitbem ber größere Teil Diefer Baffe als idsvere Artillerie bes Telbheeres ben Weldtruppen unmittelbar folgen und auch in der offenen Feldichlacht jur Berftarfung der artilleriftischen Teuerfraft bermendet werden follte. Auch der Ausbau unferes Landesverteidigungsinftemes, die Anlage neuer Ruftenbefeitigungen und die umfangreiche Berwendung bon Bangerbauten hatten bie Bermehrung diefer Baffe bringend erforderlich gemacht. Diefer Rotwendigfeit wird jest in vollfommen genügender Beije entiprochen.

Beriidfichtigt man nun noch die Aufftellung eines neuen Infanterie-Bataillons, von 19 Train-Rompag-

nien, bon 5 Bataillonen der Berfehrstruppen, gablreicher boberen Stabe ufm., fo wird man erfennen, in weld umfangreichem Mage uniere Webrfratt im Laufe ber nächften Jahre bermehrt werden wird. Es fann oner fannt merben, daßt der Reidistag Dieje Forberungen obnie jede Mitriche und in to glatter Beife ongenommen hat. Die Berfuche, die neue Seeresbor-loge als nicht genügend zu bezeichnen und Unnut barfiber zu erregen, daß nicht noch mehr gesorbert muffen bagegen mit aller Entidiedenheit gurudgewiesen merden.

# Deutsches Reich.

\* Die beutiche Kronpringeffin in Agupten. Rach einem Zeiegramm ber Deutschen Rabelgromm-Gesellschaft aus Rairo unternahm die beutiche Aronpringeffin im Laufe ber berfloffenen Woche einen Spagierritt gu ben Mameludengrabern und nahm au einem Gffen teil, bas ibr gu Ghren bei bem Rommanbierenben bes englifden Befahungsbeeres und bei Gir Efoon Gorft gegeben wurbe. Gie befuchte außerbem bas Albaha-Sotel in Seluan und bas Palace-Sotel in Beliopolis, wohnte bem Rennen in Shestreb bei und machte eine Bagenfahrt nach ben Phramiben bon Gigeb. Gie befuchte weiter bie fatholifche Schule und berweilte langere Beit bei ben borromaifchen Schweftern. Wann Die Krompringeffin Agopten verläßt, ift unbefannt.

\* Preufifches Lanbesofonomie Rollegium. Die Berfammlung beichäftigte fich am Samstag mit ber Sauptfrage ber diesjährigen Zagung, ber Banbarbeiter-Frage, Der erfte Referent mar Projeffor Dr Gehring (Berlin), ber junachft bie bereite mitgeteilte Erflarung fiber ben befannten Brofefforenftreit abgab. Darauf legten Brof. Ochring und fein Mitreferent Dr. Momis (Berlin) eine Reibe bon Grunbfagen bar, nach welchen bie Lanbarbeiter-Frage geloft werben fonnte, und gwar an ber band eines Berichis, ber bem Rollegium vorlag. Danad miffe bie Drganifationsbilbung ber Sanbarbeiter mit ber größten Borfich behandelt werben, wenn baraus nicht ein Rantof gegen bie Arbeitgeber bervorgeben folle. Auch ber Bufammen-fchluf ber Landwirte unter bem Gefichtspunfte ber Bertretung reiner Arbeitgeber Intereffen wurde ben erften und enticheibenben Schritt bebeuten, um ben Riaffenfampf swiften ben Arbeitgebern und ben Arbeitnehmern auch auf bas Land hinauszutragen. Mis Ausgleich fur Die einzelnen Stellen fonne nur eine Organisation in Frage fommen, die bas Bertrauen ber Landwirte einschlieflich ber Arbeiter befitt, und als folde Stelle fonnten bei une nur bie Landwirtichaftstammern gelten. Gine Refolution ber beiben Referenten befürwortet bie Schaffung einer funfgliebrigen Rommiffion gur ftanbigen Bearbeitung von Arbeiterfragen. Aufgabe ber Landwirtichaftefammern foll es fein, bie bon ihnen ale notwendig erfannten Dagnahmen jur Befferung ber Arbeiterverhaltniffe unter Bernefichtigung ber jeweiligen örflichen Berhalmiffe praftifch jur Ausfichrung gu bringen. In ber Diefuffion monierte Graf Ranbau (Raftorf), baft bie Gtambige Rommiffton bes Lanbesofonomie Rollegiums fiber bie Lanbarbeiter-Gragen mit allen möglichen Organisationen in Berbinbung getreten fel, nicht aber mit bem Bunbe ber Landwirte. Die ffarffte

# Zenilleton.

medbrud berboten.)

# Mi-carême.

Gin Studden Barifer Leben von Magin Bed-Minchen,

Paris im Jahre 1883. Rabe bem Quartier Latin hatte ich oben im 4. Stod ein bescheibenes Bimmer inne und wurde mutterlich betraut von einer alten Biewe, Die mich mit ihrer Sodernafe und ben grauen Saarftrabuen an bie "Rmufperbere" gemabnte. Das Baris jener Beit war ein unbehaglicher Aufenthalt für jeben Deutschen, benn ber Saft gegen Die "Bruffiene" loberte wieber in alten Flammen bervor. Dein bigden Schuffrangofifch, von bem ich felbft berglich wenig hielt, erwies fich boch als noch ichlechter ich wurde faum verftanden. Jum Glud traf ich auf ber Mabemie, wo ich mich im Zeichenfaal bes Professors Menard einreihen ließ - einige Landsleute - barunter einen Rurnberger Brauersfobn Beinrich Lerchel. Diefer ein hunenbafter Menich von etwa 25 Jahren war icon fangere Beit in ber Geinestadt. Der reifenbe Strom bes toderen Lebens berührte ihn nicht - bie glutäugigen Todenben Blide ber "füßen Mabels" bes Boulevarbs brachtete er taum, er lebte mur feiner Runft, ber er fich mit mehr Liebe als Salent gang ergeben batte. Seine Eltern waren tot und batten ibm ein magiges Erbe binterlaffen, bon beffen Binfen er feinen Lebensunterhalt beftritt.

Den erften Sountagemorgen meines Parifer Aufentbalts faß ich emfig mit meiner Arbeit beichaftigt gu Saufe

ale die Wascherin erschien und mit einem echt franzonichen Wortichwall meine Sabseligteiten an Bajche, bie ich meiner Birtin übergeben batte, jurudbrachte. - Ohne aufzubliden bat ich fie - im ftimperhafteften Frangofifch - bie Gachen meiner Romobe einzuberleiben, Gin luftiges, filberbelles Ladjen ließ mich aufbliden, und min gewahrte ich bor mir ein etwa 17jahriges Mabchen von foldem Liebreig, - baf ich iprachlos auf biefen Musbund ber Barifer Bafdermabels ftarrie. Dunfles prachtiges haar umrahmte ein Cefichichen wie von Milch und Blut, - bas beift -, ein foldes Geficht mußte in Babrbeit mertwürdig ausseben, - aber man weiß ichon, was man fich barunter gu benten

"Mh", rief fie, "Gie find ein Deutscher - man bort bies fojort, - Gie fprechen ichauberhaft Frangofiich, tun übrigens alle Deutschen", fette fie troftent in tabellofem Dentich bingu.

"Defto beffer beberrichen Gie unfere Eprache, - wo haben Gie bie gelerni?" "Ma mere", meine Mutter - ift eine Gliafferin, - wir

find erft feit 13 Jahren in Baris."

"Ab! alfo eine balbe Lanbemannin ?" "Non, non Monsieur — ich bin eine gute Frangöfin." Stoly und hobeitsvoll fiand fie por mir, als fie biefe Borte fprach. 3ch verließ bas beiffe Thema und bat fie, - falls es ihre Zeit erlaubte, mir beimBereiten meines Tres bebifflich gut fein. Gern willigte fie ein, bann fagen wir plaubernd am Tifch und fie ergablte mir, bag ihre Mutter ben Baier hatte fie nie gefannt - burch ein gichtisches Leiben icon feit einem balben Jahr in ben Lebnftubl gefeffett fei, bag ibr Beruf fie amviberte, weil er "bie banbe fo ruiniert", und fie berglich gerne anderen Berbienft aunebmen wirbe.

"Warum wollen Gie mit Ihrem lieblichen Ropfchen

nicht Modell fteben", fogte ich.

Ah! barauf bin ich noch nicht gefommen! - und was verdient man babei ?" frug Scanette intereffiert - fo bieg fie, "Gin Frant bie Grunbel"

Oh! bas ift nicht viel - aber immer beffer als am Baichfaß fteben, - ich werbe mir ben Borichlag überlegen." - So ichieb bie reigende Baicherin bon mir,

Ginige Tage fpater gab es im Beichenfaal argen Tumult. Die Infaffen - etwa 80 mannliche und weibliche Runfibefliffene - bie nun icon feit 8 Zagen nach bem namlichen Mobell arbeiten mußten, protestierten bagegen, ftete bie alte "Bogelichende", wie fie bas aitliche aufgepunte Mobellmadden nannten - abzutonterfeien. Mit Brotfügelden, Rabiergummi- und Rreibeftimpfchen bewarfen fie bas fpate Mabden, bas bie Geschoffe mit gotigen Bemerfungen erwiberte. Enblich verftanb man fich im Gefretariat jur Auswechflung bes Mobells, - Die "Bogelicenche" berfcwand und bafur erichien "Jeanette", - meine Baicherin! Gin vielftimimges Ah! ber Bewunderung empfing fie bie jungen Beute maren aus bem Sauschen über bas bertliche Madchen, bas beute gu einer feurig roten Blufe buntel. rote Rojen ine haar geflochten trug. Mein Rachbar, bet herfulifche Rurnberger, fiarrie wie hopnotifiert auf bas Mobell. "Die Blufe Difuen", fcbrien nun in Eriafe einige in ber borberen Reibe, nabe bem Bobium, auf bem Zeanette in Bofe ftand. - "Jawohl", bruffte ber Chorns, "wir wollen ben Salsanfan feben"; - Jeanette erbleichte - und wehrte ab, - ba iprangen etliche ber tollen Burichen auf Die Bruffung, um bas Mabden ju gwingen, ihnen gu willfahren. In bem Mugenblide rafte ber Rurnberger burch bie Gtaf. feleien, rechts und linte fielen fie wie Rartenbaufer und begruben die Davorfigenben unter ben Triimmern. auf bas Bobium, Bon feinem wuchtigen Guftritt rollten bie Angreifer jur Gebe. "Ranaiffen!" bonnerte er, und feine machtige Bruft mogte in wilbem Jorn, "Frangofen wollt ibr fein, beitlofes Gefindel feid ihr, ohne Ehre - ohne

\*) Der Beriaffer, ein Bruber bes nach unvergeffenen früheren ersten Selben ber biefigen Königt. Schaufpiele, Unfar Bed, wird bennmägt bier einen humorifischen Bortragsabend

Gefahr, die ber Sandwirtichaft brobe, fomme bon ber Sozialbemofratie ber. Lanbichaftsbireftor Dr. b. berb. berg (Bommern) bezeichnete es als Gache bes Groggrundbefiges, bie fogiale Lage ber Lanbarbeiter gu geben, benn ber Groggrundbefit babe bas größte Intereffe baran, bag tom ein tüchtiger Arbeiterftanb jur Berfügung fiebe. Minifterialrat Thiel befampft bie 3bee, noch mehr auslanbifche Arbeiter berangugieben, die nicht im Intereffe bes Deutschtums lage; bas febe man an ber rein beutschen Broving Bestfalen, wo jest polnische Zeitungen offen gegen bas Deutschim fanpften. Die Rejolution ber beiben Referenten wurde mit großer Debrbeit angenommen. Rach einem Referat bon Regierungsrat Professor Dam mann (Sannover) und Brofeffor Dr. Lemmermann (Berlin) über bie Notwenbigfeit ber Schaffung eines Gefepes fiber ben Bertehr mit Futtermitteln, entiprechend bem Befes, betreffent ben Berfehr mit Rahrungsmitteln ufm., und beffen Bebeutung bom beterinarmebiginifden Stand puntte aus, wurde die Tagung geschloffen.

Morgen-Musgabe, I. Blatt.

\* Brivatangeftellten Benfionsverficherung. Die Giebener-Rommiffion bes Sauptausichuffes gur Berbeiführung einer Benfione- und hinterbliebenen-Berficherung für Brivatangestellte ift neuerdinge in Berlin gu einer Beratung gufommengetreten. In ber Situng, Die im Reichstagegebaube flattfand, nahmen Bertreter aller Frattionen bes Reiche tags teil. Ihnen wurde ber einmutige Bunich affer im hamptausichuffe gufammengeichloffenen Bribatangefiellten vorgetragen, der Reichstag moge die Erledigung des Entivurfes möglichst beschleunigen. Sämtliche anwesende Abgeordnete versicherten, daß alle Fraktionen des Reichstags beftrebt fein wurben, für bie Erledigung bes Befebentwurfe noch im gegenwärtigen Reichstag - fofern nur ber Enmourf fcnell genug bom Bunbesrat an ben Reichstag gelangt - Sorge zu tragen. Die Abgeordneten liegen fich barauf noch bie befonberen Berbefferungswünfche ber Stebener-Rommiffion boritagen und ftellten ihre mobitvollenbe Berudfichtigung in Ausficht. Die Giebener-Kommiffion beichloß, mit affen ihr gu Gebote fiebenben Mitteln ble Aufffarungsarbeit fiber ben Gefebentwurf, ben fie als eine brauchbare Grunblage für bie Schaffung einer Benfionsberficherung ber Bribatangeftellten anfieht, fortgufeben.

\* Gine für bie Befampfung ber Tinteftebenben Breffe burch bie Geiftlichfeit charafteriftifche Grunbung ift foeben burch ben Barmer Pfarrer und Direftor bes Befibeutichen Junglingsburbes S. Stuhrmann erfolgt. Es handelt fich um einen "Bund bes ichwargen Rreuges". Die Mitglieber besfelben miffen ein Gelübbe ablegen, bag fie in ihrem Saufe feine undriftliche Zeitung bulben, Die "driffliche" Breffe burch Abonnement und Information unterftigen und für biefelbe afquirieren woffen. Der Bund hat ja die rechte Bezeichnung "schwarz" felbst gewählt und es lohnte fich wohl nicht ber Duche, ihn weiter gu beachten, wenn er nicht auf fonberbarem Bege Berbreitung finben follte. Die Beere ber Junglingebereine Deutschlande follen nämlich gur Propaganda berangezogen werben. Die Mitglieber berfeiben follen, mie bisher, burch Berbreitung bon Traftatchen, fo jest an ber Reinigung unferes Bolles bom Schund (!) burch ben Rampf gegen bie Breffe fich beteiligen. (Der Beftbeutiche Junglingebund, beffen Leiter Stuhrmann ift, gahlt allein 40 000 Mitglieber.) Der Grunber bleibt und bie Rechenschaft barüber noch ichulbig, was er und fein Bund unter drifflicher und undriftlicher Breffe berftebt. Offenbar will er fur bie tonfervative und chriftlich-fogiale Breffe Bropaganba machen, benn bem Bernehmen nach ift er für bie nachfte Reichstagewahl als Bereinigungefanbibat biefer beiben Barteien vorgeschen. Bas fagt bie firchliche Beborbe gu biefem Digbranch ber Autori. tat bes Bfarrere?

\* Die Aufgaben ber Preffe. Wie es kürzlich in Dre sben von einem Gerichtsborsihenden als die Aufgabe der Bresse bezeichnet wurde, vor bedenklichen Unternehmungen zu warnen, so hat dieser Tage auch in ham durg ein schöffengerichtliches Urteil es als eine Pflicht der Bresse anerkannt, Miskande zur Berbeiführung einer Abbisse zur Kenntnis zu bringen. Es erkannte von diesem Gesichtsbunft aus dem "Lamburger Echo", das über Wisstände in einer Bäckerei eine Mitteilung veröffentlicht hatte, den Schut des § 193 Str.-G.-B. (Wahrnehmung berechtigter Interessen) zu und betonte ausdrücklich, daß die Presse auf Misstande himweisen mitse, damit die Behörden Gelegenheit zum Einschreiten sänden. Allerdings ist es nur ein Schöffengericht, das diese vernünstige Einsicht bekundet dat. Das Reichsgericht ist noch weit entsernt davon, der Presse ein Recht zur Wahrnehmung allgemeiner Interessen zuzugesteben und demgemäß den § 193 in weiterem Umfange auf sie anzuwerden. So wird die Korrettur auf diesem so wichtigen Gebiet wohl erst durch die Resonn des Strass gesicht sich entschließt, wenn nicht inzwischen das Reichsgericht sich entschließt, die Dinge so zu beurteilen, wie sie wirklich such , und nicht, wie es sie dieder theoretisch tonstruiert dat.

\* Bunblerifche Tonart. Auf einer Bamblerverfamm. lung ju Bollstein hat Reichstagsabg. Stauffer nach einem Bericht bes "Alzeper Beobachters" u. a. gefagt, ber Fretfinn verteuere bie Lebensmittel und fei auch an ben hoben Fleischpreifen schuld. Die Production des Fleisches burch bie Biebbaltung fei beim Bauern ordnungemäßig; bie "Sauerei" gebe erft los, wenn ber Freifinn, ber bie Breisbifbung in Sanben babe, bie Breife "verfaure". Die Fortfcrittliche Bolfsparten fei ein Gemifch bon Bartelen, welches ju vergleichen fei mit ber hunderaffe "Bubelschnaugerpinscher". - Wolf-Albig fifbrie bas Fehlenbe noch an. Der Freifinn fei republifanifch gefinnt, der Freifinn habe gegen alles geftimmt, was bas Baterland groß und reich gemacht habe. - Der fortschrittliche Guhrer Korell wurde bon Boff gang befonbers behacht. Folgenber Gat bes herrn Bolf feinzeichnet Die bumblerifche Methobe, einen Gegner zu treffen. Er fagte nämlich: Ich fpreche ben allgemeinen Gat aus und fage: "Wer fich mit ben Feinben bes bentiden Bauernftanbes berbinbet und im Bolte umbergieht und fagt: 3ch bin bein Freund! ber treibt eine Bolifit ber Demagogie, ber ift ein Boll's-taufcher, ein gang niebertrachtiger Bauernfänger! 3ch tonftatiere, daß ich ben Sap im allge-meinen, nicht auf eine Person gesagt habe!" — Kommentar bagu überflüffig.

\* Die wirtschaftliche Bedeutung der deutschen Moore und heibeböden. In einer öffentlichen Bersammlung, welche der "Berein zur Förderung der Moorkultur im Deutschen Reiche" am Mittwoch, den 22. Februar, in Berlin abhalten wird, soll die eminenie vollswirtschaftliche Bedeutung einer im großen Stil ins Werf gesetzen Erschließung der Oblandsslächen in Moor und heide von etwa 400 Quadratmeilen Umsang im Deutschen Reich dem Berständnis der diesen Linsang im Deutschen Reich dem Berständnis der diesen Beisen übern. Die Thronrede zur Erzössung des Preußlichen Landinges hat ja in dankenswerter Weise den Entschied verden. Die Thronrede zur Erzösserter Weise den Entschied verden, die Auftweitung des Oblandes energisch in die hand zu nehmen, zum Ausdruck gedracht. Daran muß von allen Seiten kräftig mitgearbeitet werden.

\* Bum zweiten Mase nicht bestätigt. Die Regierung in Poisdam hat der erneuten Bahl bes Schöneberger Stadtverordnetemvorsieheres Grasen b. Matuschka zum Mitglied der Schöneberger Schuldepuiation die Bestätt-gung verfagt. Die Entscheidung ist auf den Austritt des Grasen Matuschka aus der Landeslirche zurückzusspühren.

\* Zusammentritt des Wirtschaftlichen Ausschuffes. Ein erneuter Zusammentritt des Birtschaftlichen Ausschuffes ift aus Anlaß der deutsch-schwedischen Handelsvertragsverhandlungen im März nunmehr vorgesehen worden. Die gegenwärtig gesuhrten Verdandlungen zwischen den deutschen und schwedischen Unterhändlern werden sich veraussichtlich dis Ansang März hinziehen. Es ist anzunehmen, daß zu dieser Zeit bestimmte Ergebnisse der Beratungen vorliegen werden. Sobald dies der Fall ist, soll der Birtschaftliche Ausschuf berufen werden, um bei der endgültigen Fassung des Entwurfs eines Handelsvertrages awischen beiben Regierungen nutzuwirken.

geer und flotte

\* Eine neue militärische Generation. Mit bem Generalleutnant b. Bripelwit, bem bisberigen Kommanbeur ber 17. Division in Schwerin, ber mit ber Führung bes 6. (Schlesischen) Armeesorps beaustragt worden ist, übernimmt zum ersten Male ein General die hohe Stellung eines Kommandierenden, der erft nach dem Krieg Offizier geworden ist und keine Ersahrung bor dem Feinb besitht.

# Ansland.

# Offerreich-Ungarn.

Neue Konzessionen an Ungarn? Wie in eingeweihten Kreisen verlautet, ist es der ungarischen Regiesrung gelungen, von der Seeresverwaltung weitere wichtige Konzessionen in nationaler Beziehung zu ers langen. Unter anderem sell im Militär-Strasverfahren die ungarische Sprache eingeführt werden.

Der Nachlaß Rothschilde. Dem österreichischen Staatsbudget, namentlich aber den Wiener Krankenanstalten wird durch den Tod des Barons Rothschild eine große Einnahme zusließen. Man spricht dabon, daß die Erbschaftsteuer nahezu 20 Millionen Kronen betragen wird.

Miederlande.

Bur Frage der Küstenverteidigung. Das Baderland" veröffentlicht einen Artisel des früheren Generalmajors der indischen Armee Gerlach, in dem er ausführt: Wir follten keine Furcht haben vor der Landung einer feindlichen Armee. Zu unserer Küstenverteidinung sind keine kostspieligen Forts nötig, sondern nur gute Eisenbahnverdindungen, damit wir unverzüglich Infanterie, Artillerie und Maschinengewehrabteilungen in genügender Stärke zur Verfügung haben. Die Forts würden durch ichwere Schiffahrtsartillerie in kurzer Zeit außer Gesecht gesetzt werden.

Schweit

Beschräufung der Bieheinsuhr. Wegen der gesahrdrobenden Zunahme der Maul- und Klauenseuche in
der Schweiz und den benachbarten Gegenden Teutschlands beschränkte das eidgenössische Landwirtschaftsdepartement die Einfuhr von Klauenvieh über die
schweizerisch-deutsche Grenze auf die Schlachtviehtransporte, die mit besonderer Bewilligung des Landwirtschaftsdepartements mit der Eisenbahn eingehen. Jeder
andere Berkehr ist verboten. Im engeren Grenzverkehr erstreckt sich das Berbot auch auf die Einfuhr von
Heu, Stroh, Streue und Wist.

Franhretay.

Der Flottenausbau. Wie der frühere Deputierte Bos in der Fachzeitschrift "La Bie Maritime" berichtet, hat sich der höhere Marinerat dafür ausgesprochen, daß die Geschwader aus acht Einheiten zu bestehen haben. Verner seien für die in Zukunft zu erbauenden Banzerschieffe 340-Millimetergeschüße in Aussicht genommen. Doch werde bereits an eine Bergrößerung des Kalibers gedacht, und der Generalink-isteur der Marineartillerie Seillard sei bereits mit der Prüfung der Pläne zu einem 350- oder 360-Millimetergeschüß des ichäftigt.

Truppenberstärfungen in Warotto. Rach einer Beitungsmeldung wäre die französische Regierung grundsählich bereit, dem aus Casablanca in Baris eingetroffenen Oberbeschlähaber der dortigen Besahungstruppen General Monier, Verstärkungen von ungefähr 2000 Nann zu gewähren.

Reuer Signaldienst auf See. In Cherbourg unternahmen mehrere Unterseetoote den Bersuch, dem in
einer Entsernung den sieden Seemeilen berankerten Vanzerschiff "Boudines" mittels Gloden verschiedene Signale und Meldungen zu übermitteln. Die Bersuche gelangen bollständig. Ein ebenso befriedigendes Ergebnis hatten die Bersuche des mit einer Telesunkenvorrichtung ausgerüsteten Tauchbotes "Brairial", welches dem Banzerschiff "Boudines" alle auf der Jahrt in den Hafen den Cherbourg gesichteten Schisse mittels Funkentelegraphie signalisierte.

Die Einfünite des Exfönigs Mannel. Die Pariser vortugiesische Gesandtschaft erhielt ein Telegramm des Ministers Machado, in welchem erklärt wird, daß die Berwaltung der Güter des Hauses Braganza dem Exfönig Manuel die aus diesen Gütern herrührenden

Mut." — Ein Butschrei ertonte — "schlagt ihn tot, ben Pruffien." — "Wagt es heranzusommen — doch, ber erste, ber mir naht, dem schlag' ich den Hirnschädel ein." — Mit hocherhobener Faust stand er da — eine kraftstropende Sieg-friedsgestalt — in bezwingender Schönheit. Lauklose Stille trat ein, schen, — wie gezüchtigte Hunde drüngten sich die Maulhelden in den Winkel.

"Rommen Sie, Frausein", fprach er ruhig zu Jeanette und führte die angstlich Bebende aus bem Saal.

Längere Zeit sab ich meinen Landsmann nicht. Da er Privatiunterricht angenommen hatte, kam er nicht mehr zur Klasse. Die und da trasen wir Sonntags in St. Eloub ober irgend einem Wirisgarten an der Seine zusammen, er steis mit Jeanette in Begleitung. Die beiden hatten sich gesunden. Aus dem Cato von Eisen hat sich ein liebegirrender Romeo gewandelt. Glüdlich aber schien er nicht zu sein.

Das Mädchen war noch schöner geworden — sie trug — nicht auffallende — aber elegante Toileiten — die sie seboch seiner Munisizenz verdankte, und lenkte aller Blide auf sich. Das schien ihr zu gefallen — an ihm aber fraß der höllssiche Burm der Eisersucht. Der hüdsche, dondgelockte Riese, mit dem Aindergemüt, wurde zum grämlichen Misanthroden, wenn er seben nuchte, wie man seine Braut umschröden, wenn er seben nuchte, wie man seine Braut unschwärmte. So sam der Faschung heran. — Den Höhenpunst der Pariser Karretet bildet Miscaröme — das Fest der Bäscherinnen. Alljährlich wählt diese Junst die Subscheste aus ihrer Eilde aus, um sie zur Königin zu krönen. Für einen Tag ist diese Schöne unumschränkte herrscherin in Paris.

An der Bendomesäuse hatte ich Aufstellung genommen — Musit eriön te,der Mastenzug nahte — die wipig-satirischen Eruppen desselben lösten hellen Judet aus, — immer neue Massen zogen heran — und nun verdichtete sich der Judet zum Orfan — der Wagen der Königin erschien — blumen und goldgeschmickt sat Jeanette — die Herrscherin den Paris — auf ihrem Thron. Konsetti- und Blumen-

regen ergoß sich auf bas wunderschöne Mabchen. Bon den Balfons und Fenstern der Paläste riesen ihr Kavaliere Koseworte zu. Mit unnachabutlicher Grazie dankte sie. — Baris bulbigte der Schönbeit!

Des anderen Tages erschien ihr Bild in allen Zeitungen — und obwohl entihront, war boch Jeanette noch tagelang ber Eesprächsstoff aller. Armer heinrich!

Ende Februar begegnete er mir auf ber Strafe -bleich, in fieberhafter Aufregung. - "Kommen Sie mit", rief er mir ju und fprang in einen Fiacre. Im Bagen et-"Soeben tomme ich von Jeanettens Wohnung - fie war nicht ju Saufe - bie frante Mutter ergabite mir, bağ bağ Mabden - ah Barbon, Ruticher" - ichrie er mun Fenster hinaus — "Boulevard bu T.", und er nannte ben Ramen eines vornehmen Restaurants — "also", suhr er sort, "die Mutter ergablte mir, bag Jeanette die Einladung einiger Ravaliere angenommen babe - aus bem auf bem Tifch liegenben Schreiben erfuhr ich bie Abreffe - und jest will ich mir bie "Königin" beimhofen." - Am Biel angelangt, fprang er bie Treppen bes Reftaurants binauf bie erfte Ture ju ben fleinen feparierten Speiferaumen rift er auf. Un prachtig gebechter Tafel faß feine Braut in Gefellichaft einiger Ravaliere. "Jeaneite, tomm mit mir" er fprach es mit einer Stimme, bie aus einem Grabe gu tommen fcbien. - "Senrh!" "Du tommft mit mir", fcbrie er, außer fich - bie feinen herrchen ichob er gur Geite und führte bie Willenlose bie Treppe hinab. "henry", fprach fie, "ich bitte bich, lag mich - bu qualft bich und mich ju Tobe, Berftebe boch, wie ungfüdlich beine Liebe macht - faß uns ein Enbe finben."

Seine Angen glübten. — "Gin Enbe — — wohl mag es benn sein — die lepte Austprache — — ich banke Ihnen für Ihre Begleitung", sprach er zu mir gewendet — "ditte, lassen Sie uns allein." — "Nein", rief bas Mädchen, "nicht allein — ich — fürchte mich vor dir."

"Mfo nicht nur ichlecht, auch noch feige!" — murmelte er — bamit gog er fie fort. Ach wollte folgen, aber im Strom ber flutenben Menschenmengen - verlor ich beibe

aus ben Mugen,

Des anderen Tages, als ich abends von Verfalles zurücklam — begegnete mit ein Landsmann aus unserer Klasse. "Haben Sie schon gehört — Jeanette und Heinrich hat man heute tot aus der Seine gezogen. — In der Morgue" — Seine weiteren Worte hörte ich nicht mehr ich eilte nach der graufigen Ausbahrungssiätte, wo die Leichen unbekannter Selbsimörder geborgen werden.

Der dienstituende Beante führte mich durch die dumpfen Gewölbe — in einer Ede hob er von den verhüllten Tischen das weiße Linnen empor — und schaubernd sah ich die entstellten Leichen der beiden einft so schönen Wenschen.

Am anderen Tag um 6 Uhr abends sollten die Unglicklichen auf dem Pere-Lachsiss der Erde übergeben werden.
Mis ich um diese Zeit auf den Friedhof kam, war man eben dabel, die letzen Schanseln Erde auf das Erab zu wersen, dann schulterten die rüssigen Arbeiter ihre Werkzeuge und zogen weiter, ein kleines häuslein Reugieriger folgte ihnen. Unterwegs hatte ich einige weize Blüten gekaust, die legte ich nun auf die beiden schmucklosen hügel. Ein eistger Wind krich von Korden her, vereinzelte Floden siesen erst, dann solgte ein heltiges Schneegestöder und bülkte Blüten und digel in ein blendendes Bahrtuch.

Ein Licht nach dem anderen blipte in Paris auf. Rasch senkte sich die Dunkelheit auf die Erde und bald war die große Stadt wie in ein Flammenmeer gehüllt. Dunkelrote Nebelschwaden hingen über ihr, aus denen gespenstig die Türme der Kotre-dame in die Höhe ragten. Das Brausen und Werken der Erosstadt drang dumpf zu mir und mich überlam es mit einemmal wie doch all unfer Leben nichts weiter ift als ein Karneval — ein Wummenschanz in Flitter und Firlesauz, den wir durchioben in Leidenschaft und Liebe — in Has und Rache — die am Aschennistwoch der Urewige dort oben allen die verdisslende Maste vom Gesicht reist und darunter das blanke Knochenhaupt aus augenlosen Gösten in die Schauer der Ewigkeit grinst.

Einflin rung Ebenfo fönigs 200 000 gleich bie Sc bestehe Vency Toufs Wocht

bios ? Rameri murbe haftet. De ber öff mölbe ber Br bewant murbe minifte Bribail gegeber betracht werben Mu ble feli

faichet

Sielle | Konben bis Ba bisberis Enbftic bem Maren Sparen S

tretung

Bumbe

und B

Truppe

bortige Ein dang b Hamili feute d worden graphie respond mitgete

furchib bas N Beröff hobe "Schwi iveg. näbere Bicsbi ihren Kloser

Brur

effe für techmer nicht ir gen. über ir fesichal Naturi Dier So Fron boren. nachbe

Rrenun des G gefehr und v melieb Boffst "Glori fomme Serme B geman der B

gogif Riofer Chrift febend febafif leicht baum gu be toeih. legie= eitere II eta ifber\*

ifthen nfen\* ficuild abon, ionen

ader-Bene-011130 bung teidis HUE inlin ngen Di**e** geleut

in sc utid)= mfts= r die rans= toirt-Seder sper= bou

fahre

tierte ichtet, mermen. rine-1 der

einer rung Citte. inceefähr ntererten

inde rgeb. ibor= cial" sahrt chiffe rifer amm bolt

bem

nden belbe 311. nrid) ber idjen

enn-Hid. rbett. eben rfen, unb men.

Binb

wien:

baun unb tafe bite rote bie dits

ttter tebe vige

eißt

ofen

Ginfünfte ftets iibermittelt habe, ohne dag die Regierung diese Gendungen irgendwie behindert habe. Gbenfo habe der Liffaboner Bebollmächtigte des Exfonigs Manuel im Monat Dezember unbebindert 200 000 Frant in Schaticheinen auszahlen fonnen, obgleich die portugieitiche Regierung der Anficht fei, daß bie Schulben bes früheren Ronigshaufes nach wie bor

Dienstag, 14. Februar 1911.

beftehen, Berneteilung eines Spione. Das Rriegogericht in Rancy verurteilte den Soldaten Simon wegen Berfoufs eines wichtigen Geschützteiles an eine fremde Macht zu gebnfähriger Zwangsarbeit.

Portugal.

Monarchiftifche Umtriebe. Den Bfattern gufolge berabfcbiebete bie Regierung ben Jufanteriehaupfmann Rome-Dios Fonfeca in Braganga, weil er berfucht batte, feine Kameraben gegen bie Regierung aufzuheten. In Coimbra wurde ein Student wegen menarchiftifcher Umiriebe ber-

Der portugiefifche Rronichais entbedt. Der Minifter ber öffemlichen Arbeiten untersuchte bas unterirbiiche Gewölbe im Bafaft Rezefibabes, in bem bie Kronjuwolen unb ber Bribaffdmud ber entibronien foniglichen Familie aufbemahrt werben. Der gefamte Inhalt ber Schapfammer murbe mit 13 Millionen Frant beweriet. Der Finangminifter bat erffart, baft jene Roffbarteiten, Die fich als Bribaibefit ber Ronigsfamilie erweifen, biefer guriidgegeben werben follen. Mies ifbrige wird als Staatsgut betrachtet und im nationalmufeum aufgestellt

Munlend.

Ruffisch-Perfisches. Die Regierung faßte ben Beschluß, die seit dem Jahre 1908 in Kadwin (Persien) besindliche Truppenabtellung jurudzugt eben.

Würltet.

Der Weiterbau ber Bagbabbahn. Wie an unterrichteter Stelle ergangend mitgeteilt wird, betrifft die bevorftebende Rombention in ber Bagdadbabnfrage gunachft nur die Strede bis Bagdad. Barallel bamit laufen aber Bennifnungen, Die bisherigen politischen Schwierigfeiten, Die ber Gubrung bes Enbitudes jum Berfifden Golf entgegenftanden, aus bem Wege ju raumen. Die Aussicht auf einen umnittelbaren Abiching befreht für biefen Teil aber noch nicht,

Bereinigte Staaten.

Amerifanifche Botichaftsgebanbe, Auf Grund bes im Rongreß jur Annahme gelangten Gefebes über bie Erwerbung bon Gebauben jum Git ber biplomatifden Bertretungen ber Bereinigten Staaten im Auslande wirb bie Burbes-Regierung mabriceinlich junachft in Berlin und Betersburg berartige Gebäude erwerben, um den bortigen Botichaften ein murbiges Unterfommen zu bieten.

Gine verpuffte Spionage: Senfation, Rach einer Delbung ber "Rem Port American" feien beutsche Spione in Samilton auf ben Bernmbainfeln verhaftet worben. Geeleute bes beutichen Areuzers "Saufa" follen babei ertappt worden sein, wie sie die Besestigungen der Inseln photographierten. Auf direste Anfrage des Rew Porter Korrespondenten des "Daily Telegraph" in Hamiston wurde mitgeteilt, daß an diesen Rachrichten kein wahres Wort sei.

# Ans Stadt und Jand. Wiesbadener Nachrichten.

Die Beft in Ruffau.

Die gefahrliche Genche, Die eben im Ofien Mfiens in furchibarer Beife wütet, bat in früheren Beiten auch baufig bas Raffaner Land beimgefucht und unter ber "geringen Bevolderung" Opfer gefordert, Die wir als verhalmismäßig hobe bezeichnen muffen. Int Jahre 1502 raffte ber "Schwarze Tob" in Biden bei Berborn 150 Berfonen bin-weg. Im Ibfteiner Band trat fie 1550 auf; boch feblen nabere Angaben fiber ihren Umfang. 1551 wütete fie in Wiesbaben und im Commenberger Rlofter und erreichte 1553 ihren Sobepunft. Saft alle Rounen bes eben erwähnien Rloftere ftarben. In weit beftigerem Dag trat fie 1575

im Dillial auf, mo in ben Monaten Rovember und Degember 200 Personen von ihr hingerafft wurden. 1576 bat fie auch im Dillenburger Schloft ein grafliches Tochterchen als Obfer geforbert. 1594 trat fie im Diffenburgifchen wieber fo beftig auf, bag bie bobe Schule bon Berborn nach Giegen berlegt werben nußte. 1507 ftarben in ber Berrichaft Dillen burg 1228 Berfonen an ber Beft. Mit bie fcwerften Beftjabre in Raffan waren 1606 und 1607. In Blesbaben, Limburg, Staffel, Dies und anberen Orien forberte fie taglich ihre Opier in großer Zahl. In hethorn flarben ba-mals ganze Familien aus. Ein Bürger bes Städichens hat uns ein Gebicht binterlaffen, in bem er bas traurige Ereignis in beweglichen Berfen ichilbert. Es beift barin:

in gatze genkulen und. Ein dent er das traurige eignis in bewerglichen Verfen jahlbert. Es beiht darüt:
Als man aehlet ein taufend 6 bundert und sieden.
Daß dieses ilt beschrieden.
Beldes noch nie sein Rensch erlebet bat.
Aoch erfahren au Derborn in der Stadt.
Aber durch unter sündt, laster und ichandt
If der köwere Korn Gottes über uns entbrandt,
Dieweil sein aurhöbern der sündt in der Zeit,
Kein toenen, sein firasten bestein volt.
Es war endlich der Loht noch würdigleit,
Kein toenen, sein firasten bestein volt.
Es war endlich der Loht der fündt in der
Kein toenen, sein firasten bestein volt.
Es war endlich der Loht der fündten seit.
Bei erd der gera der geraume Zeit
Bit seinet straff war er nicht weit.
Beis erd und der Bescheit nam überdendt.
Es da er uns die Bescheit nam überdendt.
Es dar er uns der Artiellens gesamt.
Beit ert schieden indgemein
Denen, die sich an ihm vergreisen sdun,
Estiner diener lachen und dabens ihren bohn,
Estiner diener lachen und das Leben hat thun schenken.
Dadurch wir aber aur ersendtnisst sämen.
Dadurch wir aber aur ersendtnisst sämen.
Dadurch wir aber aur ersendtnisst sämen.
Dadurch under lieber Afarrberrn besant,
Bilbelm Zepper von er ersenandt.
Belder das beitige Gottenvort
Dat bervisianset und waren mit großen beschweren
And eilig unserer Rathöberen,
Fürnehmer Bürger und freundten.
Dach es dar greulich vor anzuschauen.
Dann biel santier Sindter und Jungstrawen.
Dann dellig unserer Rathöberen.
Dann dellig unserer Rathöberen.
Dann der sant web gert im grab den
Dem Gerven den gest der konden.
Dann der der und der kern den den
Beit der und der kern den den
Beit der nach der kern den
Beit der nach der kern den
Beit der nach beit der konden.
Dann der kenel und der kern den
Beit der nach sie der konden
Beit der nach ge

Blele Burger flüchteten bamals aus ber Giabt und bie hobe Schule wurde jum preifenmal nach Siegen ber-legt, wo fie bis 1609 verblieb. 1611, 1614 und 1623 graffierte bie Best erneut im Naffauliden. In Lord a. Rh. ftarben 1624 bis 1625 insgesamt 200 Berfonen, in Dillenburg 1626 gar 378 Personen. 1631 und 1632 trat bie Best am Rhein und allenthalben in Raffan auf; ebenfo 1634 und 1635. Die Totenglode läutete bamals in Braubach täglich, ja, faft fündlich. In Eppfiein batten fich 1635 viele Flückelinge ans ber Umgegend gusammengesunden; die Best brach aus und forberte 500 Opfer. Bier Friedhofe reichten taum bin, um bie Leichen ju bergen. In Dies ftarben bamale in bier Monaten 483 Denichen. In Mieblen bei Raffatten fant in eben bem Jahr bie Babl ber Familien von 130 auf 20 ber-Im Tanung und am Main herrschte bie fcredliche Seuche 1666 in beftiger Beife und forberte in Empfiein, Bildbach, Beitbach, Bider, Ebbersbeim, Storebeim, Doch-beim, Roftheim, Socht, Schwanheim, Rieb, Griesbeim, Francfurt und Main; ibre Opfer in Mange. In Florebeim feiert man beute noch ben 29. Juff als beit "Berlobten Tag", und bas idmude Rirchfein auf bem Rapellenberg bei Soffein ift ein Denkmal frommer Gemuter aus bem Jahre | 1606 aus Anfaß gnabiger Borfebung hofbeims burch bie

Best; auch die Rochustapelle bei Bingen ftamme aus biefer Beit. Man riebint vielfach bie "gute, alte Beit", fieht aber aus ben obigen furgen Ausführungen, bag fie intfachlich eine boje Beit war.

Morgen Unegabe, 1. Blatt.

- Fremdenverlehr. Zahl ber bis 1. Februar ange-melbeien Fremden: 9207 Personen, dabon zu längerem Aufenthalt: 3776 Berfonen, ju fürgerem Aufenthalt: 5431 Berfonen; Bugong bis einichlieglich 8. Februar: 1755 Berfonen, davon ju langerem Aufenthalt: 524 Perfonen, 3tt kürzerem Aufenthalt: 1231 Berfonen; zufanmen: 10 962 Perfonen, babon gu langerem Aufenthalt: 4300 Berfonen, gu füngerem Aufenthalt 6662 Berfonen.

Die ichlauen Meiger. Die Meiger bon Dobbeim erflaren, bağ bie, ben und fürglich gebrachte Roitz, fie batten einem Biesbabener Mehgermeifter 800 D. Abfindungsfumme gogeben, bamit er wieber berichwinde, nicht ben Tatfachen entipricht. Der Wiesbabener Megger bat beit Laben, wie und mitgefeilt wirb, nach einigen Stunden wieber geschloffen, ba bie Runben fich wahrscheinlich nicht in bem Dage eingestellt batten, wie er hoffte und fich bas Beichöft unter biofen Umftanben natürlich nicht lobute.

- 2100 M. Preise und eine Angahl fünftlerisch ausgeführter Chrendiplome fest bie "Allg. Fleischerzeitung", Affriengesellschaft, Berlin SW. 19, aus: 1. für Reuerungen in ber Fleischeret und Burfffabritation; 2. für garnierte Mufidmitifchuffeln ufm.; 3. für bie iconfenten Schaufenfier-beforationen. Gur bie lepten beiben Oblefte ift ble Photographie mit Beschreibung ersorberlich. Mis Enbiermin für Ginreichung ber Arbeiten ift ber 31. Marg 1911 fefigefett.

Gind Arengottern in Raffan. Diefe Frage - fo fdreibt man uns weiter - wurde ichon oft gestellt und immer mit "Rein" beantwortet: Bie ber Berr J. W., fo bin auch ich ber festen überzeugung, daß biefe Art Schlangen in Raffan vertreten ift. In meiner Jugend in ben 70er Jahren habe ich biefes Rebril zweimal gefeben, leiber bin ich bamale nicht auf ben Gebanten gefommen, bas getolete Tier in Spiritus aufzubewahren. Das erftemal fab ich die Krengotier auf bem Goethepunkt bei Obembof, nabe an bem bochften Gelfen lag fie gufanmengeringelt in ber Somme. Bei meinem Raben erhob fie ben Ropf und fab mich mit einem fiechenben Blid icarf an. Durch einen wohlgegielten Steinwurf machte ich fie unichablich und ließ fie liegen. Gie batte bie charatteriftifde Beichnung bon granbraumer Farbe und war leicht von ben anderen Schlangen zu unterscheiben. Das zweitemal fab ich die getötete Kreuzotter auf der frischgemähten Wiefe liegen, ein Mäber batte fie in ben Biefen unterhalb Charlottenberg bei Belgappel im Gras gefeben und mit ber Genfe getolet; biefe Schlange war bon tupferbrauner Farbe. Geit Diefer Beit habe ich feine Rvengotter mehr gefeben. Richt eber aber wird of von allen geglaubt werben, bis jemand eine gefunbene Rreugotter, in Spiritus gefest, vorzeigen und fagen fann: "Dieje Otter babe ich in Raffan gefunben"

Der Polizeihund bes Rachtwachters. Bon einem Rochtwachter und feinem bund berichtet bas "Sochiter Rreisbl." folgendes niebliche Gleichichtchen: "Deg but's net mieb, bie Welt is ju fcffecht un verlumpt, - e'd muß 'n Bollegeibund bun!" fagte jungft ber neuangeftellte Rachtwächter eines Taumisorichens, und ba ibm bie Gemeinde feinen amichaffte, fo berichaffte er fich jelber einen. Stols burchjog er mit bem vierbeinigen Beimachter abende bie Ortoffragen und freute sich nicht wenig, wenn ber wackere Kerl jeden Begegnenden anknurte. Da nahm der hundere neulich abends plötzlich die Nase zu Boden, schniffelte, webelte nit bem Convang und benahm fich fo eigentumlich aufgeregt, bag fein herr gar nicht wußte, was er bavon bal-ten foulte. Ginige Leute tamen bagu. "Do is 'n Spinbub in b' Gang!" fogte unfer Radmuachter mit größter Beftinuntheit, "bast emol uff, ben wer'n m'r gleich bawe!" Und er fieß ben Sund von ber Leine frei, ber fofort "bie Sour aufnahm" und formfreiche gu bem Saufe bes herrn Rachirats eilte, wo er im Hoje an einem Fremben laut bellend, froh in die Sobe fprang, wahrend ber Buter ber Ordnung und bas fibrige Publifum atemlos berbeifturmte. Wer bifte un was willfte be-ien fo ichaute bes frifchgebadenen Rachtrats machtige Stimme, während er wie ein glimenber Gott ben Inorrigen Eichheifter ichnang. Gang rubig autwortete ber fo Begrüßte: "Dach boch fo taa Boffe,

# Bruno Wille als Philosoph und Dichter.

Durch bie Bortragstätigfeit Dr. Billes ift bas Intereffe für bieje in ber Literatur eine gefonberte Stellung einnehmende Perfönlichkeit lebhajt geweckt worden. Es liegt nicht im Rabmen eines Teuifferons, Grichopfenbes gu brin-Mur in wenigen großen Birgen fann eine Aberficht fiber bie bieberige Lebensart gegeben und bas eigenartige, feffeinde Befen biefes auf Fedmers Spuren manbeinben Raturphilosophen beleuchiet werben.

De. Bruno Bille wurde am 6. Februar 1860 als Moeiter Cobn bes Berficherungeinfpeftore Julius B. und feiner From Bauline, geb. Freifin v. Robe, ju Magbeburg geboren. Er finbierte 1881 in Bom und Berlin Theologic, nachber Philosophie, und weilte bon 1885 bis 1896 als Sauslichter im Saufe ber rumaniffen Dichterin Mite Arenmit in Bufareft und Ginala, fotvie als Reifebegleiter bes Geographen Riepert in Meinaffen. Rach Berlin gurud. gefehrt, im omete er fich ber Literatur, promovierte in Riel und wurde Sprecher und Behrer ber freireligtofen Bemeinbe in Berlin. 1890 gründete er bafetbit bie "Freie Bolleblime", 1892 bie "Reng freie Bolfeblinne", 1900 ben "Gforbano Brimo Bund", 1901 mit Bilb. Bölfche u. a. gufammen die "Freie Sochichule" und 1903 mit bem Maler hermann henbrich bie Cagenhalle bes Riefengebirges.

Bon feinen literarifden Arbeiten feten bie folgenben gemannt: "Einfiedler und Genoffe" (Gedichte); "Philosophie ber Befreiung burch bas reine Mittel" (Beitrage gur Pabagogit bes Meufchengeichlechte); "Ginfiebeltunft aus ber Ricfernheibe" (Gebichte); "Materie nie obne Beift", "Die Chrifmemuthe ale monifitide Beltanichamma", lebendige III, Sbealtfitiche Beltanichanung auf naturwiffenichafilider Grundlage im Gimte Fedmers" und fein vielleicht bebeutenbiles Bert "Offen arungen bes Bacholber-Baums", mit bem wir ums im folgenben in ber Sauptfache gu befchaft gen haben, ba und baraus ber Dichter und i

Denker Bille in feiner gangen Eigenheit emgegentritt. Reverdings verließ ein Wert Billos über "Darwin" Die Breffe, und ein größerer Roman, "Die Mbenbburg", erscheint.

Aus bem verworrenen Gestrüpp, fo außert fich Ernst Rrauf, bas bie Berliner Liferaturbewegung ber acht; ger Jahre mit unbeimlicher Schnelligfeit gur Sobe trieb, baben fich mit wenige eigentlich fraftvolle und ebenmägige Stamme berausentwickelt, bie fich bant ibrer tieferen Burgelfraft in bem feinigen Grund feftaubalten bermochten und die nun weit über jenes Unterholg hinaus als gange Naturen bon reichen und eigenflichen Lebensformen bor und fieben. Bu biefen wenigen gebort Bruno Bille.

In ber Zat erzwingt fich bie glüngende Begabung biefes Dichterphilosophen in fleigenbem Mag bie Beadrung we'tefter Rreife. Infonderheit ift es ber bereite in mehrfocher Muflage vorliegende Roman eines Mufebers, Die ermagneen "Offenbarungen bes Wacholberbaume", ber fich trop feiner feltfamen, gam aus bem Rabmen fallenben Eigentimlichfeit einen begeisterten Leferfreiß erworben bat.

Es ift por allem Die wunderbare Anschaulichkeit ber Diftion, die auch ber Philosophie ferner Stehenbe bei biefem Reman in ihren Bann giebt. Doch boren wir Wille feibst wie er fich in einem ber philosophischen Dialoge barfiber aunert:

Die Philosophen haben fich als Anreger vollstümlicher Weltanschauung in ber neugeti recht fchlecht bewährt. Das macht ihr icholaftischer Jargon und ihr Mangel an Auschaulichfeit. Mochten bie beutichen Denter endlich einfeben und bebergigen, bag auch ber tieffte Gebante in einfachem, bollstümlichem Deutsch ausgebrückt werben fann, und bag alle Weltanschauung - wie schon bies schöne Wort jagt - anschoulich fein muß. An wahrer Urwüchsigfeit fehlt es, an erlebter Beltaufdauung, Fragen milfen erlebt, Löfungen wie Gefichte erfcont werben. Rach mabrhaftigen Beltanfcauungen hungern alle Beckegenoffen, Die überhaupt ins Beite fconnen mochten."

Bur Charafteriftit bes Berfes feien noch einige Hus-

glige mitgetellt:

Anfratt im Anbersbenfenben einen Weind gu feben, ber und emons nehmen und fein Joch auf und legen will, follten wir ibm frob entgegenfommen; Caben will er und ja bringen, neu und n'emals werffos. Und glauben wir feiner Gabe entraten gu tonnen, fo gebührt ihm bennoch Dant und Gegengabe - Eingeben auf feinen Standpuntt und Mitteilung bes Gigemvefens."

"Weißt Du, wie bas lette Bort bes weifen Laptic

beiftt? - Richt ftreiten." "Sat one eigentlich feinen Zwed! Man befebri einanber

Befchren? Das ift es nicht, was ich vermiffe. Wenn alle Welt fich gu einer einzigen Amichanung befehrte - gerabegu langweilig! Ginanber verfieben - barauf tommt

"Fellenfefter Glaube ift empas Beraltetes, Rudftanbiges. Er berubt auf Suggeftion. 3ch habe flare Grimbe."

"Und Du zweisolft nicht ?"

Man fann überzeugt fein und boch zweifeln. Ein moberner Menfich wird fich nie für unfehfbar halten. Er fieht, baß sich bie Dinge auch anders fombinieren laffen, als er felber mit feiner Eigenheit es firt. Auch balt er fich flets bie Forientwicklung frei. Gin Fanatiter, wer bie Schiffe binter fich berbreunt."

D'e Offenbarungen bes Bocholberbaums" bebirfen. bas fet sum Golug gefagt, bes S neiniefens, bann aber geben fie reiche Anregung auch benen, Die auf anberem Standbundt fteben. Ge quiut bier eine edite Dichterfrait. bie auch erfagunlich icharf begrifflich zu befinderen weiß. Dem Materialifien aber zeigen biefe "Offenbarungen" einen Weg gum Bormartsichreiten gu einer ibealeren, finnwollen Belfaufdmung, und bon bort wird ber Weg auch noch weiter leiten, benn "Fortentwicklung ift alles".

Dr. b. Buttel

temite mich bam nit? Gich fein bo un will bes Gelb for ! mein Sund, ben ich b'r nellich verfaaft bab. Wann eich mein Geld jest nit fofort friebe, numm eich'n wirrer mit!" Und ba ber herr Rat gerabe nicht gewechfelt hatte, fo gog ber "Spigbub" mit feinem Sund ohne weiteres bon bannen. Best geht ber Rachtwachter wieber ohne gund, und es gebt auch To!

"hunbert Dart für Gie!" Unter Diefer fetigebrudten Aberichtift beröffentlicht eine Centon Tea-Company Debt. 2 in London, Dem Bridge Street, in beutschen Zeitungen Angeigen, in benen fie jebem Abnehmer ibres "bireft importierten Cenfon-Tees In-Qualitat" (5 DR. 50 Pf. per 2 Pfund "anftoit" 10 M.) bei richtiger Lofung eines gleichjeifig beröffentlichten Bahlenratfele, jofem mur bie Ginfenbung bes Gelbes und ber Lofung bis jum 15. Marg erfolgt, einen Barbetrag bon 100 Dt. verfpricht. Die Rachforschungen haben ergeben, bag bas Unternehmen, bas binter ber Firma Centon-Tea-Company fich verbirgt, in einem fleinen Rontor im vierten Stodwert eines Saufes ber angegebenen Strage nur in gang geringem Umfang betrieben wird und b'e Sauptiatigfeit ideinbar im Amoncieren beficht. Gine Garantie ober auch mur eine Wahrscheinlichkeit dafür, daß die Barprantien ausgezahlt werben, besteht nicht. Das deutsche Bublitum fei baber jur Borficht an-

— Rurbaus. Der fo beliebte 3. große Aurhaus -Mastenball findet am Samstag biefer Woche in famt-lichen Raumen bes Aurhaufes ftatt,

der Sand derselben ein anschauliches Bild englischen Lebens und englischer Sitten au geben.

— "Berein zur Förderung der Kurzschrift". Unter den Kulturfragen der Eggenwart mannt die Kurzschrift eine zwar descheidene, aber doch nicht untergeordnete Stelle ein. Rach Sunderstausenden berechnet sich die Jahl derer, die die Stenggaubeit erlernt daben, sich übrer gern bedienen und ihr mande Annehmlichseit und Förderung im Leben verdanken. Bei der Fülle von Anforderungen, die das beutige Leben stellt, unterlanden es viele Andanger des Spstems, die Ritgliedschaft eines Bereins zu erwerben; dem einen ist der Beitrag zu boch, der andere dat sonstige Verpflichtungen, ein dritter will die umfangreichen itenographischen Plätter nicht lesen uhr. Dach wird es ihnen willdommen sein, von Zeit au Zeit einen furzen überdisch über die wichtigken keinographischen Korange zu erdelten. Auch Kindsprache mit dem Berbandsvorfande Sorgengange zu erdelten. Auch Kindsprache mit dem Berbandsvorfande Stolze-Schreh ist dier kindschieft für das deutsche eine Berein zur Höcherung der Kurzstürtift für das deutsche Erozgebeiet gegründet. Nach Kindsprache mit dem Berbandsvorfande Stolze-Schreh ist dier eine Ortsgruppe genannter Körperschaft ins Leben gerusen worden. Den Ritgliedern verden weiter seine Perpflichtungen auserliegt als die Leitung eines Jadresbeitrags von 1 R. Lafür ershalten sie dierreigheich eine Kummer des "Stenographischen Ersänste den und außerdem mit längeren Zwischenzamen Geschaftsbericht des Stenogr. Berbandse Stolze Schred. Anmeldungen und Anfragen werden erbeten an die Geschäftstelle der Stenographischule, Gewerdeschulgebäuhe, Bellristirens 28.

— Ben der Alademie Frankfurt a. M. Das Korlefungsperteignis der Afademie frankfurt a. M. Das Korlefungsperteignis der Afademie frankfurt a. M. Das Korlefungsperteignis der Afabemie frankfurt a. M. Das Korlefungsperteignis de

ser Stenographiefdule, Gewerbeschilgebände, Wellrigitraße 38.

Bon der Afademie Frankfurt a. W. Das Gorlesungsperzeichnis der Afademie sur das am 25. Abril beginnende Sommerfemester ist soeden erschienen. Es gidt Ausfunft über die Aulasungsbedingungen, den Unterricksbulan, die Studienhandrare usde, und kindigt einschließlich der Sentinarübungen und maturwissenschaftlichen Braktista im ganzen 115 Borlesungen und wiesen entsalten is auf die Gruppe Bolsswirsschafts-leder und Burtschaftsgeographie, 9 auf Rechtswissenschafts-leder und Burtschaftsgeographie, 9 auf Rechtswissenschafts-leder und Burtschaftsgeographie, Geschichte, Kunstgeschichte, auf Bersicherungswissenschaft und Statistis. 17 auf Handels-wissenschaften, 40 auf Ablesopdie, Geschichte, Kunstgeschichte, Kiteraturgeschichte und Keuere Sprachen. 28 auf Agsbematif. Raturwissenschaften und Technist, Der Stundenvollan weist eine Anzabl von Rorgen-, Mittags und Wendvorleiungen auf, mit denen die Asodemie, wie bisber, nach Rodikaseit beziell den Bedürfinsten der Beamten, der Laufmannischen Angeitellten, der Lebrer und anderer beruflich tätiger Bersonen Rechnung trägt. Tas Vorleiungsverzeichnis ist durch die Frankfurter Buch-bandlungen zum Breise don 10 Kf zu bezieben: unentgelltich wird es von der Luastur der Asodemie (Jordanstrape 17, Telephon Rr. II, 2214) zugesandt oder dom Kortier berabsolzt.

— Gefellschaftereifen. Das feit Jabren wohlbefannte Reifebureau Spad, Berlin, Bulawirrake 23. fest fein inter-ebantes Brogramm für die Frühjabröreisesalen an. Eine Ge-fellschaftissahrt nach Agupten die zum ersten Kataraki beginnt am 9. Rärz in Dresben und endigt am 5. April abends. Eine Italiensahrt geht am 8. April den Rünchen aus und endet in Bafel am 25. April.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kunst, Borträge.

\* Bisphon-Theater (Wilhelmstraße 8). Die Direktion erward einige hochinteressante Neuausundhmen und läht dieselben in ihrem dieswochigen Brogramm bereits vorsüheen. Es sind darunter Wilder, die absoluten Anspruch auf hoden kinklerrischen Wert baden, und dies allt insbesondere von dem Tadlean Kutterung von Vanierbührern, Landwehn Tandern usw, in der Keust der Augern". Ber hätte nicht ichen seine arobe Freude duran gehabt, am klusse diese munteren Tierchen und vodsachten, wie dieselben in ideal schonem Fluge berangsickwebt kommen, sich vieilschuell auf den Wasserpiegel herabseilen, itzend einen Bisser entseinen und isch alsdaun mit demsselben ebenso grasios wieder entsernen, um gleich wiederzukehren. Auf diese Art und Beise spielem sich ganz amusante Sewen an den Usser der Ströme ab, und man wird nicht ninde, dem munteren Treiben mit ungeteilter Aufmerksanfeit zu folgen. Bollendet ischen inch auch dem Kontwe den und Seen, Landschaften und Seestilde ans dem Junen- und Vielende, welche nicht nur das Auge des Kinitlers, sondern auch das des Kaien under den und des des Kaien und der Kaine in weiderschen Farben aufgenommen sind. Die amerikanische Filmundu", eist wieder durch eine ihrer

allersebten Reubeiten bertreten, die in ihrer darafferistischen Art zu den befren der Kinematographie gehort. Freunden biefer schöften Runft sei ein Besuch der Borjtellung warm empfohlen.

"Königliche Schausviele. Seute gelangt im Abonnement B Mascagnis Oper "Cavalleria rusticma" und Wolf-Herraris "Intermesso "Sujannens Geheimnis" zur Aufführung; den Beschliche Brautverbung". Worgen gebt Rickard Wagners "Tritan und Holde" in Seene (Abonnement A, erhöbte Breise); die "Isolde" füngt Krau Kannmersängerin Leister-Burdard, wahrend als "Tritan" seen Annmersängerin Leister-Burdard, wahrend als "Tritan" seen Kerter ter Roer vont Costbeater in Hannober gastiert. In den weiteren Vartien wirfen Krau Schröder-Kanninsku und die Herren Vartien wirfen Krau Schröder-Kanninsku und die Herren Gelise-Wintel, Redsopf, Schitz und Schwegler mit. Am Donnerstag, den 16. d. M., sinder eine Lieberbalung der Lebarichen Liberette "Der Kraf von Luremburg" siatt. "Bie bereits mitgeteilt, wird am Samstog, den 18. d. N., Frau Aino Actie von der Größen Ober in Paris ein einmaliges Gastspiel als "Salame" absolvieren; befannstich dat die Künstlerin gelegentlich ibres bietigen Aufschaft wert aber wei Iahren mit der Titeirolle der zielt. — Die nachte Aufführung von Lumperdinden Erfalg er-zielt. — Die nachte Aufführung von Lumperdinden Erfalg er-zielt. — Die nachte Aufführung von Lumperdindes Konigs-sinder" ilt für Sonntag, den 19. d. R., seingeseht worden "Kurbans. Für den morgen Wittwod im Keinen Saale \* Könlgliche Schauspiele. Heute gelangt im Abonnement B kagnis Oper "Cavalleria rusticava" und Wolf-Kerraris

Aurhaus, Jur den morgen Mittwach im fleinen Saale bes Kurbauses stattschaften Liederabend mit denen Saute bat die Aurberivaling den befannten Lautensänger Serrn Kolf Rueff gewonnen. Der Künstler, der über einen modulationsfähigen Barton versügt, ist ein vorzüglicher Lautenspieler, der es geschieft berstebt, seine Zubörer bald zu seiseln, zumal auch der Dumor in seinem Programm eine Sauptrolle spielt.

es geschiet berstebt, seine Zubörer bald zu sesseln, zumal auch der Lumor in seinem Krogramm eine Sauptrolle spielt.

\*\* Vollstbeater (Bürgerliches Schauspielbaus). Direktor Sans Wildelmu, Eine gans bedeutende senfationelle Keubeit dereitet das Volkelbeater für Freitag, den 17. d. R., vor. Es ik dies ein Militärdrama, welches teils in Serbonien und Montehlanko spielt: "Arone und Fessel". Militärdrama in 4 Aften von Walter Howard und Siegtried Lub. Dieses genvaltig sesselnde Stüd datte in London 500 Aufführungen, in Verlin 200, Hunchen 40, Kiel 30 uko. und ichreibt das "Damburger Tageblatt" darüber: Am Dienstegadend durchbtachen Dunderte der auf Einlaß Wartenden den Kordon don zwanzig Schupkeuten und fürmten die Theaterfasse. Auf mit Mübe wurde der gewaltige Andrang in Ordnung gehalten und im Au batte sich das Tdeater dies hinnus unters Dach gefüllt. Dem Militärstüd "Krone und Fessel" wurde den Lausendenden ein gerodesn sensorioneller Erfolg verestet. Das gans eigenartige West, welches teils in "Gerbonien", teils in "Montellanfo" spielt und die densteuerlichen Schaffale eines Offiziers debandelt, steht an Spannung wohl unübertroffen da. Die Kandung in Gereitet valch und und ichner die kieht an Spannung wohl unübertroffen da. Die Kandung in dereitet valch und unaufsaltiam fatt und läßt die Steichauer die Auf leiten Schunde nicht aus dem Bann; die Senstationen folgen Schäg auf Schlag — dabei inn die Charaftere ichari und ledenswahr gegeschnet. Tojender Beitall und frenestischen des Spiels. Das Haus beiten wen den Weiter aum Ansledend des Spiels. Das Saus dierfie noch mehr wei einmal in Saene, und swar aum Benetis für Serrn Erwin Warion; die nachten Aufführungen folgen Samstag und Somntag.

"Baangenbergsches Konservatorium für Must (Wilhelmitrahe 16). Militmoch den 15. Kebrnar, abends 6 libt, findet im kleinen Saale der "Bartburg" (Schwalbacher Straße 51)

Brangenbergiches Konfervatorium für Mufit (Wilhelmfirahe 16). Mittwoch, den 15. Bebruar, abenda 6 Uhr, findet
im lleinen Saale der "Wartburg" (Schwaldacher Straße 51)
die 3. Kammermußif-Aufführung (14. Beranftaltung) von Schülern und Schülerunen der Oberfläßen ftatt.
Zum Vortrag gelangen ein Streich-Quintett und eine Biolinfonate von Beethoben, sowie Gesänge von Schübert und Sabbn.
Eintritt frei.

\* Literarifde Gefellichaft. Um Donnerstag, ben 16. Dierarische Gesellschaft. Am Donnerslag, den 16. d. M., abends 8 llbr, wied die ABartburg der 5. Literarische Unterschaftungsgebend kattsjuben. Aus nabeliegenden Eründen wird er einen bumoristischen Charafter tragen, Küx den nordentichen Humor wird Kedatteur und Schriftseller M. B. Bobar sorgen. Im zweiten Teil kommt der süddeutische Sumor durch neue Diesettbicktungen von Karl Deinz die Julie Weltung. Den gesanglichen Teil bat Konzertsängerin Fräulein Lilb Dosff mann unter Begleitung von Fräulein Eise Mit er übernanntein De uller übernommen.

"Rubolf Herzog, der Dichter der "Biskottens" und der "Danfeaten", der Sanger des Abenteuers und des Lebensliedes", wird am kommenden Wittwoch, den 15. cr., im Kaufmannischen Berein eine Vorkelung eigener Werfe balten Rubolf Gerzog ift in Wiesdaden kein Fremder. Wer dat noch leines feiner Werte gelefen, und wer dat wohl noch nicht fein berrliches Schaufpiel "Die Condottieri" gesehen? Und doch dat es einen gans eigenen Rois, den Dichter seine Werfe bersonlich bortragen zu hören, ihn vor allen Dingen persönlich

fennen zu lernen.

Bederne Bibelabende. Die Bibelabende hatten mit dem ledten Abend den vorgesehenen Arbeitsstoff erledigt. Aber die aus dem Kreis der Horer gestellten Fragen waren so zahlreich und so debeutungsvoll, daß die Seranstalter sie nicht nebendet erledigen wollten. Sie daben daher die Aragen, soweit sie in irgend einem Zusammendang mit dem in diesem Butter zur Beratung stehenden Segenstand ftaiden, unter sich verteilt und perden morgen Mittwockabend alle dier in einem kurzen Referat antworten. Eine Aussprache über diese Beantwortung der gestellten Fragen sinder unturgemäß nicht statt.

## Bereins-Radridten,

\* Der Männergesang-Berein "Cäcilia" balt seinen Mastenball am Samstag, den 18. Februar, im großen Saale der Turngesellschaft, Schwalbacher Straße 8, ab. Jur Wijahr. Biederfehr des Bereinsbestebens wird zu dieser Feier ein Gesangweitstreit abgedalten, zu welchem ganz bedeutende Vereine und Ouartette zugesagt haben. Der Sängerdund "Erölbeim" dat mit ca. 20 Bundesbereinen sein Erschienen in Aussicht gesent und wieden parkeinen Geines Streetens bat mit ca. 20 Gundesdereinen sein Erscheinen in Aussicht gestellt und wird unter versonlicher Leitung seines Direktos "Tämmerlich" aus Blärrbeim einen Massendor zum Bortrag deringen. Weiter bat sich die Tippenbausener Kurtavelle, sowie eine tanzende Zigennergruppe angemeldet. Jur Bollsbelustigung siehen senkbare Ballond starrer und unstarrer Shsteme sowie Aeroplane zur Verfügung. Fürs leibliche Wohl forgt eine banrische Gebirgssichenke, sowie Enzigen Bude. Die Tanzleitung liegt in den dewöhrten Handen des Geren Tanzleibere Weimmig. Alles in allem verspricht der Madfendal der "Cacilia" der dedeniendite der diedsfahrigen Kaunepossalisten au werden, und ist die Rachfrage nach Raskeniternen so start, daß es sich empfieht, sich zeine damit au versehen. fich zeitig bamit au berfeben.

## Ans dem Sandhreis Wiesbaden.

y. Sonnenberg, 11. Februar. Der Abschluß der Rechnung des diesigen Kranten - und Sterbebereins über des abgelausen Erchäftsjade läht erkennen, daß auch in diesen Jahr wieder legensteich der Krantenfürjorge gedient wurde. Der Mitgliederstand dat sich swar den 179 auf 180 Verlonen dei 9 Abgängen durch Zod dermindert. Erkrankt waren 48 Mitglieder mit 1128 Krantbeitstagen. Die Einsadden einschlistantelner, Eintritts- und Mitgliedergelder stellen sich auf 3703 45 A. welcher 3687.19 A. Ausgaben gegenüber stellen sich auf 3703 45 A. welcher 3687.19 A. Ausgaben gegenüber stellen. Die Ausgaben derteilen sich auf ärztliche Bedandlung 413 M., Aranten 396.94 A. Krantengelder 1682.75 M., Sterbegelder 405 M., Krantenbaussosten 306.90 R., Bewastungsausgaben 105.70 A. Der Bermögenstland beträgt 2199.78 M. — Dies und mit fi on aux Bexedung der Raterialien sür die Unterbaltung der Biginalwegestreden Wiesbaden-Sonnenberg-Mann Submittism auf Seisendig der Anterenten für die Inter-baltung der Biginalwegeltreden Wiesdaden-Sonnenberg-Aans-bach und Sonnenberg-Bierftadt im Nechnungsjahre 1911 findet am Samstag, den 18. Vebruar 1911, mittags 12 Uhr, im Nat-baufe statt. — Das diedjährige Musterungsgeschäftigen findet für die in Sonnenberg wohnhoften Gestellungspflichtigen am 9. Wärz in Wiesbaden, "Deutscher Hof". Goldgasse 2. statt.

## Maffanifde Madridten.

ls. Weilburg, 11. Februar. Den Mitgliebern ber biefigen Freiwilligen & euerwehr Ratt Enberich, August Lubwig, Rarl Sattler und Rrang Schliep murbe bas bom Raifer ! für 25jahrige Dienftgeit verliebene Gbrengeichen bet-

lieben und burd Sanbrat Ber überreicht.

lichen und durch Landrat Ler überreicht.

— Griesbeim, 10. Kebruar. Die Gemeinnübige Bangenoffenschaft der dier Kabriken unferes Oxtes dat sich mit der überlassiung den 1½ deltar Gaugelände sum Breise von 75 M. die Kute seitens der Gemeinde nicht einverkanden errestart, sondern als einmalige Absindungssumme 40 000 M. geboten. Die Gemeindeberrreiung dat diesem Antrage gugstimmet. Da das Gelände für die Erhauung von 200 Arbeiterswohn den der Gemeinde werden jedt ichen Einment. Da das Gelände für die Erhauung von 200 Arbeiterswohn werden Aumerbald der Gemeinde werden jedt ichen Stimmen laut, welche gegen das Krojest sund, da man befürchtet, daß der Gemeinde aus Strazenaulagen, Schalbauten. Armenlakten und dergleichen erhebliche Kolten erwachten merden, — Die zahlreiche Arbeiterschaft am Plate erstrebt ichen seit Jahren die Errachung eines Gewerde gerichte. Derr Bürgermeister Bolif sprach ich dagegen aus. Tropdem beichloß die Kertrebning, ein Gelveltegericht für Griesbeim zu errichten. In unserer Gemeinde, als einem Barort der Größfaht Frankfurt, berricht ein liberaler Geißt. Ran sieht das deutschaft krankfurt, berricht ein liberaler Geißt. Ran sieht das deutschafts die eine nachen Geschannt worden und im Laufe dieser Boden das falls in Offenbach verdrennt worden und im Laufe dieser Bölder, gleichfalls in Offenbach verdrennt worden und im Laufe dieser Bilder, gleichfalls in Offenbach verdrennen lassen. Eas Frodungslichfallollegium und Berlin bet in der Rüterhoger Leitungs eine auch in die

# Aus der Umgebung.

w. Darmftabt, 13. Rebruar. Geftern abend ftarb bier ber feit vier Sahren im Rubeftanb lebenbe frubere Braff. dent des Grofbergoglichen Obertonfiftoriums, Birflicher Geheimer Rat Dr. Abolf Buchner im 82. Lebensjahre.

Sport.

L. K. Rhein- und Taunustlub Biesbaben. Auf die am Donnerstag, den 16. Februar, im Klublotal "Turngefellschaft" stattfindende ordentliche Mitgliederversammlung sei auch an dieser Stelle aufwertsam gemacht.

\* Buftballrefultate vom Conntag. Much Diefer Conntag Ausballrefultate vom Sonntag, Auch dieser Sonntag war reich an überroschungen, doch nahmen die meisten Sviele einen Wusgang, der die Stellung des Sportvereins wesentlich verbesserte. Germania-Bodenheim — Hanau 98 1:0. Viltoria-Frankfurt — Hanau 94 1:0. Sportverein-Wiesbaden — Germania-Vieber 7:0. Offenbader Kiders — Kiders-Frankfurt 3:2, Ankballsportverein - Frankfurt — Britannia-Frankfurt 2:2. Anktita — Bereinigung Vodenbeim 8:1. Die zahkreichen Ankbanger des Fußballsports seien schon jeht auf das am nächten Sonntag dier katifindende Wettspiel Kiders - Frankfurt — Sportverein Wiesbaden aufmertsam gemacht.

# Gerichtliches.

Ans auswärtigen Gerichtefalen.

w. Darmftadt, 13. Februar. (Bribattelegramm.) In ber Rlagefache Bagner-Sorblet bat fich bie biefige Staateanwaltichaft jest für guftanbig erflart und einen Antrag auf Boruntersuchung gegen Gebeimrat Corbiet (München) geftellt.

## Aleine Chronik.

Der ichmarge Tob. In Charbin find wieber achtgestorben. Janerhalb ber Gifenbahnzone ber manbichurifchen Bahn find feit bem Auftreten ber Gpebemie 380 Tobeefalle borgetommen. Auf ber oftdinefifden Bahn nahmen bie Erprefipoftzuge Chinefen nicht auf. Die Wagen ber anderen Bilge berlaffen nicht bas Bahngebiet und werben vor Aufnahme ber Baffagiere besinfigiert. In Charbin und ben Rachbarfiationen, ebenfo auf die Gublinie werben Chinefen in Die britte und vierte Bagenflaffe nicht mebr aufgenommen, in ben anderen Rlaffen nach Desinfeftion und ärztlicher Untersuchung. Auf bem Babnhof Manbichurija miffen fich bie Chinefen, Die noch Transbaitalten reifen, einer breitägigen arzifichen Beobachtung untergieben. Wahrend bes letten Monats ift fein Beftfall in Gifenbahnwagen borgefonnnen. - Infolge einer beftverbachtigen Erfranfung in ber Rabe ber ruffifden Grenge ordnete ber Generalgouverneur bom Amurgebiet die 260iperrung ber Grenze burch Eruppen an.

Ginbrud bei Brofeffor Sarnad. In Die Billa bes Profesiors harnad in ber Rolonie Grunewald brangen in ber letten Racht Diebe ein und erbeuteten 170 DR. Bargelb und einige Umberfitats-Jubilaumsmungen.

Gin Gattenmorb aus Giferfucht. In Remvienborf bat bei einem Safcbingevergnugen ber Gutebefiger Anton S. feine Gattin nach einem boraufgegangenen Streit aus

Giferincht erichlagen. Der Morber wurde berhaftet. Gin nach gehn 3ahren entbedter Boftanweifungsfomindel. Durch bie Berhaffung eines bor zehn Jahren aus bem Dienft entlaffenen, aus Dangig geburtigen Boftaffiftenten, ift ein abgeseinnter Boftanweisungeschwindel aufgebedt worben, bei bem bem Schwindler 8500 DR. gum Opfer fielen.

# Deutscher Reichstag.

Der Mintlus-Etat.

\*\* Berlin, 13. Samma, flingemir Drufibericht.) Der Reichstag batte beute Die zweite Eratoberatung mit bem Marine-Etat begonnen. Im Bumbesratofifch hatten fich bagu nicht nur Staatsfefretar bon Tirpig mit gabireichen

Maxin ericien Stanua bie gur man, b Tageme borjabt 3 Hla bemofr frübere fere Er trag fi Materi ftige 9 26 689 ( gleid fürzung allicitig teien 1

Mr.

amis v Sen n. 997 fil 931 um 2 1 211 ber E betache

Diermi tucfen) 9TE 200

ftellt e bar. ( ichener flouen, aber h Dic 91 loujent bie gu übertri Fran

0.8 Mbgeo bat be ganger Louge berr b im Bo Dr. T alle st fem in berr r.

fadilid perfrav fegung 90

bie in

lity (fr bes (g Hären, rieren. in 23 orbinin ber G

20 Marira Mutra samaer ber 9 Fict o aicht i fic Harn

miere ferer ' 91 hierzu wirfli

boben

Mr. 75.

Bau-it der tion en er-Dr. geauge-200 milano idion in be-souten, perpen, on feit berr

15.

ber-

Serreidloßenden.
Skitabt
scutlidi
u perren in
be bit
gleichgener-

in die ür den alichen 1 heißt ir An-Bitte infolente un-rhenentafeiten groeifel feiters et am , bet "Mas ortrag Dichter guifche gulein

en zu ut fich tonats b bier Profiflicher inhre.

do an Sviele entlich ftoria-Eer-rt 3:3, 2:2, 22, n An-nosten irt —

ie ant fdaft"

hiefige einen orhiet

acht-Beit duri-

c 380

Bahn Lagen erben mebr eftion bidyufallen unterall in effocr-Stenge

en in Bar. of bat on H. ď. ungsabren

Bott-

pindet

2 98b=

r bes

gun Der

fid

eichen

Marincoffizieren eingefunden, auch ber Reichstangler war ericienen. Der Prafibent eroffnete furg bor 21/2 Uhr bie Sibung. Rach einer langeren Geschäftsordnungs Debatte, die gur Abfürgung der Berhandlung geführt wird, beichlof man, beim Gehaltstitel bes Staatssefreiars auch bas Bu-lagemejen ju besprechen. Die Bubget-Gommiffion hat burch Mehreinstellung bon 400 000 M. Die auf Grund ber borjahrigen Stellungnabme bes Reichstage geftrichenen Bulagen etten gur Salfte wiederhergeftellt. Die Cogialbemofraten beantragen, Die Seizerzulagen in ber vollen früheren Sobe wiederherzustellen. Das erforbert eine weltere Erhöhung des Poliens um 320 000 M. Um biefen Be-trag soff nach dem Antrag der Sozialbemofraten ber Materialzettel, "Betrieh, Reinigung, Beleuchtung und sonfrige Materialien", abgesetht werben, und 3mar ftatt 25 689 000, 26 360 000 M. Dariiber, ob biese Frage auch gleich weiter verhandelt werben tonne, gibt es jur 26bfürsung der Berhandlung, die, wie ber Prafibent unter allseitiger Zuftimmung feltstellt, ir ber Absicht aller Barteien liegt, eine neue, noch langere Weidafteorbnungs-Debatte.

# Signngebericht.

# Berlin, 13. Februar.

Am Bunbesratetifch: Staatefefretar bes Reichemarineamts v. Tiepig und Rommiffare.

In ber Sofloge wohnte ber Chef bes Marinefabinetts Muffer ben Berhandlungen bei.

Brafibent Graf v. Schwerin-Lowits eröffnet bie Simma um 2 Uhr 20 Minuten. Auf ber Tagesorbnung fteht bie gweite Lefung bes

Marincetat, ber Eint für Riaubicou und bas ofinfiatifche Marinebeiachement, Rapitel 45, Titel Gebalt bes Staatsfefreiars. Siermit wird Rapitel 51, Titel 9, und folgenbe (Bulagewefen) nach längerer Geschäftsorbnungebebatte berbunben. Mbg. Freiberr v. Suncfeld (Bentr.) berichtet über bie

Ronunissioneverhaublungen. Mbg. Ergberger (Bentr.): Der Marinectat für 1911

ftefft einen Sohepunft in ber Gutwidiung unferer Flotte

bar. Er bringt ben Abschlift ber im Marinegesett vorgeiebenen Renbauten. Im nächsten Jahr begimm ein Abslauen, indem nur Ersabbauten gesorbert werben. Dafür aber wird ber innere Dienft ausgestaltet werben muffen, Die Armierungetoften murben feit bem Jahre 1900 aus laufenben Mitteln gebedi, fo baft ber Bert unferer Gdiffe, Die ju ihrem Ban aufgenommenen Anleihen bei weitem übertrifft. Das ift in feiner anberen Glotte ber Gall, und Franfreid hat fich bewogen gefühlt, unfer Flottengefet

gerebegn gu fopieren. Die Glaftigität unferes Gefebes ift ein Borteil, ba wir babei jeden technischen Borteil mitnehmen fommen.

# Prenfischer Landtag.

Abacorductenhaus.

\*\* Berlin, 13. Februar. (Gigener Drabibericht.) 3m Abgeordnetenbaus mochte fich beute bie Zatjache bemertbar, baf ber Geniorentanbent nach ben befannten Borgangen nicht mehr in Finftion ift. Es entfand eine Tonge Erörterung jur Schöftsordnung. Der Abg. Freibert b. Zeblit gab die Auregung, die Etatsberatung, twie im Aorjahr, ju font egentieren. Der freisonferbative Redner, dem nachber die Abgg. b. Sepbebrand (fonf.) und Dr. Berich (Bentr.) juftimmten, beantragte gleichzeitig, bag alle gunt Gtat gestellten Antroge, Die nicht bireft mit biefem im Bufammendang fteben, obgefest werben. Da Frei-berr b. Boblig namens ber Mehrheitspartet auch beantragte, Die in biefem Antrag gu behandelnbe Materie ebenfalls bon ber Beratung ausguichließen, fo war die Linfe, die bauptfächlich bobon betroffen wirb, mit bem Berichfag nicht einverftanben. Tropbem beichloft roch fangerer Auseinanberfestung bas Saus im Gim bes Freiheren b. Beblig.

## Sihungsbericht.

8 Berlin, 13. Februar.

Um Min ftertifch: Minifter bes Innern v. Dallwit, Brafibent v. Aroder eröffnete um 11 Uhr 15 Minuten Die Gibung.

Formepung ber zweiten Beratung bes Ctato bes Minifteriums bes 3mern.

Bur Geichafteorbnung bemertte 26g. v. Beb. lit (freilonf.): Im Intereffe ber rechtzeitigen Fertigstellung bes Etats wurde ich von ber Mehrbeit beauftragt, ju erflaren, bag wir bereit finb, die Gtateberanung gu fontingen-3ch beantrage, bag bie borliegenben Untrage, bie in Birflitfeit nicht jum Giat geboren, bon ber Tages. arbnung abgefest werben. Derartige Untrage tonnen nach ber Etatserledigung einer beionberen Berbandlung über-

wiesen werben Abg. Badnide (Foriidir. Bollsp.): Bir ft'nunen bem Anirag ju mit ber Borausfegung, bag jest gurudgefiellte Antrage nach ber Gtatsberatung wirffich jur Beratung ge-

Abg. v. Senbebrand (fom.): Ich bin einverstanden mit der Auregung v. Zedligt. Eine Garantie, daß alle gum Giat gefiellte Antrage fpater jur Berhandlung geraten, tann

aicht übernommen werben. Abg. Dirich (Cog.): Bir wollen ber rechtzeitigen Gertigstellung bes Etats tein Sinbermis bereiten. 3ch bitte, baß inferem Ctaterebuer gefiattet wirb, auf bie Materie um ferer Mutrage einzugeben.

Abg. Borich (Bentr.) ftimmte bem Untrag b. Beblit gu. Abg. Fifchbed (Forifchr. Bolten.) bat, ber Anregung hierzu nicht Folge gu geben.

Abg. Schiffer (nat. lib.): 3th fcbließe mich ben Anregungen bes Abg. Bachnide an, bag bie Antrage ipater wirflich gur Berhandlung tommen.

Do gegen ben Autrag v. Bebl's fein Widerfpruch erhoben wird, wird berfelbe obne Abftimmung angenommen. Mbg. Gogler (touf.): Bir balten es nicht für richtig, Bag bie Landrate eine allgu große Barteitatig-

feit entwideln. Bir migbilligen aber auch bie Agitation ber Liberalen gegen bie Lanbrate. Die Linke will ben genbrat jum Staatsbürger 2. Rlaffe mochen, ber feine politischen Rechte nicht betätigen barf. Die Linfe foll bebenten, daß die fandliche Bevolferung tomerbativ ift, und zwar nicht aus parteipolitischen, sondern aus wirtichaftlichen Gründen. (Beifall rechts.)

Mbg. Ling (Bentr.): Wir erwarten, bag bie Rheimprobing biejenigen Gelbiwenvaltungseinrichtungen befommt, wie fie andere Provingen haben. Bir halten es für notwendig, daß die Staatsautorität auf allen Gebieten aufrecht erhaften wirb. Der Berliner Boligeiprafibent erflarte, betreffenb

bie Monbiter Borgange,

bag bie Ghre ber Schutsleute unangetaftet fei. Das Gericht batte vorber festgestellt, bas Berfeblungen ber Schutleute in einzelnen Fallen vorgesommen find. Derartige Biberfpruche im Urfeil ber Staatsorgane find bedauerlich. Bei Erfaß polizeilicher Bonidriften follte man prifen, ob fie nomvendig find. Bei tinematographifden Borführungen follte bie Boliget eine fcharje Benfur üben.

# Tehte Undrichten.

Das Befinden bes Raifers.

hd. Berlin, 13. Februat. Der Raifer wirb, wie wir hören, faft bie gange Boche binburch bas Bimmer hitten. Beboch nimmt man bestimmt an, bag bie Ertaffung am Samstag boffifindig geschwunden fein wird, fo bag ber Raifer am Moend ber Aufführung ber nen einfindierien "Zauberflote" im Ronigl. Opernbaus wird beiwohnen

Bu bem Berfaffungsfampf in Guglanb.

lid. Landon, 13. Februar. Das große pelitische Ereig-nis bieser Boche wird die Einbringung ber Bete Bill im Unterhaus sein. Aller Wahrscheinsickelt nach wird es am Donnerstag gescheben. Die erste Lesung ber Bill wird am nadften Montag beginnen. Die Erffarung, Die Die "Times" am Freitag argab, bag bie unionistischen Peers befinitiv barauf verzichtet batten, bie Oberbaubresorm fallen gu laffen wirb jeht bementiert. Es beift vielmehr, bag bie Bubrer ber Opposition noch ju feinem enboultigen Gutidluft gelangt feien.

Deutsche Offigiere und Matrofen in Indien. w. Ralfutta, 13. Februar. Bur bie Mannichaften ber Gneifenau" und "Leipzig" ift freigebigft geforgt. Gie erhalten freien Gintritt ju ben Rennen und Bergungungen. Die Offigiere maren bei ben Beranfialtungen Gegenftanb ber liebengwürdigften Aufmertfandeit.

Die Unrufen in Rieberlanbifd. Inbien.

London, 13. Februar. (Eigener Draftbericht.) Ble bas Reutersche Burcau aus Batabia meibet, arbeiteten ber Gulian von Rionu und sein Sohn insgebeim gegen bie hollanbifche Regierung und weigerten fich, Die hollanbifche Magge ju hiffen. Do bie wiederholte Mabnung nicht fruch. tete, entjandte bie hollandifde Regierung gwei Kriegofchiffe mit Truppen nach Rionu, die den Sulfan entibronten und nach Singapur brachten. In Rionu wurde die hollandische Berwaltung eingerichtet. Alles ift rubig.

Ein Schamfliegen.

hd. Bochum, 13. Februar. Ein bon ber westfälischen flugtednischen Bereinigung gestern bier berauftaltetes Schaufliegen batte eine nach Toujenben geblenbe Zuschauermenge nach bem Flugplat gelodt. Der Bilot Brundhuber, Ringfebrer in ber bentichen Beeresbermaltung, führte mit einem Deppelbeder Farmanichen Onfteme gwei elegante Schleifenflinge bon je 5 bis 10 Minuten Dauer aus. Blegen bes ungunftigen Weiters mußten jeboch bie Geaufluge abgebrochen werben.

Bu bem überfall auf ben 180 (.a)-Mart-Transport. Glabbed, 13. Februar. (Gigener Draftbericht.) Runmehr ist festgestellt, daß der im Industriedezirt berüchtigte, bor einiger Zeit aus der Freenanstalt in Münster ausgebrochene Arbeiter Stratmann den Übersall auf den 180 000-Mars-Transport der sistalischen Zechen ausgesührt bat. Stratmann hat auch die Schisse auf de Begleiter des Transportes abgegeben. Bivel Bermanbte bes Stratmann find unter bem Berbacht ber Mittatericaft verhaftet worben. Gin Geständnis haben fie noch nicht abgelegt, jeboch jugegeben, bag fie von bem geplanten fiberfall gewußt haben.

Rindesmarb und Gelbfimorb.

hd. Brag, 13. Februar. Sier bot fich bente nacht eine Bluttat ereignet. Als ber Bremfer Saichef nuch Saufe fam, fand er feine grau mit burchicmittenem Sals und burchichnittenen Buleabern tot bor. Reben ihr lag fein bjähriges Golnchen mit burchichnittenem Sals ebenfalls tot. Gine berbeigerufene Gerichtofommiffion fiellte feft, bag bie Frau guerft bas Rind und bonn fich felbit getotet bat. Die Frau bat bie Zat einer umbeilbaren Rrantbeit wegen berübt.

In religiöfem Wahnfinn.

hd. Junebrud, 13. Februar. Die Sandwerferefrau Marie Biffan in Bogen erwürgte in e'nem Anfall von religiofem Babuftin ihren biabrigen Ruaben. Die Fran ift Mutter bon fünf Rinbern.

Gine Waserplofion.

bel. Colberg, 13. Gebruar. heute morgen ereignete fich hier in einem Birtebaus e'ne furchtbore Gagerplofion, bei ber bas haus arg beichabigt wurde. Das Dach beb fich burch ben Luftbrud eiwas in bie Sobe. Samiliche Fenfter wurden gertrummert, ein Dienftmadchen lebensgefahrlich

Beim Fifdifang ertrunfen. w. Budibols (Medlenburg-Schwerin), 13. Rebruar, Gefiern ift ber 40-jöbrige verbeiratete Taglobner Reinte und ber Grenabier Blafemann beim Fifchfang ertrunten. Gin 17jahriges Dabden murbe gerettet.

Wien, 13. Februar. (Gigener Draftbericht.) Die Familie bes Barons Rothichilb erhielt zahllofe Konbolengbepeichen, barunter folde bom Raifer und bom Erbbergog Frang Ferdinand. Die Eröffnung bes Tefiamentes fand bisher nicht fratt. Alle Melbungen barüber find falich, grite gaubelenadrichten.

Berliner Borfe. Berlin, 13. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Obwohl bie Erffarungen in ber Simung bes Reichstags am Samstag über die Bulaffung ausfanbifcher Weripapiere an Die beutiden Borfen allgemeine Befriedigung berborrief und bas Bublifum fich angeregt zeigte burch bie im Reichstag ausgesprocene Meinung bes Staatesefretats Dr. Delbrud, wonach Deutschland am Beginn einer neuen Sochsonjunftur fteben foll, ließ bas Gefchaft boch einen regen Berfehr bermiffen. Die Tenbeng bebielt gwar ihre fefte haltung bel, boch waren die Kursgewinne gering und ber Beitehr nahm im weiteren Berfauf eine febr rubige Saltung ein. Der Montanmarkt war full mit Ausnahme von Reinftahl und Phonix, die Ruregewinne gu verzeichnen hatten. Bon Babnen zeigten fich Schanfungbabn reserviert. Ranada waren lebbaft im Berfebr. Barfcau-Biener ichwantenb. Seinis fce Banfattien maren erholt. Goiffabrieaftien maren porübergebend beseitigt. Der Induftriemarfi bebauptete feine Festigfeit. Bon benifchen Bonde maren Reichsanleibe lebe haft und höber, bon quelanbifden zeigte fich fur Japaner Intereffe. Ruffifche Berte tvaren unberändert. Zagliches Geld war zu 31/4 und 3 Prozent erhältlich. Bribatbistent 3 Brogent.

# Familien-Madgrichten.

Standesamt Miesbaden. (Mathons, Zimmer Rr. 30): gedinet an thademagen van 8 bis (in Uhr. für Cholindungen nur Trenslags, Democritags und Somstags.)

Geburten: 2. Bebr. dem Tüncher Karl Seilbeder e. T., Pucia Auguste. 3. dem Laboratoriumddiener Deinrich Rühler e. S. Friedrich Seinrich

bem Fuhrmann Andreas Spielbubler e. T., Raroline Jobanna. bem Bauführer Emil Greis e. G., Jatob Mireb. bem Taglobner Rarl Schwenger e. T., Chriftiane

Jobanna. bem Oberfehrer Dr. phil. Martin Stalmann e. T., Jemgard Dedwig Gertrub Greta Minna. bein Sprachlebrer Bernbard Karl e. T., Gertrub

bem Bauarifieber Ferdinand Bilt e. T., Magdalena Eisfabeth Rosa. bem Hausdiener Bilb. Kopp e. T., Anna Margarete. dem Hausdiener Karl Mettert e. S., Erwin. dem Gerichtsaftnar Bilbelm Prackel c. T., Elife Ottilie.

Raufmann Georg Deifel in Limburg a. L. mit Katharine Stemmler bier. Raschmenschreiner Georg Gastl beer mit Katharina Bilo in

Rationenifariner Georg Gaft ber imt Rationing Bud ist Andermann Caul Langenbucker mit Maria Bill dier, Regierungsbaumeister Aurt Marcinowski in Steglich mit Elisa Klues hier. Sergeant-Dornik Frist Vischoff in Mainz-Kastel mit Sedwig Joof dier. Katajter-Landmesser Bilbelm Senn in Borbed mit Elisabetha Andrzer dier.

Andrzer hier.

Cheschließungen:
Friedhofsberwalter Karl Deubert mit Lina Rathaeber bier.
Gariner Deinrich Allendörfer mit Margarete Senf bier.
Taglöhner Raphael Fröhlich mit Katharine Stahl bier.
Schreinergeh, Antomius Saum mit Eleonore Feiffer bier.
Kellner Karl Hof in Ahmannsbaufen mit Ratharina Aphel in Deidesheim.
Taglöbner Karl Frank mit Fran Bhilippipe Kanbeim, geh.
Brühl, bier.
Rechgergebilfe Golificiod Maulbach mit Christine Balg bier.

9. Febr. Gärtner Friedrich Blum, 64 3.
10. Bwe. Emilie Bagner, geb. Achenbach, 83 3.
10. Satharine, oeb. Lafornet. Ebefrau des Invaliden Sebatian Sammer, 75 3.
10. Sive. Selma Balle, geb. Graifch, 64 3.
10. Georg, S. d. Dienstmanns Georg Borner, 7 3.

# Geschäftliches. Etwas, das man ichast!

Telle Ihnen erg. mit, daß ich im Herbst vorigen Jahres 2 mal an Biredarm-Meizung liegen nuchte. Ich war daraufbin sehr ermaitet und muste sehr streige Diat balten. Mein Arzt enwicht mit nun, Bioson als Stärfungsmittel zu nehmen. Da mie das Getränf mundete und ich dinischtlich der Verdauung feinersei Sidrung demerkte, trank ich von nun an vormittags und nachmittags je 1 Zasie Bioson in Nildo odne jeglichen Ihrst. Ich habe seitdem 4½ Kalete verbraucht, jeht trinke ich auf 5 Wochentagen als drübstüd 2 Tasien und immer dat es mit aut geschneckt; was ich noch mit beineberer Areude sonskaftereich bin lange nicht mehr so nervos wie früher. Aus diesen Gründen sich und bestehen Albe Beitens empfehen. Minichen, S. Junt 1910. Lauf 1 für f. Sport-Arnsel-Geschäft. Kestdenztraße 24. Unterschrift beglandigt: Roth, Aviar. Bioson ist das beite und billigite Kähr- und Kräftigungsmittel; erhältlich in Apostofent, Troperten usw. Kalet (zirka ½ Kilo) Mt. 3.—. F.2

# Johenlohe afer-Flocken

gehen delikate Suppen, Frühstück für Alt u. Jung. Bewährto Kindernahrung.

In gelben Paketen mit dem Bilde der Schnitterin.

Jedes Paket enthält Gutschein für Schokolade. F55



Die Morgen-Ausgabe umfaßt 18 Seiten und die Berlagebeilage "Der Roman".

Beitung: 29. Schulte vom Britt.

Berenmortlider Rebatteur für Welliff u. hanbei: A. hogerbark, Erbenbeiner 38.50: mr Fraisleton: W. Schulte vom Sriftl, Connenderg; für übrebatener binduckten: E. Nolberde: für Rafinnina Nagaristen, Nas det Umgebung und Berindbart: h. Diefenbach; für Bermiddich Gort und Briefalben: G. Bodader; für des Aufrigen u. Arftanen: D. Dovin u.t. immilich in Biebaben. Brud und Berlag der L. Schellenbergiehen hot-Lucktunderei in Wiebbaben.

8

1 Pfd. Sterling	# 20.40
I Franc, I Lire, I Peseta, I Le I darer, fl. i. O.	*50
I H. D. Whigh	* 1.70 * 85
100 ft. öst. KonvMünze . 105 I skand, Krone	IL-Whrg.

Zt.

# urchoricht

ener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts. Offizielle Ku

	fl. holl		3	3.20 3.20 2.16
411	Peso			4.20
	II. sliddenische Whrg Mk. Bko			1,50

Staats - Papier	e.
ZL a) Deutscha.	In
D. R. Ant. mik. 1918 46 L. D. R. Schap-Anw.	102.20
L. D. RSchutz-Anw	100.30
Bra D. Rennin-Amerika .	96.40
	84,70
. Pr. Cons. unt 18 .	102,20
L. Pr. Schatte-Anneile, .	100,30
Wa Prense Convois .	94,35
N. C.	84,65
Bad. Anleitie 08 .	101.40
f, . Had. A. v. 1901 etc. 09 .	100.74
Bits, a Anti. (abg.) a. ft	96,50
31/2 * * * *	24.75
30/1 . Ani. v. 1886 abg	BB.
865 * * * 1892 m. 9E *	53,50
30/2 * * N. 10/00 Arb. 05 *	92 80
M/r . A.1907 ult.b.1910 *	91.50
\$170 + x 170/6 + x 1012 x	91,50
3 v. 1870 a	85 90
6, Bayr. Abl. Roms s. fl.	101.35
G. F. E. B. Ank. B. ob , 4	101.20
4. * > * > * 15 *	101.20
DV2 P. Cortin, U. A. A. P.	91,85
L L. H. Antellie .	19.00
4. Pratz. E. B. Princitaten	100,85
3. Ebass-Loiht, Reitie .	89.45
4. Flamb.St. A.1900u.09 *	100.
302 - StA. 20071.1887 a	-
30/2 * * 91,03,92,01 *	92.90
3	83.
4. Cir. Hess. 1899 >	101.10
6 1900 +	101.10
4 1000, 1900 -	101.40
31/2 " " (abg.) "	61.50
Sta	51.60
3	81.
3. "Sachsische Rente »	83.80
31/y Waldeck-Pyrm, abe	
4 Wartzemb. unic. 1915 >	101,80
31/2 . v. 1875-30, abg. »	95.
31/3 * * 1881-53 * *	91.85
34'z * * 1985 u. 27 * *	81.85
34/x > +1885 p, 1880 +	93.80
\$1/s: * \$1995 *	99.10
31/2 * * 1894 *	93.00
36/5 > 1895 -	-
34/a > = 1900 >	91.85
31/2 > + 1993 -	91.70
3 1390 *	84.70

Provinzial-u. Comn	nunai-
21. Obligationen.	In %.
4. Rheinpr. 20, 21, 31-38 A 38 n do. 22 u. 23 s 38 n do. 32 u. 23 s 38 n do. 30 Pur do. 30 Pur do. 10, 12-16, 10, 24-27, 29 s 38 n do. 40 Pur d	In %. 101. 96.50 95.50 91.90 91. 92.80 101.10 101.0 95.10 94.10 95. 94.10 95.
4. do. + 07 + + 12 + 31/2 do + 1898 +	98.10
31/2 do. v. 05 ukb. 1910 + 31/2 do. + 1893 + 4, Darmstadt v. 07 u. 44 +	101.
4	101.
3½ do. 1897 * 1½ do. v. 02am.ab 07 * 1½ do. v. 05 * ab 1010 * 4. Giessen v. 1907u. 1917 * 4. do. 00 u. 1914 *	91.70 91.70 100.60 100.40
31/2 do. v. 1800 s 31/2 do. v. 1893 s 31/2 do. v. 1893 s 31/2 do. v. 1897 s 82 s 31/2 do. v. 1897 s 82 s	99 92,
10a do. • 05 uk.b. 1910 • 4 fianau yon 1909 u. 20 • 4 Heidriberg von 1901 • 4 do. • 1907 a.1913 •	100.30
310 do 1896 .	100,50

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

In th.

		Bys do, v. Ozam.sh of a	91.70
b) Auständisch		# do, v. 05 * 251010 * 4. Gussen v. 1907u. 1917 *	100,40
1. Europäische.		4. do. 09 u. 1914 *	100.40
1. Belgische Rente Pr.	99.50	31/2 do. v. 1890 *	-
1. Eern. M. Anl. v. 1895 *	85.90	J/s do. v. 1993 . J/s do. v.1890 kh.ab@1 *	20
\$1/2 Bosn, u. Herzeg, 58 Kr. 1/2 * u. Herz,02 sk. 1913 *	99.80	31/2 do. + 1897 + + 02 +	92
W. I. a or Discountainment w	91.60	31/2 do. = 03 uk. b. 98 = 11/2 do. = 05 uk. b. 1910 =	8.44
4. Bulle, Tabak v. 1997 a.	101.30	31/a do, + 05 uk.b. 1910 +	91.50
a, Franzos, Remie Fr.	07.50	4 I luman von 1000 m, 20 »	100.30
4. Calig. Land. A.stir. Kr.	02.38	4 Heidelberg von 1901 +	100.
4 Propination . S. H.	51.30	4. do. +.1907 a.1913 - 3/2 do. + 1894 -	100,50
180 > MonAni. v. 87 »	80.		91.10
* * 87 25000 -	4.9.	30/2 do. + 1002 + 30/2 do. v. 05mk, b. 1911+	91.40
3. Molland, Ani, v. 961, 71,	88.60	Dis Cassel John 1 4	91.60
4 Ital. amort. 89, S.1u. 4 Le	10000	4 Cölir von 1908 .	10040
4 * Kirchgüt. Ohl. abg. *	-	4 do. • 1906 •	
3% coms. stlr. Rie. I. O. 3% 10000/20000 Le	100,00	4. Colt von 1908 * 4. do. * 1906 * 6. do. * 1905 ak. 00 * 302 Limburg (abg.)	100.40
1800 - 1001-1000 F		A Maron o Oh by a brillion	100.40
Renie i. G. *	103.00	4 Mainz v. 90 kh ah 1904 x 4 do, v. 1900 uk. b. 1910 +	200,90
30/2 Lunemb. Ant. v. 04 Fr.	2000	4. do. R. 1907 9k. 1918 +	100.40
373 Norw. Anl. v 1804 4	75	30's do. (ah+.)1876 u.83 +	200
3 cv v. 1803	-	31/2 do. + L.J. v. 1884 +	-
41/4 Ost. Papierrente 3. fl.	98.80	31/2 do. you 1856 ii, 55 x	-
4 Goldrente ö. fl. O. 474 . Süberrente ö. fl.	97.20	31/2 do. (abg.) L.M. v.91 » 31/2 do. you 1894 »	=
* + * einheitl. Rie.,cv. Kr.	93,80	319 do. + 05 uk.b.1915 +	-
Acres 4 11.5.711.4		4 Manch. v. 1001 uk. 04 .	-
4. Staats Rente 2000r + 4. 20,000r + 40 Portug, Tab. Aut. #	00,00	4. de. + 1000 uk. 1t +	-
400 Partie 7 + 20,000r +	5.0	4.   Go.   1967 HR. 12 #	-
475 Portug, Tala-Aul4	81.80	4. 100. 1908 H. 1971 *	-
3. do. unit, 1902 S. 1416 .	64.20	31/2 do. * 1863 * 31/2 do. * 1895 *	1000
3 do. > > S. (II >	06.30	31/2 do. v. 1996 k. 03 a	
3. do. > S. III . 3. do. = 5. III (Spec.) +	,11.60	31/2 do. a 1904/115 a	91.
D. Rom, amort, lite.v.03 +	102,	41/2 Offenbach von 1877 »	444
4 Conv	92.	41/a do. * 1879 *	444
4 V. 1890 .	92,30	4, de. v. 1000 k. 1006 .	100.
4 inn. Rte. (1/1 00) -		10% do. v. 1891/92 thg. s 30% do. vos 1890 s	-
4 a Anna. Icie. (4/4/20) .	The Carrier	302'do. v. 1902 u. 1906 .	-
1 amort v. 1894 ./	92.50	31/1 do, v. 1905 a. 1915 »	90
1 1905 a	0.0	4. Stollgart v. 1895 h. a. 15 +	11000
4	92.	4 do. + 1900 H. 13 + 31/2 do. + 1902 n. 08 +	100.
4 1905 .	91.70	31/2 do. + 1904 ti. 12 +	91.30
4 1 1000	91.80	1, Trier v. 1901 uk. b. 00 .	91.30
41/2 Russ, Stanfoaml, ettr.05 .	100.15	30% do. + 1899 .	8751.00
4. do. Com. Ant.v. 1810 -	93.	4, . Wieshaden v. 1500/01 +	100.00
4 do. Child- do. v. 1849 +	93.	4. do. v. 1903 nk. 1916 *	-
4, do, C. E.B.S.hi.1189 - 6, do, do, S.Histi,v.90 -	96.49	4, do. v. 1963 S. IV u.12+	102.30
4, . do. Onld-A. Em Hy.90+	97.50	4., de 1906, S. I.r. 1937 - 4., do 1906, S. II, n. 1910 -	100,70
4. do. a ality.co.	93.	31/2 60. (abg.)	100.70
4. do. * *!iv.u+ 4. do. * *!Vv.9u* 4. do. * *VIv.94 *	93.50	3/2 flo. v. 1877, 98, 98, 92 a 3/2 flo. v. 1971 S. t. 11 a	96.00
4 do VIv. 94 .	95.	3/2 10. 1. 1901 5.1, 11 +	96.20
4 SL-R. v. 94 a. K. Kbl.	0010	4, Warrans V. 1901 is, 07. a	
300 . Conv. A. v. 98 stir.	6378	4. do. 1908 st. 1913 s 4. do. 1909 sk. 1914 s	-
300 + Cheldant 94 + *	87.80	34z do. + (817/80 +	91.25
1.4	81.50	3/2 do. + 1996k,1001+	-
30/r Schwed, v. Str (shg.) .	9.5.	300 de. + 1903 k. 1914 +	-
30/2 · 1366 · 30/2 · 1893 ·	93,	We do. • 1905 c. 1910 •	-
	81.	Account to the second	200
31/2 Schweiz, Eidg. mk.		E/a Amsterdam h.fl.	98.00
Company of the second s	28.40	410 Birk. v. 1888 (conv.) 4	97,95
4)/2 Serb stfr. Getd .4 4. J 3 amort, v. 1895 +	92.50	41/1 do. * 1895 4050r * 41/1 do. * 1895 *	88.70
4	85.10	4. Christiania yun 1894 »	98.80
4. Span, v. 1882 (alog.) Pen.	94,90	4 Soprable, v. 01 u. 11 .	-
353 Turke-Enypt Trin. #	92.	3/3 do. von 1880 x	01
4	95.	3. do. 1895 •	81.
to . (Bagdad) S. I .	88.50	4. Lissahott # 1800 .4 4. Moskan Ser, 30-33 Phy.	
4, a * CHR. H.V.1983, 00F a.	94.	Pin Newel at rar, Live	100.50
4 Anl. von 1905	76.50	4. Stockholm v. 1980 .4	98.30
A CONTRACTOR OF THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS	88,60	S. Wilen Com. (Dold) .	TECH !
4. Ung. Gold-9: 2023c	94.10	5. do. s (Pap.) 0.fl.	99.50
	95.90	4. de. v. 1898 n. 06 Kr. 4. de. Envest. Anl. A	96.40
Buy . Statis-Neutr Kr.	92.75	4. de. Invest. Ant. A. Bra Zhrich von 1889 Fr.	96.30
1 StR.v. 1807 att	81,60	6, St. BornAir. 1963 Pe.	
L . * Ell. 101 Unid * #	77.55	5, do 1909 t, O (109) A	100.70
* Grundii. v.80 +5.fb,	10-11	4Vx do. V. 18 i. G. 8	-
\$ 5000r + s	-		
1 8 8 5000 9 8		per Vollbez, Bank-Al	ktien.

1 P 5000F + F		
8 8 50cc - s	-	Dir. Vollhez. Bank-Aktien.
II Aussereurophia	the.	Vorl. Lizt. In Manager 139.
5. (Arg.L.OA.y. 1887 Pes 5	101.70 100.20 100.20 102.20 100.50 98.40 91.30 92.0 98.05 101.90 99.10	1. 550 Ballsche Bank B 132.35 1. 1. 8.1 md, U.S. A-D. A 204.  - * 1. 1 md, U.S. A 204.  - * 1
S. Jos. St.E. TientFok	101.75	6. 64/2 Darmstadter Ilk. 8.0.
S. CubaStA. 04 stf. t. C	103.10	6., 617 No. M. 1000 4 117,40
(Uz do.atl.i,G.\gb.ab1919)	102.50	12., 121/2 Devrlucire B. S. 1-X - 247.50
t. Egypt. unificierte I'r.	99.90	#U9 R   Aslat. B. Tuels 3 4 0.
Mai - privilegierte -	200	41/2 5 Eff. u. W. Thi, 119,90

Vorl. Lizt.	In 3/6.
7 7. Deutsch HypII 9 9 Ubersee's	Thi 145,40
0. O Ver Ran	k # 190.10
9, . Ohr Diskonto-Ges.	10025
8 *1 2 Cisembahn-RB	k 107.
9. 9 Frankfurter Ban 9. 9/2 do. HE	
8. B. do Hyo C.	.V. 165,60
8 E. OothaerGCB	This
514 574 Militeld Bdkr., O	1 105,30
6. 61/2 Natink, L Desch	
1., 11. Nurnh Vereinst	. g36.80
title tota Ocat Allmony His	Kr. 139,25
0 Dvi Dest. Landerb.	F.13B
5. 5. Pills. Bank	A 103.80
9 0. do. Hypot. I	3k 199.
Soll Prouse, B. G. B.	Thi. Zux.
51/2 51/4 do. HypAl	1 A 198.50
7. 7. Rich Credit	137,60
The state of the Property He	E. P. MCO.00
7 7. RhWestl Disc.	
7 71/1 Schaaffh, Banky	er. v 164.
De De Bodenky,	B 176.
51/1 500 Schwareh, Hye.	.D 115.
71/2 71/2 Wiener Bank-V 7 7 Württing Banker	149,40
7 7 Warting Banker 5 5 do. Landesha	
n 5. , up. Notenb.	* # 115.00
7 7. de. Veremahl	k. ft. 140.70
Div. Nicht vollbez	ablte
Jorl.Ltm. Bank-Aktie	THE THE THE
9 Banque Ottomane	
Aktien u. Obligat.	Deutscher
Divid. Kelonial-	Ges. In %
11.4 - Otaviminen	Fr. 180.
- Ostafr. Eisenb,-	Get. List
5, .5. South West Afric	IT. M 903.

	Berla Ant our #	908					
5, , 5, , 5	(Berl.) Ant, gar. A.	159.					
Aktien	industrieller U	Inter-					
Divid.	nehmungen.	2000					
Voti, Ltz		In 94					
18,- 12, 10, 10, .	Alum, Neuls, (50%) Fr.	270					
8.4 6	Aschiffeg Buntpap #	138.70					
101/2 101/2	Masch. Pap Bad. Zekf. Wagh. fl.	180.98					
3. 4.1	Bang Sadd. EQUINE	220.					
1515	Brauerei Binding +	185					
W. 12 Bee	* Liminiburger *	220.					
7. 16. 4	* Esciabuses *	115.					
123/2 12	· Henningerlickt.»	196.					
8. 7.	* * PT-ARI *	136.					
10 0	» Herkules Careel»	172.					
300 1 · · · ·	* Mothe, Nicol. *	82.					
4 3	. Löwenbr. Set	60.					
300 (C) (P. V.	* Manager A. B. *						
9 9	· Mannh, Act. · · Nüreberg ·	181,					
6. 5.	*Parlibraucreien *	85,00					
6. 5. 7. 6. 9. 0.	* Restenmayer *	214.					
0. 0.	* Micin. (M.) Vz. *	20.					
41/4 0	+ Schillechol *	95.					
der See	A Somme, Spoler, v	84.00					
0. 2.	* Stern, Oberrad * * Storch, Speier *	194.					
14. 14.	Tucher .	254					
740 607	. Union (Trier) .	111.					
4 4	* Werger *	-					
6 8	* Worms, Oerige * Bronzel, Schlenk *	191.					
130cc 100cc	Cent. Meldelb	147.90					
9. 0.	* F. Karlst. *	195.20					
9. · 0	· Lother, Metz · Chann, u. ThW.A. ×	140.50					
TUE 51/9	Chrin, AC. Chunter	109.50					
22 24	. Bad. A. u.Sodal	490 50					
33 36.	Bler, Stille Brank a. D. Golde, St. Sch.	181.					
17. 12.	D. Gold-, StSch.	203,50					
14 14	A STRIPSHARLE	272.75					
0. 0.	* Farlyw, Hochst +	585.10					
20 20	Mühtheim .	350.					
7 12	. Weiler-ter-Meer -	222.					
32 32	. Werke Albert .	482.50					
100 4 100 4	· Holeverkoliga. ·	177.60					
125/12/12	t.l. Accum. Berim	210.55					
95010.	- Deut, Ligherane w	107.75					
15. 16.	. Ches. Allg. Bent Bengin. Worker .	268.					
40 . 40 .	* BerginWerke *	1					
B S		118.50					
7. T 10, . 10, .	. Lant w. Kraft a	188.					
Sec 200	. LiefDes.,Bert	169.50					
Has the	. Siemu. Hais	969.00					
7. 7.	a Sagmena, Bety, a	157.					
9 800	Yel. (1. Disch A Peinmechunik (1.) .	188.00					
0 10.	Fibrialitik Fedda .	180.					
9. 9.	Clauges, Frankfuri . Dummi S. Bei L. Fral .	905.50					
7 7	Medderuh, Kupl	120.50					
A O.	Chelick, Chillian,	80,					
0 10	Kalk Rit, Wasti, a	178.80					
10 12	Kunstseidel, Frkf Ledert, N. Sp	107,					
71/2	. Wather Screens, a	112.					
10 10.	<ul> <li>Mes W. ofegrw lat.</li> </ul>	161.					
0, 4,	MANNEL A. PURTER	665.					
42. 12	* Badenta, Wit. *	206.					
17. 23.	. Bigicfeld D., .	424.					
7 7 5 70	· Faber u. Schl. · Oasm. Deutz ·	184.50					
13 14.	. Oriton., Durl. s	264,					
14., 14.,	. Karlsenber .	100,60					
325/s 14M/	Manurant-R.      Moreous	222,					
3, 4,	* Mut. Oberurs. *	80,10					
12. 12.	»Schu Frankenih.	260.					
25., 25.,	· Witten, St. *	Sen					
10 10.	Considerate the Real Property Considerate	100,					
	Cilitate Man III 6	168.50					
0	Per. Sig. Westel >	95.					
23 10	Prevale, Spirit, sog. *	218.					

23. 10. Pressti, spirit, sig. 5. 8. Putvart, Pl., St.i. 8 10. 10. Schuld, Vr. Prink, 8 8. 0. Schuld, Vr. Prink, 8 8. 7. Octionat, V. Putda 7. 7. do. Franki, Sierr 8 8. 7. Schind, (Wolff) 95. 14. Chashed, Sciences 8 6. 708 Spinn, Tric., Sci. 6 7. 8 Westd, July 4 5. 4. D Verlags-Anst. 12. 12. Waggoo ruchs 15. 15. Ceint-Pahr, Weith.	218, 187, 130, 118,00 129, 254, 133, 195, 197,50 199,40
Div. Bergwerks-Aktie	111 WA
12 12 Boch. Bis. u. O 6 5 Boderus Eicenw * 10 6 Conc. Bergb. G. *	234 30 116, 319.

i	Voel, Lest,	In Fo.
9	10. '11. Deutsch-Luxemb. A	200.10
i	3. 3. Friedrichsit Brgb.	144.
1	10. 11. Deutsch-Luxernh. a  E. E. Eschweiler Bergw.  3. 3. Friedrichsit. Brgb.  9. 9. Gelaenklychen  11. 8. Harpener Bergh.  10. E. Hibernia Bergw.  9. Vatice Aucherel	101.
ı	10. E., Hibernia Bergw 10. 9., Kaliw. Ascherd 10. 10. do. Weeterg 40. 40. do. 00.P.A 6. 5it Massener Berghau	155.
4	10. 10. do. Westerey, a	10:.50
1	6 51/2 Massener Berghau	112.50
1	102 0. Oberschl, EisIn. a 015. Phonix Bergbau	247.
1	10. 4. Y.Kon. a.LH Thir	175.
4		161 50
1	Kuxe.	Et #
1		19,300
1	Aktien v. Transport-A	netelt
1	Divid. a) Deutsche.	
1	Vorl. Lizt.  8.   1.   I.   Sheck-Büchen	In the
1	51/2 6. Alig. D. Kleinb B 8 do. Loku.StrB.	169.
1	HAND BUILDINGS STREET STREET STREET, S	200.
1	61/2 61/2 Danzig El, StrB	188,20
4	47/1 6. Schant, EBAkt. * 51/2 6., 30dd, ErsenbGes. *	183,00
ı	D b. , Hamb. Am, Pack	144.60
1	0) 0(Norud, Lisys)	201.70
ı	b) Ausländische.	
1	6.   6.   V. Ar. u. Cs. P. ö. fl.	115.
1	5. 5. do, StA	20.75
1	11 20 11 20 Crikath-Agram . 5 5 do. PrAdi.O.)	2310
1	5. 5. Funfkirchen-Bares	180.50
	0. 0. da: Sb. (Lomb.) +	120.50
	4. 4. Prag-Dux PrA.6.ft. 5. 5. do. StAct. 0. W ResbOdChenfurt	97.40
١	3. a 3. Children, R. Citz., 7	98.30
	7. Ove Ootmardoans Fr.	154.
	6 6. Baltim, u. Ohlo Doll	101
	6, , 6, , Anatos, ElsD.	113.
ا	5. 4% Prince Henri I.	140.50
١		
1	Pr. Obligat. v. Transp Zi. a) Deutsche.	In %
	3. Allo, D. Kleinb, abr. #1	
١	4. Alig Loc. u.3trB.v.95 .	101.60
١	4. Cameler Strassenbahn *	97.
1	4 y D. EBBetrO. S. II + 4., D. EisenbO. Serie I + 4th do. (Pf.) S. II u. IV +	95.
	402 ds. (Pf.) S. II u. IV • 4. ds. Serie I u. III • 415 Nordd, Lloyd uk. b. 165 •	80.00
ĕ	4Vr do. 08 uk. 1913 + 4. do. v.02 + 07 +	101.80
1	Big Sudd. Elsenhahn	89.50
į	b) Aveländlachs,	
		-
	t. 85hm. Nord aff, I. O. 4 4. do. Web stir. I. S. 5. fl. 4. do. do. in O. 4 4. do. de. voa 1895 Kr.	88,70
í	4. do. do. voa 1895 Kr.	95.50
į	4. Doesn Dempt. 8281. O	95,
Ĭ	4. Elisabethh. stprl. i, Gr. a.	1002A
	4. Fr. JohM. in Silb. 0, 11.	96.50
Ю	1   Klad. K. L. H. 90 ME. L.S.   8	-
):	[1] A. S. Kardi, Ch. 59 att., S. S. O. H.	_
	4	88.50
9	4, 1 00, 00, 100, 100, 1, 50, 4	93,50 94.30
	4. Mahr. Gro. von 95 Kr. 4. J du. Schles. Centr •	96.20
)	4. Ost Loldb. atf. i. G# 4. do. do. atfr. i. G.	104.
,	3. 80. North of 1 O. v. 74 s 105 dec. do. conv. v. 74 s 105 dec. do. v. 1904 Lit. C. s	8510
	3. do. Lit. A. sif. L. S. 6. fl.	(DISTIN
		95.55
,	P/3 do. do. v. 1911 L. A. s 5. do. do. L. B. stir. S. ô. s. 10.2 do. de. conv. L. B. Kr. 31a do. do v. 1901 L. 3. s	103.
		96,20
	4. 00. 40 *	81.80 57.80
9	2000 do. E. v. 1871 d. O. v	-
3	James Din. GO. FF. 250 and E. V. 1871 at O. 4. 5. vio. State There's J. Cr. A. 5. vio. State There's J. Cr. A. 5. vio. State There's J. Cr. A. 5. vio. State There's J.	90,00
3		80 60
0	1. do. v. 1855 stf. i, O. s. do. (Eg. N.) stf. i, O. s. J. do. v. 1875 stf. i, O. A	
0	3. do. v. 1893 stf. t. G 4 4. Pileta Prieseu st. 1.5, 6, R.	77.80
		48.76 73.70 77.10
	1. R. Od. Eb. ett. b. G. s 3. do. v. 91 atf. b. C. s 3. do. v. 97 atf. b. A. s 2. Valchesh Prod at S. S. ft.	67.90
		94.90
	4. State Salabar att 1 Ct. 4	94.20
0	I St. Illiano attall all a Sc. Octi-	
	4. Vorustherg atf, i. S. 200 Hall stg. E.B. 5.A-E. Le	73.10
0.	A Nardin See at a la RLe	74.80
0	4 Steillan, v. 89 etf. i. G. v.	78.00
	6. Steillen, v. 89 eff. i. O. v. 20vSod -Ital. S. AH. 4. Toscanische Central 5. Westsiellan, v. 79 Pr.	115.30
	1.3' 1. 00' A' 100' TE	93 50
0	300 Jura-Simples v. 96 gar. >	102.50
	450 Iwang dinmine of good	202,00
	4. Knrsk-Kiemattrgar *	91.50
0	4. Mosk JarA 97 atf. g	91,50
	a. do, Wind. Rb.v. 97 .	91.60
	sto do. War, ablumafr.	97,20 97,20
0	4. do. do. Sene 11 .	29 24 7 (3)
	3: Gr. Russ, EHG. sti 4: Ress, Sdo. v. 97 stf. g	91.50
	R. A. C. of A. Britishmouth F. of Rec. of the	91.70
	1. do, do, v. 97 effr	91.50
	4. Ryston-Uralsh of g. 1. do. do. v. 97 offr. 4. Warsch, Wien dir. gar 4. do. do. 5. X uk, 1911 .	-

67.	W11	In 5%.	1
75.	P. T. Alig. RA., Shirtig. # 31/2 Bay. Ver. D. Milnoletta 4. do. HR. S. buk. 1912 *	94.	
81.50	30% do. do. 367, 1 11, 13	100,40	3
8, m 3	4. A CO. GO. HHEVETS,	10040	
2.300	31/2 do. do. do. (unverl.) *	93.80 92.80	D
talt	4. do. 8dC,-A.,Wrbg. * 4. do. do. 5.9u 10 *	94.75	ķ
lu tta	4, do. do. 8, 11, 12, 14 4, do. do. S. 22, 23	94.75	1
09.	37a do. do. (unvert.) 4. do. 8d. C. A., Wabg. 4. do. 6d. S. 9u. 10 4. do. 6d. S. 11, 17, 14 4. do. 6d. S. 22, 23 30a do. do. S. 22, 23 30a do. do. kdb. ab 67 4. Nikinb. V. E., S. 13, 20, 31 4. do. 5. 22, unk. 1913 4. do. S. 29, unk. 1913 4. do. S. 29, unk. 18 30a do. do. S. 29, unk. 18 30a do. S. 30a do. do. do. S. 30a do. do. do. do. S. 30a do.	100.20	Į,
69.	4. Nirnb.V - 5., 5.13,23,21 - 4. do. 5.22, unk. 1912 -	100.	ķ
08.80		0180	
12,20	BUT + 100; * BUTTO *	90.10	ß
25.	4. do. Ser. / *	99.20	4
07.75	4. do. 5.10,10a nk.1913 +	69,90	1
	4 1 do 8 12 mal 1015 a	102.10	B
18.	4. do. S. 14 * 1919 *	100.40	3
20.75	300 do - 5 5	90.30	ŀ
23.10	31/2 do. * 5, unk. 1905 *	90.00	b
80,50	4. D. HypB. Berlin 5. 10 * 4. do. 5. 14, uk. b. 1914 *	99.40	E
20,50	4. do. 5.120.190tigh.194	99.50	ı
97.46	L. Co. S. 20 H. 21 BK. 20 *	89,10	
	4. Fikl, Hyp.B. Ser. 14	91.	
64.	4. do. do. S. 20 uk. 1915	90.00	
25,50	4. do. do. 5, 18 kdb. 05 .	99,70	1
18.	3/2 do. do. Ser. 12, 13 * 3/2 do. do. S.15,kb.1905 *	91.50	
DO.		91.50	ě
Anet.	4 . do. Hyp. KrV S. 15-19 21-27, 31, 34-42 fligh	99,40	E
In %.	4 40 do 8 46 bdb 60 +	99.80	ľ
01.60	4. do. do. 5.4798.1915.	10010	
97.	8" - 10" (10" 2" DO BENEVIA U.S. )	100.50	ľ
95.	31:2 do. 20.528-310.32 s	92.50 92.50	k
00.00	1 do. do. S. 45, trigh. • 4. Hamby, H. B.S. (#1 400 • 6.) do. S. (01 470 • 1913 •	99.	B
01.90		100.	ľ
89.60	4, do. 541 610 ah. 1915. 303 do. 5.1-190, 701-10 ( 303 do. 311-350 ak. 1917 -	100.50	ı
	4, Mein Hyp. B. S. 2,00,7 >	99.10	b
-	4, 1 60. 60, 5,9 1910 1	99.00	Į.
98.70 95.50	A STATE OF THE PARTY OF THE PARTY OF	08 50 89.70	l
95.	t. do. do. S.12* 1018 * t. do. do. S.14* 1019 * do. do. kb. ab/05 n 07 *	91.	E
99.50	13/2 do. do. kb. ab/05/1 07 * 14/2 do. Ser. 10 * 4. M. BC. Hyp.(Gr.) 2-4 *	99.25	1
95.90	4. do. Scr. 6 uk. 15 s Ro do, unk. b. 1936 s	100.50	ľ
-	4. Phiz Hyp. B. ok. 1917 + 301 do. do.	100.	ł
-	1 . do. do. S. 17u 18 ab (0)	11410	1
08,50	1. do do 5.27 sk 1913 * 1. do do 5.27 sk 1916 * 1. do do 5.28 sk 1916 *	99.80	1
93,50	4. do. do. 5. 24 sk. 1916 + 4. do. do. 5. 25 sk. 1918 +	99,70	ı
96,20	4. do. do. 5.20 * 1919 * 4. do. 5.27 * 1920 *	100.50	ı
06.00	37 do. do. 5.20 * 1933 *	93,75	1
8510 87.60	10 do. do. 5. 3, 7, 8, 9 .	00.40	1
95.55	1. da. do. v. 1899 a. 61 + L. da. do. v. 1993 a. 61 +	99,60	1
03.	1. do. do. v. 1900 = 10 *	00 30	1
86,50	4. do. do. v. 1970 + 19 * 2. do. do. v. 1910 + 20 *	100.50	I
81.80	31 mdo. do. v. 1886 *	90.30	1
57.80	31/2 do. do. v. 1894 *	00.40	1
-	1/2/10, do, v. 1904 (h. 11 + 4, 110, do, Coss, (1 k) 11+	80,40	
88.80 82.50	4, do do do v. 1097 +	80.30	1
00 60	11/2 da. do. do. 00 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	89,20	
77.60	200 do. Hyp. Act Bank .	92.30 87.30 97.70	1
48.76 73.70	4. do do Se 125 and .	1 07.	
77.10	4 do do, v. ct uV. 13 +	09,30	1
67.90	1. do. do. v. 07 th 17 a	199.50	
94.20	4. , etc. Jonn v. 09 lik; 48. v	100.80	1
103.50	4. do. Hyp. V. G. (Anta, III)	98.	1
73.10	9 do Phr Ball 180, 19	94,36	1
74.80	4, do do E. 22 vk. h. 12 v 4 do do E. 25 v 14 v 4 do do E. 27 v 15 v 4 do do E. 27 v 15 v do do E. 28 v 17 v t do do E. 20 v 19 v	99.40	1
78.20	4 do. do E 28 - 17	100.	1
115.30	14. do. do. F. 11 12.	140.20	
93 50		93.70	۱
102.50	30: do. do. E. 170. 13 kdb., 3 7 do. do. E. 2: uk. is. 12: 27 do. kleinb.ft. 1 kb ab0t.		
-	ales do, Landach Central	90.86	ı
91.50 91.50 67.90		DB'4tn	
91.50 91.50	4. do. * 1912 :	99,00	
91,50	4. do. * * 1919		
97.10 91.70	3-7 do. > 1914	90,30	
78. \$1.50	Batch chamb. Dishoot at a	. W	0
91.70	Auray, Writinel Fr. 30u >6.	15 31	tis tiv
91.50	Landon Line to 20.	13 51 1 13 1 1 2	Dyg Syd
The sales of	Madrid Pa. 100 -	2100	19

	A GARO	CONTRACTOR OF THE PERSON OF TH	1 Dolla	iddenische Whrg	* 4.2 * 12	- 11
te	ner Tagbiatts.		1-Mic.	Bkp	* 3,5	11
-					-	- and
	Zi.	nk, 11, at 1	In %.	ZI. 4/RbWestf.BC.S. 3	5.41	99,
R	Władikawicza stfr.	2	100.00	4 do. S. 7 u. z e u.	Bar a	09,34
48	Anatolische I. O.		100.40	4 do. w 10 mlr. 101	5 . 2	09.50
B	<ol> <li>Saloniki-Monastir</li> <li>Tehuantroot rekt.</li> </ol>		87.80	4. do +12 + 192		90,40
1	Pfandbr. u. Sch	uldver	schr.	6 .: Slidd, B.C. 31/32, M, 301 do. bis inkl. S. 4. W. B. C. H., Con S.	43 : X	92,
ŀ	v. Hypotheker	n-Bank	n Se	6. al 100. 00. 3c.	The second	01.20
	Brailg, RA., Shitty 312 Bay, Ver-D., Milnek 4. do, HR. S. Suk.	Z#	94,	3/2 do. do. S. 4. Wintt. HB. Em. b.9.	0	91,70 59,60
k	4. do. HR. S. tuk.	3912 . 3	100,40	349 do. do.		04.40
	30 de. de. Ser. i u. 6. de. Hyp. u.W. 4. de. de. mave	Blc. > 17	10040	Stantilich od, provins		
18	31/2 da. do. 31/2 do. do. (unve	100 7 11 15 20 1	93.80	4 Ld. HensHB. S. 12 16, nk. 19	13.4	92.70
	4. do. BdCA.,W	zbg. *	94.75	4 do. S.14-15 u.17 uk. 1 4 do. S.18-20 uk. 1016		01.40
l	4. do. 8dCA., W 4. do. do. 8.11, 12, 4. do. do. 8.11, 12, 4. do. do. 8.22, 3 3/17 do. do. 5.1, 3-6, 3/17 do. do. kdb. a	14 :	94.75	4do S 18-20 uk. 1016 3/4 do. Serie 1, 2 6-8 3/4 do 3-5, verl.		92.10 91.50 91.70
			100.20	4 do. Com. Ser. 5-0	. 1	00,70
ľ	4. Nurnb.V - 5., 5.13.	1912 -	100.	4. do. do. Serie 7-0 4. do. do. s 10-17	. 1	01.40
L	4. do. S. 29-32, 10	12.18	0180	31/2 do do 1-3 31/2 do Ser, 4 vert. uk. 10	15 .	01.00
	a. Berl. Hyph. sbg.	2347/6 -	90.80	4. L. K(Cars.) 5 22 nk. P 4. do. + S.23 + 19	16. 1	01.50
10	4. D. OrCr. Gollia 4. do. Ser. 7	20 1	99,20	4. do. + 5.23 - 19 3/a do. + 5.21 - 19 4. Nass.LII. L.V.s.W.	15 . 1	01.50
В	4 do. 5.10,10a mk	.1913 *	09.90	3% do. do. Lit. U 902 do. do. Lit. J 903 do. do. F.O. H.K. 304 do. do. M. N. P.		94.50
	4 do. 5. 13 uok.	1915 *	20.60	31/2 do. do. M. N. P. 31/2 do. do. Lit. R. S.	Q.	94.50
в	4. do. S. 14 * 1	915 * 910 *	99.70	Po de de Lit. T		94.50
1	307 do. ser. 3 u.		90.30	Swall Plan	nb.Re	ands.
dis	10/2 do. + 5, unk 30/2 do. + 11, +	1913 +	20.00	4. Cente. Pacif. I Ref.	41	96.80
ж	4. do. 5.14, nh. h	1,1914 +	99.40	5, Chic. Milw. St. P., I	), P. 1	07,
1	4. do. 5.15 k.10 k.	igh 19 s	99.60	4" North, Pac, Prior	Lien 1	00.40
311	30 do. 13 n. 13 n	B) 32 2	89,10		1M. 1	0250
1	4. Fild, Hyp. B. Se.	PO 14 R	91.	Diverse Oblig		95.
1	4. do. do. S. 20 uk 4. do. do. Ser, 21	02.20 *	98,86	ZI.		IS Fin
1	4. do. do. S. 16v. 4. do. do. S. 18 kg 30z do. do. Ser. 12 30z do. do. S. 15,kg	db.05 +	99.70	4. Asrlvaffi-Buntp.Hyp 4. Bank für indextr. U.		97.90
ı	1/2 do. do. S.15,kit 1/4 do. do. Ser. I	1905 >	91,50	4. Brauerei Binding H 4. do, Frki, Essigh.	: 1	99,
1	3% do, KOb, S. 1 k 4 . do, Hyp. KrV	S. 15-10	91.50 92.50 89.60	4. do. Nicolay Han.	1 1	91,
۱	1. 21.27, 31, 34-42 4. 1 da. dn. 5.43 sk	SHERN .	39,40	41/2 do. Rhein. (Alleb.) 41/2 do. do. (Mainz)	3	98,30
1	4. do. do. 5.4h, 1	edb:dbs	99.80 99.50 10010	4. do. Storek Speyer	3	96.
	4. do do 5.48 m	k.1917 -	100.20	4. do. Oertge Worm 5. BrügerKohlenhigh, I	1.5 3	92.
1	4. de. de. S.50 til 374 de. de. S.44 til	k.1920 *	100.50	4. Buderus Eisenwerk 4. Cementw. Heidelbg.	: 1	02,30
ı	301 do. do. 5.28-30	00,32 a	92.50 99.60	49x Bad, Antl., a. Sodat.	. 1	01.00
i	4. Hamby, H. B.S. (	1913 >	99.	40s Fabr. Grinsheim El.	1 1	04.50
	4. do. 471/540 +	1,1915	100.00	ato Chem. Ind. Mannh.	1.0	01,30
1	30n do. 5.1-190, 30n do. 311-350n	NOT 101	80.50	5. Dormander Union		97.50
1	4. Mein Hyp. B. S. 4. do. do. S. 8 sh	. 1911 +	99.10	4. EsbB. Prankl a. M. 31-2 do. do.	1500	02.
	4. do. do. 5.9 4 do. do. 5.11	1916 .	99.00	4. do. do. svi El. Accumulat., Boes		00.00
	4. do. do. 5.12 do. do. 5.13	101H a	89.70	ava on Alig. Gra., S. 4 4. do. Serie LiV		98.
	30 do. do. kb. abt	5 tt 07 *	91.	5. El Duch, Uchersen	50×00 12	04.50
i	102 do, Ser. 10 4. M. BC. Hyp. (Cl	1.1241	99.25	1. do. do. do. do. 4. Frankfurter Hothly:		06.
8	do. Scr. 6 a	1000 - 1	99,	4. Harpener liergisHy	the J	09.40
1	1. Phile Hyp. B. ok 309 do. do. 103 Ph. H. Cr. Act. fl.	A I	B1.70	1 of Philip Nassau, Wses	D. 0	102.30
1	1. do, do S.17u.1 4. do, do, S.21uh	8 at (0) .	99.80	ing Zertal Waldhos Man		103 50
	1. do. do. 5,22 sk	1515 W	00,50	Zf. Verzingl. L		In %.
	4. do. do. 5.25 uk	1919 +	89,70	3. JBelg CrCom. V. 6	S Fe. 2	163.
	4. de. de. 5 27 + 32 de. 5 20 +	1013 .	80.75	A. Dones Regulierung For Getts, Pr. Pidhr. I. For do, do, ff.	Thir.	-
	38/cdo. de. 5. 33 • 10 do. do. 5. 3, 7 do. do. do. 5. 3, 7 do.	1015 +	91,80	3. Hamburger son H 3. Holl. Kom. v. 1871	didle.	-
			00,00	39/2 Köln-Mindener 39/3 Lübecker von 1863	Thir,	137.50
	L. do. do. v. 1906	= 16 +	09,60	3. Madeider, abgest. 4. Meining, PrPhilip	Tr.	80.30
	i, do. do. v. 1917	10 ×	90.80	I, Cesterrescu, v. 1860	0.41	177.10
	21 2050. dn. v. 1386	Name of Street	90.30	5. Russ. v. 1864 a. Kr.	Thir.	-
	10-jde, de, v. 1894 10-jde, de, v. 1894 10-jde, de, v. 1896	11.00	90,30	5. do. v. 1800 a. Kr	41.20	=
N	100 to do. v. 1904	BINGLERS.	80,40	Unverzinstich		
3	4do do do do 0 10. do do do v	RAN 17 -	90.30	ZL — Augshurger	Per St. 1	
3	115 dn. do. 40. 9	5 HR: 309 e	90.50	Finlandisch. Thi	r. 20	207.
	Tvida, da, da, co		92.30 92.30	- Mallander 1	E. 7	-
5	20 a do do Se; 125	Land , ?	97.76	- Oesterr, v. 1864 0, f. - do, Cr, v. 88 5, fl	100	535.
9.	0 a do do 5e; 185 4, do, do 10 do, do	laby.	89.90	- Pappenheim Graff.x - Saler-Reiff.O. ö.fl. 40	CM.	-
0	1, do, do, v.o.	4	89.30 89.30	- Thraische Pr - Une Startel, 6, fi	100	180.60
0	4 de. de. v 63 s	nh 1/0	100,15	- Venetiatier 1	.0.30	
0	4. do. do. v.00 a	S. 19 -	01.25	Geldsorten.	20 46	Oct.
0	4. do Hyp. V G () Perdo do do . 4. do Phr. Ball 1		98, 96,30	20 Pramo-St.	16.23	16.16
0	A AND MADE BY THEFT	All the Book of		Oceterr, II. 8 St. » do. Kr. 20 St. » Oold-Dollars p. Dolt.	17.	4.19/4
0	4 do do E 25 4 do do E 27 4 do do E 28 1 do do E 29	* * 15.	99,90	News Russ Imp. p.St. thotal at marco p. Ko.	2800	9750
ò	t do do E 29	1++ 20-	100.50	Gastr f. Scheideg. * Mockhalt, Silber *	72.70	
0	4: do. do. E. 10 a.3 79 a do. do. E. 23 3 % do. do. E. 25	· · 12 ·	91.10	Asserikanische Noten	6.10	4,190
0	31/2 do. do. E. 1711.	is, is, 12 a	90.50	(Doil, 1-2) n. Doll.	4.18	4.100
	27 do, Kleinb, f. 18	a POrtle-ett	91.10 04.80 90.80	Belg, Noten p. 100Fr. Logl, Noten p. 1 Late	20.40	

A Partiworke Hickory		101.30
do, Kalle h.Co. H.	:	97.50
Concord, Bergs, H.	3	100
da. da.		102.
a Enscala Accordances		100.60
do. do.	10	103.
4 00. Alig. Ons., S. A		104.60
do. Alig. Ges., S. 4 do. Secie I-IV El Dincle. Ucherseng	30	104.50
CIT BUT CLEAN PROBLEMENT	200	06.
do, do, do. Frankfurter Hothlypt		99.00
. Prankhorter Hottispit a Orisenkirch Omsstant Harpenerliergh, Hyp		20,90
of Philips Namedle, Weekl	1.76	102,30
Sestmedust, Wolffftyp	in.	103.80
	-	In We
g. Verzingi. Li		169.
Belg CrCon. V. 68	Ft.	150.
Dones Regulierung	Chir.	163,
VE ED, 00, III.		
Hamburger son 186	h.H.	-
N. Hoff, Kom. v. 1871	Thir,	137.50
Por Libercker von 1863 Por Libercker von 1863 L. Madeider, abgest L. Meining, PrPlabe	Fr.	-
Madeider, abgest.	rice !	130.30
		177.10
Oldenburger Russ. v. 1864 a. Kr. do. v. 1800 a. Kr.	Thir.	
do. v. 1800 a. Kr.	1	-
'A Stabbasicals -P Gr.	68.1	
Unverzinsliche		
		in Ma.
- Augsburger 1 Brasmich velger Thir	20	207.
- Flutandisch. Thir.	45	100
- Meininger #, 1	1.7	-
Oesterr, v. 1864 ö. fl. do, Cr. v. 88 ö. fl. Pappemielu Graff.s.	100	535.
- Pappenheim Graff.s.	6.7	-
- Sales Reits O. o.fl. 400 - Thraische Pr.	M.	180.60
-Ung. Stastel. 0.11.	100	4130
- Venetianer Li	30	-
	trief. 20.46	20.42
O Pratton St.	16.23	16.18
Strategy, H., S. St. a.	16.21	16.20
JULIA-STOCKES STATION 74	20.	4.191/a 216.
Sene Russ Imp. p.St. hotel at marco p. Ko.	2800	9750
Janz I. Scheideg. *	23.90	-
Mockhalt, Silber * Amerikanische Noten	72.70	70.70
(Dati.5-1000) p. D.	6.10	4,1953
Doil, 1-2 n. Doll, 1	6.18	4.100
lete Notes n. 100Fr.	80.95	
Frg. Notes p. 1 Late Frg. Notes p. 100 Fr.	31.10	81.05
Lance Science 46, TOO II. 1	89.34	
rest. U. N. p. 100 Lr. kest. U. N. p. 100 Kr. kess. Not. Or. p. 100R.	85,10	
do Cu 3D va 100 D	150	-
lo. (1 tt.3R.) p. 100 R. Schweiz, N. + 100 Fr.		01.95
* Stapital and Zheeco	r re C	old.
heal 1-11		
hsel. In Mi	and anogu	
Sciences . Pr. 100	3/1/95	4.00
of Detersit, 510, 100 Triest . Kr. 100	-	400
W Ph Per 1901	35.75	578
do Kr. m. S.	(TA)	

00. * * 1934	Bi Bi	0.30 1	- 5.3
ichsbank-Diskont	417-470-	Wee	hsel.
out office in the second of the second office in th	169 21/3 >0.45 90.53 20.13 425.75		Caris Solitor of De Triest Wien do.

Weehsel.	Yn Mi	ric.	N. LI
4 the   Paris	. Fr. 10c , Fr. 10c , SR. 100 , Ke, 100	\$3.921/2 5/,05	4% 6/27 4% 5/4

9lr. 1

fu meine

im Auft permalter Inhaber

> Mitt Mo morge

ich wege

nachoers gegeni

meiftbie

melches gesucht. die Tag

00.80 92,70 01.40 01.40 92.10 91.50 91.70 00,70 00,40 82.10 91.80 01.20 01.50 95.

99, 94,50 94,50 94,50 94,50 94,50

onds.

96,80 90,60 07, 89,50 00,40

0250

:11:

25.7/4

97.90 98. 99. 00,20 91. 02,50 98.30 07.50

02. 02. 98.50 07.30 01.30 03. 04.50 04.00

97.50 .02.

00.00

98. 04.60 04.50 61.30 96. 09.00 102.40 98.90 103.30

168,

137.50

80.30 138. 177.10

n Mir.

207

535.

180.40

16.18 16.16 16.90 4.19-4 616. 2790

70.70

6.39%

6.19% 80.88 20.44 81.05 109.38 80.56 86.

01.95

·Mi.

# Fünf grosse Verkaufstage

von Samstag, den 11., bis Mittwoch, den 15. Februar. im ersten Stock unseres Geschäftshauses zu nachfolgenden auffallend billigen Preisen.

Ein Posten Jünglings - Paletots und -Ulsters, darunter auch Loden-, Regen- und Gummi-Män'el . . . zu 24.50, 18.50,

ca. 200 Knaben-Paletots und -Pijacs in blau und farbig, nur Neuheiten dieser Saison . . . . zu 14.50, 9.75, 6.50,

Unseren Vocrat Schüler-Pelerinen aus guten wasserdichten Lodenstoffen zu 10.50, 7.75,

Zwei Porten Jünglings-u. Knaben-Lodenjoppen, warm gefütteri, giatt und Sportfasson zu 7.75, 5.50, 8.75,

ca. 200 Jünglings-Anzüge einfarbig und gemuste t in den neuerten 1079 Farben . . . zu 24.75, 18.25, 14.50,

Ein Posten Knaben-Anzüge blau und farbig mit und ohne Ueberkragen in Blusen-, Jacken- und Kittelfasson zu 18.75, 14.50, 11.25, 7.75,

Sämtliche Knaben-Schul-Anzüge aus den besten Strapazierstoffen hergestellt zu 13.-, 14.50, 11.25, 8.75, 6.-,

Unseren Vorrat Knaben-Norfolk-Anzüge aus deutschen und englischen Cheviots ge-gefertigt . . . zu 18.50, 15 25, 12.50 Grosse Auswahl Jünglings - Beinkleider, kurz und lang, zum Toll ganz gesüttert zu 4.50, 3.90, 2.75,

Samtliche Sport-, Turn- u. Tennis-Hosen in nur guten bewährten Qualitäten

ca. 300 Knaben-Schul-Hosen aus Resten strapazierfähiger Stoffen gefortigt gu 4.50, 3.75, 2.50,

Mehrero Posten Knaben-Leibchen-Hosen in blau, grau und gemustert, mit und ohne Futter . . . . zu 2.50, 1.90, 1.35,

Ball- u. Gesellschafts-Kleidung, farbige u. weisse Westen, Flanell- u. Hochsommer-Kleidung mit 20 Proz. Nachlass.

Jebrüder Dorner, Mauritiusstrasse

AND CAN HOUSE VICTORIAN STREET

# Groke Konkurs - Berfteigerung

im Auftrage bes herrn Carl Brodt als gerichtlich bestellter Konfurs-verwalter über bas Bermögen bes Fraulein Anna Gramberger, Inhaberin ber Firma

Albert J. Heidecker, Spezial-Geschäft für echte Gilberwaren,

heute Dienstag, den 14. Febr. er. und folgende Tage, jeweils morgens 9 h Uhr u. nachmittage 21/2 Uhr beginnend,

in meinem Berfteigerungsfaale

Schwalbacher Straße 23

illician Elcirich. Mufflonator und Tarator, Schwalbacher Str. 23. Zet. 2941. 5407

Morgen Mittwoch, den 15. Februar er., morgens 91/2 und nachmittage 21/2 Uhr anfangend, verfteigere ich wegen Weggngs in ber Billa

# 8 Renberg 8

nachverzeichnete, febr gut erhaltene Mobiliar- und Paushaltungsgegenftande, als:

Eine ichwarze Salon-Ginrichtung, fompl. Rugb. und Dahag. Bettten mit Roghaarmatranen, Rufib. und Dahag. Spiegel., Aleider., QBeifigeng. und Bucherichrante, Wafchtoiletten, Rachtrifche, Eichen Büfett, Kommoden, Konfolen, Rugb., Mahag. n. ichw. Spiegel mit Trumcan, Ruftb. Schreibtische, Salongarnit. mit Seiben n. Pluschbezug, einzl. Sofas, Ottoman, Bolfterfeffel, Musgich., runde, ovale, viered. Epiel., Rah- und Banerntifche, Rugb.- und Giden-Rohrftuhle, Rfeiberfiant ... Danbindhalter, Staffeleien, Gtageren, Saulen, Boftamente, Regulateuren, Rollichuswande, Teppiche, Laufe, Bortieren, Garbinen, Bilber, Delgemalbe, Ripps n. Deforationsgegenftande, Mahmafdine, Fibelio-Mufifautomat, Robr- und Koromobel. Gartenmobel, Gartenichlaud, Lufter aller Urt, Giofchrant, Baidemangel, Baidbutten, Baichgarnituren, Austeereimer, Ruchenmöbel, Blas, Borgellan, Ruchen- u. Rochgeschirr u. bgl. m. meiftbietenb gegen Bargahlung.

# Bernhard Rosenau,

Anttionator und Tagator, Tel. 6584 - 3 Marftplat 3 - Tel. 6584.

Saus=Zaufch!
Gefcafeshaus in bester Lage, fleineres Objekt, auf ein Grundstüd, welches sich zu einer Obstanlage eignet, mit ober ohne Gebaulichkeiten zu tauschen gesucht. In verrechnen sind ca. 25,000 Mark. Gest. Offerten unter L. 182 an die Lagbi-Iweigheite, Bismarch-Ring 29.

B 2973

# Bente großer humoriftifcher Kappen=Abend

u. Kongert Des Damen Drdeftere. Anfang 8 Uhr 11 Min.

Gafthaus ,, Bum Unfer",



Fir Wefellidiaften empfehle meine Buhnen, Sahnen, Bodiume und Saalbeforationen. J. D. Lewnid. Enpegiermeifter und Deforateur, Abeiheibftr. 54, Ze. 3769.

Bine Postkarte ichreiben Sie jogl., wenn Sie geneigt, Rigo ren zu verfaufen an Wirte, Sändler R., geg. bobe Bron. oder Mr. 210.— Bergutung pro Wonat, A. Wieck & Co. Mamburg, P.10

Bur Erweiterung ber Fabris fation und rationellen Ausbeutung vericbiebener chemifchpharm. Braparate,

# neucle Erfindungen.

momit ein Millionen-Ilmfat an ergielen ift, ba ftete enormer unb fortwohrenber Bebarf borbanben, merben ein ober mehrere Serren als frille ober tatige

## (gur Raufm. Leitung)

Teilhaber, bejw. Grunbung einer (B. m. b. &. gefucht.

Offerten unter ID. 192 an ben Tagbl. Berlag. B 2891

# Beteiligung.

Surs entickloff. Gerr, auch Dame, tamm fich an jehr bornehmer gewinn-beineneder Sache mit Mf. 2000,— befeiligen. Der Erwerb ist mubbelos, augenegnt, ohne Unfoften, und auf, fulpatib. Offerten unter B. 94 an Egol. Opt. Ag., Bilhelmitt. 8. 5879

# Herr

in gelehten Jahren mit allerbesten Ref., fapitalfe., selbn., sucht Uebernahme einer Zweignieberlassung. Bereiligung an nachweist. isliden Unternehm, Bertreter des Chefs, wirst. Bertraundst. oder ähnliches. Osierten unter G. Doll an den Tagbl. Berlag.

undstüd, tauichen Giderbeit, gute Jinsen und Koldlus ein. Ledens Berinderung v. We. 3000 auf 6 Wonate ver sof. gef. Diff. u. G. 279 an d. Tagbl. Berlag.

# Painzer Rarneval-Verein. Veranstaltungen 1911 in der Narhalla (Stadthalle).

19. Febr., nachm. 5th Uhr: Fremdensitzung.
26. Febr., vorm. 11th Uhr: Kinderfest.
26. Febr., nachm. 4th Uhr: VI. Karneval-Kenzert
26. Febr., abenda 8th Uhr: mit Tanz.

27. Febr., vorm. 1111 Uhr: Gr. Fastuachtszug. 27. Febr., abends 8<sup>11</sup> Uhr: Montags-Ball, 28. Febr., abends 8<sup>11</sup> Uhr: Dienstags-Ball.

Karten im Vorverkauf zu den Veranstaltungen zu haben in Mainzt Närr. Ver-kehrsbureau, Fusistr. 2; in Wiesbaden: D. Frenz, Wilhelmstr. 8, Aug. Engel, Rheinstr., C. Cassel, Kirchgasse 40, Marktstr. 10. (Nr. 3747) F 23

Fur ben aucunvertaur eines neuen, jehr begehrten Artifele mirb in biefiger Stabt ein

Derr mit guten Umgangeformen bei hobem Berbienft sofort gesucht. Aufgabe bes jedigen Berufes eb. nicht erforberilch. Alls Sicherheit für bas zu übernehmenbe Maren-lager find en. Mt. 500 erforberlich. 25 Studte find bereits rergeben. Rur Bewerber mit malesofem Muf belieben Off. unt. E. 48. 649.1 an Undolf Masser Mattheweig in richt n. Vice

Junfter moderner Bibelabend Mutwoch, 15. Februar, abende 8'n Uhr.

Lutherfirche. Beantwortung der gestellten Fragen. Beckmann.

Veesenmeyer.

# Geschäftliche Empfehlungen

# Derfauferinnen

und fonftige weibt, Angeftellte finben in ber Suppen - Anfinit bes Biesbabener Prauenbereins, Steingaffe 9, guten und billigen Mittagstifch von 1114 bis 1 Uhr.

Egtregimmer f. Frauen u. Mabdien, Biiro

# für Patentangelegenheiten, Gebrauchsmuster etc.

Fr. Bock, Greisenaus r. 15, l. Greisenaus r. 15, l. Aeltestes, patenttechnisches Büro am Platze. Gewissenhafteste Auskunft, Ratschläge betr. Verwertung von Ideen kostenlos. Reelle, vor-her fixierte Preise.

Verzügliche Referenzen. Gesichtspflege.

# Beseltigung aller Teintübel.

Franchbart wird für Immer durch Elektrolyse 5019 Frau O. Hoffmano, Musumst. 5.

Sprechat, v. 11-1 u. 4-5 Uhr.

Dianage. Foundstrate 19,8, Massage - Maniture= Salon von Fraulein Withelmine Fiene, Meyorgoffe 28, 1. (Baber im Dauje.

Deniense 12, 3 r., am Rochennen.

Schwalbater Strafe 33, 2. Massage 16, 1.

# Sühnerangen= Dperation und Raditwachen empfieht fich Bob. Wunnhardt. arglich und ftaatlich gepr. Maffeur, Beilgehilfe. Selenenftrafte 11, B. 1.

# Okkultistin (Privatgelehrte).

oinzige hier am Platze. be riellt streng wissenschaftl, Hand-typen und Handfläche, Kopfforman Gesicht und Handschriften nach der Lebre Gessmann. — Sprechst. täg ich nur für bessere Damen und Herren. Fran Asua Fast, Scharnhorststr, 10,1.

Berühmte Phrenologin Ashrenologin Canditirahe 23, 1 st. Fran Luise Marz. Sprechib. 10—1, 4—10 abends. Phrenologin, Aftrologin, Seievenfir. 18, 2r. Warin Mannig. Sprechunden von 11-6 fibr.

Berihmte Phrenologin n. Chiromantin für Berren u. Dam, Siridgraben 10, 2, Etife Wolf. Fran Merger Ww., Phrenologin Friedrichstraße 8, With. 1.

Simmermannirage 5, dib. 3 St. Fran obanua Micpper. A. i. Dawen. Men! Berühmte Phrenologin! handlinienbentung fireng miffenichafilich

Ada Glauche. Lehrlir. 14, P. Majjage Greta Noti. 18102 Maffage — Manifure. Lauggaffe 54, 2 (am Strangplay). Ottillo Massborger.

# Warnung für jede Dame!

sei es, bevor sie ihren Bedarf in Spitzen und Spachtel-Stoffen, sowie Perl-Borden, Besätze, Gallons, Motive etc. deckt, sich meine Sehaufenster und Preise anzusehen! Durch steten Einkauf von Partieposten bringe ich immerfort entzückende Neuheiten für Ballund Gesellschaftstoiletten zu wahrhaft staunend billigen Preisen.

Bitte meine Schaufenster ansehen!

Schneiderinnen erhalten Rebatt, Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet,

Goldbergs Gelegenheitskäufe nur Neugasse 21.

# rmen-Berein

Die berehrl. Mitglieber werben gu ber am Camstag, ben 18. Februar 1911, vormittage II Uhr, in bem Bitro bed Bereine, Rleine Langgaffe 2, ftattfinbenben

Ordentlichen General-Versammlung

hierburd ergebenft eingelaben. Biesbaden, ben 10. Gebruar 1911.

Der Borftand.

TageSorbnung: 1. Bericht über bie Tätigfeit bes Bereins im berftoffenen Jahre.

2. Rechnungelegung. 3. Bahl bes Borftanbes und Ausschuffes

Billiges Angebot!

Erstmalig feit bem Bestehen meines Gefchaftes, habe ich mich entichloffen, einige Salons, Spelfes und Schlafzimmer gu bebeutenb herabgefehten Breifen gu beraugern.

Da ich gefonnen bin, diefe jum Teil hochfeinen, aus ben erften Mobelfabriten bervorgegangenen Mufter, nicht weiter zu fuhren, fo ift bem faufenben Bublifum Gelegenheit geboten,

fcone gediegene Dobel angerft preismert

Bur meine gut burgerlichen, gebiegenen Ausftatiungen gu febr mößigen Breifen, halte mich beftens empfohlen.

Union Frenich, Mobel u. Deforation, Rirchgaffe 27.

Sie hahen nicht nötig, Ihren Bedarf in

nuswärtigen Firmen zu überweisen. Ich biete Ihnen gleiche Vorteile. l'apeten

Stenzel.

Tapeten-Versandhaus.

Schulgasse 6. Muster letzter Saison bedeutend billiger.



!! Günstige Kanfgelegenheit!!

Begen Gintreffen gunftiger Libfdluffe und Heberfallung bes Bagers verfaufe in bedeutend berabgefeten Breifen, folange Borrat reicht. Mache Brautlente, Benfionen und Brivate befonbers barauf aufmertjam. B 1794

Anton Maurer, Schreinermeifter, Wellrititrage 6.

# Briefmarken-



Spezialgeschäft empfiehlt sich bestens

Alwin Zschiesche Bahnhofstr. 8.

(hell u. dunkel)

Erstklassige

Original Pilaner Dortmunder Union Münchner Hackerbräu Kulmbacher Köstritzer Schwarzbier

Tägl. frische Füllung. Reelle prompte Bedienung.

Bergschlösschen-Kellerei

Biergrosshandlung.

Telephon 385 u. 725.

Man verlange ausführliche Preisliste.

macht ein rofiges, jugenbfrifches Mutlit und ein reiner, garter, iconer Teint. 2016e bies ergengt: 1375

Stedenpferd.Bilienmild:Geife bon Bergmann & Co., Rabebent. reis à St. 50 Bf., ferner macht ber Breis

Lillenmilin Cream Dada rote und iprobe Sant in einer Racht wein u. fammetweich. Tube 50 Bf, ben Will. Machenheimer, Otto Lilie, Ernst Mocks, Chr. Tauber, Rich. Seib, Robert Sauter, Jak. Minor, Ferd. Alexi, Ad. Glirtner, A. Cratz, Reinh. Gittel. Ed. Brecher, Willh. Gracfe.

Lager in amerik, Schuhen. Merm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.

Begehühner! Butter !

F57

1910er, jebt ichen fleiß, eierlegende Hüber, ital. Rasse, velieb. Farben, gar. leb. Anl. franko (St. Russianis) überall bin, p. Rachn. 12 St. m. Sabn 22 Mt., 6 St. m. Sahn 12 Mt., Andreite vol. 8.50 Mt. 8. Margules, Buczacz, bia Oberberg (Schleffen). F 106

Biegen wellst. Minimung unter Gint.:

Bibet, Biannerstot, Binthabem, m. 6805herbe n. 6805amp, Strengasse 19, Sof L.

Brown Saville & Bro., 83, New Oxford Street, London.

# Aus der Feder des Arztes

Dr. med. & Dumftren ericien, ale Ratgeber für jebe Familie, bas bertorragende Bert:

# des Kulturmensd

in gesunden und kranken Cagen.

Erztliche Ratichlage bon

Dr. med. &. Dumfiren, praft. Argi.

Stichworte aus dem Inhalt: I. Arantheiten des Blutes und des herzend: Berkatkung der Arterien. — Hämorrheiden. — Herzsehler und Ansgleichung derselben. — Bergfrantheiten. — Rervöse herzleiden. — Wie deilt und verhütet man die Arterioftlerose? — Bleichiecht und Blutarmut. — II. Die dautpliege des Aufturmenichen. — Beziedungen zwischen Danttanfheiten, Wosser und Seise. — Hautunung. — Lustder und im Schafzimmer. — Betterien als Schüddinge. — Wagnadmen gegen Krontheiten der Daut. — Wie befampft man den Schweißsung? — III. Gestunder Magen! Gesunder Darm! Der Wagensoft. — Die Leber als Schuhorgan. — Genungsprozesse im Darm. — Batterien im Darm. — Ernährungskrantheiten: Reunzschenie, Gicht, herzsehler, Huderkrantheit, Kheamatismus. — Speisezeitel für Magentranke. — Der gesunde und ber ungefunde Stossuchsel. — Mittel gegen Berstopfung. — IV. Das Geschliechtsleben des Kulturmenichen: Die Erundlagen der Fortvillandung. — Einsluch der Krantheiten auf die Ehe. — Der Beginn der Ge-Stidpoorte aus bem Inhalt: I. Arantheiten bes Blutes und bes Bergend: ber ungeinnde Stofwechsel. — Retter gesen Sertsopung. — Iv. Das Ceichlechteleben des Kulturmenichen: Die Erundlagen der Fortbilandung. — Einfluß der Krankheiten auf die Ehe. — Der Beginn der Geichsterife. — Wenfrwarton und Doulation des Francenkörders. — Die könfechterife. — Wenfrwarton und Doulation des Francenkörders. — Die körperlichen Ansorderungen in der Ehe. — Hutsverwanden. — Die körperlichen Ansorderungen inn der Ehe. — Hutsverwanden. — Die körperlichen Ansorderungen inn der Ehe. — Hutsverwanden. — Die körperlichen Kahlafinmer. — Veurafthenischung. — Spälungen der Fran. — Getrenute Schlafzimmer. — Veurafthenische Schwäche und ihre Seilung. — Ter Inpus des Kommalmenischen. Der Körder des Annes. — Der Körder der Fran. — Die normale Schwängerichalt. — Die Entbindung. — Abhärtung des Lindes. — V. Gesunder Schlaft! Schunde Rerben! Die Erwähungskosse. — V. Gesunder Schlaft! Schunde Rerben! Die Erwähungskosse. — V. Gesunder Schlaft! Schunde Rerben! Die Erwähungskosse. — Dissmittel zur Antregung des Schlafes. — Hissmittel zur Beschlaftende Tropfen. — Rervolität und ihre Bestämplung. — VI. Das Hant und beine Erhaltung: Die Hantware. — Die Hantware. — Nervolität und ihre Bestämplung. — VI. Das Daar und beine Erhaltung: Die Hantware. — Die Hantware. — Kopfwalchungen und Einfetten. — Bas Jaariett. — Das Einfetten. — Bas Gestämen. — Bas Gestämen. — Schlaffe Kopsbaut. — Teocenheit der Hane. — Has Ergranen und Färden der Hantschen. — Die Karies der Jähne. — Has Versteren. — Die Burgesbautentzündung. — niw. usw.

Bus den glänzenden Besprechungen und Urteilen in der Fresse:

Ans ben glanzenden Beipredjungen und Urtellen in der Preffe: "Das Buch will nach feiner gangen Anlage als ein trener Freund und Ratgeber in jeder Familie angesehen fein."

"Wir empfehlen biefes vortreffliche Buch allen, benen bie Gefunbheit bas höchfte Gut ift."

Das glangend geichriebene Buch des befannten Argtes tojtet ..... broichiert Mt. 2.80, gebunden Mt. 4 .-- . Beliod:Berlag, Leipzig 418, Funtenburgftr. 9.

Auch der hartnäckigste Husten

hält den erprobten Wybert-Tabletten nicht stand, so steht in einem der zahlreichen Zeugnisse über dieses ausgezeichnete Mittel zu lesen. Wer irgend zu Erkältung neigt, viel zu sprechen hat, seinen Hals sehonen muss, lässt sie nie ausgehen und nimmt sie regelmässig, wobei er immer von neuem ihre erfrischende und wohltuende Wirkung verspürt. Die Schachtel kostet in allen Apotheken 1 Mark.

# 12% Anteile.

14 Stud a 1000 Dlt. find umftanbehalber für je 1300 Mf. verfäuflich. Refleftanten wollen Mbr. einfenden unt. J. A. 5747 an Rudolf Mosse, Berlin S. W.

Soeben erschienen:

der

Welche Papiere gewählt werden sollten,

Wie man Gewinne erzielen kann,

Wie ein Verlust in einen Gewinn verwandelt werden kann, Amerikanische Papiere,

Fingerzeige für Spekulanten,

Winke für Kapitalisten etc. etc.

F 192

Im Interesse pünktlicher Lieferung frühzeitige Bestellung erbeten.

die z. Zt. bei mir ausgestellten Wohnungs-Einrichtungen bestehand in

Schlafzimmer mit Stürigem Spiegelschrank und Matratzen,

Speisezimmer, Eichen, mit Umbau u. Uhr. Herrn- und Wohnzimmer, komplett,

im Schaufenster

II. Etage

mit andern in gleicher und höherer Preislage.

Dauernde Garantie. Frachtfreie Lieferung. (G. Schupp Nachf.), Taunusstr. 38.

2482

Beben. A Boblergel Sorgen Schwäche

ber lich ber Könpe Die norm gerufen d Substang: normt, L Leidenben

Schwirth bot man, febiende,

Worms suc

und Geir Reingebal

nahrung einen der

von K loser Serviu 2422

Befle I

Geb

Fü bie befte !

geichniti Gebr. 75.

# Gesunde Nerven

geben Arbeitssiecubigseit, Gnergie, Erfolge in Berns und Beren. Beginnen die Nerven zu versagen, so entischwinden Bobbergehen und Wohldespehen bold, um der Untätigkeit, Gergen oder gar Schlinmeren Plat zu machen. Auf Schwäcke und Defekte der Nerven sind auch die meisten körder der Reiden zurückzuführen. Man achte dekkalb der Körperpsiege von allem auf Aräsingung seiner Merven! Die normale Ledenskruntion des Arrbenslichens wirch hervorgerusen durch eine eigentimbliche, in den Merven enthaltene Gubischung: Leeithin", oder auch direkt "Kerdensibstanz" genannt. Im den Rerben der an sortschreitender Entstratung Leidenden kann man mitrostopisch auch einen sortschreitenden Schwand dieser Nervensuchtung nachtweisen, und umgekehrt, dat wan, sodald Schwachen und Arräckebiedenen die fedlende, desen, geschwundene Rervensubitanz in gesignseter Ferun zugeführt wurde, letz eine aufsalende Besteung des Allemenindesinden die keine Merden die eine metrostopisch nachweisdares Andendien dieser Werbensubstanz in der einzelnen Rervensubstanz den metrostopisch nachweisdares Andendien dieser Werbensubstanz in den einzelnen Rervensubstanz den ihren Keingehalt am Kerevensubstanz. In den einzelnen Schwachen dieser Rervensubstanz den Kereven ind also abhängig den ihren Reringehalt am Kereven sind also abhängig den ihren Reringehalt am Kerevensubstanz. In der Ernahrung der Werden mit Beritbin dei allen Schwachezustanden einen der gließlichten Ersosse der modernen Weisen das ihren den den der gließlichten Ersosse der modernen Weisen das der fielle der nachrung der Werden mit Beritbin dei allen Schwachezustanden einen der gließlichten Ersosse der modernen Weisen das der

Längere Zeit ichien woar die Gewinnung von Nervensubstanz (Vertibin) im großen zur allgemeinen Aiwendung sehr ichverig, ja unmöglich.

Seidem es aber Prosessor De. Sabermann und Dr. Excepteld gelungen ist, ein wirlich phosiologisch reined Lecithu (Rervensubstanz) aus Eidotter nach einem pakentsantlich peichübten Berfahren und zu mäßigem Breise herzustellen, von nur für Vicitin berwendet wird, sind auch alle bisker iehlgesischapenen Berfuche mit älteren, wemger geländerten Lecithinpaparaten auf das glängendige überswenden; die gümftigen, aus den Werfstätten physiologischen Koriebung gemeibeten Ersolge nichten sich in ungeahnter Weise, und jeder delegendeit, sie an sich nun durch Anwendung mit Vicitin selbit kennen zu lettnen. Die Ersechung der taglichen Kahrung des lörgerlich oder geitig Sansachen durch einige Kaffeelössel Brocktin bewirft dab in den meuten Fällen Vidererlangung desse. Steizgerung seiner früberen Kersonspanntrast. Ewerzie und Gesundbeit erwechen leichen Versaustallen und des Arende an Veruf und Täligfeit

Biscettin ist ein wohlschmedender, dulberförmiger Ertratt aus den leiches versaulichen, natürlichen, also demisch und diese ichneren Bertanteilen den Soditer und Misch laßes ichnerer Bertanteilen den Soditer und Misch laßes ichnerer Leganische Erganischen Chremisch So dieserseld erfriberen Leganischen und Kräftigungsmittel für jeden erschöpfien Erganischer und Kräftigungsmittel für jeden erschöpfien Erganischer

nus ieder Alterstrufe in geistiger und förperlicher Sinficht; es bilbet für ben Schwerfranten ein gern genommene, leicht berbauliches, fraftipendendes, überhaupt ideales Rahrungsmittel, ichaft eine fundamentale Rahre



Merbenbilnbeis.



quelle für ichwächliche und blutarme Personen, frästigt und fördert den Substanzering der Nerven allnählich zu gesunder Kunktionstätigseit und ilt für geistig ermüdete und erschlässiste Anfände von fallm je erhöfter Nubbarseit. Biocitin ist in allen Avoksesen und Drogerien vorrätig. In keinem Kalle versamme wan, sich näher über die Methode rationeller Nervenpfloge durch eine Brojchüre zu veientieren, welche von der Giocitin-Kadril. Berlin 8. 61 Pr., noch einem Geschmadsumiter Vioeitin vollsammen fosenlos berisudet wird,



# Livreen und Chauffeur-Kleidung

von Kopf bis zu Fuß in tadelloser Ausführung, fertig und nach Maß. K 46

Servier-, Straßen-, Hausund Arbeitskleidung. Beste Empsehl. Billige Preise.

Gebr. Dörner, Hoft., 4 Manritius straße 4.

Fürst Bismard, bie befte 10.9f. Bigarre, ju baben bei J. Rosenam. Wilhelmftrage 28.



Schulranzen Grösste Auswahl

Billigste Preise offeriert als Spezialität Letschert Faulbrunnenstr. Reparatures.

Wenn bon Cacao bie Rede ift,

benfen bie meiften Leute unwill-

fürlich immer an Ban Soutens Ca-

cao, die alteite, befanntefte und beliebtefte Cacao-Marte. Gerabe in neuerer Beit, wo fich vielfach bas Befireben geigt,

bas Bublifum burch billige Angebote frag-

würdiger Qualitaten angugieben, zeigt es fich, wie beliebt Ban Soutens Cacao boch überall bort ift, wo er einmal eingeführt murbe. Dabei

ergibt fich auch bas erstaunliche Refultat, baß Ban Soutene Cacao, gang abgefeben pon feinem unerreichten Bohlgeichmad

und Aroma, fich im Gebrauch Bfonos

mifcher ftellt ale bie fogenannten

billigen Angebote. Bur Gein=

immer: Ban Sontens!

Buchenes Scheitholy, geschnitten und gespalten, Bir. 1.20, bei 10 Str. 1.10, frei Saus. Reeller

wegen Auflösung bes Beichafts. Es liegt mir daran, mein großes Lager in Galanterie= und Lederwaren, Schmudfachen, Sanshait= und Spielwaren fo schnell als möglich zu räumen und verfaufe ich deshalb

Mile, auch die neuesten Waren, find bedeutend im Breise ermäßigt. ::

F55

bis Luxor und Assuan. Dauer 28 Tage, Beginn am 9. März, Preis von Bresden bis Bresden zurück, alles eingeschl. 1380 Mk.

Italienfahrt

München - Verona - Venedig - Florenz - Rom, internat, Kunstausstellung - Pisa - Genua - Mailand - Basel. 8.-25. April. Preis, alles eingeschl. 420 Mk.

 Persönl, Leitung.
 Ausführl. Prosp. kostenlos. Reisebüro Spatz, Berlin, Bülowstr. 23. 
 (E.B.1694) F 160

Nur viereckig echt-Muster gegen 25 PF

ohne Oel durch GA-Glafey,

Jonnenblock

Anticher=3ulinder,

Gebr. Schähler, Bbilippsbergftr. 63. weite Form, bill. zu verfaufen. Rab. Telephon 3617 B2461 im Tagbl. Rontor.

(Bwg, 500) F 108

Damenbarte,

lästige Saare im Gesicht und an Armen entfernt sosert schwerglos "Prette", 4 VI. 3.—. Abler. und Tannus-Apothete.

Beinfranfheiten, Sante, Blafen- und

auch alte u. ichtvere Salle bebanbelt ohne Berufefiorung. - Bute Erfolge -Malechs Kuranstalt "Carolus" Raifer-Friedr-Ring 92 (Rabe Babnb.), Infittt f. Natur- u. el. Lichtheilverf., Gicktrother, grauterkur, homoop. 2c. Spraft. Bodent. 10-12 u. 3-8. (Man. Br.)

und Blafenleiden (Weichlechtel.), auch alte Falle, Quedfilberfiechtem. Borgugt. Erfolge. Diefr. Behanblung v. Rervensichwache b. Manner, Bollutionen uim.

Robert Dressler. Rurinftitut f. naturgem, Seilweile, Borthfir, 17, a.b. Rheinfir, 9-12u.3-8. Haut- und

Geschlechtskranke besonders alte, hartnäckige Falls beh

B. Langen, Mainz,

Schusterstr. 54. Sprechat, tfigl. v. S-S, Sonnt gs 10-1 Uhr. 15-jährige Praxis,



# Fleischhackmaschinen 3 Mart

Reparaturen, Schleifen u. Erfatteile. Philipp Kraemer, Mehaergaffe 27.

Winterkur für T

Dr. M. Schulze-Kahleyes, Nerresarzt.

# Danksagung.

Berglichen Dant für bie wohltnenbe Teilnahme bei bem Sinicheiben unferer geliebten Grau, Mutter, Gomiegermutter und Großmutter, fowie fur bie troftreichen Borte bes herrn Bfarrerd Beber fagt im Ramen ber trauernden Angehörigen

Wilh. Meger.

Micobaden, 13. Februar 1911.

Danklagung.

Für bie vielen Beweise berglicher Teilnahme bet bem mich fo ichmer beiroffenen Berlufte meiner lieben unvergestlichen Frau und meines lieben Kindes, jowie für reichen Rrangipencen, besonders für die troftreichen Worte bes herrn Pfarrers Bieber meinen tiefgefühlten

Der ichwergeprüfte Gatte: 3ng. Bitter. Wiesbaden, Gemrigheim, Nom Bork.

# Danklagung.

Bur bie bergliche Teilnahme beim 'Dinicheiben unferer lieben Mutter, Schwiegermutter, Brobmutter und Urgrobmutter,

Erau 🔊

ingen wir Malen innigften Dant.

Die tranernden Sinterbliebenen.

Bierftadt, ben 13. Februar 1911.

F 192 ndon.

01

ten

einem

n muss,

nevem

oatet in FRE

ür

ben

0

38.

# === Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Arbeitsmarft" Toffen in einheitlicher Cabform 15 Big., in bavon abmeidenber Canausführung 20 Big, bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile

# Stellen-Ungebote

#### Weibliche Berfonen. Raufmanntides Perfonal.

Angeh. Berfäuferin, brandefunb., gefucht. Schönfelde Mainger Schub-bagar, Marttitrage 26.

Tücht, Bertauferin der Glass u. Borzellaus Branche für Marz od. April gefuckt. Off. unter R. 257 an den Tagbl. Berlog.

St. 257 an den Lagon-Bettag.
Selbständige Berfäuferin
gesuch Horffrage 2, Roben. B3130
Für eine größere Mebgerei
eine tiddige Berfäuferin per 1, ob.
15. Wärz gesucht. Offerien u. K. 279
an den Lagdi-Berlag erbeien.

#### Bewerblides Berfonal.

Tachtige Zuarbeiterin, fem. Taillenarb., w. bas Auffteden verfiebt for gei Frankenstraße 1. Tudit Roriett-Arbeiterin, gefucht, Behrmadden wird angenommen. L. Guthmann, Webergaffe 11, 1

Bung. Buarbeiterin fof, banernb rucht hermannftr, 16, 2 I. B 81 fucht Dermonnftr. 16, 2 f. B 8141 Durchaus fücht, Büglerin gefucht ab. Mehlitrage 6, Sth. 2 Tr.

Nab. Achiarahe 6, dih. 2 Er.
Mödden f. grbl. das Gügeln erl.
Balfmüblirahe 10, Gih.
Gin Mödden
fann das Gügeln gründl, erletnen.
B. u. Büg-Anii. Spik, Ahelberg.
Braves Mödden
fann das Gügeln gründl erletnen.
Niberts Heldirahe 12, dih. Hart.
Ginfadre Kinderfräusein,
das gut nöben u. dügeln fann, gef.

bas gut naben u. bügeln fann, gef. Boritell, nadim. 4—7 liht Kaijer-Kriedrich-Ring 78, 1. 5408

Tächtiges Bütettfräulein gesucht. Bod iagt der Aogbl. Berlag. Rs Suche Röckinnen, angeb. Jungfer, erfte Serrichaftshausmadeb. incht. Alleinm. u. Landmadch., nur aute Eiellen. Wäh, Fran Margarete Kögler, gewerdsmaßige Siellendersmitterin, Grabenfraße 26. Rodin gefucht

gum 15. Febr. ober 1. Märs. Bor-gustellen von 2—4 Mr. Fran von Würtdenau, Wielandstraße 6, 1. Suche mehr, Gerrichaftstöchinnen, Saus n. Alfeinmadde, w. fod, f. Frau Elife Lang, gewerbsmäßige Stellenbermitfserin, Goldgasse 8, 1.

Junges Maddien bom Lande dt Roonfir 9, Bart. B2857 Gin anftanbiges Mabden

Saulbrunnenftrage 8 Bart.

Br. ig. Sweitmäbchen vom Lande gum I. 3. auf. Bertramite. 4. Bart. Suche der I. April ein brad Nädschen, welches in einer Reliauvarion foden eriern, will. Zu erfragen d. 10—12 Uhr bormittags Zammostrage 42.

Diidit. Mabden bis 15. Februar Bewandtes faub, Maeinmabden, meldics felbitand, authurgert, toden fann, nur für den Sausbalt per fof, oder 15. Februar gefucht. Borgu-

ober 15. Februar gesucht ber 10f.
iesen ben 3-7 Ubr nachmittags
kamagese 24, Outladen.

Sol. be. Mäddien, b. g. b. foch. f.
und Housarbeit übernimmt, sosart
gesticht Dafnergasse 18.

Orbentliches Mabden Rimmermannitrafe 10, B. Orbentlidies Mabden auf gleich ober 15. Februar gesucht Bleichstrohe 32, Baderei. B2927 Bell Ballenublitrage 66.

Gewandt, Bimmer. n Sausmadden gefucht Fremben-penlion Gartenftraße 16. 5401

Gin befferes Sausmädden, welches ferbieren, naben u. bugeln fanu, jum 1. Marz gefucht Ibiteiner Strafe 4.

Tüchtiges Mabchen, am liebifen Sollanderin, per fofort gelucht Martiplay 5, 3. befi. Rindermadden mit gut. Beugn. b. 144-4 Rhr. Bilbelmftrage 14, 1,

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Einfaches Madchen, bas die Sausarbeit grundlich ber-richten fann, gef. Bielandftr. 20, B. I

Tüditiges Dausmabeten bei hohem Lohn fofort gef. Delenens ftrage 24, Bart. Sauberes Alleinmabden gef. Schierfteiner Strafe 10, 1.

Gin braves Dienftmabden jucht A. Schmitt, Gobenftrage 10. Dienftmabchen, nicht ub. 18 Jahre, möplichft vom Bande, gefucht Rero-ftrage 8/10, bei Meujer.

Orb, Mabden auf gleich ob. fpater gef. Abelheibstrage 10, 2. Gt. 5416 Nunges füchtiges Mabden für Sausarbeit gum 1 Marg gefucht Raifer-Rriebrich-Ring 57, 1 t. 5412

Bauernmäbchen au 2 alten Leuten per 1. Mars gef. Frankenstraße 25, 2. B3110 T. Mäbchen für II. Restaurant, nur für den Saushalt, fofort gefucht Medtelbechitraße 26, Kart. t. B3130 Junges Dienftmabden

iofort gejucht Kariftraße 4, 2. Einfaches tilchtiges Madden für alle Arbeit zum 1. Mätz gefucht. Kaberes Kaijer-Friedrich-Ring 22, Konditor-Laden.

Fleiftiges braves Mabchen gesucht Reroftraße 16, 1.

Belferes Maeinmabden Befferes Alleinmädmen
od. eint. Stübe, welches selbständig
autdurg, locht, m 2 Berfonen gesucht.
Rab. Geschamiter Strauf, Weberg. 1.
Tücht, ehrl. fauberes Mädchen
für Benfion bei gubem Lohn gunt
15. Februar gesucht. Gute Zeugn.
Kl. Wilhelmitraße 7. Bart.
Besteres ebangel, Mädchen,
im Naben bew., zu 2 Kind. u. Sausarbeit gesucht Webricher Straße 61.
Fleistages ihng. Wähchen

arbeit gesucht Wiedricher Straße 61.

Pleißiges jüng. Mädchen
jür solort gesucht Wichelsvery 9, 1 r.

Pausmädchen,
perf. im Servieren u. Jimmerreinig.,
mit besten Jeugn., gesucht Vierstadter
Straße 28. Borstell. 10—41 u. 4—6.

Tücht. Alleinmädchen gesucht
zum 1. Wärz Oranienttr. 58. 3.
Ein jung. evang. Mädchen
in Il. bestere Familie zum 1. Värz
gesucht Vierstadter odbe 2.

Alleinmädchen
in fl. Sausdolf gesucht, bas eitvas
lochen und nähen sam, Gitviller
Straße 17, 3 rechts.

Gewandt, junges Mädchen

Gewandt, junges Mädchen mit gut. Zeugn, für Sprechtunde ber Ammerzt gefucht. Dasi, muß auch 2 Zim. volln. beforg. Borit, 11—12, 3—5. Dr. Gistelfon, Wilkelmitt, 58,

traft, faul, Rückenmadd gef. Ball-mühlitrage 51, Damenheim. 3g. Bimmermabden fof. g. Aush, gefucht Walfurubliftonfe 51.

Tudt. Mabden auf 15. Gebruar Tudt, Sausmabden sum 1. Mars gefucht Laumusftrage 47, 1 St.

Br. fl. Mabden für Sansarbeit Diffe im Laben gei, Rirchgaffe 7, u. Dilfe im Laben gei. A

Mleinmädden jum 1. Mars pelucht Scherfendorritrafte i, Bart. r. Braves tücktiges Mädchen für Saus. u. Alidenarbeit gesicht. Erbolungsbeim Siepfried, Bierft. S. die loden tann, gelucht Abelbeid-frage 70, 2.

Reint, Mabden tageuber in Benfin geiucht Dosheimer Strope 37, 1.

3a. Mähden aus anständ, Fam.
tagsiber zur Berbilfe im Gausbalt gelucht Bismardring 18, 1. B 3149
Mähden tagsüber gefucht
Limnermannfings 10, Part. B2021

Suche fof. br. f. Mabch., w. s. Daufe Erf, tucht. Mabchen tagsüber gef.

Ginf. Mabden für b. gangen Tag

geinet Wabchen für b. ganzen Lag geincht Wauergasse 14, 1. Er r. Wähchen für fl. Haushalt, das zu Haufe schläft, perfett waschen und dügeln fann, dan 7—6 Uhr ge-fucht. Zu erfragen Dienstag, 2 Uhr, Wickambitrahe 12, 1. B 2001

Orbentliches Mabden tagsüber gefucht Moribitrage 41, Bart. Dionatomabden,

in Kuche u. Saus erf., tagsüber gef. Rauentaler Strafe 18, 2. B3146 Sehr faub. zuverl. Monatsfrau für guten Lohn gefucht Mei ftrage 14, 2, 9-2 Uhr melden.

Orbenti, Wonatsfrau von 8—10
u. 2—3 gej. Jahnitrahe 42, 2.
Orbenti, Wonatsfrau gejucht
bon mora. 8 libr ab, auf 1½—2 St.
Bertramitrahe 15, 2 r. B 8003
Elicht Bislandstrahe 18, Bart. I.

Reinl. unabh. Monatofr. ob. Mabdy. gefucht Bertramitrage 1, 2 linte. efucht Bertramftrage 1, 2 lints. Ein Monatsmäbchen v. 8-5 Uhr gelucht Raifer-Fr.-Ring 84, 2

Saub, unabh, Frau gefucht gegen fr. Mari. Brand u. fl. L Luifenstraße 3. Gth. Bart. Laufmädchen sofort gesucht Kirchgasse 11, Korfettgeschaft.

# Stellen-Ungebote

#### Männliche Perfonen. Raufmannifdes Werfonal.

R. Steib, Eisenwarenhandt., Morih-firahe 9, 1 St. Lehrling für mein Koloniacus. u. Delifatessen-geschäft ges. B. Enders, Michels-berg 82.

#### Bewerbfiches Perfonal.

Gefucht auf Landhaus zum 15. Marz selbständiger erfahr. Gärtner. Berfönliche Vorstellung er-wünscht. Sotel Kaiserbad. Schneiber für Großfüld gesucht Jahnstraße 12.

gefucht Jahritraße 12. Tüchtiger Wochenschneiber gefucht Germannstraße 18. 3. B 3078. Lehrling gefucht.

Maidinemidlofferei Dellmunditr. 52.

Maidinemickloberet Dellmunditt. b3.

Sattler-Lehrling
incht zum 1. April od. fruder Herm.
Rinne, Sattler, Morighrage 7.

Gin Lehrling gesucht.
Baderei Steinmann, Lietenring 8.

S. e. Jungen, bet. gl. bob. Wochenl.
Malers u. Tündergeschaft Karl
Schmidt, Hallgarter Str. 2. B 9281 Gut empfohl Laufburjde, perf. Nadiabrer tofort gej. Meld woischen 8 u. 10 Uhr Biftoria-Apothefe, Roeinstraße 46. Innger Sausburiche gefucht, Badgrei Al. Burgitrage 4.

Aunger fraftiger Sausburfdie gefucht Rheinftrage 77, Geflaben.

# Stellen-Gesuche

#### Weibliche Verfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Fräulein, 18 Jahre alt, mit den einschlägigen Arbeiten gut berfraut, sucht Stellung als Buch-balterin. Gefl. Offerten u. T. 279 on den Tagol.-Berlag. Bri. münicht Stelle ale Bertauferin, Sturge, Weiße u. Wollmaren, Off. u. 4200 politagerub Biebrich.

## Bewerbliches Perfonal.

Bicht, Sausichneiberin fucht einige Runden, Anfragen u. M. G. Behrftrage 11, erbeten. Coneiberin fucht noch Runben in u. auger dem Saufe (Tag 2.50). Scharnhorffitrage 1, Frontip.

Brl. fucht Beidiaft, im Musbeffern st. lugt Seigal, im unesenta b. Wäiche u. Revaniert, b. Saurzen u. Kinderff. in u. a. d. Saufe, nimmt auch Arbeit für Geichafte an. Zu erfrogen Borfftraße 22, 1 Tr. links. Berf. Büglerin sucht Stell. in Sotel oder Wäscherei. Käheres Schulgesse 5, im Buckeladen.

Tudet, Buglerin f. bauernbe Befch. Bleichstrage 41, Bob. 1 r. B 2961 Bleichstraße 41, Boh, fr. B2960 Angeh, Büglerin f. tagsüb, Beschäft. Bertramitraße 11, Wib. 3 r. Tücht, Büglerin sucht Beschäftigung in u. a. d. N. Nübesh, Sir. 30, S. 2. Bessers Fräusein, welches die feinburgert, Kinde bersieht, jucht Stellung als Saushalterin bei einzelwem beseren Serrn. Off. u. G. 273 an den Tagbl. Berlag.

Befferes intell. Fräulein, b. fein tocht, naut, plattet, fucht Stelle als Stübe Aungfer ober Be-fellschaft, g. Mushilfe b. g. 1, Mars. Raberes bei Frau A. Müller, Weber-gasie 49, 2.

Empf, berf, herrich. u. Benf. Abd., Sobelbaushalterin, Jungjer, Stüte, ben. haus. Limmers u. Alleinmadden mit gut. Zeugnissen Frau Elife Lang, gewerbsmäßige Stellenbermitiserin, Goldg. 8, 1, Tel. 2363 Befferes Dabden in

fucht zum 1. Marz Stelle in ruh. Sausd. wo ihm Gelegendeit geboten ift, das Kochen zu erlernen. Acheren G. Krapp. Solmsiftage 8, Bart.

Befferes Präulein, alleinstehend, sucht Stelle bei leid. Berfönlichkeit, Geht auch mit auf Reisen ober in ein Sanatorium. Röberftrafte 38, 3 St.

Beffere Witwe, 35 Jahre, in allen Aweigen des Hausbaltes, fo-wie im Nochen u. Kinderpflege er-fahren, jucht zum 16. Märs, auch früher, Stellung, Off. unter P, 270 an den Togbl-Berlog.

on den Togdl. Berlag.

Eücktige Köckin
mit lampiähr. Benan. juckt b. Stell.
dabnitraße 40, Sib. 2. B2985
Tückt. Mädchen, w. gut fochen
u. näben kunn. auch Bausaark. überrimmet. juckt iofort Siellung. Käb.
Blickerftraße 18, Sib. 3 l. B9274
Saub. Wädchen juckt Beschäftigung
für nochmittags 8–4 Sid. u. abends.
Rheinsauer Straße 18, Olb. 1 rechis.
A. Mädch. f. Stell. als einf. Dausm.
in fl. defl. Bausdalt, geht auch edent.
zu Kindern. Off. unter L. R. 502
Meisendurgstraße 2, 8.

30, fleiß, Mabden aus Thuringen fucht Stell gum 15, b. M. bei fleiner Familie. Rab, Luifenfir. 46, Big.-L.

Gin zuverläffiges Dausmädden, in fein. Zimmerard. Weignäh. Bug., Gerb. ufw. durchaus vert. u. ficher, im Schneidern n. unerf., lanjähr. dr. Reugn. aus berrich. Säul., jucht Stell. als 1. Sausmädch., Jungt., od. ahm., a. 1. Marz od. foat, in nut f. D. Refl. auf d. Sch. Off. Bs. 279 Tagbl. Berl. Tunges Wähchen nam Lande. Junges Mabdien vom Lanbe, w. noch nicht geb. bat, such Stellung. Dotheimer Strafe 82 Sift, 3 r.

Dotheimer Straße 62 his. 3 r.

Mneinmäbchen fucht Stellung
per ist, od. 1. März. Käb. Crantenitraße 47, dth. 3, bon 8—1 Ubr.

T. alleinsteb. Berf. fucht fof. Stell.,
a. Rush. Dotheimer Str. 63, d. 2 l.

Neiteres Mäbchen,
bas gutbürg. focht, jucht joj. Stelle.
Käb. Friedrichtraße 28.
3. faub. unabb. Frau f. Beschäft,
iansüber. Herderfriede 31, B2820
3. faub. Frau f. Monatsstelle,
i—1½ St. b. Scharnbitt. 11, d. 1 r.
Frau sucht Laden ob. Bur. zu puseu.
Riedlitraße 13, With. Dach r.
Frau jucht Monatsstelle.

Frau fucht Monatofielle.

Frau jucht Armatstelle. Walramstraße 31, Stb. 1 r. T. Fran f. Monatsti., morg. 2 St. Minderitroße 5, With 3 r. B6276 Mädchen sucht für nachmittage Beschäft, im Walchen u. Buben, Käh. Scharnboristroße 27, Oth. 2 St.

unabhängige Krau fucht für 3-4 Sid. Beich, od. n. üb. Rittag, Frankenstraße 5, Sid. 3 I. Ig. sand, Fran sucht Beschäft. Räddenbeim, Oranienstraße.

Befferes Mabdien fucit f. bor. od. nadm. Monaisftelle, Schierffeiner Str. 11, Gib, 2 Tr. I. Salechfeiner Str. 11, Gib, 2 Tr. 1.
Ein Fran fucht Wafchbeschäft.
Dermannstraße 10, 2. B 2900
Mädchen i. Wonatst. b. gans. Tag
od. stundemo, dellmundir. 50, B. D.
Mädchen
such an Wocheniagen Beschäftigung.
Wellrigitrage 48, Udb. 3.

Meltere affeinftebenbe Grau

iucht Bafche zum Baichen u. Bügeln. Steingaffe 20, 2 rechts. Caub, fl. Frau fucht Monatoftelle. Scerobenstraße 13, Olb. 8 r. B3115 S. Ar. m. g. Empf. J. 28... u. Pubb. Lismardring 31, Frontsp. B3117 Ja. Bran f. Wash. u. Lubbeichäft. be Lage. Frankenstraße 26, 3. B3120 In Fran suchenstraße 26, 3. B3120 In Fran suchenstraße 11, Och. K. r.

34. Frau fucht Monatonelle. Schierfteiner Strafe 11, Oth. 2 r. Junge empf, Frau f. Monatoftelle, Bleichitrofe 30, Sib. 1 St. linfs. 3. Frau fucht Monatoli., 2-3 Gtb. Bleiditrage 36. Oib. 2 1 B 808 Reichtraße 36. Oth. 2 1 B308.
Ag. unabh. Bitwe fucht Befchäft.
für borm, Emfer Straße 28. 3.
Mädch. f. 2 St. morg. Befchäft.
Körneritraße 2. Sin. 1 St. r.

Alleinfteb. filcht, ebrl. Frau f. Monatsitelle bis über Wittag od. B. u. Lubb. Schachilt, b. Mib. D. Aunge Frau f. Monatsitelle, morgers. Kan. Goldgaffe 9.

Melt, unobh. Frau f. tagsub, Beich. Moribitrage 10, Dacift.

Frau fucht Bafcbeichäftigung Relditrage 14, Stb. 2 St.

# Stellen-Gesuche

#### Manuttene Berfonen. Ranfmannifdes Werfonal.

Tücktiger Naufmann, fautionsfähig, fucht fofort itgend welche Vertrauensftelle. Off, unter O. 191 an den Tagbl. Verlag, B 2709

Naufmann, 22 F. est, tückt. Berkauser, juckt zum 1. April anderte. Siellung. Off. u. O. 192 an den Lagdi. Gerlag. B3105

Suche für meinen Sohn Lehrstelle bis zum 1. April in e. Kolonickwaren- und Drogengeschäft. Derselbe ist mit bem Einjahr. Zeign, berschen. Rab, im Togbl. Berlag. Rf

## Gewerblides Berfonal.

Gin Menger,
ber längere Jahre felhitändig war,
aber der hoben Fleischveise wegen
gezwungen ist, sein Geichaft aufzugeben, lucht, gestührt auf ause Jeugnisse, Stell, zur Stühe des Meisters
in einer Groß-Mengerei, oder mo
der Meister sehlt. Gefällige Offerten
unter O. 278 an den Tagdi-Berlag
erbeten.

Junger Mann, 25 Jahre (Schreiner), fucht Stell., al. welcher Art. Mehrzähr Bengn, Off. M. 192 Togbl. Mvetoffelle Bismarding 29.

Junger tudt, Dausbiener mit auf. Beugn, fucht Stellung, Off. unter B. 274 an ben Tagbl. Berlag. Durchaus guvert, Mann fucht Sousmeisterfielle, Koutton fann gest, werd. Off. 28, 272 Tagol. Bert,

Diener, langi, in bornehm. Säufern, f. f.cf. ed. April Stell, als folder, Raffenboie oder im Buteau. Off. unter R. 278 an ben Lagol. Berlag.

Junger Mann mit gewandtem Benehmen u. guter Schuldild, jucht per fofort hierfelbit Smilung als Diener, Gefl. Dif. u. O. R. O baupipopilagernd. B 2988 Junge, 16 3. all, fuct Stellung als Ausläufer ob. Sausburiche (Rab-fahrer). Rauentaler Sir. 11, M. 11.

# Stellen-Angebote

#### Meibitde Berfonen. Ranfmannifdes Perfount.

# Montorittin gei. Renntn. im Frangöl, erm., je-boch micht Beb. Grb. borerft ichwiftl. Dif Borit. Donnerstag 10—12 u. 4—7. Drog. Bode, n. Kochbrunnen.

# Tüchtige erstflaffige Berlanferin

für Befats und Seibenwaren nach Riet gefunt. Gehalt 200, - per Monat. Nar erfte Kräfte wolfen fich bis 10 Uhr morgens bet Frau Raftbaum, "Euro-ralfder hol", bis Samstog bier, melben.

Junges Madden für leichte Burgauarbeit gesucht. Offerten mit Glebaltsansprücken u. Z. 278 an den Tagbi. Serlan.

# Bum 1. April mirb eine junge

Raffiererin in bauernbe Stellung gefucht. Fach-fenntniffe find nicht erforberlich. Off, unter B. 279 an ben Lagbi.Berlag.

Tüchtige branchefunbige

# Bertäuferin

per 1. April fucht

Ferdinand Herzog,

Lager eleganter Schubwaren, Langgaffe 50, Ede Bebergaffe.

# Zuchtige branchefundige

# Berkänferin fucht Bib. Mufrecht, Langgaffe 36.

Gewerblides Berionof. Tüchtige Taillene und Modarbeiterinnen

ftraße 9, 1 rechte 3 ftd stae Zaillen: und Rodarbeiterinnen für dauernd ges. Borgustellen bon 19-2 Uhr. Bemmer & Ulrich, Wil-helmstraße 54.

für fofort eber Mars gefucht Taunus.

#### Werfette 1. Taillen-n. Rockarbeiterinnen für bauernb gefucht. 3. Bacharad, Mebergaj'e 4.

Modes. Grite Buarbeiterin, bie in feinften Beichaften tätig mar, gefucht. 21. Edeibel, Bilbelmftr. 52.

# Berfefte Jungfer, welche gut engl. ipricht und mit auf Reifen geht, in erftflasifiges Serrichaftsbans gelucht. R. Frau Margarethe Regler, gewerbsmäßige Stellensbermittlerin, Grabenstrage 26.

Sude Botels, Reftaurationas, Bodinnen, ferner Raffece u. Britoch u n., Frankein gur Stütze, Sausballerin für gutes herrichafteb., Bufette u. Servierf., Limmermadmen für hotels u. Benfionen, Ainderfräulein, beffere Sindenmadden, Sausmadchen, Alleinmadchen n. i. w. Fran Lina Wallrabenftein,

gewerbemägige Stellenvermitilerin, Langgaffe 10, 1. Telephon 2555. 196 Reelle Bermittinng. -Beelle Bermillung.
Suche berfelte I. fernburg. Hertsichaftslächinnen, Gebür 1.26, besiere Alleinmadchen, d. Ioden Idnnen, Gebühr 1.25, feine Studenmädchen, Kinderst. Gebühr 1.75, Jangfern, Geb. 1.75, Hauf u. Rudenmädchen, Gebühr 1.25, usw. Bernhard Karl, gewerdsnäßiger Siellenbermittler, Schulgasse 7, 1. Telephon 2086.

# Modunnen

für Hotel, Restaurast und Bensionen, Kuchenmamiell, Beilöckinn., Derbmädch., Fimmermidden für hotel u. Bensionen, indtige Mädchen als Stüpe für Brivat u. Heinmädchen, dasmädch n. Küchenmädchen, Busmädch n. Küchenmädchen, deuenbandch n. Küchenmädchen bet hobem Lohn incht Karl Grünberg, gewerbsnidziger Stellenbermittler, Goldgasse 17. Part., Zel 434.

Perl. herrich, Röckin p. 1. Up:44.

Perl. herrich, Röckin p. 1. Up:44.

n. Darmifiadt geincht. Worzust, dis 1/14 Ubr Bismard-Ring 17, 1 i. B 2076 O'ejucht gum 1. Marz eine tüchtige, fraftige Röchin,

ber an bauernber Stellung gelegen ift. Bweites Mabeben vorhanben. Melbungen bon 5-6 Uhr Blumenftrage 11.

Gefettes Madhen,

bas felbftanbig gut burgert. focht unb ciwas Sausarbeit verrichtet, und ge-wandtes Sausmäbchen, b. gut nabt, gesucht Abelbeibstraße 70, 2. geindit a bie elipa 8

Mr.

2Begen

Beibe m Borfreller nachm, 8 B. 1. i felbitand die ettos Gute Se b. 10—1 Diveftor

Beffe per fofor

haben, fo Rirchgaffe Gein f. herric Dausarb Dagen gegen b

SI mabchen welches libr Sun Bel bei bob tal 30, Ein w fogleich p

Mbelheib Moctheil Mblerftr. Mblerfir

Mblerfir

Ablerftr

Mblerftr Bertrai Bleichft Milimer Blüdier

(Saitelli Dathei Wab Tobbei Druber Geferni Gitville

Blücher

(Etwiffe Relbfir elbitt Reante Frante Frante Frante Neurge Obbben

Möben Callga 1- 1 bern Sartit Sartin

Selem Pelem Belen Selen 1

Delen

teftelle.

B 2000 Eag B. D.

tigung.

au Bügeln.

B 3115 B 3115 B 8117

idiāft... B 3120

tibefd). B. r. Ne.

aftelle.

3 &th. B 3080 Mart.

diait.

tag od. Rib. D,

Befd. nua

He,

t.

B 2700

O. 192 B 8105

is zum ne und it mit Råh. Rf

ig war, wegen aufau-Reiters

Berlag

welcher M. 192 ing 29. er g. Off. Seriog.

n on fann ol.-Berl,

T. Tak.

oguler derjelbft Dff. u. B 2988

tellung

20. 1 L

Wegen Beranberung im Sausbalt geindit auf gl. ob. ibat, feinbürgert,

Stöchin, die eiwas Sausard, übern., u. gew. Sausmädchen,

beibe mur mit guten Renguiffen. Borfrellen bormittogs 812-914 Uhr, nachm. 315-415 Ruif. Fr. Ro. 28, 3. B. I. ober 15. Mara juche ich eine

de einas Ocusarbeit überninunt. Gute Beign, erfarbeit. Borzuitellen b. 10—11 o. 2—5 Uhr. Frau Landg. Director Reizert, Worrinstraße 11.

# Beffer. ält. Mädden

311 2 Rindern per fofort ob. 15. Febr. gefncht. Dasi, muß etwas näben und bugeln fonnen und bereits abnliche Stellen beffeibet baben, fowle über gute Benguiffe ver-ffigen. Beff. Dfferten erbet, an Fried,

Geincht zum 1. Wärz f. berrichaftl. Hensbalt (2 Berjon.) ein Moden mit gist. Zeigu., welch, feinburgerl. sodien fann und etwas dauserbeit übernimmt. Zu melden bon 8—11 borm. 4—6 u. 7—0 Ahr machn. Alerandraftrage 8, 2. 5881

Ordenti. jubertaffiges DRabmen gegen boben Bobn gefucht, (Reine 2Bafche.) Rieblitrage 8, 1 L.

Enfort gesucht
ein neites, jauberes, tüchtiges Sausmäbehen (ebang.), nur gube Zeuge,
tveldies jede Saussenbeit grundlich
berfieht. Berguft. 9—10 und 2—3
Uhr Lumboldritzaße 18.

Befferes Alleinmödden

bei hobem Sohn gefucht Dambach-bal 30, 2, St.
Gin willigen fleihig. Mneinmadden fogleich gejucht Goetheftrage 8, 8.

Tüchtiges ev. Mädchen, welches felbftandig focht, gefucht Dambachtal 41, 1.

Alleinmädchen,

bas feteftandig gut tochen tann, bei bobem Lobn gefucht. Blum, Gr. Bergfir. 5, Bart.

Bur großen Baushalt wirb tüchtiges Mädden

mit auten Zeugnissen für Ruche und Hausarbeit per iofort ober ipater bei hobem Lohn gesucht. Raheres Prante, Beilhelmstr. 28, 2 r.

Junges braves Dadden v. Lande für leichte Sausarbeit balbigft

gefunt. Rab. Bierftabter Str. 82, 3. 5109 Gleiftiges braves evang, Mabren für alle Sausarb, gefucht Glöbenftrafie 12. Ein ordentliches

Rüchenmädchen

Sotel Raffauer Sof.

Laufmädchen sucht Sirfchfeld, Managaffe 27.

Stellen-Angebote

Männliche Verfonen. Raufmauntides Ferfonal.

Agent gel. 2. Bert. v. Stgarr. tv. Dl. 250.— monail. F108 o. Jürgenfen & Co., Damburg 22.

Per 1. April fuche ich einen Behrling. Beberhanblung Bith. Gerich, Schwalbacher Strafe 31.

gum 1. April b. 3. finbet ein Lehrling

bei mir Stellung,

Beinrich Staadt, Biesbaden, Großbergogl. Sofbuchbanbler. Kaufm. Cehrling

mit guter Schulbilbung gefucht. Bidermann, Bilbelmftrage 60.

Lehrling mit auter Schulbilb. gu Oftern gefucht. Gebr. Erkel.

3nb.: Derb. Seel g, Midelaberg 12. Lehrling

mit guter Scholbilbung gefucht. 3. Bacharach.

Dewerbliches Perfonal.

2 Werksengschlosser

gegen boben Lohn für davernd gef. ichem. Sabrif, Oberwalluf i. Rheing.

Zagichneider auf Nehrestiellung gefucht. Adermann, Wahrlimitrafie 80.

Für 1. Hotel

Chef der Rezeption (150 Mk.), Haus-hälterin, Köchin, Personal-, Kaffee- u. Beiküchin, Haus- u. Küchenmädchen, Koch- u. Kelloerlehrling gesucht. Off. u. W. W. I 23 post!, Schützenhofstrerb.

Ein junger Ausläufer als 2. Sansdiener gesucht. Borgust, 3w. 11 n. 2 Uhr Beihenburgstr. 2, B. r., b. Deder.

Malerichrling fucht &. Droos, Bielonbftrage 18.

Stellen-Gesuche

Weibliche Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Hotelfefretarin.

Ser. Frl., franz fpr., mit Sandels-ind Hotelsachiculdilbung und praft. Tätigfeit in Hotelbureau, wünscht Engagement. Off. erb. unter E. 272 an ben Tagbl.-Berlag.

Junges Frantein

aus aut. Francisc, der engl. u. franz. Sprache mäckete, sucht Selle als Empionastrausen. Offerten unter N. 278 an den Tagdl. Berlog.

Bewerblides Perfonal.

Sanshalterin.

in allen Sweigen bes Sanshaltes burchaus erfahren, fucht paffende Stelle. Raberes bei Seren Julius Rohr, Giegen, Lubwigplan 5.

Wochenpflegerin, argtlich gepruft, fucht Stelle. Raberes im Tagbi. Beriag. B 2070 Bq

Tüchtiges Mädchen fucht Stellung aum 1. Marg als Allein-mabchen ober frochin, Rab. Oranien-ftrage 52, 3 rechts.

3wei Jimmermädden u. eine Gejeflichaft, mit gut. Jeugn. juch, Stelle gum 1. Marz od. I. Apr. burch Frau Karsline Golzhäufer, ge-werbsmäßige Stellen Bermittlerin, Borms, Liebenauerstraße 45.

2 annändige Mädchen,

welche ichon in best. Säufern gedient haben, suchen Stellung als Kaffre-fränleine ob. Limmermähde. Werte Offerien an Martha Bobenichat, Blauen, Boghi, Bleichftr. 11 F102

Stellen-Gesuche

Männliche Perfonen. Raufmannifdes Ferfonal.

Buchhalter,

burchaus felbitänd, übernimmt Führung bon Geschäftsbildern an Tages- und Abendstunden. Ginrichtung von Buch-führungen. Ginsache, dopp., am. Buch-führung usw. Offersen unter W. 2016 an den Tagbl.-Berlag. B.2758

Kaufmann,

20 Jahre alt, einfährig-freiwillig, bisber als Expedient u. Fatturift tätig, mit engl. u. fr mgoi. Sprackfenntuiffen, iowie mit bopp. u. amerif. Buchführung und fonstigen faufm. Arbeiten vertraut, fnon veränderungsbalber p.r 1. April a. cr. anderweitig Siellung. Gest. Off. unter A. 969 an den Lagbl-Berlag.

Gemerofides Verfonal.

Uhrmaderachilfe,

25 3. alt, fl. Arbeiter, i. s. 1. Mars, cb. früher, in Miedbaden Stell. Off-en 3. Busmann, Buchemblung, Salafolten (Bestf.)

benf. Beamter, in best. Jahren, mit la erifflast. Zeugnissen, sucht Ber-tvalter, ob. sonst. Bertrauensftellung, Maution kann gestellt werd. Anfrag. befördert u. F. B. G. 340 Rubolf Mose, Frankfurt a. M. F 100

# ≡ Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Auseigen im "Bohnungs - Angeiger" foften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. Die Belle. - Bohnungs - Angeigen bon gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gablbor.

# Bermietungen

1 Bimmer.

Abelheibüraße 26, Bart., 1 auch zwet Manfarbeng. u. R., nen berger.

Abelheibür, 54, Seb. Dadiit., 1 Rim.

11. Rüche auf 1. 4. zw berm. 571

Ableritraße 11 1 Rim. u. Rüche iof.

Ableritraße 26 1 Rim. u. Rüche auf iofort ob. ipater zu berm. 680

Ableritr. 45, 1. Ede Röberitr., 1 R.,

11. Lüche zu bermieben. 686

Ableritr. 63 1 R., Lüche u. Bell. 687

Ableritr. 65 1 R. u. R. i. Ed. 886

Ableritr. 65 1 R. u. R. i. Ed. 886

Ableritraße 71 1 R. u. Rüche iofort.

Bertramitr. 20, R. i. Sinn. Bohn.

Ableritraße 71 1 R. u. Rüche iofort.

Bertramitr. 20, R. i. Sinn. Bohn.

Ableritraße 28 1 R. u. Rüche. R. S.,

Plücheritraße 28 1 R. u. Rüche. R. S.,

Plücheritr. 3 ich. 1 R. Sebon. au vm.

Räch Dieb. dei Breuer. B. 2003

Blicheritraße 28 1 R. u. Rüche. R. S.,

Plücheritr. 5, D. 2, 1 R. u. R. i. 4.

3 b. R. Plüntardr. 26, 1 I. Biszl.

Blücheritr. 6, Boh., gr. Jim. u. große Ruche my 1. Böhn. gr. Jim. u. große Ruche my 1. Böhn. gr. Jim. u. Rüche zu bermieben. Raberes Blücheritraße 17 1 Rim. u. Rüche zu bermieben. Raberes Blücheritraße 12 L. A.

3 b. R. Plüntardr. 20, R., 14 M. mil.

Dotheimer Etraße 16 1 R. u. R. i. Bohlender.

Rab Abelbeibitraße 10.

Drubenier Etraße 16 1 R. u. R. i. Ben.

Bohle M. L. R. R. i. M. i. Bohle.

Coblemer Etraße 18 I. R. i. Mohle.

Chernisten. S. 1 R. u. R. i. Mohle.

Gernisten. 3 1 R. u. R. i. O. R. B. 2005

Chernisten. S. 1 R. u. R. i. Mohle.

Chernisten. S. 1 R. u. R. i. S. i.

Delenenftr. 21, B., 1 Bim., St. u. St.

Sob. B. an bur. Rab. Sid. B. 540 stiviller Str. 16, 2006. I-Sinn. 28. b. Retbitraße 16, 1 Sinn. u. R. 31 bur. Retbitraße 16, 1 Sinn. u. R. 31 bur. Retbitraße 16, 1 Sinn. u. R. 31 bur. Retbitraße 16, 1 Lods. u. R. 14 650 Seanfenste, 5 1 Dads. u. R. 14 650 Seanfenste, 5 1 Dads. u. R. Bisch. Reanfenste, 16 gr. Tads. u. R. Boods Frankenste, 16 gr. Tads. u. R. Boods Frankenste, 18 gr. Tads. u. R. Boods Frankenste, 23 1 Rim. Rücke. April. Beorg August Straße 8, Bob. 1 Rim. u. Kinche for R. Bob. 1 Bibs. Bibs. Bibsenstraße 8 Boart. Bobh. 1 Rim., 1 R. su verm.

B. 34855

Olöbenstraße 8 Boart. Wohn. 1 Rim., 1 R. su verm.

B. 34855

Olöbenstraße 8 Boart. Bohn. 1 Rim., 1 R. su verm.

B. 34855

Olöbenstraße 8 Boart. Bohn. 1 Rim., 1 L. 16 Rim., 1 L. 28.23. mit kinde, for su verm. Fall, Bob. Barterre. 660

Sartingstraße 6 1 R. 28 Bohn. su verm. Fall, Bob. Barterre. 660

Sartingstraße 6 1 R. Sp. 10 col. Col. Dat. au verm. Fall, Bob. Barterre. 660

Oartingstraße 12, O. J. R. U. S. Oelenenktraße 12, O. J. R. S. U. S. Oelenenktraße 14, I. 1 Rim., 1 Singe. 1 Relea, Boh. 1 foiert billigit gu vermielen. Fab. 1 foiert billigit gu vermielen. Fab. 1 foiert billigit gu vermielen. Fab. 1 Sim., S. u. S. Oelenenktraße 17, I. 1 Sim., S. u. S. mfionen, bmadd., Brivat Rüchent Start Stellene Tel 484. 1. Mpril bis 1/54 B 2676 B 2676 L. Märs äftige

Sellmundir. 27 1 Riamer u. Rüche. Sellmundir. 29, S. gr. 1-R. M. iof. Sellmundir. 29, S. gr. 1-R. M. iof. Sellmundir. 42 1 R. gr. 1 R. 1 St. Serberfiraße 9, N. K. R. S. Gr. 1 St. R. 1 St. Serberfiraße 9, N. K. R. S. Gr. Serberfiraße 9, N. K. R. S. Gr. Serberfiraße 33, Sib., I R. u. Rüche. Abidiuft. per 1, 4 R. K. K. B. Gr. Selle. Serberfiraße 33, Sib., I R. u. Rüche. Serbannstraße 3 1 Rim. u. Rüche. Sermannstraße 21 I Rim. u. Rüche. Sermannstraße 21 I Rim. u. Rüche. Sermannstraße 21 I Rim. u. Rüche. Arib., bill zu bm. Röh., I Bim. und Studie zu bermieben. Grannstraße 21 I Rim. u. Riche. Arib., bill zu bm. Röh. 1 Bim. und Seiche 20 Sch. 28, I R. u. R. 50 pm. Röh. Ringel, Sollharier Straße 3. Nachur. 4. Mani., I R. u. R. 5 pm. Röh. Ringel, Sollharier Straße 3. Nachur. 29 Sch. 1 R. u. R. 50. pm. Röh. Ringel, Sollharier Straße 3. Nachur. 29, Wei. I R. u. R. 50. 1 A. Su. R. 50. M. Ringel. Ring 2 Docke. I R. u. R. 50. M. Rabister-Ar.-Ring 2 Docke. I R. u. R. 50. M. Rabister-Ar.-Ring 2 Docke. I R. u. R. 50. M. Ratler-Friedrich-Ring 59 I gr. Rim. u. Rüche. Toebeumer Stroße 12, I. Ratlfiraße 34, D. I Rim. u. Rüche. Nach. Doebeumer Stroße 12, I. Ratlfiraße 34, D. I Rim. u. Rüche. Referiraße 3. R. I Rim. u. Rüche. Referiraße 3. R. I Rim. u. Rüche. Referiraße 3. R. I Rim. u. Rüche. Referiraße 19 Mani.-Rim. u. Rüche. Referiraße 12, L. Ruche. R. I. Ruchen. R. 1 Ruche. R. I. Ruchen. R. 1 Ruche. R. 1 Ruchen. R. 1 Ruche. R. 1 Ruchen. R. 1 Ruche. R. 1 Ruchen. R. 1 R

Reeitikr. 3. S., 1 Abm. u. R., i. Abidil Köenerüt. 6 I Stm. u. Ruche. R. I I. Markitit. 12, Sth. 1 Sim. u. Rüche zu verm. Roh. Boh. 2 r.

Mauergafie 12, 1, 1 ar. Sim., Küche, Avide, Avide. Derem. Roh. Boh. 2 r.

Mauergafie 12, 1, 1 ar. Sim., Küche, Avide. Derem. Roh. Boh. 2 r.

Moriburafie 3. 1, arones Mamierdy.

u. Küche ivi. ed. iv. R. R. 449
Moribur. 44, O. B. 1 R.-23, auf al.

od. ipat., m. 18 Syl. R. B. 2, 696
Moribur. 47, Dad. R. I. R. R. B. Gof.
Reroftraße 11 1 R. R., R., R. Brichluf., Reroftraße 29 1 R. M. R. 10f. 698
Rettelveckir. 18 1 R. R., R., Brichluf., Reroftraße 29 1 R. M. R. 10f. 698
Rettelveckir. 18 1 R. S. M. W. 10f. 698
Rettelveckir. 21 1 Klas. M. R. 10f. 596
Draniemitraße 28, 1 r., 1 Klam. Bohn.

An berm. Währers Bart.

Draniemitraße 23 1 Jim. u. R. an
rud. Reute der 1 Mart.

Stell., ed. Shield., f. R. B. B. I. 699
Riftivdobergit. 23 1 Jim. u. Rüche
auf gleich oder ipater.

Stell., ed. Shield., f. R. B. R. I. 699
Riftivdobergit. 23 1 Jim. u. Rüche
auf gleich oder ipater.

Stell., ed. Shield., f. R. B. R. I. 699
Riftivdobergit. 23 1 Jim. u. Rüche
auf gleich oder ipater.

Stell., ed. Shield., f. R. B. R. I. 699
Riftivdobergit. 23 1 Jim. u. Rüche
auf gleich oder ipater.

Stell., ed. Shield., f. R. B. R. I. 699
Riftivdobergit. 23 1 Jim. u. Rüche.
Rheing. Ste. 17, C. 1 R. R. B. I. 800
Rücher. 100, Riv. 1 R. u. R. S. b.
Reder auf fot. od. fp. R. 702
Rümerberg 16 1 Rim. u. R. 480
Römerberg 16 1 Rim. u. R. 480 Seller out fot, co. fp. N. S. 702

Mömerberg 16 1 sim, u. S. 480

Mömerberg 34 1 sim, Rücke u. Dell.
auf 1 zebr. oder fpat, au d. 495

Scharnberktraße 17, Oth. 1 sim,
a. Rücke. Sinh. Boh. 1 Be4001

Scharnberktraße 18, d. 1 sim, u. S.

Scharnberktr. 19, d. 2 1-13-23, birrs

Scharnberktr. 30, d. 1 sim, u. S.

Schinger greift, 55, Techarichok 1 s.
u. Rücke an tubige Leute folurt zu
bermieben. Röh. im Kontor. 704

Scharnborfifte, 34 fcb. 1-28im - Wohn. im Botherh Korti, zu bin. B3081
Zchierfteiner Straße 2 1 Zim., K., K., zu berm. Rah. Hart. 708
Zchiefteiner Straße 2 1 Zim., K., K., zu berm. Rah. Hart. 708
Zchiefteiner Straße. 1 Z. u. K. z. d.
Zchiefteiner Str. 1 Z. u. K. z. d.
Zchiefteiner Str. 1 Z. u. K. z. d.
Zchiefteiner 19, Sth., 1 Z. u. K. z. d.
Zchiefteiner Ztr. 10, Woni., Zim., Kiche u. Kell. p. 1. April. K. K.
Zwingen. 1 Z. u. K., zu berm. 706
Zebanbi. 6 1 J. K., O. R. Leng. B786
Zebanbi. 6 1 J. K., O. R. Leng. B786
Zebanbi. 6 1 J. K., O. R. Leng. B786
Zebanbiraße 5 Mani. Zimmer u. Kiche.
Zvers 14 W. B3064
Zebanbiraße 5 Mani. Z. u. Kiche b.
1. Narz zu bermießen. 573
Zeerobenfer. 24, S. K. Z. u. S. al.

Spens 14 Au. Bant. Band 1 Bernisten b. 1. Marz zu bermieten. 578 Beerobenftr. 24, H. H., Riche b. 1. Marz zu bermieten. 578 Beerobenftr. 29, Geh., budiche 1. B., Eddinning foront zu bermieten. Richer. doi. Borderb. Bart. rechts. Beersbenftr. 31 1 B., R., Abicht. 707 Beingaffe 12, B., I Lim. u. A. d. Beingaffe 13, Sib. L. 1 B. u. Kude. mit Gas, auf gleich ob. idat. 708 Steingaffe 17 1 Bim. u. R. 709 Steingaffe 18 1 Bim. u. R. 709 Steingaffe 18 1 Bim. stude. Stellet. Baterlovitraße 6 abgejaft. 18.228. Fromtip. der fof. zu berm. Beich. Deibt. Gedernfürbeftr. 10, Kip. 4391 Bebergaffe 52. 1 Bim., Riche zu den 12.50 MR zu bermieden. 560 Beffrisßer. 32, Mis W. R. 8, c. 1, 461 Berleißer. 32, Mis W. 1 Bim. u. Stude. Derberfersße 12. Artip. abgejaft. Li. 1 2.82 m. 39 a. 1 Abgif Beyers

Beftrinfer. 32, M. B., 1 B. u. Afiche.
Werberkraße 12. Artip., abgeicht. II.
1. u. L. Stim...B. u. 1. Abreil. B2328
Westenbitrode 10. Beft. Dachit., 1 or.
2. m. u. A. a. 1. 4. R. B. 1. 1. B3013
Beftenbitr. 21, B., 1—2.R.B. B1357
Binfeler Str. 6 1 B., R., 18 BH, 710
Boshister. 24. Brb. Dach. or. 1.8.
Bobn. iof. ob. ibat. on. t. R. B1665
Worstenbit. 24. Brb. und Stb... 1 Rim
und Kilde zu bermieten. B2218
Forfür. 17 1 B. u. R., Abicht. R. 1 r.
Bietenring 3, Stb... i Blm. n. Andre
u. 1. Abril. R. Gleron. S. R. B238
Bimmermannstr. 1 i.b. 1-3-48, 610
Rimmermannstr. 7 1 B., R. B. B3014

Reffeibitrafie 45. Sib. 3, 2 Minumer, Krücke ii, Rubeh, fof. ob. früt, 713 Abelheibur, 59, d. B., ich. 2-8.-28. p. 1. U. d. Boeil zu veren. A. Sib. Paci. Ablerliege 6 2 Kim. ii. Krücke. 714 Ablerliege 6 2 Kim. ii. Krücke. 714 Ablerliege 6 7 fc. Frip. 28., 2 S. und. R. per 1. Upril. Woh. Caben. 578 Ablerlie, 8 fch. 2-8.-28. p. 1. 8. 507 Ablerlie, 11 2- o. 3-2.-28. p. 1. 8. 507 Ablerlie, 17. 1. 2 Kim. und Krücke. 17. 1. 2 Kim. und Krücke. 18. 2-8.-28. ii. Wickerschaft 29. Reid. 16. 2-8.-28. ii. Wickerschaft 27. 2. S. 3-8.-28. 3u veren. Min. Rob. 1 St. 1. S. 3-8.-28. 3u veren. Min. Rob. 1 St. 1. S. 3-8.-28. 3u veren. Min. Rob. 1 St. 1. S. 3-8.-28. 3u veren. Min. Rob. 1 St. 1. S. 3-8.-28. 3u veren. Therefor is ablerliede. Min. Bistonalee 6, Stb. 1, 2 Kimmer with Minterfer 18. abn. 1, 2 Kimmer with Minterfer 19. 2-5. Abstracter 6, Sth. 1, 2 Simmer mit Ruche u. Kell. auf 1, April. Rab Borberh d. Hog. 544

| Wilserstraße 67 2-8 Bohn, 311 Derm. | Milbereditätt, 3, 28 2-3-28. An von Milbereditätt, 3, 28 2-3-28. An von Milbereditätt, 3, 28 3-42-28. An von Der Abrill 30 den rub, 28 4-7 Teubenierer Strabe 125, 28 interior, 28 int. Milber an berm. Mab. 69. Arter Bertramiter, b. 36. Dadfrod, 2 3-16. An von Bertramiter, b. 36. Dadfrod, 2 3-16. An von Bertramiter, b. 36. Andrew Bertramiter, 14, 5, 2 3-8 8, 2015 Sertramiterabe 15, 28 3-8 8, 2015 Sertramiterabe 15, 28 3-8 8, 2016 Sertramiterabe 15, 28 3-8 8, 201

Blücherftraße 44, 1, 2.3.28, B 2881
Blücherftr. 44, D., 2-3.28ahn. 192660
Blücherftr. 46 p. 1. Abril, Bdh. 3, 2 S.

u. Koofe, iewie Kaum f. Alatickenbietaeich, u. Stall, ober fi. Wertit.
au b. Wäh, baselbit 2. St. B46
Rifowstraße 4 2. Simmer Bohmung.
Bütowstr. 7, Sib., ich. 2-3.28, 718
Bilowstr. 9, S., 2 3, im Abichl. 710
Calicalitude 10, B. 2 at., 3, 8 u.
Insech iof. ob. sp., 20 dt., 31 u.
Insech iof. ob. sp., 30 dt., 31cide.
Dobteimer Stroße 28, Web., ichone
2. Aimmer. Bohmung un. Abickl. 21
Dobteimer Stroße 40, Wib., 2.3.25.
urbit Kücke 11, Rab. iof. B 21628
Dobteimer Stroße 61 ichone 2. 3im.,
22 dobteimer Stroße 61 ichone 2. 3im.,
22 dobteimer Stroße 61 ichone 2. 3im.,
22 dobteimer Black. Rub. iof. B 21628
Dobteimer Black. Rub. iof. I 723
Dobteimer Flanke 148. Rub. iof. 2 im.
Rücke. Reller iofoot. 300.—320 Wt.

rgen ift.

ge 11. III, dnu und und ge-

Mr.

Eichen

per 1

Rah.

cine

bafelb

alt bn

berm.

1. E

Birthi

2Sohi Portfire ober

Buftan Aboliftraße 14 2 Jim., Rude Rell. fur 20 Dif. monati, g. b. 617 Rengaffe 10 2-3. Bohn. a. Apr. 761 Rengaffe 18 2-3im. Bobn. g. v. 762 Ginkau - Abolf - Straße, Prontip., ich. Sim. n. S., 280 Wi iur 1. April. Rabered Rr. 1, 1 Imis. 737 Säinergaffe 17, Sib., gwei 2-3, 2B. a. 1 April. Rah. Spenglerleden. Riebermalbftr, 7, Gfb., 2 gim. und Ruche gu bermieten, 1 April. Ran. Spenalerloben. Onligart, Str. 2, S., 2, 3, 29, B3034 Onligarter Str. 3, Sth., ich. 2, 3, 28, fotort gu verin. Rah. bei Löto, Sth., od., nebenan B, links. 788 Oth., od. vebenar B. linfs. 738

Pallgarter Straße 6, Mib., ids. 2.82.

93. gr. Nücke mit Gas. 788

Pellgarter Str. 7, B. u. S. 1, 2.33.

Bobu., gr. Werfit., Stall. Memite

Kutogar. fof. od. 1, April. 561 Ballgarter Strafe 9 giveile Etage, Pallgarter Straße 9 stoeile Etoge, Boh, (fein Krimterbaus), Somment, ich, L-Zim.-Wohn, im Abicht, mit Bewanda u. Balf, auf 1. April zu berm. Rah, Bart. r. oder Karlitraße 31, 1. Etage. 438
Dallgarter Str. 10 L. Finge. 438
Oeleneuiter, 3 L. Jann. 28, p. 1. Warz, 24 bm. R. Fitch, k. Limmer, 552
Deleneuiter, 6, D. L. S. W. B. 1. Deleneuiter, 6, D. L. S. W. B. 1. su bm. R. Frip. h. Zimmer. 1852 Delemenstr. 6, d. 2-3, 42. R. R. 1 Desemblir. 25, d. Artib. 2-3, 3-B. an fl. Fam. Rah. Bob. 1. 550 Desimundir. 23 2 3. R. Mid., Bob. auf 1, 4, 11 au vm. Rah. B. B. Desimundir. 27 3 zimmer-Wohnung. Desimundir. 27 3 zimmer-Wohnung. Desimundir. 27 2 3. m. R. 1. 740 Desimundir. 42 2 8. m. Rh. 1. R. 1. Desimundir. 42 2 8. m. Rh. 1. R. 1. Desimundir. 49 3-3 Rim. Wohn. Derberstr. 19, Sib. 2 8. R. R. 200 Derberstraße 21. Seitendau 3 St., eine 2-3 im. Wohn. mit Juden, per 1. April zu bermieten. In ertiga. Vorderhaus Bart. Imfs. 742 Derberstraße 26 ichaue 2-8-28, mit Derberftraße 26 icone 2.8.28. mil Derberstraße 26 ichane 2-8.-28. mit Manjarde zu vermieten. 743 Derberstraße 33, Sift D. 2-8.-28. Ubidel., p. April. A. B. B. 744 Dermannstr. 17 2-3.-28. n. B. B038 Dermannstr. 19, 3 L. 2 ich gr. Bin., at. Lücke, Mani. und 2 Keller für 360 Mf. p. 1. Marz ob. sp. zu den. Derrngartenstr. 12 2 Lim, u. S. 607 Dirfcharabes 4 3 Jim. Kude Mani., b. 1. April zu b. Rah. B. 1. 746 Dachtsättenstraße 2. 2-8. n. Dochkättenfirahe 2, Std. 2, B-Zim.Bochi, mit Zubehör ver 1. Warz oder fydrer zu vom. Breis 26 Mt. Dochkättenfir. 10 2 3. N. V. I. 628 Kabniter 16, G. Kip., 2 8. N. V. V. V. Advisioner 20 ich. Want. 28. zu von. 2 f. n., Sinche u. Verler von. i. b. Reu bengeft. Näh. Ads. 1. 462 Aabniter 36, Bdb., 2-8, 28. 380 Mt., joi. und Eith. u. Felty. 2—3-8, 38. Rehannisberger Str. 7 u. 9 2 3 28 Raifer Fr. Ring 45. O. ich. 2-3, 28 2 St., an rub. Deute per 1. April 30 berm. Rah Beh. V. I. 748 Raifer-Friedrich-Ring 90 ich. Fritz.
Schöfeite, 2 Jim., Kam. u. Aub.,
Der fofort ober ipater au berm.
Rüberes 3. St., 12—6 Uhr. 749
Kadellenftr. 16, 2 fd. gr. 2. Jim.,
Wöderes 3. St., 12—6 Uhr. 749
Kadellenftr. 16, 2 fd. gr. 2. Jim.
Wohn. im Abschüng per 1. Abril.
Kariftraße 26 2 Limmer u. Kücke
zu bann. Näh. Boh. V. J.
Kariftraße 26 2 Kimmer u. Kücke
zu bann. Näh. Boh. V.
Kariftraße 30, Wh., 11, 2-8. M. M.
L. April zu dem Räch. V. V.
Kariftraße 30, Stb., 2-8. Mode und
Seeller ist. o. ip. Räh. Boh. 1. St.
Rariftraße 40 2 Kim., Kücke und
Kah. Boh. 1. St. rechts.
Rariftraße 44 Wani. Wohn. 2 oder
3 R. u. Sud., d. 1. April. N. V.
Kellerftr. 3 2 R. u. K., 1. St., 1. Aufi.
Rellerftr. 3 2 R. u. K., 1. St., 1. April.
Rellerftr. 12. 2, eint. 2 R. u. R., 1. Ap.
Kellerftr. 13. 2. Jim. Bohn. V. B.
Rellerftr. 3 L. Jim. Bohn. V. B. Raifer-Friedrich-Ring 90 ich. Frift. Riebricher Str. 12 3.3.28, i. 96fcf. Mirdigaffe 11, Fip., 2 3., Ridbe, 25 Mt. man. R. Bifchoff, 2 L. Rirchgasse 11, Jip., 2 3., Kiche, R., 25 Mt. mon. R. Bischoff, 2 L. 477 Aleistürsete 8 ich. 2.8 M., Artsp., 4. 1. April au v. Rad. 2 St. r. 630 Körnerfer, 6 2 Jim., 1 A. Rad. 1 I. Lehrftraße 1 2 Jim., Wohn., Mib. Lehrftraße 12 2 Jim., Bohn., Mib. Lehrftraße 31 Mani., 19., 2 R., R. u. Jub. a. al. o. ip., A. i. 3t. 754 Leikring. Etr. 27, S., 2-R., B. 18088 Reihringer Str. 28, Bbb., 2-R., Bohn., Konstip., mit Pollon billig au bm., Leitringer Str., 34 2 2 Jim., B., im. Broutip, mit Balfon billig au den, Lofteringer Str. 34 2 2.0im, W. im Rreife v. 430 u. 350 W. auf ist. Recife v. 430 u. 350 W. auf v. Ariche v. 430 u. 350 u. 3 Michelsberg 22 ichöne Mani Rohn.

2 Rin u. Küche, Glasabichlug, ver
1. April. A. Schololabengeich, 612
Marinkr. 17 ift eine 2-0 d. 4 Rim.
Pochn, au den. Wäh. i. Lad. 758
Moribite. 25 Wij. Bb., 2 B. u. A. 759
Moribite. 25 Wij. Bb., 2 B. u. A. 759
Moribite. 25 Wij. Bb., 2 B. u. A. 759
Moribite. 44, Sin. 3, 2/3. W. arig. o. fp., m. 24 Wil. B. 2, 2 760
Müllerste. 9, B., i. ich M. B., 2 760
Müllerste. 9, B., i. ich M. B., 2 8. u. St.
au ruh, anse einz. Leuie zu derm.
Rerostraße 14 ich. 2-3. W. m. Aub.
Rerostraße 24 Dach. Wohn, 2 3. u.
K. mit Aubeh auf gleich. 533
Rerostr. 27, Sin. 3, 2-8. 28. 200
Rettelbeckte. 12. d. Seets mehr ich.
2-8. Webenungen der iof. B 24002
Rettelbeckte. 12. d. Seets mehr ich.
2-8. Webenungen der iof. B 24002
Rettelbeckte. 24 jch. 2-8. Webenunge Midefaberg 22 idione Manf -Mobn. Reitelbedftr. 24 fcb. 2-8. Wohnung 240 Mr. au bermieten. B2266

Rieberwalbstraße 12, Vob. 1, schöne 2-31m. Bodn. 21 berm. 515
Rieberwalbstraße 14, Geb. 2-31mmer-Bohn. 21 bm. Bah. R. 1 r. 768
Ritolaskt. 7, Sp. 2 3 n. K. an rub. Senie a. al. su bm. R. 1 r. 764
Dranienstraße 12 2 31m. n. R. (Sto. per sof. od. spaier zu berm. 765
Oranienstraße 17, Oth. B., 2 31m. Rade n. Reller ibi. od. spai. 31 p. Rob. bai. bei Schon. Oth. 1, 766
Oranienstraße 17, Oth. B., 2 3. n. R. 21
Oranienstraße 18, Oth. D., 2-3. 28. n. R. Dranienstraße 18, Oth. D., 2-3. 28. n. C. Dranienstraße 49, Oth. D., 2-3. 28. n. C. Dranienstraße 54 2 R. Rad. D. ibi. od. spai. 21 p. 166. od. spai. 21 p. 167. od. spai. 22 p. R. R. R. D. I. Febr. bersebungsbalb. 769 D. 1. Febr, berjebungshold. 769 Builiphobergfrasse 17/19 2. Aimmer-Bodnung, 4. Stof, auf 1. April 30 berm. Rab. 2 St. rechts: 448 Rauentaler Str. 8 2-R. Bodnungen joi. ob. später au berm. Raberes Bitteld. Bart., bei Blum. 771 iof. od. ibater zu berm. Aaberes Witteld, Bart., bei Blum. 771
Rauenthalerftraße 9, S., id. 2.9.19.
ver jof. od. spot. A Bdd. B3040
Rauentaler Straße 10 id. 2.8.28.
Kuche u. Aud. Mib., ist. od. spot.
zu berm N. Mid. B. Koch. B3041
Rauentaler Str. 11 2 Wohnungen, ig.
2 Rimmer u. Lüche. B2463
Rauentaler Str. 21 2 u. 1 Bim. u. N.
ouf 1 April zu berm. B 1040
Rauentaler Str. 23 id. 2.8.28ahn.
Artip., zu vm. Nad. 1 Str. 1080
Rauentaler Str. 23 id. 2.8.28ahn.
Artip., zu vm. Nad. 1 Str. 1080
Rauentaler Str. 23 id. 2.8.28ahn.
Reingauer Str. 13 2 3.38 B3188
Rbeingauer Str. 15, S. 2 3. u. A. B3042
Rbeingauer Str. 16, Spot. 1, sedr id.
2.8im.Bodn. Näh. Bdh. B. 772
Rbeingauer Straße 22, Id. 2.8. Rheingauer Strafe 22, 23bb., 2 Riche, Bab, Erfer u. Rubeh. Rheingauer Strafe 24, 5th., 2 Rbeingauer Straße 22, Idd. 2 R.
Küche, Bad, Erter u. Rubeh. 773
Rbeingauer Straße 24, Oth. 2 R.
Küche u. Rubehör zu berm. 774
Rbeinftraße 66 ichone 2-Rim. Wohn,
wegguaßbalber bis 1. April für
230 M. zu bm. Adh. Oth 2 Et.
Rheinftraße 66 ichone 2-Rim. Wohn,
wegguaßbalber bis 1. April für
230 M. zu bm. Adh. Oth 2 Et.
Rheinftraße 72 ichone Sip. Wohn,
2 Rim. u. Küche, auf 1. April on
auh. Leuie. Adh. Bart. 775
Rbeinftraße 85, Seitend. 2 Ex. ichone
2-Rimmer Bohn. m. Kinde, Manf.
und Keuler ver 1. April zu berm.
Röh. im Loden bei Gotinold. 776
Riehlftraße 7 2 R. Liofort zu bm.
Riehlftraße 7 2 R. Liofort zu bm.
Riehlftraße 77 ichone 2 u. 2 R. Kiche
u. Rubeh per ich zu bm. 777
Riehlftraße 22, Dachit. 2 R. Kiche
u. Rubeh per ich zu bm. 778
Röberitt. 19 2-R. B. ich od. ib. 608
Röberitt. 26, Sid., 2-R. Kiche
2 Römerberg 2, Rift. 2 Rim. umb R.
Römerberg 16 Z Rimsiec u. K. 461
Römerberg 16 Z Rimsiec u. K. 461
Römerberg 16 Z Rimsiec u. K. 461
Römerberg 28, Rib. D., ib. 780
Römerberg 16 Z Rimsiec u. K. 461
Römerberg 37 Z-Rim. Wohn. Glas
Rübesheiner Sir, 33 2-R. B. 782
Balgaße 24/26 Z Rim. u. S. 483
Bedarnhoritht. 17, bint. D. 2-R. B.
Rüche billig zu bermiteten. Rah.
Scharnhoritht. 17, bint. D. 2-R. B.
Rüche billig zu bermiteten. Rah.
Scharnhorithtr. 19 Krife. 6h Z-Rim.
Bohn. aleich oder thater an rubier
Gewe zu bermiteten. Badi.
Schierlieiner Lander. K. u. S. Romerberg. Bohn. im Delt.
Schierlieiner Lander. R. d.
Beimerberg. Röhn. im Delt. Delt.
Schierlieiner Lander. R. u. S. R.
Schierlieiner Lander. R. u. Dermiteten. Rah.
Schn. aleich oder thater an rubier
Gewe zu bermiteten. Badi.
Schierlieiner Lander. R. u. S. R.
Schierlieiner Lander. R. u. Dermiteten. Rah.
Schierlieiner Smierfteinerftr. 11, Mrb., 2-8.-28obn. M. B. ob. Albrechtift. 7, Lab. 783 Schierft Str. 19, S. 2-3, 23. 3044 Schierfteiner Str. 20 2 u. 3 3. 3760 Schwalbacher Str. 29, Stb., ichang 3 3. 28. 3an, Manditaret. 786 Schwalbacher Str. 29. Sib., ichöne 28. S. S. Sib. Ichöne 28. S. S. Sib., ichöne 28. S. S. Sib. Ichöne 28. S. S. Schwalb. Str. 43. Ohiostorei. 785. Schwalb. Str. 43. Ohiostorei. 785. Schwalbacher Str. 43. Ohiostorei. 786. Schwalbacher Straße 89 ich 2. S. S. Der iofort ob. ipat. zu den. 787. Al. Schwalbacher Str. 4 Dachwehn., 2 Simmer u. Rüche, soi. au derm. Seerobenstraße 9. Sib. 1, 28. B. 1 iot. od. stal. Noh. Ohio. 11. 738. Seerobenstr. 23 ich. 2. Am. Wohn., Sib., au dem. R. B. B. J. J. S. B. 2. Sim., Rüche. 23. da. 2. Am. Wohn., Sib., au dem. R. B. B. B. J. S. B. J. Scerobenstr. 24. D. D. 2. B. B. Z. St. B. Seerobenstr. 26. D. 1, 2 Sim., Rüche. 21. B. Beerobenstr. 31. Seb., ichone 2. B. B. neu herger. A. B. 1. Schwalber. 789. Steingasse 28. 2 ichone Dachlog. Soi. Steingasse 28. 2 ichone Dachlog. Soi. Steingasse 28. 2 ichone Dachlog. Soi. Steingasse 28. 2. ichone Dachlog. Soi. Steingasse 28. 2. ichone Dachlog. Soi. Steingasse 28. 2. ichone Dachlog. Soi. Steingasse 34. 2. B. u. R. D. 2. 2. Jim. B. Sohn. mit Zubeh., Tiespart 761. Ballwier Str. 8. Oth. D. 2. 2. Jim. 28. mit eine Sanschopen zu dem. Dachaeschoft an kodenbarten zu den. Mäh. Waltmishitense 17. 681. Balramite. 3. C. B. u. Ruche d. 1. Ant. Staltmishitense 17. 681. Balramite. 3. Cartens. 12. Sim. Pooks. Sid. Dach der fof. ob. 10. B2850. Balramitense 7. D. 2. S. R. B. 11. Bebergasse 3. Gartens. 8. 2 am., Suche u. Reller. momati. 28. Mt., an rusb. Leats jos. 20. 2. J. Sim., St., an rusb. Cartense. 1. St., Sim., Suche u. Reller. momati. 28. Mt., an rusb. Ratherre-Raum. Sections. Mt., Suche u. Reller. momati. 28. Mt., an rusb. Ratherre-Raum. Sections. Mt., Suchergasse 50. 2. u. 1-Sim., St., an rusb. Gartense. 1. St., Sanschense. 1. Sanschere. Raum. Sections. Mt., Suche u. Reller. momati. 28. Mt., an rusb. Cartense. 1. St., Sanschere. Sanschere. Raum. Sections. Mt., Suche u. Reller. momati. 28. Mt., an rusb. Cartense. 1. St., Sanschere. Sanschere. Raum. Sections. Mt., Sanschere. Sanschere. Raum. Sections. Mt., Sanschere. Sanschere. Sanschere. Sanschere. Sans Rengesse 20, Sth. 3 2 R. Kide und an ruh Leute jof, zu verm.; dai. Rengesse 20, Sth. 3 2 R. Kide und an ruh Leute jof, zu verm.; dai. Rener, im Absch. 32 R. Kide und an ruh Leute jof, zu verm.; dai. Rener-Raum, Seitenb. Is. Beller, im Absch. 32 R. Kide und an ruh Leute jof, zu verm.; dai. An Beller, im Absch. 32 Rebergasse 50 L. 1-Bim.-W. 4, b.

Baltamite. 8 gt. Sp. B., 2 3. R Beifur, 9 2 3. S. R. S. Bart Beifur, 6, B. Mi., 2-3.2B., iof. 703 Beiffte, 8, B. D., 2-3.2B. N. S. 1 794 Beftenbitt, 37 2.35mmer. Bobnung Beitenbur, 37 2-35mmer Roomlist billig au bermieten. Bilden Bestenbür, 39 2-3, B., S., S., S. B. B3050 Bielanbür, 9 2-3, Bohn, (Seitenb.) o. 1. April au b. SR. B. r. 798 Bielanbüraße 15, Geb., 2-3, B. m. Boll, m. ob. obne Berfit, per l. April, R. Herberfit, 5. 1. 799 Wielaubstraße 20, Seitenbau, 2 3, u. Jinbehör per 1. April zu berm Rah, dafelbit, bei Kiefer. 497 Winf. Str. 6 2.3, 23, 800 820, 800 Nah. datelbit, bet Kreter. 497
22inf. Str. 6 A.3. W., 200 220, 800
Winfler, Ede Dohneimer Str. 102,
Add. ichone 2.3. Wohn, edenit, m.
Mah. bei Keddlich, 1 St. Bodh.
U. Kiiche 20 Manf. W. 2 ar. Jim.
u. Kiiche 20 Manf. W. 2 ar. Jim.
u. Kiiche 20 mensenit. 2. 3. Wohn.
u. Kiiche 20 mensenit. 2. 3. Wohn.
u. Kiiche 20 mensenit. 2. 3. Wohn.
wegungsbald. Add. 3. St. od. Part.
Verfier, 22 2. 3. V. 1. Mpr. B2616
Verfier, 22 2. 3. V. 1. Mpr. B2616
Verfier, 31, Q. 2 St., od. K. 3. I.
Verfier, 31, Q. 2 St., od.
Verfier, 31, Q. 3. K., od.
Verfier, 31, V. 3. K., od.
Verfier, 32 St., od.
Verfier, 32 St., od.
Verfier, 33 St., od.
Verfier, 34 V. 3. K., od.
Verfier, 35 St., od.
Verfier, 36 V. 3. K., od.
Verfier, 37 V. 3. K., od.
Verfier, 38 V. 3. Verfier, 38 V.
Verfi 2- Zimmer-Wohnung. Große 2-Zim. Bohn, im Bbb. Wrose 2-Rim. Wohn, im Bod, any oleich od. 1. April zu berm. Preis 380 bis 400 MR., im 1, u. 2 St. Rah Dabheimer Str. 146, V. 808 Bret 2-Z. Wohn, zu berm. Näheres Zorelen-Ring 10, Oth V. B1209 2 Rimmer u. Küche, Frifp., zu berm. N. Weba Woller, Noberite. 23, 634 2-Rim. Wohn, u. Rüche per 1, April 2-Rim. Wohn, u. Rüche per 1, April 2-Rim. Wohn, u. Rüche per 1, April 2-Rim. Wohn, u. Rüche per 32 R. Webg Willer, Roberftt. 23. 2-Bim. Wohn, u. Ruche per 1. Lau berm. Rah. Saalgafie 32. 8 Bimmer. Marfirahe 27 fci. 3-Rim. Bohn., Bab., Ball., Eas., propagah. auf 1. April 3u bern., Nab. Bebrens, 1. B 146 Marfirahe 60 fci. ar. 3-S. 28., 1 Mi. 2 Kell., Preis 450 Mt. 804 Mbelheibfir. 21, E4b. 2 L. 3 Simmer, Bab., Rūdy. Banjarde, 2 Keller, per 1. April balig su berm. Rāb., bofelbfi im Bureau Part. Abelbeibftraße 82 3. gim . Bohnung

Ballon und Auseider per istori ed 1. April, Not. 2. St. 808 Abelheibite, 86 ich. 3-3-28. Auche u. 35. B. ist. o. 1. Apr. bill. A. Lab. Reubau Heieritraße 3 ichone 8-2 un-Wohn. Oth. D., au vermieten. Ablerftr. 19 ich. 3. gim. D. fof. Ablerfite 1. Sis. 8 2. u. a. zu bern Roh im Speditionsbureau. 811 Röh im Speditionsbyreau. \$11
Mbolifer, 6, Mid., 3 Sim, nehit Jub.
p. 1. April. Röh. Boh. 1. \$1. 401
Mboliferafie 8. Gist., 1, 3 S., Kudie.
Warti. 2 Kell., iof od. 1. Artif
zu derm. Röb. H. 2 St. \$12
Albrechtür, 6, S. B., 3 S., 1 A. 388
Mbrechtür, 28 B. Zbohn. 3 S. m. all.
Jud., ioi od. sp. Rab. 1 T. \$13
Midrechtüraße 36 S.-Aim. Rohn. mit
Andehor der 1. April. Bart. u.
2 St. Ginzof. 10—2 Uhr. \$14
Midrechtüraße 37 S.R. Bohn. m. Jud.
per 1. April. Röh. im Loden.
Mruddiraße 37 S.R. Bohn. m. Jud.
per 1. April. Röh. im Loden.
Mruddiraße 1 Ichone S. Rim. Bohn.
zu derm. Räheres Laden. \$15
Arndiff. 5 S. Rim. Bohn. der Keils
seit entipr., m. 2 Ball. Bad. Rüche.
Gas. elekti. Licht, 1. Et., 10f. od.
ibaier 3 Et., per sot od ipat. zu
dm. R. 1. Et. 1. G. Bur. B. \$16
Bachmangeritäße 10 S. Kim. Bohn.
su derm. Rab. Gortenb. \$17
Bahnhösüraße 22. Sid., S.B. Bohn.
soid derm. Rab. Gortenb. \$17
Bahnhösüraße 22. Sid., S.B. Bohn.
soid derm. Rab. Bohn. 2 Et. 1. 810
Bertramsurfraße 22. Sid., S.B. Bohn.
soid derm der Boh. 2 L. Sid.
Bertramsurfraße 22. Sid., S.B. Bohn.
soid der Boh. 2 L. Sid.
Bertfabter Söhe 5, 1 St. S. R. n.
g. auf aleich oder spät. zu derm.
Bierfabter Söhe 56, B. ich. 3 S. R. n.
g. auf aleich oder spät. zu derm.
Bierfabter Söhe 56, B. ich. 3 S. R. n.
g. auf aleich oder spät. zu dermieten.
Biemardring 2, 4, schone mod. 3.,
eut. 4 R. Bahn., mit Bad u. Geiz.
aut rufige Wieter zu dermieten.
Räheres ielbit 1 St. L. Biböl
Biemardring 42 Kitd. 1, ichöne 3.3.
Biemardring 42 Kitd. 1, ichöne 3.3.
Biediffir. 15, O. 3 S. 1 M. 307, 822
Bleichür. 19, Sdd., Naß. 3. Bohn.
Bleichür. 25 3 Bim. Bohn. preisd. Mbolffer, 6, Mtb., 3 Sim, nebit Bub p. 1, April. Rah, Boh, 1, St. 401

Bleichstraße 28 3-Zimmer Wohnung au bermieten. Rah. Part. 823 Bleichstr. 34, 3, ich. Bodnung Zim. n. Kücke, Babes, n. Zub. p. 1. Apr. au berm. Käh. Röbelgeschäft. Blückerpf. 2, 1, 3 ich. 3. Pades, n. r. Lubeh. d. Aprif 1911. Näh. daf. d. Weife, B., o. Abelbeioltr. 14, 824 Blückerstraße 7, 1 r., 3 Jim. n. Zu-behör per 1. April zu berm. Rab. Brückerstraße 6, 1 innfs. Roods Blückerstr. 11, Fip. 3 B., K., Abickl. hof ober ipäter zu berm. Radb. Blückerstraße 19, Eds., 3-Zim. Wohn. iof. oder ipater zu berm. 1893is
Blücherstraße 19, Edd., 3.Zim. Wohn.
fot. od. Hoder. A. B. r. 826
Blücherstraße 30, 1, 3.Zim. Wohn.
mit 2 Baif. u. reicht. Aubehör der
1, 4. 11 zu berm. Rad. doj. Bart.,
oder Bertramist. 17, zaden. 1893is
Blücherstraße 46. Vol. ich. 3.Z.K.
d. do., Br. do. W. d. da. Bereich
Butowitt. 4, Edd., 3.Zim. B. 2011
Butowitt. 4, Edd., 3.Zim. B. 2011
Luderigu den M. Edd. d. 1, 3.Z.
1. Kuche, 1 Bodezim. Manf., alveicheimer Straße 63, Edd., 3.Z.B.
docheimer Etr. 63, Mid., 3.Z.B.
fof. oder fd. au bernt. 189660
Docheimer Straße 65 3. u. K.
Jochheimer Straße 65 3. u. K.
Rude, d. Bodezim. Manf., 180660
Docheimer Straße 65 3. u. K.
Rude, d. Bodezim. Rad.
Rude, der April zu den Rod.
Docheimer Straße 63 3. u. K.
Rude, der April zu den Rod. Dubheimer Straße 75, Mittelbau eine 3e u. 2-Zimi.-B., mit Aubeh Mab. Oth I, bei Budart. 1911 Dubh. Str. 88, 2, 3-Zim. W. w. Sod u. ionit. Aubeh, per gleich od. ipat Rah, bev Alberth, Wittelb. 1, 417 Dubheimerktr. 98, U. 8 Z. K., K., K., Sod L. 200 DT. K. 1 St. 1, 827 Dubheimerktr. 98, Mid., 3 R., K., K., Sod., 400 W. R. 28b. 1 Ifs. 825 Dubheimerktr. 98, Mid., 3 R., K., K., Sod., 400 W. R. 28b. 1 Ifs. 825 Dubheimer Str. 105, E., mod. 3-R., W., Mid., Mid fpater su bermieten. Dobheimer Strafe 109, Bbb. Bart 3 zim., mit reicht. Zubeb., ioppi 3 zim. uiw., im Reltelb., v. Arr 9. bei I. Bohn, Boh. 1 St. 89 Dobheimer Str. 110, Bart. u. 2 St. ie eine 3-Zim. Bohnung, we Balfons, Babe-Eint. zu b. Röh bafelbit 8 St., bei Wolf. 1822 Dobheimer Strafe 124 gr. 3.8.45 fofort ob. fpater billig. fofort od. fpäter billig. 831
Desheimer Str. 150, Frifo. 3 Kim.
ii. A. per I. Abril. B2474
Drubenftra. 5, B. B., 3 S. 1. 4. B263
Drubenftraße 8 S. v. 2-81m. W. B. 1. 832
Drubenftraße 8 S. v. 2-81m. W. B. 1. 832
Drubenftraße 8 S. flm. u. Zubeh. im Abb., 3u vm. Röh. Abh. 1. 833
Drubenftraße 9, 3. 3 ober 4 Zim. 3u bermieten. Pah. 1 rechts B1588
Drubenftraße 1, 8. 3. 3. W. a. gl.
Edernfürbeltraße 1, Ede Zahnftraße, 3. Zim. Wohn, m. Zib., der Reiss. Drubenstr. 10, & B. 3-3-28 a. al.
Edernsürbestraße 1, Ede Lahnstraße,
3-3m. Ibom. m. 3ub., der Reus.
entspr. per 1. Wärz zu derm. Bu
besichtigen 10—6 libr 2. Si. rechts.
Edernsürbestr. 3. dib., ichone 3-3.
Bohn. Ach. Bart. lints. B216
Edernsürbestraße 12 3-3m. Ibohn.
m. Bad u. Mant. 1. St. p. 1. Ivrit
au derm. Räh. dei Lang.
Eliäser Plat 6, Bart., 1. u. 2. Et.,
3 ichone, der Reuseit entspr. 3-3.
Bohnungen zu dermeten, B3064
Estieller Str. 2 ich. 3-3-35., i St.,
Bad. Bl., iof. o. Apr. Br. 350 Och
Eliviller Str. 2 ich. 3-3-35., i St.,
Bad. Bohn. reichl. Ludeh. 835
Eliviller Str. 12, Wo. 2, 8-3-85. i
Eite. Str. 14, M., gr. 3-3-35. 400 M
Eliviller Str. 12, Wo. 2, 8-3-85. i
Eite. Str. 14, M., gr. 3-3-35. 400 M
Eliviller Str. 12, Wo. 2, 8-3-85. i
Eite. Str. 14, M., gr. 3-3-35. 400 M
Eliviller Str. 12, Wo. 2, 3-3-85. i
Eite. Str. 14, M., gr. 3-3-35. 400 M
Eliviller Str. 15/21 — Gorien An.
Iagen — gr. Ioni, 3-31m. Ionid. Dad.
u. fredem eleftr. Licht in 2 Rim.,
an fl. Fam. d. erwacht. Bert. R. b
Mach doi, 10—12, 1—4 libr. 553
Billa Emier Str. 57, 2, 3 ich. 3um.
m. And. u. Garten a. 1. April od.
irah. 3. dim. Einzuf d. 1. April od.
irah. 3. dim. Einzuf d. 1. April od.
irah. 4. dim. Einzuf d. 1. April od.
irah. 5. dim. Einzuf d. 1. April d.
irah. Sim. Einzuf d Franfenitraße 4 ichone Dochw., S. R. und Stude, zu bermieten. B3065 Franfenitr. 8, S. S., 3-3-28., 330 SVI. Franfenitr. 10 Webn., S. M., 120 SVI. Franfenitr. 10 Webn., S. M., Rub., I. April zu b. R. Baden. B3066 Franfenitr. 13, S., Ochw., R. B. B3067 Franfenitraße 15 S. Sim., B. 840 Franfenitraße 16, Porn., ich. 3-Stim. B3068. Annienitraße 16, Porn., ich. 3-Stim. B3068. Franfenitr. 23, n. B30mardr., B3068. Franfenitr. 23, n. B30mardr., B3068. Franfenftraße 24 eine neu bergericht 3-8im. Wohnung der jofort ober 1: Apr. A. bei Göbel, B. B3069 Priedrichte, S. Sin 3. 8 sim. Kilde foi od ihot zu dm. Käh. daselby bei Bremser. 841 Geisbergitt, 18 3-3. Bodin, zu derm. Georg-August-Strafie 8, Bob. Bart. 3.3tm. Bobs. per 1. April. B3076 Gueifengustr. 1 moderne 3.3tm. B nebit 3ub, A. Horfitr. 13. B3071 Gneifengustr. 10 3.3.28. m. Berti Gneisenauftr. 10 3-3.-33. m. Wertit.
auf April zu berutteten. B2274
Gneisenauftr. 11 j. ich, 5-3-23-504
Gneisenauftrade 16 ichone 3-3immer.
Bohnung billig zu bermieten. Aah.
doseschit dei Austicke. 475
Gneisenauftrade 20, Sib., 3-3immer.
Bohn. 5. d. Rob. B. B. r. B3072
Gneisenauftr. 21 gt. 3-3-29. 842
Gneisenauftr. 23 3-3-35. R. 2 B3073
Gödenftrade 5, Ath. ichone 3-8im.
Bohn. R. d. Repping. B. B. B3074
Gödenftr. 9. R. 3-3im. Bohn. ich Bohn. R. b. Rippino. B. B. B3074
Göbenfir. 9, B. 3-Zim-Bohn. fof.
Göbenfir. 12, 1 n. 2, st 3 S. m. Dad.
Räh bei Trittler, Dadwart. 843
Govenir 17, with B 3 s. R. n. R. a.
Göbenfir. 17, with B 3 s. R. n. R.
a. 1. Apr. R. B. B. Bolther. 844
Göbenfir. 22 3-Sim-Bohn. B3075
Göbenfir. 23 3 S., R., im 1. St.,
u. Manf. der April zu dm. B 1284

Bleichftrage 28 3-Jimmer Wohnung | Golbgaffe 16 3 g. ber 1, April 1911 au permieten, Rob, Bart. 823 | 30 berm. Breis 360 DR. 845 Guftav-Abelfftraße 3.3im Bohn. m. Balfon für 475 Marf zu berm. Raberes Pfatter Straße 12. 846 Dainergaffe 17, Boh. 8, 8 8., M. auf 1. April Rab Spenglerladen. Riebricher Str. 10, 3, gr. 3-8-290bn. meggugshofber zu berm. 770 Kirchgaffe 17 3-2 immer - 280bnung Richagise 17 3.Zimmer Boduung zu vermieten. 588
Kirchagise 19 Wohn. 3 3. u. N. im
2. St. a. als Bureau zu verm.
Klarentaler Itrasie 6, 2. Etage, arobe 8.P. Bodin., mit Bod, zu verm. Näh. Bart. linds. B3081
Marentaler Str. 8 ich. 3.3.258. mit Zudeh. B308. Add. d. K. B3082
Kleistitrase 1 fonnige 3.Pim. Wohn. u. Kleistitrase 11 school 3.Pim. Bodh. u. Kleistitrase 11 school 3.Pim. Bart. Sudendhirajis 13. Kart. school 3. Sietandhirajis 13. Kart. school 3. Sietandhirajis 13. Kart. school 3. Sietande und Auderes das im Estadou. 638
Lengaste 26 Wohn. v. 3 S., Kinde und Auderes das im Estadou. 638
Lengaste 13. Jun. Bodh. 20 das Lengaste 13. Jun. Bodh. 20 dereien Ring 5 3. Rim. Bodh. 20 das Lengaste 26 Wohn. v. 3 S., Kinde und Auderes das im Estadou. 638
Lengaste 26 Wohn. v. 3 S., Kinde und Stadoes das im Estadou. 638
Lengaste 26 Wohn. v. 3 S., Kinde und Stadoes das im Estadou. 638
Lengaste 26 Wohn. v. 3 S., Kinde und Stadoes das im Estadou. 638 Ethritrafe 1 3-Jun Bohn au bm Evrelen-Ming 5 3-Jun Bohn au bm Evrelen-Ming 6, 2, Ci., ich. 3-J. S. 2 Ball, ceftr Licht, Bod und in 580 M jum 1 April R. Crb. Eugemburg Plats 5 3-Jun Bohn. Soo Mi zum 1. April. A. Erd.

Lugemburg Play 5 3. Zim. Wohn, m.

Zubehör istori oder 1. April zu

berm. Nad. Bart.

Soll

Lugemburghraße 5, 2. Etage, schöne

3. Zim. Bohnung, mit reichl. Zub.

"der 1. April zu vermiefen.

Soo

Martifiraße 14, Eche Ellenbogengabe,

hidiche Frontipih. Bohnung, N. L.

Nüche, nedit Zubehör, per 1. April

zu vermiefen. Au erfrogen im

Echoden bei Beier Cwint.

Soll

Mickelsberg 8 3. Zim. Bohn.

Sicheled. 26 3 inneinanderg. R. U. B.

Morivitaße 12. Gartenh. Dackflog.

A Rimmer u. Kuche an finderlote

Leute fot. od. ipat. zu berm.

Lubeh. auf 1. April zu ben.

Lubeh. auf 1. April zu b.

Rerntraße 27, D. Zi., S. J.,

Lubehmalbite. A. S. J.,

Rengabe 27, D. Zi., S. J.,

Rederwaldit. 11, S. d., S. S.,

Rengabe 27, D. Zi., S. S.,

Rengabe 27, D. Zi., S. S.,

Rengabe 28, L. Choo.

Rengabe 14, S. L. d.,

Rengabe 14, S. L. d.,

Rengabe 27, D. Zi., S. J.,

Rieberwaldit. 11, S. d.,

Rengabe 28, L. Choo.

Rengabe 14, S. L. d.,

Rengabe 27, D. Zi.,

Rieberwaldite. 14, S. L. d.,

Rengabe 27, D. Zi.,

Rieberwaldite. 26, S. S.,

Robn. mit Lab. elefte. Licht, per

1. April zu berm.

Schone S. Sim. Bohnt. per 1. April

Rieberwalditeraße 55, im 2. u. 3. St.,

diddic 3. Sim. Bohnt. per 1. April

Dranien Oranien Cranien 1. Apr Philipps Bhilipps Bobn-Shilippo Blatter Rheingar 22beinfter Mbeinftr Kiehlitre Michlitre Richlftr. Michlitro Richtfier. Möberfir Röberfir Raberftr Mömerbe MB. m. Römerbe Moonitro Boonfir. 1. 4. 1 Rübeshe Scharnh Scharnh Scharnh Sharnh Smarnh Bobn Schierite Schierite Gdierite ebent. Samuelb Gennalle Samalb Schtonlb Editoall Sebanit Schanft Geerobe Scerobe Baltmi Palram 29alram Beberge Bellrib 2dellrin Meltenb Beitenb Beitenb Weitenb Beitenb Bielanl PRiciant Bielan' Bielan' Binfele Phinfele werben.

Riederwaldstraße 55, im 2, u. 3, St., ichöne 3, Im. Abohn, der 1, April zu bermieren. Räh. daf. Barterre, dei Offermanns.

Dranienkr. 22, Oth., 3-Sim. Wohn.
1, 200 Mf. zu den Räh. E. 1, 482
Dranienkraße 23, Wid. Bart., 1 M., 3 Sim., Nuche u. Rub., p. 1, April, ebt., mit Bierfelber, zu d. 488 BBethi I 1911 845

A. auf

Rob. B. Poh., if per t. 200 Stilde, Theil

Brisp. phue 852

853 1. Gt. lub. u. 8u b., Berlin.,

BS077

B3079 1 M., 855 Stiidie

6n. 4u 3art -3. 25. Bonso Bohn, 857 CSim. 81803 3u bm.

280bn n. 850 Wohn.

St. im

B3081

B. mit B3089 Bohn, hn. u. Bod,

bor, p. Wohn.

Studie

bn. m. bil su bil fcfone

860 ngafie,

Mpril m im 861 Sib. 1, agerr. 613 L u. R. additod. berlote t. 862 S. u.

3ubeb., 863 n., 863 n., 864 5, 300, 90 1. pl. 865 3. Mp., 833. bt, per n order regeben 519 3. St.,

Storif rierre, B3085

Co. 1, 1907. 1, 8, 8004 a. 9. 10.

Crantenite. 20, 100, 5, 30, 501, 4.

Crantenite. 20, 100, 5, 31, 501, 507

Statispaskergiter. 3, 9, 3, 201, 507

Statispaskergiter. 20, 100, 6, 100, 507

Statispaskergiter. 20, 200, 507

Statisp

Rieiffirabe 2 (chone 4-3. Bobn. an bm. R. b. Sausmir, Bres. 920)
Rieiffir, 2, 1, 6d. 4-3. B. a. 1 April 3u dm. R. b. Sausmir, Bres. 746
Riopfiodiraße 19 eleg. 4-3im. Bohn., der Neuseit entiper., auf 1. April 3u derm. R. dai. B. Boop. 921
Rörnerfiraße 4, 1. Choge. 4 Ammer. R. Bad. 2 Bil. 2 Bell. 2 Ball.
Gas. eleftt. L. lofort. Rah. B. I. Sabuitraße 2, 1. Chage. 4-3. Bohn. 3u derm. Chag. I. dofort. Rah. B. I. Sabuitraße 2, 1. Chage. 4-3. Bohn. 3u derm. Chag. Budehor auf 1. April 1911 3u dm. R. daf. im Bad. 923
Loreles King 5 4-3im. Bohn. 316
Luxemburgplaß 1, Op., mod. 4-3. B.
Luxemburgplaß 3 geratumige 4 kim. Bohnung. B. Chage. der I. April 3u derm. R. daf. im Rad. 923
Luxemburgplaß 3 Geoge. der I. April 3u derm. R. daf. d. Sim. m. Rubeb. der I. April 3u derm. R. daf. d. Sim. m. Budehorenditraße 5. Bud. 4-8immer. Behnung intert oder foot au um. Rab. Bart., dei Derm. Rah. 2 I. Martifiraße 12 4 at. Sim. m. Rubeb. der 1. April 3u derm. Rah. 2 I. Bertifiraße 20, B. Stoof. 4-8immer. Behnung intert oder foot au um. Rab. Bart., dei Derm. Rah. Dass. Mauergaße 12 4-Bimmer-Bohnung der April. Säb. 1 El. reckts.
Mauergaße 12 4-Bimmer-Bohnung der April. Säb. 1 El. reckts.
Mauergaße 12 4-Bimmer-Bohnung der April. Säb. 1 El. reckts.
Mauergaße 14 Bederhandtung. 145
Moribür. 15-4-3. B. Rub. 1 St. 1. Sprit oder ruber. Rah. Mauritimesfirobe 1. Bederhandtung. 145
Moribür. 15-4-3. B. Rub. 1 St. 1. 926
Moribür. 16-12 U. S. B. B. Bar. 925
Moribür. 15-4-3. B. Rub. 1 St. 1. 926
Moribür. 16-12 U. S. B. Ihr. 929
Dranienitraße 24, Soul. 4 Rub. 1 St. 1. 929
Dranienitraße 24, Soul. 4 Rub. 929
Dranienitraße 24, Soul. 4 Rub. 929
Dranienitraße 24, Soul. 4 Rub. 929
Dranienitraße 34, Sub. 929
Dranienitraße 4 Rub. 929
Dranienitraße 54, Sub. 929
Dranienitra Wiesbadener Tagblatt. 

Wergen-Ausgabe, 2.

Bellrivstraße 30 4-3-B. u. Lücke auf 1. April zu bermeten. 960

Bielandiraße 5 berrickaftl. Bart. Bedmung, 4 Zum., Lücke. Bod 10., Zentralbeiz, per 1. April. Adh. del 3. Geoge, bei Schmungen Mit Sentralbeizung fof, od. später zu berum. Roch dasselbigt. 1802

Binfelerstr. 3. 2. ich. 4-B. Bedmungen mit Sentralbeizung fof, od. später zu berum. Roch dasselbigt. 1802

Binfeler Str. 9. Kenden, eleg. Bohn. d. 4. B. u. Lücke. mit sompl. Bohe. Ginn. auf April oder früher, 963

Binfler-Str., Gde Doug. Str. 102, 1. eleg. 4-B. Bohn. mit reicht. Indehor, per sofort oder später. Näh bei Fröhlich. 1 Us. B3112

Börthitraße 19 4-B. B. p. 1. April. zu berm. Räh. 1 rechts. 964

Burffer. 7 gt. 4 n. S-8-B., m. reichlichem Lubeh., p. 1. April. Jülig.

Horfferaße 27 4-B. Limmer per sofort oder später. Rach. 3 t. 165

Ech. 4-Sim. Bohn. mit allem Lubeh. p. 1. April. Näh dei Raifling, Ech. Lucken Lucken. Pohn. mit allem Lubeh. p. 1. April. Näh dei Raifling, Ech. Lucken. Lucken. Behn. del Raifling, Ech. Lucken. Burd. Mah del Raifling, Ech. Lucken. Behn. del Raifling, Ech. Del Raifling, Ech. Burd. del Raifling, Ec Schöne 4-Jimmer Behn, ber fofor: ob. fpåt. im Breife von 650 9Rf gu vm. R. Platter Str. 12, 957 5 Pimmer. 5 Pimmer.

\*\*Recheibstraße 14 große 5.3.-B. mit Bad, Gas, elektr. u. reich! Zub. der April 1911. Dr. sleder. 928.

\*\*Becheibstr. 45, Bart. d. Sim., Bal. Bart. Borgarden und. der I. April 1950.

\*\*Borgarden und. der I. April 1950.

\*\*Becheibstr. 191 ich. 5.3. B. 2 St. mit all. Bub. d. Bart. 1951.

\*\*Borgarden und. der I. April 1951. 368.

\*\*Brudtkraße 2, 1. Et. ichone 5.-Sim. Bahn. mit And u. Lubehor sum. 1. April Wäh. dai. Bart. v. 962.

\*\*Bahnbeitraße 6, Borderh. 1. Etage. 5 Simmer mit alem Zubehor, beite Geschäftslage sin Etagen. deschäft oder Bureau. sofort au berm. Raß. daselbst ed. Bureau. Franse. Britischmitage 22. 963.

\*\*Bismardrina 39 5.-Bim. B. im 3. Et. au dm. Raß. daselbst ed. Bureau. Transe. Britischmitage 22. 963.

\*\*Bismardrina 39 5.-Bim. B. im 3. Et. au dm. Raß. daselbst. B. im 3. Et. au dm. Raß. daselbst. B. 1. April 195.

\*\*Belichstraße 34. 2. eine ich. Bohnung. d. 3. B. J. April 195.

\*\*Biswardrina 39 5.-Bim. d. 2. Mont., evil. a. als 4 Sim., v. 1. April 195.

\*\*Biswardrina 39 5.-Bim. de. Broß. Biss. Biss. Biss. d. 3. B. J. April 195.

\*\*Bisswift. 2, 1. B. M. mod. einger., in den ruh. d. I. Sth., de Batt. 25 S. Ball., 25 sin. mod. einger., in den ruh. d. I. Sth., de Batt. 25 S. Ball., 28 sin. der m. Balb. der C. Böchippt, Danubaachail 12 L. 1964.

\*\*Danbachtal 12 u. 14, Sth., de Batt. 25 S. Ball., 28 sin. Bohn. au bermieden. Raß. Bart. 266.

\*\*Dabbeimer Str. 15, Bart., Bohn. au bermieden. Raß. Bart. 966.

\*\*Dabbeimer Str. 32 Bellumer. Bohn. au bermieden. Raß. Bart. 966.

\*\*Dabbeimer Straße 40, 3, derrichaftl. d. Bim. Bohn. nit 20d. u. Abbe. der 1. April 20 dernischen Etraße 40, 3, derrichaftl. d. Bim. Bohn. 2. Et., au d. Br. 960 AM. Batt. 966.

\*\*Dabbeimer Straße 40, 3, derrichaftl. d. Bim. Bohnung. nebft großen. Badesim. 2. Becheimer Straße. der 1. April 20 dernische Bernische 4. Mod. d. Babe. 2. Bernische 4. Mod. Raberes Edernfordeltrage 4. 1.
Coetheftraße 12 berrichaftl. 5-8im.Bohnung, nebst großem Badezin.
11. Balfon, for od. jedter. Rab.
22. Stoge, ber drunte. 968
Cinethestraße 15, 2, an d. Abolfsalte, ichone neuhergerichtete 5-3immer.
Bohnung mit reicht. Lubehör auf jofort od. foat Rab. B. B3117
Choetheite. 18. Gete Wartiste. ichine 4.84m. Robinum (3. 64)
mit for au verm. Wich. R. 697
Richlitrade 12, 1. 4.2.28 m. Wad u.
Left 5. 1. 5.06, 5.1, 20.0 u.
Richlitrade 12, 1. 4.2.28 m. Wad u.
Left 5. 1. 5.06, 5.1, 20.0 u.
Richlitrade 22, 1. Stod. 4.3, 20.1
Richlitrade 12 4 Minimer Rodinum
au vermieten. Wab. Bart 30
Ribertir 39 4 u. 5.26 m. u. 18 18 1965
Ribertir 39 4 u. 5.26 m. u. 18 20 1965
Ribertir 39 4 u. 5.26 m. u. 18 20 1965
Ribertir 39 4 u. 5.26 m. u. 18 20 1965
Ribertir 39 4 u. 5.26 m. u. 18 20 1965
Ribertir 18, 5.2 m. Nach. 2.6 S.
Robertir 39 4 u. 5.26 m. u. 18 20 1965
Ribertir 22 (d. 5. Stod. 4.3. 20.1
Robinum vermieten. Wab. Store 1. 20 1965
Ribertir 22 (d. 5. Stod. 4.3. 20.1
Robinum vermieten. Wab. 20 1965
Ribertir 23 (d. 5. Rodinum vermieten. 9.2
Ribertir 24 (d. 5. Rodinum vermieten. 9.2
Ribertir 25 (d. 5. Rodinum vermieten. 9.2
Ribertir 25 (d. 5. Rodinum vermieten. 9.2
Robinum vermieten. Wab. 1965
Robertir 30 4.3. 23 1965
Ribertirade 13, 1965
Robertir 30 4.3. 23 1965
Robertirade 13, 1965
Robertir 30 4.3. 23 1965
Rober

Geite 13. A Müllerstraße 9, 2. Et., 5-Zim. Bohn.,
Tad u. Suveh., per infort oder
April zu berm. Käh Pari.
Nerstraße 43, 1, schone 5-Z. Bohn.,
mit Bodel. u. all. Zubehde., per
1. April. Anzus. 10—12 u. 2—43
Wäh. dai. Part. I., b. Baner. 980
Reugasse 3 sit die 2. Eiage, 5 große,
freundiche Um., Bad., kückenBallon und somt. Zubehder, per
April zu derm. Käh. daj. Euream
Jesedr. Barburg, Beinhol. 981
Rifolabitt, 33, B., 5 Sim. p. 1. April
zu din. Nah. Kerotal 18, 1. 549
Dranienstr. 43 5 Sim., Bad. 2 Ball.,
3 Manj. u. 2 kell. zu dm. 988
Oranienstraße 48, 1, at. 5 S. Bohn.,
mit at. Tost., per 1. April. 984
Oranienstraße 48, 1, at. 5 S. Bohn.,
mit at. Tost., ber 1. April. 984
Oranienstraße 48, 1, at. 5 S. Bohn.,
mit at. Tost., der Dranienstraße,
t. Eich. Bage. Ich. 5 S. Bohn.,
ft. rich. Bage. Ich. 5 S. Bibl.,
elestic Licht, Bad., Restlan. 186
Sheinstraße 56, Ede Cranstraße,
1. Et. 5 Stimmer u. Aubehor au Rheinftraße 56, Ede Oranienstraße, 1. Et., 5 Aimmer u. Indehor gu berm. Rab. nebenan bei Serrn Reitaur. Goeth, Abeing. Sof. 987 Mbeinftr. 67 5-8, 29 fof, ob. ipat. gu berm. Räheres Bureau Weinbol. berm. Raberes Bureau Weinbol.
Mbeinstraße 85. Sommen, proditionle
5. Jim. Wohn, neu berger, mit gr.
Ballon, 2 Mani., Bod, 2 Kellern
loint oder später zu bermierten.
Nan im Loden b. Gottwaß. 988
Rieblitraße 21 ind 5. od. 43. Wohn,
in verm. Kah 1 Et r. Brief
Rübesbeimer It. 18, 3, 5-3, 28 u.
Bo., neus., al. o. ip R. G. B. 989
Get Rübesbeimer u. Ishannisberger
Sir. 1, B. 1. u. 2 St. 5-3, 28 u.
Bd., neus., al. o. ip R. 3, 990
Scharnborisftraße 1, Get Doub. Str.,
2 St., mod. 5-3, 28. per 1, April
zu verm. Nah. Bart, Its. Brief
dieffeikraße 4 neu renod. 5-3, 31.
Bohnung auf gl. o. ipät. Brief
Scherkeiner Str. 4, nacht Abelbeiditroße, 5 Limmer 1, Edge, Wani.,
Scher Gas felles u. wermed. irose, 5 gimmer 1. Eige Mani, Keller, Gas, falles u. warmes Basier, Bab, per 1. April 991 Schiersteiner Strake 34, Renbau, berrich, K.J., St., mit Eigen Jen-trulb Rab Rebenhaus, 1. B3124 berrich. 163.28. mil Eingen-Jeniralh Rah. Rebenbaus. 1. B3124

Schlichterkt. 13, 3, ich. 5-Zim. Wohn.

zum 1. April 3. v. Rah bai. 456

Schwalbacker Strafe 46 5-Jimmer.

Tochn. mit alem Zubebör. F 575

Sebandlat 4 ar. 5-Jim. Wohn. ber
Rengeit entiprech. zu bm. B3125

Vallnier Strafe 8, 1, 5-3.28 al.

od. 6v. Rah. Rheinitt. 99, 1. 992

Baterlusierake 6, 2, ichone 5-Rim.

Bohn per 1. April zu bm. Beideib

baielbit n. b. Harit zu bm. Beideib

baielbit n. b. Harit zu bm. Beideib

daielbit n. b. Harit zu bm. Rah. 1. Et.

Vilkelminenstrafe 5, both. Rerotal,
herrichail. 5-3, Asola, m. Babe.

zim., mod. Einrichtung. auf gleich

oder 1. April zu brim. Raheres

Biilbelminenitt. 3. Hoche. B3126

Vilkelmfrafte 22, 2, bochberrichafft.
5-Jim. Bohnung. Bab, ar. Ball.

u. reicht. Arbeiden, ver fofort od.
fpåt. Rah. Bonnung. Bab, ar. Ball.

u. reicht. Arbeiden, ver fofort od.
fpåt. Rah. Bonnung. Bab.

Seitenring 4 lind auf 1. April 3.3.

und Zubeh, zu bermieten. B3127

Sch. 5-Zim. Wohn. der 1. April 3.3.

und Zubeh, zu bermieten. B3127

Sch. 5-Zim. Wohn. der 1. April 3.3.

und Zubeh, zu bermieten. B3127

Sch. 5-Zim. Wohn. der 1. April 3.3.

und Zubeh, zu dermieten. B3127

Sch. 5-Zim. Wohn. der 1. April 3.3.

und Zubeh, zu dermieten. B3127

Sch. 5-Zim. Wohn. der 1. April 3.3.

und Zubeh, zu dermieten. B3127

Sch. 5-Zim. Wohn. der 1. April 3.3.

und Zubeh zu dermieten. B3127

# 6 Jimmer.

Sbelheibitrafie 12, 2 Gt. 6 Jimmer

1. roich Aubehor auf 1 Abril all
berm Mah. Sib. 1. 996
Abelheibitre 56, 2 Gt. Geldin Bohn.
iof. 31 bm Rah. b. Dansberwalter
ober Abeinstraße 68, 1. 997
Abelheibitraße 59, 2 G Z. Ballon.
Küche Bah. Speich. 2 Mi. 2 R.,
bollik neir herner. Der infert oder
ipät. Käh. 2885 Z B. Kall 2685.
Belbeimer Straße 58, nahe MailerKriedrich Ming. in ruh. Danter.
Reibrich Ming. in ruh. Danter.
2 Gt. berricharil 6 L. 28. B. 1908
Goetbestreite 5, 2. berrich, 6 Jim. 28.
mij ar Bades, Ballon zu berm.
Näh. Puremburgstraße 6. B. 999
Raifer Kriedrich Ming 62, 3. Grage,
ichden 6 Jimmer Bohn. mit reich.
Rubelöft zu bermielen. Räheres
beseicht Bart. lints. 1000
Raif. Kr. Ring 90, Sp. 6 B. R. nebft
Rubelöft and 12 db. ipat. zu berm.
Mäh 3 St. zw. 12 u. 6 ligt. 1001
Rapellenitraße 38 berrich. 6 Sim. 28.
Silla Rapellenitr. 39. 2 Gt., ichde. Matheres 2. Cisar links. 1005
Maripht, 15 6 grove Sim, m. reickl.
Andr. 2. St., 500 Mt. a. fot. ob.
1. April. Wah. 1. St. 118. 1006
Mecinity. 86 gr. 6-8. B. B. a. 3. St.,
auf gl. ob. pair Nah. baf. Bart.
Nübesbeimer Straße 8 berrichartliche
1. Giage, brich. auß 6 Rimmern,
2 Mani. 2 Rellern, Gas u. elefter,
Sicht. Bab. Bellern, Gas u. elefter,
Sicht. Bab. Bellern, Gas u. elefter,
Sicht. Bab. meuseill. su bm. Nah.
Haben auch einer Straße 30, 3. Gehrm.
L. n. Jub. neuseill. su bm. Nah.
Haben auch Erraße 30, 3. Gehrm.

98. n. Jub., neugeitt., ju bm. Rab. Johannisberger Strofe 1, 3. 1008

Scheffelftraße 3 fcone 6-Rimmer Scheffelftraße 3 schöne 6-Limmen Abohnung mit reicht, Jud., 1. Set. auf 1. April zu bermieten. Bei beim Husvertvoller, Sout. 1000 Belichterstraße 14, 1, 6 at. Aim. mit veicht. Zub., 1. April od. fr. A. A. Bebergasse 14, 3, 6 Jim. nebit Ausbehör ver 1. April 1911 zu berm. Raberes bei H. Demost. 1010 Bleianbstraße 5 berrichaftl. 2. oder 3. Einge, 6 Rim., Küche, Bab ulw., Zentralbeizung, ver 1. April zu bermieten. Naberes das. 3. Stage, 6 demos., bei Schramm.

Bilhelmftraße 16 eine Wahn, 6 Z., u. Zudeh. Eth. 1 St., for. ob. spat., au berm. Räh. im Laden. 1012

#### 7 Jimmer.

Abaliftraße 4, 2. St., 7 Zimmer a. Rubehör zu bermielen. Raberes Mhebestingte 40, 2. VOI3 An der Ringfiede 7 herrschaftliche Bohrungen zu bern: 2. Stod 7 Rimmer, per soiort: Barberre 6 Rimmer, auf 1. April; 1. Stod 7 Rimmer, auf 1. April; Näberre Marstraße 7. 2.

Billa Siebricher Str. 30 herrich. B.a. Bohn., 7 Sim., 3 Bell., gr. Sout., Dinj., gr. Gart. R. Gwetheitr. 2, 1. Bleichfiraße 9 (Efe Gelenenstraße 2), 2. Stod r., ichdre 7 Jim. Wohn m. Jub. auf 1. April zu verm. Räb. dofeibit oder Schlersteiner Etr. 12, bei Waltbet.

Emfer Strafe 21, Bel-Ctoge, 7-8 Mobn, per fof ober fpot 1016 Friedrichtraße 27 fcone 7-8im.-23 mit reicht. Bubehor auf fofort ober fpater ju bermieten. 4401 Rleiftftraße 11 fcome 7-8im. 28obn.

Rleikkraße 11 idone 7-Kim. Bobil.
u. Küche, mit Zubedör, au berm.
Räh das. b. 2-6 libr. 446
Rheinfraße 82, 1. Etoge, 7 Kimmer.
Kidge, Bod usv., per sof. ob. spat.
Röh. das. b. Sansverwalter. 442
Ju Sista Ublandstraße 16 bodderrich.
7-Kim. Wohn., 2. St., zu berm.

#### 8 3immer and mehr.

8 Immer und mehr.

Abolfsaste 11, 1, herrich, 10-3m.
B. m. reicht. 3t. u. Berj.Aufgug
jot. od. spat. Nöh. Batt. 1016
Raifer-Ariebrich-Ning 32, 1. Giage,
berrich. 10-8. Bodn. per 1. Oft.
zu berm. Näh Kart. I. 478
Raifer-Briebrich-Ring 73, 8. Ede
Gutenbergpl., 8 Rummer m. reicht.
Zud., prochtb. gelegen, dochberrich.,
vor lurz. neu bergerichtete Bodn.,
hogen Berichung b. Indobers bald
zu berm., etct., geg. Rochlaß. Räh.
dofelbit od. Soutt., Bandurreau, und
Ar. 71, Kart.

Loreich-Ring 5 8-31m. Bodn. 317
Rerotal 8. Bort. 1. u. 2. St., 8 Rm.,
Poll., Bentralbers., 1. April. 1017
Sennenberger Straße 43, 2. Etage.
6 Rim. u. reicht. Zudebor, Sentr.,
Deigung, elestr. Licht, Lift, auf
of. od. indier zu bm. Räh. daiebie
Liefpart.

# faben und Gefchafteranme.

Mbelbeibftr. 57 belle Wertfratt. Mbleritr. 37 Lod. m. o. ohne 2-8.-28.
Ribetes Borberh, 1. r. 1021.
Abelfitr. 5 ich. helle Werfit. o. Lagerräume, mit ob. obne gr. Kellerräume, breiswert zu berm. F 230.
Albrechtstraße 46 ichon. Laben mit Wohn zu berm. Käh. 1 r. 587.
Bismardring 17 Loden z. b. D2734.
Bismardring 32 Lod. m. Lodz. B3120.
Bleichftr. 28 gr. Meichfüche i. Walth. Bleichfte, 28 gr. Baichfüche f. Baich ober als Flaichenbierfeller.

Blifferftrage 27 Edladen ob, Lager, Berfft, für Zap, f. Rab. 1 St. 1. ab. Daberftod, Affbrechtitz. 7. 1022 od. Saberstod, Köbrechtite. 7. 1022 Donheimer Str. 20 helle Werfit., co. geteilt, a. als Loger zu vermieben. Donheimer Str. 20 gr. u. Il. Logere. Donheimer Straße 32, Edladen, bill. zu vermieben. Näh, Bart. 1026 Donheimer Str. 61 gr. bell. Bart. 1026. Raum i. Werfit. a. Logere., eb. m. Bur. u. W. zu v. L. 1. 1028. Dotheimer Str. 75 Laben m. Bohn. Näh Sth. 2, bei Ludari. 102 Dotheimer Str. 85, Sout., Laben, a. a. Bur. o. Log. R. L., Novn. B3130 Dasheimer Str. 105 Werfftätten u. Ragerräume, gans oder geteilt.

Ragerraumte, gang ober geteilt, billing gu bermieten. 1021 Elenbogengaffe 9 großer Laden mit 2 Schaufenfter, Ladengemmer, per sofort ober hater zu verm. 463 Elwiller Straße 12 belle gr. Werfit. Emfer Str. 69, E., Laden, a. a. Fil. Bauldrunnenftraße 6 Laden m. 2.8.-B., Bart. a. 1. Angel 1911 B., Bort., a. 1. April 1911. 1025 Frantenfir, 13 Bertit, m. o. o. Wohn

Frankenür 13 Wertst, m. o. o. Wohn.
Briebrichte. 44 Lagerr., ca. 48 Om.,
eb. auch 96 Om., per sof. od. spät.
zu b. A. b. Seine. Jusug. 1028
Georg-August-Strade 8 Wertstätze
u. Bagerräume. A. Web. 1. Bussa.
Gneisenaustraße 16, bei Nikide,
ichone Lagerräume, auch Werstall
billig zu bermieten. 588
Göbenstr. 9 Wersst. u. Lag. B3135
Göbenstraße 12. Edsaben, Nah. bei
Triisler, Hochparterre.

Böbenfraße 12, Ediaben, B1007 Triffer, Hochparterre. B1007 Glöbenfraße 29, Part 2. Werkftätte. 20 am, Lagerr. 18 am B8120 Glöbenfraße 32. Laben sa. 64 Om., genften b. Mobel ufm. Batt roum fofort ober fpater. B8138

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt. Ocienensir. 6 ich ar. Weit. N. B. 1.
Ocimunbite. 29 Werfit. o. L. B3139
Ocimunbitense bit, Baderei, nach
neueiter polizeilicher Boriche, betacrichtet, mit Wohn., joi. ob. sp. zu
berm. Räh L. Stod rechts. 1028
Ocrberstr. 9 Lagert. ob. Werfstäte.
Ocrberstraße 26 Laden, ebent. mit
2.3. Bohn., zu bermieden. 1029
Ocrberstr. 27 Werfst, o. Lagert. 1030
Ocrmanitensir. 12 b. Wist. 1. 4. 608
Aahnür. 8 Werfst. m. at. Lag. 429
Jahnürnse 34 Laden m. Wohn. su b.
Räheres Woh. 2. Ed. 185. 1081
Raiter-Friedr. Ring 61 2 belle Bart. Raifer Friedr. Ming 61 2 belle Bart. 91. a. a. Rödeleintt. Rad. 3 r. 4306 Martite, 6 Werfit, m. o. ohne 3-8-W. Rellerstrafte 7 Laben, mit od. obne

M. a. a. Modelennt. Wad. 3 r. 4896
Rarifir, 6 Werfft, m. o. ohne 3-8-W.
Relleritraße 7 Laden, mit od. ohne
2 Lim. u. Kücke fofort oder spater
billig als bermieten.
M. Kirchgosse 3, Lentrum der Stadt,
Laden, 2 Schaufenster, mit oder
n. 2-3-W zu d. Adh. 6. Audolphs
od. Wülleritr 10, B., 9-11 dorm,
Luxemburgstraße 5 Lagerraum als
Wertstäte an rub. Geschäftsdetrieß p. 1. Abril zu d. R. 3. 1082
Martistraße 12 Entreial für Aurean
nidd, zu derm, Kaderes 2 St. t.
Mauergasse 12, 1 r. 2 d. 3 od. m. 3.
au geschöftlichen Aveden und
der sontigen Geschäftsgeschen einer sicher solltigen Geschäftsgeschen geeignet, sofort oder später zu derm,
Rab. Bart, dei deren Aahn, 5961
Martistraße 20 1. Stod, zu Aureanoder sontigen Geschäftsgesesten geeignet, sofort oder später zu derm,
Rab. Bart, dei deren Aahn, 5961
Martistraße 28, L. Berst. f. G. 1083
Morisstraße 28, L. Berst. v. d.
Morisstraße 28, L. Baben.
Morisstraße 28, L. Baben.
Morisstraße 24 Laden, ent. mit 28,
auf gl. od. späte. zu derm. 1036
Morisstraße 44 Laden, ent. mit 28,
auf gl. od. späte. zu derm. 1036
Morisstraße 44 Laden, ent. mit 28,
auf gl. od. späte. zu derm. 1036
Morisstraße 44 Laden, ent. mit 28,
auf gl. od. späte. Sa dere zu
später zu demsetelen.
Dah Bart, Baden mit 2 Simmer,
später 29, Laderet, der Späte.
Mibligaße 15, 1. Et., 3 leere Zim,
hir Durean usweielen.
Dah Bart, Baderet, auf der der generationen.
Rab, Bart, Baderet, auf der der generationen.
Respected in Ruden dei Derru
Rechnur Kahn nebenan dei Derru
Rechnur Mahner und Rechnur au der Rechnur mit Rebenan dei Derru
Rechnur mit Rebenan dei Derru
Rechnur mit Rebenan mit Rober und Rechnur Rober Ede Rhein und Worthftraße großer Laben mit Rebengimmer gu bm. Breis 750 Mt. Naberes Worth.

Breis 750 Mt. Naberes Wörthstrohe 12, 1 St. 1038
Riehlitraße 4 ich Loden zu vm. 87
Riehlitraße 27 großt Werfintistäume mit Keller, Kureau, dot, für jedes Geschöft, alles sehr reichlich, zu dm. R. daf. 1. St., dei Schöfer. 1040
Römerberg 8 Werfit ob. Logert. z v. Römerberg 23 Werfitott mit u. obne W. jot. o. fp. R. d. Adolf Trötter, Kelleritraße 18, Tel. 2672. 627
Römerberg 24, Loden mit oder obne Wohn, dillig. Räh 1 l. 563
Ede Rosnfiraße Laden u. Wohnung per April zu derm, Räh Bismardtung 9, dei Rod. 183141
Laden Scharnberftfiraße 7, mit oder

ring 9, bei Roll. B3141
Baben Scharnborftstraße 7, mit ober
obite 3-8. B., per jof, ab, ibat, au
berm Raß, 8 Ar. recets. F 553
Scharnborftste, 46 Bertst, ob, Lagerraum gum 1. April zu b. B1518
Scheffelüraße 12, Dorembau, ca. 25

Scheffeinrabe 12. Hofeindau, ca. 25
qm, für Bureau ober Lagerraum
zu bermieten. 1041
Schierstein, Str. 6 Lab., wor. Sombntacheret bete. w., anderwo. zu bm.
Schierstein, Str. 9 Wertst. m. But. 3772
Schierstein, Str. 11 Wertstätze. 1042
Schwalbacker Straße 2 1 gr. Kartroum f. Bur. od. Log. fof. 1043
Schwalbacker Straße 2 cm großer
Bart. R. für Bureau p. fof. 1044
Schwalbacker Straße 12 Lager ober
Wertstat zu berm. Nah. Schwalbacker Str. 23, Wirtstädet. 1046
Schwalbacker Str. 41 sch. selle Wertstätze, eb. als Lagerr, zu v. 1046

Dacher Str. 28, Wirtschaft. 1046
Schwalbacher Str. 41 ich helle Wertschaft, ev. als Lagerr, au b. 1046
Schwalbach. Str. 50, Ede d. Bellirighterie Pertauschauschen zu verm.
Räberes dei Weinecke. 1047
Wallufer Str. 10 Lad. m. 2-3-29, d.
107. od. ipäi, Rach, Bart. 1. Bersons
Webergung 3. Bartenh. Bart. 3, 2, Rüche u. Andehör, für Geschäftezwecke od. Wohn, der 1. April zu
derm. Näh, Gartenh. 1 Et. der
Webergung 3, Gestenh. 1, 1 ausger
Jart. Ramn für ruh, Betrieb tot.
311 verm. Pad. Gartenh. 1. d.
201
Webergung 41 Baschliche Werfil. 0.
Eball mit 2-3-28, 1. Sohl. 2.
Dert April dillig. Bereich
Weitseit, 41 Baschliche Werfil. 0.
Eball mit 2-3-28, 1. Sohl. 2.
Dert April dillig. Bereich
Weitseit, 2. April dillig. Bereich
Weitsendern 3, Gestenh. 1. d.
Beilandbrenhe 9 eine Werfliatt oder
Lagerraum für ein ruh, Geschaft
am 1. April zu verm. 1048
Wielandbrenhe 9 eine Werfliatt oder
Lagerraum für ein ruh, Geschaft
am 1. April zu verm. 1048
Wielandbrenhe 9 eine Werfliatt oder
Lagerraum für ein ruh, Geschaft
am 1. April zu verm. 1048
Wielandbrenhe 9. dine Werfliatt oder
Lagerraum für ein ruh, Geschaft
am 1. April zu verm. 1048
Wielandbrenhe 9. dine Werfliatt oder
Lagerraum für ein ruh, Geschaft
am 1. April zu verm. 1048
Wielandbrenhe 9. dine Werfliatt oder
Lagerraum für ein ruh Bereinung.
Der 1. April zu der 1048
Wielandbrenhe 2048
Wiel

Grabere Raumlichfeit zu Lager Bureau geeinet, eb. mit gr. 8 fofort zu berm. Nab, bei Limbarth, Ellenbogengaffe S. Traden, Lagerraum, Torfabri, So; ebil, Burcaux, ob fl. Wohn, Man Buifet-Friedralling 64, B. 1050

Sm "Tagblatt hand", Langgaffe 21, firs große Läben mit großen, bellen Obers und Untergelchoffen und Rebenräumen, nudern ausgestattet, fofort eder später preise wett zu bermieten. Räheres im Tagblatt honte, rechts ber Eckelterballe.

Schafferballe. Loben Af, Aircha. 3. Nentr. d. Stadt. zu bm. Rah. 2. Stage, ob. Miller-itrafie 10. Bart., 5—8 Uhr nachm. Trodener belter Lagerraum 5. Ein-Trodener helter Lagerraum 5. Einstellen von Mödeln usw., ieder ein aroher Keller sofort zu berun. Köh. Weroftr. 19. Fid., b. Kaifer. B3146. Spezereilaben mit ober ohne Wohn., ohne Jubenf. su bevoniern Retielbeditrahe 12. dei Steth. B2486. Laden mit Webenrummen, in welchem Mebgereifiliale betr. m., billig au. b. Rauentaler Str. 14. Sp. B1520. Laden zu bermielen. Näh. Schwolbocher Strake 67. 1. 1062.

Laben zu bermeten. Rah. Schwol-bacher Strofe 67, 1. 1062 Erone Berffiätte zu berm. Raberes Gedanplat 3, 1 nochis. B3157

Zwei, evil, brei, belle Buregurdume, I. Etage, Worthittage, zu berm. Off. is. W. 278 in Lagot. Verlag. Baderei mit Edlaben zu bermieten. Rab, Minderftroße 18, 1 St. r. Walbitraße 51 ift die Schmiebe-Merfftatte fof. zu berm. Raberes Koifer-Ar.-Ring 56, Bart. F 230

#### Willen und Saufer.

Aleine Siffa sum Alleinbewshnen, 8 R., Obit. u. Gemnicg, hichnert. a. Apr. z. v. Badmanerfir. 10. 548 Abolfsböhe, Raffauer Str. 18, fleine Villa. 7 Zimmer, I Mani. mit Lubeh. auf fotort ob. fpäter zu bm., W. Schmiendorfit. 5, Jauly. 588 M. Schenfendorffit, 5, 3baufn. 508 Rieines Geichäftshaus, Mitte ber Siodt, per iof, od. ipnier zu bern, ober zu verlaufen, Raberes bei L. Seifer, Raif, Fr.-R. 82, 1053

#### Wohnungen ohne Jimmer-Zmaabe.

Blücherftraße 17 Wohnung m. Stall. u. Remife zu bermieten. Räheres Blücherftr. 42, b. Dormann. 18148 Gneilenauftraße 35 ichone Wohnung Gnetlenaultenke 35 ichone Wohnung o. Werffit, zu bermieren. 1064 Airchaaffe 17 ich. Dachn. m. Küche auf 1. April. Wäß im Laden. 172 Nerolit. 24 eine Dach-W. zu bm. 589 Wöberfiraße 33 ichone Dacho, al-oder Kolter zu bermieten. 1056 Saalgaße 32 Wami.-Wohn. 1067 Stiftfiraße 35, 3, ich belle Frontip.-Mobiusin zu bermieten. Weistraße 20, Sth. Webnung mit Werffeite zu bermieten. 1058

## Möblierte Wohnungen.

Abelheibftr. 54, 1, mbl. 7.8.B. al od fpit. Ras Mib. bei Lewald Gmfer Str. 25 4 mobl. gim., Riide Möblierte Jimmer, Manfarden

Albrechtstraße 14, Frisp. ich. möbl.

Im. sepac. billig er bermieten.
Arnbistraße 2, 1 r. ich. möbl. Wohne
u. Schlafz on bein dern so.
Arnbistraße 8, V. e. e.g. möbl. Im.
mit u. o. Vens. co. W. u. Schlafz.
Vertramstraße 12, 1 l. ich. möbl. Vim.
mit u. o. Vens. co. W. u. Schlafz.
Vertramstraße 12, 1 l. ich. möbl. Vim.
mit Alabier billigit zu berm.
Vertramstraße 12, 1 l. ich. möbl. Vim.
mit Alabier billigit zu berm.
Vertramstraße 12, 1 l. ich. möbl. Vim.
mit Alabier billigit zu berm.
Vertramstraße 12, 1 l. ich. möbl. Vim.
Vissmardeing 11, 3. Cr. I. eleg möbl.
ordigs zu bermieten. Besch
villig zu bermieten. Besch
Vissichtraße 20, 3 r. möbl. dim. bill.
Vieichstraße 20, 3 r. möbl. dim. bill.
Vieicherfür 7, 20th V. ich. u. d. s.
Villicherfür 7, 20th V. ich. u. d. s.
Villicherfür 26, 1 l. möl. R. M. S. 16.
Villicherfür 26, 1 l. möl. R. M. S. 16.
Villicherfür 26, 1 l. möl. R. M. S. 16.
Villicherfür 26, 1 l. möl. R. M. S. 16.
Villicherfür 26, 1 l. möl. R. M. S. 16.
Villicherfür 26, 1 l. möl. R. M. S. 16.
Villicherfür 26, 1 l. möl. R. M. S. 16.
Villicherfür 26, 1 l. möl. R. M. S. 16.
Villicherfür 26, 1 l. möl. R. M. S. 16.
Villicherfür 26, 1 l. möl. R. M. S. 16.
Villicherfür 26, 1 l. möl. R. M. S. 16.
Villicherfür 26, 1 l. möl. R. M. S. 16.
Villicherfür 26, 1 l. möl. R. M. S. 16.
Villicherfür 26, 1 l. möl. R. M. S. 16.
Villicherfür 26, 1 l. möl. R. M. S. 16.
Villicherfür 26, 1 l. möl. R. M. S. 16.
Villicherfür 26, 1 l. möl. R. M. S. 16.
Villicherfür 26, 1 l. möl. R. M. S. 16.
Villicherfür 26, 2 l. m. S. 16.
Villicherfür 26, 2 l. m. M. S. 16.
Villicherfür 26, 1 l. m. M. S. 16.
Villicherfür 26, 2 l. m. M. S. 16.
Villicherfür 26, Detheimer Sie 26. 4 r., brod. Mod.

Rim. per fofort billig zu vermieden.
Detheimer Straße 37, 1. clea. möbl.
A. mit ihde g Bend. in, Alabiech.
Drubenstraße 3, Q. 1. möbl. R. 350.
Drubenstr. 5, B. r. ibl. mbl. R. 540.
Geferifärbeitraße 17, B. C. etn idom möbl. Bellon Zim, mit B. nu ven.
Meleonerenstr. 7, L. r. mb. S. Isl. und
Gederifärbeitraße 10, B. i. idom möbl. Bellon Zim, mit B. nu ven.
Gemfer Steake 31 gut möbl. Be und
Gedlofzien in rus. Dause zu din.
Banlärungenstraße 10, L. idom möbl. Zim mit Beni. mit. 25 ver.
Banlärungenstraße 19, L. idom möbl. Zim mit Beni. mit. 25 ver.
Banlärungenstraße 19, L. idöm möbl. Zim mit Beni. mit. 25 ver.
Briedrichstraße 50, M. z. in den.
Frankenstr. 8, D. 2. e. mbl. Zim, z. d.
Friedrichstraße 50, m. z. nu u. e. 3.
Cincifennung. 12, Lod., möbl. 3. E.50.
Chöbenstr. 20, B. I. r. ich, mbl. Ball.
Binnure for billig zu bermieren.
Dellmundstraße 15, L. möbl. B. bill.

Belenenftrabe 2, 2 L, icon nubl. Rim, m. 2 Betten, m. u. o. Benf. für 2 Weich. Arl. febr pall., su bm Ocienenfir. 27, 1, ern. j. Mabch. ich mol. gim. m. Raffee f. 14 Mt. mil. Delenenfir. 27, 2 L. ich. mbl. 3. mil. 1 a. 2 Beiten, m. Bent. A 45 Mt.

defimundiraße 26, 2, ich m. 3 bill defimundiraße 27 gut mödl. Manf. Oerrngartenstr. 9, 38., out mödl. Manf. Directon als Alleins a Douerm per 1. Mars. Directonstraße 32, 1 r. ich, mbl. Nur. Indigerate 33, 1 r. ich, mbl. Nur. Indigerate 36 ich. m. gr. Kr. K. S. Raifer. F. Ming 12, 3 r., mödl. Sim. mit Frudylüd i 25 Kr. per Manat. Rapelleußtr. 9, 38. 2 r., ich mb. Rim. Rarifiraße 4, 2 ich, mobl. Mim. Sim. Rarifiraße 4, 2 ich, mobl. Mim. Sim. straße m. Aberbeibiraße, auf möbl. Rim. mit Schreibirich auf joset. Rarifiraße 25, 1, zwiichen Aberbeitenste 23, 1 r. möbl. Monf. zu bm. Rarifiraße 32, 1 r. möbl. Monf. zu bm. Rarifiraße 32, 20. B. möbl. Sim. zu bm. Rarifiraße 32, 20. B. möbl. Sim. zu bm. Delig. Rarifir. 35, 1, gut möbl. Sim. zu bm. Delig. Rarifir. 35, 1, gut möbl. Sim. zu bm. Delig. Rarifir. 35, 1, gut möbl. Sim. zu bm. Delig. Rarifir. 35, 1, gut möbl. Sim. job. 2 Leiten. coll. mid Modaf. Rim. ft. Mauergaffe 18, 1 möbl. Sim. zu bm. Delig. Marifir. 25, 1, einf. möbl. Sim. ft. Mauergaffe 18, 1, möbl. Sim. ft. Mauergaffe 17, 1, beif. möbl. Rim. ft. Mauergaffe 17, 1, beif. möbl. Rim. ft. Mauergaffe 17, 1, beif. möbl. Sim. ft. Moribir. 10, 2, fröl. mb. Manfacde. Moribiraße 23, 0. B. möbl. S. iof. Moribiraße 23, 0. B. möbl. S. iof. Moribiraße 24, c. c. gut möbl. R. iof. Cranicnitaße 42, die. 1 gut möbl. Rim. Reitelbedftr. 16, 1, g. möbl. R. iof. Cranicnitaße 42, die. 1 gut möbl. Rim. Reitelbedftr. 16, 1, g. möbl. Sim. M. Beilippsbergüt. 27, 3, gut möbl. gim. Mettelbedftr. 6, 2 r., 2 gut möbl. R. iof. Cranicnitaße 42, die. 1 gut möbl. Rim. Reitelbedftr. 8, S. 2, g. die. höbl. Rim. Rauentaler Straße 24 föbön mbl. R. Directolbr. R. die. R.

Schillerplas 1 Steller mit Lagerraum

Schwalbadier Str. 14, B., möbl. 3. 1. Schwalbadier Str. 44, 1 t., m. 3. jo Schwalbader 3tr. 69, 2 f., ich. m. Sawalbacher Str. 69, 2 f., ich. m. 3. Sebanftraße 1, 2 f., frdf. mbl. R., iep. Zebanftraße 4, 2 f., Jim. mit Kaffve. Sebanftraße 4, 2 f., Jim. mit Kaffve. Sebanftr. 8, 3 f., ich. möbl. Bim. bil. Walfmuhlftraße 8, B., möbl. Rim. mit a. obne Benfion zu bermielen. Beiltraße 23, B., ich. mbl. 3. d. profiltraße 23, B., ich. mbl. 3. d. P. Wielanbftr. 21, B., m. B. a. Sch. 3. j. Wörthftr. 3, 2, Mermer, f. mbl. 3. m. Schreibt. u. Bab. sof. a. fp. iche bil. Röttigtraße 17, 3, möbl. R. 2.80 28. Stetenring 3, S. 1 r., möbl. R. bill. Simmermannstr. 6, 3, ich. mb. S., R. Cin treundl. möbl. Bart. Sim. 3. bm. Gin freundl, mobl. Bart. Bim, 5. Mobil, beigh, Mani, Stacific. Beidu möbt. Webn, n. Schlafzimmer mit ar. Beranda in fanniger Lage u. rnd. S. Rauentaler Str. 18. Mobl. Bimmer mit auter Benfion Ruslanberin) gu bermieten. Or unter R. 278 an ben Tagbi. Ber

feere Bimmer und Manfarden etc. Abelheiber 45, & B., 1 2. z. Einft.
bon Möbeln gleich zu berm.
Theifftrage 8 2 ar. Menf. z. Einftell.
bon Möbeln au b. R. S. 2. 1030
Bleichftr. 25 gr. leere Manf. fofert.
Bleichftrage 39, Orb., 1 Jinumer en
allere Fran zu bm. B2084
Bleichftr. 45, 2 1., beigb. 1. Wantarbe. Bieichste. 45, 2 1., beist. 1. Munierde. Binderfte. is Setto S. m. od. o. S. Cattellite. 2, 1. Moni. m. n. o. Noch. Dobbeimer Str. 11 1 ich. ge. Zim. Seitendam Z. Si., au bermieten. Dreiweidenstraße 6, Sith. 1, iep. 1. 3. au berm. Ras. 18dd. B. r. B1748 Emfer Straße 2 1. Mani. Ach. B. 1. Oelenenstr. 5 2 incinandeugeb. Mi. Oelmundite. 2 Moni. acp. Sausorb. Serberstr. 23, 2, ich. 1. 3., best. S. Jahnfer. 10, 2, apri. 6, gs., Simmer. Berberftr, 25, 2, fcb. 3abafer. 10, 2, groei b.

Anhafer, 16. 2, gwei b. gr. ... Zimmer auf April au bermieten. Anhafer, 36 gr. feere Manf. Rah. P. Maneraalle 15. Sib. 3, gr. feef. Jim. an allemit. Berl. R. b. Limbarth. Dimeleberg 28 leeres Sim. m. Dien.

Morisfirahe 18 geielle Manf. z. b.
Dranienfir. 14 loer Jim. m. Ofen b.
10f. zu beim. Alber. Ibh. 1 St.
Vbilippsbergfir. 2 Wi. an einz. Herf.
Khilippsbergfir. 39 l Jips. (Rochol.).
Kauentaler It. 11 gr. leer. R. 10f.
Kömerberg 23 l leen. Ihm. zu berm.
Raf. Abolf Tröffer. Aellerfir. 18.
Scharaftsrüftr 32 l. hab. Wi. a. e. B.
Schwalbacher Str. 54. 4 l. l. Im. m.
Poll an b. Aith Emier Str. 2. 2. 1
Schwalbacher Ptrake 45. fr. 27. Mib.,
Ivoli bezabere Mantorben lefort
ku bermieten.
Sebanitraße 1 Manf. Im. n. Archiveth, monall. 8 Mit.
Sechnikraße 6, 1 l. Manf. zu berm.
Berrobenitr. 24. d. B. 2 leere S. 64.
Wellenbir. 28 hab. Mantorbe pleich.
Zimmermannitr. 9, 2, 2 l. S. All fr.
Plemifen, Stallungen etc. Morisfirafie 18 gefeilte Manf. a. b.

#### Memifen, Stallungen etc.

Riemisch, Stallungen etc.
Bismardt, 9 Weintell, bill. Bilang
für 3-4 Pierbe, Remije jür sweiMagen, ar. Funiert, vehü Wodu.,
2 Sim., R. u. R., ver Avil a. von.
Debheim, Str. 17 Stall. i. 2-3 Pf.,
Neurisc, Patterboben u. sch. Wohn.
Debheimer Straße für prima Wein.
deller m. Aufg., 200 Cm., gt., gang
nberhaut, sof. oder (phil. Bilbo)
Debheimer Str. 75 gt. Salle mit gut.
Einfahrt für Auforderoge. Nöb.
Oth 2, bei Budart. 404

Dobbeimer Sir. 75 gr. Solle mit gut.
Einfahrt für Aufresbarage. Nah.
Oth. 2, bei Budart.

Dobbeimer Str. 86 Stallung f. 11
Bierde m. Autherboden, auch als
Lagerr. au bm. Rah. Dobbeimer
Straße 63, Bdh. 1 infa B3151
Dobbeim. It. 195 Maldendierf m.
oo. obne Wohn, jojott.

B2830
Dreiweidenkraße 4 Stall. m. Remine
31 b. Aah. Voh. 1, b. Roos. 1060
Feldur. 9/11 Stall. f. 1 ft. 10 Mh.
Reiedrichkraße 50 irod. Sieller als
Lagerraum zu bermieten. 1061
Oaligarter Straße 8, B. Stallung 11.
Rem. f. 8 Wierde a, 1 Apr. 1062
Oellmundür. 27 Stallung 11. Remie.
Oermaunkr. 27 Stallung 11. Lagerr.
Oerbeehreche 26 Stall. mit Remie.
Oermaunkr. 4 Stall. f. 1—2 Pferde
ob. Lagerr. al. ob. 10at., su verm.
Moribiraße 66 große belle Keller,
ebenil. mit 3-3. M. zu berm., bejonders für Klaichendier gerignet.
Räheres daieldt. 1063
Worisitz 68 ist ein zirfa 140 gm gt.
Reller der fofort oder auch fraier
zu den Kraitaufzug. eleftr. Licht
u. Ges both A. doi. Woh. 1 4330
Römerbera 8 Siall. Nem., Wohn.
Schieff. Sie 32, 1, Audo-68. 19153
Sedanft 6 gr. A. Ardsendierf. 0. 20a.
2. b. Mon. 10 Wh., eb. m. 99. 1064
Weilkraße 18 Stallung f. o Ferde.
mit Remite und Oaubaden, mit
oder obne Wohntma zu berm. Nah.
Seel, Rheinspauer Sit. 30, 1055
Norfüräße 7 Rlaidsendierfest in. at.
2 od. 3. Zim. 98 der 1. Abril dis.
Schuner Weinfesteller für 40 40 Getud
ebentittell mit Wohntman zu berm.
Rah. Midderittoge 42. Di502
Gr. Rferdeftall mit 2-3. Ms. zu berm.
Rah. Midderittoge 42. Di503 Einfabrt für Auto-G

Gr. Aferbefiall mit 2-3. Is. gu berm Nah, Friedrichftrafe 4, 3, 618

# Auswärtige Bleigungen.

Dafenüt, 2 (bint. d. weuen Kaferne), ich, 3-Kim Bohn, (Prriib.) an ord.
Leute breiswert au fofort ober 1. Mörg au vermieten.
Balbüt. 40 2-Jim Bohnungen au verm. Ach, Kriedrichtt. 4, 8, 568.
2. u. 3-3. Bohn, in rub Daufe bill.
zu berm. Ach, Kagerüt. 9, 2 St.
zch. gt. Giebeizim, m. Alde in ben.
Saufe 4, 200 Mart an einz. Dame v. fofort zu berm. Rah, Sannenliere. Kasi Mr. Str. 6, 1066

# Mietgefüche

Brautpaar fudit zum 1. 4. 11 1 Jim. u. S., deport, Nabe Blüders-itroke, Abidil., Reontip. Off. m. Br. unter R. A. 630 politosernd. Sim, mit Rude ob. 2 Minmlicht, für eing, Berion (Schneiber) per April gel. Rübe Mbeites ob. Moribertole. Off R. 198 Zagbl. Berlag.
Sinberfoles Chebnar

fucht 1-Jim Bobn, mit Abiching, ev. Balfon. Off, unfer S, 182 Tagbi., Streinfelde, Bismardring 20. B3147 Arbl. most. Rim. ver 1. Mara 1911 Rafie ber Schoarter Strafe gei, Dir. R. 109 Tagol. Amer. Bismardt. 29. Ung, molt. Sim, v. ig. Mann fofort zu mieten gei. Off m. Breis-Ang, u. D. 275 an Tagbl. Bering.

Junger Mann (Diener) fucht gum 10. Mirs in der inneren Stadt Schinftelle, möglicht mit Be-föltigung. Offiction in. Br.-Angabe unter E. 279 an den Tacht.-Berlag.

Acticre rubige Dame fucht secres Simmer ob. Frontspite Mani., n. Aurbans ob. Meroial. Breefe u. "Simmer" pobl. Berl. Oof.



Abelbeibftraße 21, 1, elen. möbl. Rim., Sonnenfeite, mit u. ohne Benfion.

# Vermiefungen.

Bliebtfirafte 11 1. u. 2. 3im. 28opnung fojort gu permieten.

Matertooftrage I 1 Bimmer und 2 Bimmer.

e. 2-8 B. m. reicht, Jud. 3 o rm. 4240 freundt. 2-gimmer-Bohnung.

Bertramftrate 15 BBeginne halber feidne 2-Rim. Bohn. ju berm. per l. wpril ob. fraber. 18278?

Mt. Stirdgaffe 3 2. John Bobn, friiche Reller (evil. m. Baben) fotori ob. fpater zu berm. Raberes bofethe ob. Wilberfer in bon 5 bis 8 Hhr.

Gleg. 2=3.=280fm.

mit Jubeh, aber ohne Ballon, im Barbeeb, Sedvart, ball f ff. ruh. Leute ober alteres Chebaux. Sch. fr. fann. Lage am Sietenring 12. Leuis 450 Mt. Mab. baf. b. Lober, ob. b. Sutzbach, Barenficage 4.

TATE OF STREET STREET, Smorn jorfffrage 18, 3, Std., foone per 1. April gu berm. R. baf. 5071 DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF

2. Jim. Boln., Speifef., gr. Balt., Alis foling, 350 Mt. Bieteneing 8, Frontip.

3. Zinn 1. Apr 5 Borberh. ie eini Räher

Sharni

Biete 514 berr 3 3ii nebit 3 au pers 3-3im. fofort Char elekt

Schwal früh. z. Mbolfite. Sub-, ber be preisn Wirat, Edernia Sinter Gub.

4. eb. o. 1. 9 baj. o 4= bis-a-berger eleftr. Taum OWNER Biel

Bart., 5-groß. mit B

in berm Blumen

herrichaft 2 Fam 92, Lird Dekit gleich : ob. Ba 3000 fcont be

t arl Madesh fdunie Seign Man. @attral Woln. 选订

Bitolas

Bohmun. Berant Dansa 8001 tridi.

feltii jum b.. 2 ELEMPS 2 Adolfs

Sours, 3 1. 00 97āh. Wein FEBRUARING

stair f hone 1. Ap Raile 7. Etag mit r Statters

berrich 1 Stild halbe baidb Berrid

1. Up Bende

est p.

Seri, dof.) L. ist, berm. r. 18, c. 8, m. m. 3, 2 L. Serioct

Strich-

3 S065

olcida.

B8149

allung

groei Bobit.,

8 Pf., Bohn.

Bana Baioo

900h. 404 f. 11 d) als seimer BS151

rf. nt. B2830

lemite 1060 0 Dit. r als 1061

1001 1002 loger. lemije. Bjerbe

Reller, n., be-eignet. 1068 om gr., ipaler 216t 4899

Bebn. Baiss o. Log. 1004 Fictor, mit 1005 m. ar.

bern. Bib02

berm.

rferne), an ord.

gen gu 8. 558 ie bill. 2 St. in beh. Deinie

1000

Minder-m. Br.

nlicht. T) per Moris-Berlag.

luh, ev. Tagbi... B B147 73 1911 ci. Cir. cdr. 29. ann Eveis-Erlay.

inneren nit Be-Angabe Berlag.

ontibite Serotal, rl. Sof.

**SERVINGE** 

1. [döne ni. Aub. i. 5071

5005160

olt., No. Frontip.

8 Bimmer.

Scharnhorfiftrage 18, 3, St., icone 3. Zimmerwohnung mit reichl. Zub. p. 1. April zu berm. Rab, bai. 5970 Seerobenftraße 29,

Borberh, Part, und Gartenh, Bart, ie eine elegante 3.Zim. Wohn, mit reicht. Zubehör per 1. April zu vm. Räheres baselbst Bart, rechts.

3ietellling 11, Edhaus, 1. Et., 21 vermieten. Näh, dat. B2161

3 Zimmer, Parterre, nebit Bubebor, ant für Bur, geeignet, an berm. Moripftrage 63, 1 Gr. 472 S. Sim. Bobn., der Meugeiteutfpr., fofort ober ipater ju bm. Rab. Scharnborfifte. B. 1 rechts. 4210 fer. 3-Zim.- W., Eubel., Gan. elektr. Licht. Bad, 1 St., Neubau Schwalb, Str., 850 Mk., p. April od. früh. z. v. Off. G. 8462 hauptoes l.

4 Bimmer.

Abolffir. 5, 1, 2 fcone 4-8.29. unt Jub., a. febr gerign. 3. Bereinig, ber beid. Wohn., lofort ober frat, preiswert zu verm. Sehr paff. f. Argt, Rechtonuto., gr. Bur. 1239

Edhans,

Edernförde, u. Georg-Auguli-Straße, nur 3 Geschope entbaltend, ohne Sinterbäuser, freie rubige Lage, n. Sib. u. Citen geleg, mod. einger. 4. eb. 5-3in.-Wohn, reichl. Jub. a. 1. Aprel od, früh. zu bin. Aust. das, od. Geerobenstr. 23, 28h. B.

4=Bimm.=280hn., vis-n-vis dem Nochbr., vollft. neu herger., mit reicht. Zubeb., Lift, eleftr, Bicht Dampfbels., per fof. oder fpoter zu vern. Maberes Taumustraße 18, 1.

5 Jimmer.

Biebricher Strafe 53.

Bart., 5-Zimmer-Wohnung, Rüche m. groß. Rebenraum im Souterrain, mit Vorgertenbenut, per I. April tu verm. Räb. bafelbit 1. Etage. Blumenitr. 10, Dodp., 5-6 gr. S., Bab. Seranda, reicht. Zuch, eleftr. Licht. Anguieben 12—2 Uhr. 5226

Dambachtal 39 berrichaftl, 5-R.B. mit Bener, Seig, in 2 Famil, Billa a. 1. Apr. 1911 ju pm. Arch. Hever, Dambadital 41. 4402 Sefffraße 1, n. b. Bariftr. bomb Jim., Bult., Frembeng, u. reicht. gubb. gleich o. fpat. 3. berm. Rab. Bariftr. 25 ob. Bachmabertir. 8, 2. Gt. 1069

Markiftraße 9, 1, fcone 5. Bimmerwohnung, Bob ac, gu ber-

mieten. Raberce bafelbft, Dittotaeftrafie 20, 1 u. 2 Er., Wohn. je 5 gr. Itmmer mit Auber dr, fofort ob. fpater zu vermieten. Raberes bei 6 mei #6 cele. Babuhoffir, 16. 5957

Mietnachlaß. Müdesheimer Etrafic 20, 1 rents, ichone i-Jimmer-Mohnung mit Gelung, Bad, Gae, eiefre. Licht wegen Weging zum 1. April. Nab. das, bei Willer. 1831.6 Odwaldader Etraße 12 gr. 5. Jim. Bobn. billig zu berm. Nab. School-Bobn, billig gu berm. Rab. Schmol-bader - trofe 23, bei Mabn. 1070

Bittorialtrane 31 (Billa mit Garten) Bobnung mit 5 Almmern, großem Babe-gimmer, reitl. Jubenör, geranmiger Beranda per 1. April, erent, auch früher zu bermieren. Bestättgang von

12-1 unb 4-6 erberen. Rab beim Dausmeifter Wirth Bifteriaftr. 49.

Berridaftl. 5.3im. 23ohn., 1, Gtage, in vormemer Lace, mit reicht, Aubehör, Zentralbeigung, Linb, eleftr, Bidt, Laftum, verfenungehatber mit Rachtaft gum 1, 4, au wermieten, Off, n. I. CONTRACTOR OF THE PERSON OF TH

6 Bimmer.

Adolfsalice 37, 1 r. gr. O Binmer-

Wriedrichftr. 39,

1. ober 8. Grage, 6 Bimmer, Bab und Jubebor, per 1. April gu verm, Rab, bei Friede. Mariurg. Weinhandlung, Reugaffe B. 600

Maif.=Friedr.=Viing 3 i mone fie B. Bohn, mit reicht, Bub, ber 1. April g. b. Angui, 11-1, 8 Et. 1071 Raiter-Friedrich-Ming bb,

Etage, berrichaftl. 6-31m. Wohn. mit reichl. Bubehor per 1. April gu bermieten. Raberes bafelbit Bart. Batfere Friedriche Iting 74 ift bie boch-berrichaftliche Bel. Cinge, 6 Zimmer, 1 Rüche n. reicht. Rubebor, wegzuge balber fofort ju vermieten. Maberes bofelbft 3. Etage. 1072

Berrichaftl. C.Zim., Dobuung per 1. April 1911 in vernt. Ra eres bei Benber, Müberheimer Gir. 12, 2. Gt.

Aranzplas 1, 2. Stod, icone 6. Jimmer-Bohnung, befondere für Birgt geeignet, per 1. April 1911 ober früher zu ver-mieten. Rab. bafelbft. 1078

Villa Leffingstraße 12 berrichaitliche Barterre-Bobnung mit bergichaftliche gartere-Wohning mit 6 groß, Zinmern u. 3 im Souterrain, 3 Moniarden und sonkigem reibt. Zudehör, Bolfon, Spelseaufung, elefte. Licht und großem Garten sauch ohne Souterrain per 1. Apeil 1911 zu vermieten. Besichtig, wochenings 10—12 n. 1:3—1:45. Rab, beim Handmeister Wirth, Vistoriafraße 49.

0000000000000 Billa Rerobergitr. 16

herrichaftt. Wobnung, Hode, of Gimmer, Souterrain, Kinde is, of fol. ob. spat. in verm, Rafil. bei Fran Direftor Wolte, bai. of m. 11 und 1 libr. 1074

000000000000 Baltmüblstraße 25, Oodp., febr ger. Gegim. Wohnung, mit gr. Diele, reichl. Zubehör, großer Terraße, parfart. groß. Garten, preiswert zu vm. R. Abolffer. 5, f. F239

Die pon Serrn Wr. Wezel feit 14 Jahren innegehabte Wobnung Gr. Burgftrage 13, 2, besiebend aus 6 Zimmern, Küche und reid I Jubehör ift bis 1. April zu verwieten. Näheres Breis Wecker. Er. Burgir, 18.

7 Bimmer.

Albolfonlice 11, 7. Stimm. Bob. m ng mit r ichl. Jubehor ver 1. April 1911 ju vermieten, Rab. Bart. 1076 Billa Biebricher Straße 37,

frei und inmitten grußem Garten belegen, die Sochwarterre-Wohn, 7 hochdersichaftliche Räume, großer Diele n. reichlichem Zubehör, mit Gartenbenubung, per sober später zu vermieten. Besichtigung zwisch. 180½ n. 12 und 4 n. 6 Uhr. Anzufragen im Souterrain best gleichen Saules, Eingang Rendorfer Straße 1. 460

Sohenloheplat 1, hochbert daftliche per April zu verm. Rab. 1 Stock.

**\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*** In Billa

Kapellenftr. 49/51

bereichaftl. Wohnung, 6-8 Bim., 3 gr. Loggia, Ball., reichl. Bub., gr. Loggia, Balt., reichl. Zub., Garten enus., elettr. Licht, Gas 20. per 1. April ju vermieten. Raberes Rr. 49, 2. 1077 \*\*\*

Hochericaffl. Wohnung pon 7 Bimmern mit reicht. Bubebor

Sochherrichaitl. Bohnung bon 7 Zimmer mit reichlichem Rubehor Wilhelmitrage 15, per fofort o. fpater gu bermieten. Raberes Bauburean. 1078

8 Bimmer und mehr.

Gur Mrgt, Meditantualt re. !

Gde Friedrichstrafte,
Rirchgasse 29,
1. Giase, 9 Jimmer m. reicht.
Zuvehör per fofort ob. foater ju
verm. Rib. Villbelm Gasser
d. o., Friedrichfraße 40. 4241

Sumboldtftrage 5 elegenies herricalil. Hochbarterre von 8 Stanmern v. reicht. Wirt-ichafteraumen 3 I. April 3u vm. Nah. Wohnungsnachweis-Burean Lion & Cles, Friedrichftr, Ib.

Rheinstraße 39. 1. Etage, 8 Zimmer mit Bentral-be gung, elettr. Licht und allem Epanfort gu vermieten. Raberes Lion & Cie., Briedrichs ftrafte 15.

Mheinstraße 90,

1. Etage, berrschaftliche Bohnung von 8 großen Inneren mit sehr großer Beranda und reichlichem Avochor per 1. April 1911 ober jrüher zu vermiet. Räb. Rheinfir. 40, Part. 1. 4242 Mbeinfirage 108,

Ereppen, jubne 8- Bimmer - Wohn, mit 2 Rammern, 2 Reffern und allem Bubehör per fofort pre 6 wer an ver-mieten. Mab, infelbft, Barterre, und Dopbeimerftraße 60. B 31.68

Schützenftraße 3, 1. Stage herricafit, Wotu. 8 3., Diele und reicht. Jubehor, per 1. April od, fpater ju vermieten. Raberes Dafelbft.

Billa Biktoriastr. 49 hochberrschaftl. Wohnung von 8 großen Jimmern mit reicht. Zubehör, 8 Maniarden, 2 Baltons, Speifenaufzug, eieftr. Licht, Jentralbeizung ind großem Garten per 1. Inli 1911 zu bermieten. Bestänfigung Bochentags 12—1 und 1.8—1.4. Räheres beim Hausmeister Wiesels baselbe. 4243

23cbergale 3, Botberhaus Bedende große Jimmer, Küche, Badeszimmer, 2 Maniarden, 2 Keller, sotort oder später zu vermieten. Räheres Wortenbaus 1. Stof. bochberrichaftl. Wohnung von 8 großen

faben und Gefchafteranme.

Adlerfir. 17 Jaden mit 1-3im. Aboliftraße b 3 ich. Läben, in guter, für jedes Geichäft geeign. Lage, m. Landens., ev. mit ichdnen Lag. Mäumen, auch baranftssend, ichon. Wohn, preisw. auf jofort oder ip, zu vermieten. F239

Meubau Bahnhofftr. 8 bodmoderne 20nden

mit Labengimmer und Lagerräume nebit Zeniralbeigung, in guter Geichdisslage, per sofort ober später unter gunftigen Bedingungen gu verwieten. Räheres baselbft bei Leber, 8. Stod. 595

50 gm gr. Laden, Bismardring 4, mit 3. R. 2Fohn., eb. m. Bur., Lagerraumen u. Berfit., gu b.

Bismararing 2, Ede Dogheimer Strafe (Reubau), mob. Edlad. n. Frontlad. in verich. Größen, geeignet für: Delifateffen, Midbel u. Defor. |pez Rance, Tee, Hausbattartifel Schofoladen, Färbereifiliale, Bigarren, Lurzen, Bollm. auf fofort preismert at berm. Rab, Baubureau Mildmer, Doubeim,

Laden Bleighrane 18 mit an to'. Bimmer u. Ruche gu berm. Rah. b. A. bummen. 1082

Etrafe 4%

Großes hell. Geschäftslohal Bleichfter. 18, für Bureau, Wagazin, ebent. auch Berfft. mit gr. ged. Hofraum u. Lorfahrt, gand oder gefeilt for, zu bermieten. Aaberes bei Banfon,

Dobheimer Straße 63 Die Raume ber bisherigen Antomobil - Bentrale 3u bermieten. Rah. Borberhand. 1. Stod linte. B3159

Friedrichitr. 39, Ede Rengaffe

(3. It Teppichgefacit ber Firma Givere & Pieper), ca. 185 am groß, mit 5 großen Schaufenftern, Coufol und event, 70 bis 210 qm Gntreiol, gang ober geteilt gum 1. Diober gu vermieten. 605 Maheres bei

Friedr. Marburg, Rengaffe 8

Brabenftrafie 20, Rabe bom Martt, Bart rrestitanne, geeignet iftr Laben, Enger ober Bureaus, ju vermieten. BS155

Kirdgaffe 5

ift ber von der Bundant lung Guft. Rrausmann innegehadte Laden mit gibeh, auf 1. April 1911, ebent, mit Rachlaß 1. Jan. 1911, zu verm. Rachlaß 1. Jan. 1911, zu verm.

Laden Langage 26 mit Labenzimmer, event, mit Lager-räumen und Wohnung, auf 1. Juli zu vermieten. Räheres bafelbft im

Martifirage 22

ift ein Baben mit ober ohne bebent, Lagerraume, Berfftatt-raume ic. ju vermieten, Rab. b. 16. Meier, Rifolasir. 41. 5968 CONTINUED VANCOUS CONTINUES

Michelsberg 22, Grafoladen belles gr. Conterrain mit Aufgug 2 Logerraume per April, IN

Morinftr. 15 Laben per 1. April o. iv. 1. verm. Ani Munich w. beri, umgebatt. And find gr. Lagerr. u. S. v. Rab. 1. St. 1. Moripftraße 20,

Laben mit Bohn. p. 1. Apr. 3u v. 302

19 Reugane 19

(d. gr. Lab. m. 2 Grfern u. Labenjim.
m. ob. oh. Wohn. a. 1. April 1911 3. v.
Jacobi, Weinrefigurans 1096

Gde Rhein, u. Schwalbacher Strafe Ed-Laden

für jedes Geschäft geeignet, in nen erdautem Haufe, issort gu vermieten. Zentralheis, Lager-raum u. aller Komjort. Raheres deschiebt beim Eigentüner Ahmus 1. Stage. 1086

Saalgaffe 24/26 Werffiatte, groß u. bell, in ber 12 3. Gloserel betr. tourbe, für jeb. gr. Beirieb geeignet, patelbit auch Reffer-Raume per fof. a. fp. 1087 Schersteiner Strake 1, gegenüber Serberfter, Laben ohne Wohnung au vermieten. Raberes 3. St. lints. 580

Defmieten. Roberes 3. St. lints. 530

Cadell Taunusftrafte 25 nit
2 Schanfenftern, Kontor,
Kiche, Relier, gr. Galerie n. 2 Rebenräume mit ob. ohne Wohnung fofort
ober ipäter, eventl. auch als varübergebenden Ausftellungsranm zu berm.
Rab, bai. Drogerie Mo-bus. 629

Wellritstraße 57 Laben, in weichem feit langen Jahren Rigarrengeichatt betrieben wurde, mit 2. Jimm. Wohnung per 1. Abril 1911 an vermieten, Räheres bei Gaeth, Bubingenstraße 4, 1. 10-8

Großer Büro-Raum in ber Abeinftrafie gu verm. Raberes bei Eittmann, Abelbeibur. 10, g. 1089 (6r. helle Wertstatt, eleftr. Aralt vorb., auch als Rager-raum, im Bentr, ber Stadt, ju ver-mieten Ablerftrafie 3. 614

Bwei helle Bimmer mit feparalent Eing., für gefchäftl. Swede borgilal. geeignet, zu berm. Bahmhofitt, 4. Zigarrentob. 1090

Bureau und Lagerraume, ca. 240 Om. Bobenfl., mit Gas u. eleltr. L. g. v. Bismard-Ring 3. B24240

1. Geichäfts-Etage mit Arbeites ober Bagerraumen gu ber-mieten (beite Bage) Richte Burgar, 2, Gede Große Burgitraße.

Ein Laden m. Wohnung Dobbeimer Strafe 75, per fotort ober 1. April au vermieten. Rab. gangiahr. Penfions:Etage,

Friedrichtrage 18, Gde Schillerplay, auf 1. April gu vermieten, Großer heller Raum

für Baiderei-Beither, Arbeitsraum ober Lager, auf 1. Abril zu berm. Rähere Goden mit 2-Rimmer-Po n. und perm. Rabe auf 1. April zu perm. Rab, Göbenftr. 22, 1 r. B 959 faden mit Wohn, n. Rub. Sellmundfir. 42 fof, an v. Räb. 1. 1091

3wei helle Zimmer, fep. Ging., f. Bureaus po gugl, geeinn. 5. verm. Derengartenfir. 7, Stb. 1092

Schöner Ecfladen mit Zubehör, Ratfer-Friedrich-Ming 38, sowie Laven in ber Richftraße im selvigen Haul: fo-fort zu vermieten, Rabe es ba-felbit, 2. Grage, oder Abolis-allee 28, 3. Et. 4184

er in meinem Saufe Raringaße 22, Gde Abern ben Geneibermeifter M. Arnold innegehabte Saden mit Werkftätte

ift fofort ober fpater, mit ober obne Mohning, anderweitig zu vermieten. Rib. bei d. onte Mofmann.

Laden Rirdgaffe 90

fofort gu berm. Mab. Rirdonffe 24.

Rirdigasse 43 (Stordineft) Caden mit Sonfol auf 1. April ju verm.

Mab. 1. Etage.

Laden, gron, ju bern. Mab. Will. Berhardt, Mauritiusfir, 5. 4400 Ceraumige wertflätten, auch als Logerraume verwendbar, billig an ver-mieten. Rab. Porfaroge 29, 2 linfe, und Mauriflusftraße 7, Bart. F353

Malatelier.

Meggerei gu vermieren Rauens Atelier für Maler, Bilbhauer &. Rubesbeimer Str. 18, Gib, Bart. 1004 Die Barterres Lotalitaten Schiller. play 1, Gde Friebrichftrage 18, find fofort gu bermitten.

berg auch für Kontor geeignet, ju bm. Preis 800 Mt. Rab. bei Göttel. 484

Ladell u. Gmier Gir. Be, mit 8 Schausenst., Labenzimmer, Warnfester u. Lagerraum, ev. mit 3-3. EB,
billig zu vermieten. R1056
Radell mit oder ohne Wohnung zu
Ladell verm. Bestranstr. 38, B, 5/28
Radell untere Webergasse 25, beste
gute gute general et a. April 1911
zu vermieten. Ras. 2 St. 517

Neuer moderner Laden. hoch und geräumig, Welleits ftrage 46, frühe 44, g. 1. Abril an bern. Gbent, Winfche fonnen noch berneffichtigt werden. B1817

Großer Laden mit Simmer unb Nan. Borthftrage 28. Raden mit Bimmer, Rheinftr. 101. evil, auch mit Wohnung per 1, April 1911 zu vermieten. Raberes baselbft Sauchwarenladen ob. b. Rechtsan valt

Pacterei mebit Baben unb Bacterei Bobnung 3.1. Juli su bermieten. Daberes Rheingauer Girage 6, Bart. 1.

Rolonialwarengeldaff, feit langen Jahren besteh. u. mit bestem Grfolg bitr., ift mit vollftanbiger Gins richtung per 1. April ju berm. Dff. u. 49. ABR an ben Lagbl.-Berl. B3156

Geficherte Existens. Gin seit 88 Jahren auf gebendes Siffmalten Geschäft, mitten der Stodt, ist wegen hoben Witers der Firdaderin auf 1. Apoll oder auch früher zu bermieten. Ausfungt Gödenstraße 18, 1 St. B2004

mit fleiner ober größerer Wobnung, lentere in men erbautem Saufe, ju vermieten. Rab Rengaffe 5, Part.,

Bu jedem Betrieb Babritraume Bolbftr, 49 gubm. Gleftr, gratt. Rab, Friebrichftr. 4, 8. 758

Millen und Sanfer.

Bu bermieten oder an verkaufen 10-Zimmer-Saus Hohenloheitraße 7,

in gefindefter Lage, mit allem Romfort ber Rengeit a sogenattet it, in ichonem Gorten gelegen. Geft. Anerbieten it. Pilla Kopellenftrage 44

jd. Gert. (311. 36 Muten), 12 Stm., m. r. Sub., et. Licht, terim, gentr., Deig. 3. l. April o. ip. 3. p. M. bai. Cinfamil. Bina, Schifferfir. 14, Ode Maffauer Str., gu b. Cb. Tibion, 5241

Sommenberger Strape 76 hochberrichaftliche Billa, nen her-gerichtet. 13 große Zimmer und Zubehör, Zentralbeig., Gas und elette. Licht. Speiscaufs., Bart u. Staffung für I Pierbe, Garoge, an vermieten ober an verk. Röd. Derrechbahufur, 7. Tel. 2150. 470 Herdenbahufur, 2. anned Einen. Theodorenftrafte 3, gang ob. Gtagen: 6-7 Raume m. Zentralb. gu vm. 4:9

3600 DR. Eleg. fl. Bille, 9 Sim., gr. Garten, mod. Romi, beste rub. Kurlage, für lang, gu bm. Sommenberger Str. 84,

Taunusstr. 28 mit Aumahme des Ludens ganzes Haus,

18 Front und 2 Hinter-Zimmer, Badez, Küche, 12 Mansarden zu vermieten. 4889 J. Meler, Agentur, Taunusstr, 28. 

Al. Saus mit fconem Coftgarten, 5-6 Zimmer und Bubehör jum 1. Abril gu bermieten ober gu ber-faufen. Guiferftr. 61, Billa 3ema.

Möblierte Jimmer, Manfarden

Mbelbeibir. 33, Bart., 3 große eleg. möbl. Sim. mit Ball. u. Bergart. Süblage, m. ein. ob. mehr. Betten aufammen ob. get., jojort au berm. Mibrechtstraße 23, I, hübsch mobl., Wohn- und Schlafinmer au beff. Herrn au vermieten. 

(B

Bei ein II: gu bf.

Borite

3 90t.

bill.

ed. au

Doube

mit in Leithen

Ru

Rin billia

Brad. billig

Tánna

Guler Guler Gu 15 m. Li

mil. obsuc

Schi (Std).

ent.

für i eleg. bergi Viusi Viusi Viusi 2.1. V

Rpi

1. 11 19mm

Bet Jahr Bed Gein ipicy bellik

Series Series

(Ei

811 Sec. 80 Sec. 851

mer gefe Sent Ber St.

900

Kirchgaffe 17, 2, Wohn, und Chreibtifde, gmutt. eing.

Markifft, 9, 1 r., ichon mobi, mieter. Schreibiffch, eleftr. Bicht, Tel. Wobng, m. v. Benf. 55 Mt. monatt. Billa Ruhbergfir. 9

Billa Biftorinftr. 16, 1, Wohn u. Schlafzimmer, gut mobl. a. beff. fot. Serrn g. v. Rab. Bismardring 5, pt. I. B2475

Mitten im Aurzentrum cleg. mobl. foun. B. b. febr mag. Breis abzugeb. Möller, Stl. Burgitrage 2, 2. Bohngim, mit Balton u. Golafi. in best. Hause, geröum, sebr gut und behagt, mödt, bald zu verm. et. s. gute Bervil. Mornerstraße 3, 3 L. Robol. Zimmer am Walde zu vermieden Platter Straße 81, 2.

In ruh. Sanslichkeit feingl. Dame) fint 1 od. 2 m. Connen gimmer gu berm. Rheinstrage 77, 1.

> In exter kurlage, Connenberger Sir. 9, Partfeite, find in bodmoderner Privatviffa m. gr. Sarten, 5 Min. v. Ruth, elegant möbl. Zimmer (mit Balfon reip. Terrnfie), indl. Frühftlich, er-borlich. Südlage. Baber.

Abohne u. Gotafgint., auch eing., m. Fom.-Unichl. Rab. Togbl.-Berl. Pm Ung. eleg. m. Salon, Alleinm., Schwaib. Str., s. d. Rheinstr., s. vm. Off. unter M. 482 hamptposti.

Möblierte Wohnungen.

Maimer Str. 50, 1. Stod, möbl. Bohn., 5 3im. mit Bad, ober 4 3immer is Rache, auch geteilt, ju veem. Ran. Parterre,

311 erfter Rurlage ift in hodmoberner Serrichaftevilla it in hochmoderner Serrichaftsbilla mit parlartigen Garten, 5 Min, vom Kurbons, die 1. elegant möblierte Gtage u. das Parsterre, event, geielle, zu verm. Die Billa, 17 z. T. febr gr. Jimmer (3 Manf.), reicht. Wirtschafterünne, 3 Bäder (auch fomb. eleftr. Bichth.) enthaltend, wirb auch im Gangen, möblier ob, unmöbliert, abgegeben. Got, Autogarage, Raberes Sonnen-berger Strage 9, Bartfeite.

Remifen, Stallungen etc.

Biebricher Strafe 53, Stallung, mit einer Rutiderwohn, Remifen, Butterraumen fofort gu uerm. Ran bef. Borberhaus 1.

Dobheimer Straße 123, bis a vie bem Guterbahnhof, Bierteller, Stallungen, Futter-raume, Sof und Wohnung per 1. April ju bermieten. B3157

Anto-Garagen

gu berm. Beffmunbftrage 39. Bur Ruticher Stallung f. 2 n. 6 Bf., Remife n., nebft 2- n. 3-3. Wohn, p. fof. 3. D. Rah. Beigenburgfr. 8, 3 L.

Answärtige Wohnungen.

Bor Connenberg, Wiesbudener Str. 30, i. ich. 2- und 8-Bim.-Wohn, zu berm. Rab, das Connenberg, Bicabab. Str. 89, Gde Tennelbach, Calteplay ber Giefreichen, ito Rimmer Bohnung, Ruche gelbeler, Baichfuche gu vermieten per 1. Mprit. Raberes bortfelbit.

Wohnung,

Bimmer, Ruche, Mabdengimmer, Babe-Sinr., etefter, Licht, pracht. Ausficht, bireft am Rhein gelegen, fof. gu verm. Br. b. Sahr 500 Mt. v. Definger. Erbach im Rheing.

# Mietgeniche

Namilie, 2 erw. Rinber, fucht 2. bis eventl, eiwas Sausverwaltung. Offert, unter 2. 279 an ben Tagblatt Berl. Weichäft gut. Manges

fucht g. 1. April 1911 3—4-Zim.-Bohn. im Jentrum ber Stadt. Bart. ob, auch Etage in gutem House. Geff. Dif. mit Breisangabe u. Et. nuter C. 279 an ben Tagbl. Berlag.

3-5=3im.=Wohnung, Bart, od. I. Stage, mit mittl. Log. Raum ver 1. April zu miesen gej Ofi. m. Br. u. D. 276 an Tgbl. Berl Shone 4 Zimmer-Wohnung, bie fich jun Bermieten an Kurfrembe eignet, gejucht von Frau Uramer. Dambactal 8, 2.

Geincht

von eing, alterer Dame für Oftober b. 30, eine Bohung von 5-7 Bim., 1. Gtage ober Spt., in ber

Blumenftraße. Offerten unter &. 275 an ben

6-7 = 3immer = 2Bohnung

nrit allem Konrfort sofort zu mielen gesucht. Offerben mit Breisamgabe unter 3. 278 on Tagbl. Serieg erb. Beltere Dame

(früh. Schweiter) fucht 2 leere Jim, oder il. 2 Jim, Wohn, im Brivat-haufe. Es fonnten ebil. II. Oskeleift, übennommen werden. Gefl. Off. u. A. D. poitlagernd Schübenbofftrage.

Dame wünscht Zimmer m. Senfion, wenn mögl. begetorischer Tisch, Buch Tel. gewünscht, Off. u. J. 279 an ben Tagbl.-Berlag.

# Alfademifer

(in öffentlicher Stellung) siedt zum 1. Lord auf längere Zeit 2 ruhige möbl. Zimmer, evil. mit Benfion, am liebst. Kähe Rheins ab. Wildelm-itrasse. Off. u. K. 192 an Tagble. Zinger. Bismardering 20. B0279 Laben mit 1., refp. 2-3im .- 23ohn ... bon eing. Dame für Ligarrengeschüf fof, zu mieten gesucht. Off. M. 70 vostlagernd Bismardring. B 200

Laben mit I. resp. 2-Zim.-B. bon einzelner Dame für Siggeren-geschäft zu nier, gesucht. Offerten unter F. 192 an die Zagbt. Ivgit., Bismardring 29.

Atelier für Porträtmaler, eb, mit Wobnung zu mieten gesucht. Angeb. u. M. 277 an Togbi. Berlog.

Große Garage mit gater Ginfahrt für zwei Antos, mit Wohnung per I. April zu mieten gesucht. Rabe Bilhelmstraße. Off. u. E. 276 an den Tagbl.-Berlog.

gremden Benfions

Familienpension Grandpair. Billa, Emfer Strage 15 u.

Bilda, Emper Strafte 16 u. 17.
Mitvenommiertes Saus. Borgigl.
Küche. Sebr großer Garten. Zele Diat. Alle Baber. Telephon 3613.

Dr. phil. Dietet Schillern vorzugl.
Rachbilfe zu folib. Preifen. (den. Off.
unter G. 272 an ben Tagbl.-Berlag. Rusbilbung in Rochen gefindliche in Sobenfurort im Barg. Offetten n.

In Beitburg fincht f. altere Dame einige Schiller gu Dftern in Benfion ju nehmen, Raberes im Tagblatt-Berlag

# Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Hans- a. Grandbesitzer-Versins M. V.

Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 439. F 373

Immobilien - Verkehrs-Gefellichaft m. b. Q.

Marfiplay 3. Lelefor Telefon 618, Man verlang follenloje Bufenbung ber Wohnungeliften, 5298

> Wohninge-Rachweis. Burcan

> > Friedrichftrage 15. Telephon 708.

Größte Answahl von Mict- unb Raufobjetten jeber Urt.

Plakate: 💥

Laden zu vermieten ant Papier and autgezogen auf Pappdeckel" zu haben in der

L. Schellenberg'schen Langrasse 21. - Hofbuchdruckerei.

# Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Unzeigen im "Gelb- und Immobilien-Marft" toften 20 Big., auswärtige Mugeigen 30 Big. bie Beile, bei Mufgabe gablbar.

# Geldvertenr

Sapitalien-Jagebote.

# Souvothefen= Welber find ftete gu bergeben burch

Ludwig Jstel, Bebergaffe 16. Fernipr, 604.

Subothefengelber u. Darfeben erhalf Jeder. Naienno, Woselfung Reell und distret. Maher, Druder ftraße 8, Mit. B. T. Spready, 11

Suppothetengelder, fewie Darleben auf Sansftand, Schuld-ichein, Wechsel, Erbichaft, Bolicen x. in jeber Sobe. Dobiechmer Str. 57, B. r. Sprechaeit 11—1 Ubr.

Suche usch sichere Oppsthesen t Rackich zu taufen. Off, unter 192 Togbl. Livolt., Bismardr. 29. Bis 5000 Wart

verkeibe ich gegen gute Sicherh. Dif. meter G. A77 an den Tagbt. Berlag. 9000 Mart Mündelgelb find zu 5 % der März auszuleiben. Off. u. d. 279 an den Tagbt. Berl.

14—18,000 Wt. a. g. Hop. auszuleih. Off. meter L. DTS a. d. Tagbl. Berl. 15—28,600 Mt. find gegen gute 2. Hypothef auszuleihen durch L. a.d. Winkier. Merigstraße 16, 2 St. r.

Auszuleihen

68,000 MR, auch gefeilt, junt 1. April gegen nur prima Objefte. 5892

Senfal Meuer Guliberger, gibetheisftraße 10. Zefebbon 524. 50,000 Bart 1. Spubethet ber April ansguieiben, Agenien berb. Off. u. S. 1712 an den Aagol. Bertag. 50, 60,000 Mt. als 1. od. 2. Spu., and geteilt, ansguleiben. Offerten unter B. 262 an den Tagbl. Bertag. 50-54,000 Wif.

auf gutes Objekt an erster Stelle per 1. April an pfinftl. Binssahler ausmi-leiben, Offerten von Selbstreff, erbeien unter T. 192 an Tagbl.-Bweioftelle, Bismardring 20. B3101

50 60,000 Wart auf gute erste Oupothef auszuleihen. Räher Buijenstrage 19, Vart. F878

Anpitalien-Gefinge.

Geldgeber erhaltentoftenfreienRachmeinguter Supothefen

burch Luciwig . Istel, Bebergaffe 16 - Fernipr. 604.

5000 Marf für erfte Supolbel nur von Gelbst-geber, ber fofort gesucht. Offerten unter 6. 280 an ben Tagbl.-Berlag.

2. Supothef von 10,000 Mt., berginstich au 514%, mit doppelter Saftung obzutret, gefucht. Offenten u. D. 274 an b, Zagbt. Berlag, F373

Bur Ablöfung

einer fillen Ginlage an bie Erben werben Mart 10,000,- gegen gute fichere Binfen gefucht, Beft. Dif. unter B. 278 an ben Tagbi. Berlag.

13-15,000 Mark

werden für sof. oder 1. April auf gute Huppeler gesucht. Offerten u. R. 252 an den Tagdt. Berlag. F607
20—25,000 W.f. 2. Oppother auf noues Sams (Süddieriel) bon gutinemertent Beliber ges. Offerten unter D. 277 an den Tagdt. Berlag. 25,000 Dir. 1. Supoth. anf Grundftud, 55,000 Gelbtare, gefucht. Off. u.

under B. 278 an den Tagel. Berlag.

Willbarzerkraße 7, 10 Jimmer und oder swei Jamilie eingerichtet, in gefunder unterprodend, preise, zu dert. Archi.

B. 20 depothet auf Serichaitsbans, pr. Object, von Seibsbarleiber der ichtprodend, preise, zu dert. Archi.

Beddies Off. m. Ang, d. Linefußes unter Badundi, Laus mit Wirthalt for iort jedt günfüg zu verfaufen. Eilse unter B. 278 an den Tagel. Berlag.

50-54,000 99 r. 1. Supothet | isfort gefucht. Elise Benninger,

1. Sup. Wir. 65-70,000 à 4% auf la Chi, in bester Loge April event. später gefuct. Off. unter E. 275 on ben Togbl.-Berlog.

Jmmobilien.

Immobilien-Berkanfe.

Immobilien-Derkehrs-Gesellschaft m. b. H., Martiplat 3, Bart. Telephon 618

Grofe Linewahl von Mies-n, Raufsbieten. Weichaftsver-faufe aller Urt. Pinangierungen. Supotheten-Vermitting. Berficherungen.

Billen und Benjionen tauf- und mietweife Div. Gelegenheitsfaufe

Badchaus altes rentables Wefchaft ju vert. Wohnungsnachweis.

Buro neb. Saubtpoft Abeinfir. 21 Billa Rerobergftr. 9 fofert ju verfaufen ober ju ber-mieten. Rab. bafelbft. F281

23illa

Rene Villa i. Südviertel 2-5 Jimmer ic. berel. Lage, i. b. bill, Breis von 65,000 me. ju verf. Anir. u. T. 275 au ben Tagbl.-Berlog.

Größere Villa, große, hohe iendale Billa, große, hohe iendale Billa, große, hohe lefter. Bidt, Garten, unter Breis balbigit zu versaufen. Offerten unter E. 222 an den Tagbl. Berlag.

23tlla große berrichaftliche, in großem ichait. Carten, 8 Min. v. Walb entfernt, 3u verlaufen. Breis 40000 Mf. Anfr. u. 25. 22. 24 polit. Seebeim a, b. Bergftr. F60

Reizende kl. Villa 9 Bim., mob. Romi., rubige Lage, gr. Garten, febr biffig gu verlaufen

Billa Sanlleritt. 14 8 (Motfshohe), 8 Immer und Neben-räume, fofort ob. fp. gu pl. ob. 311 verm. Archit. 60. Divion, baj. Tel. 6472.

Bu verfaufen

Heine Billa, ibull. im Eigenheim u. Rabe bes Balbes gelegen. Diefelbe enthält 6-7 3., 4 kam., alles unterfellert, Gas, Baffer u. elettr. Leit., ringsum II. Gartden. Dif. T. 267 an ben Tagbl-Berlag.

in der Rabe von Biesbaden billig gu verfaufen. Agenten verbeien, Geft. Offerien unter D. 271 an den Tagbt. Verlag.

Moderne Billa, Eltville,

enthaltend 7 Zim., Bad, Balt., elettr. Licht u. off. Aub., weggunch, villig zu bert. Räberes bei der Bejiberen Gortenfrage ft. Agenten berbeien. Rietnes Sans

mit Garten sum Bewohnen für eine oder swei Familie eingerichtet, in gesunder rubiger Lage, Philippsbergstraße, preisw. zu verk. durch Justizer Loeb, Kirchauste 43, 1, F 231

Gafthaus,

an Sanptverfehrsftrage in Mains, m. gr. Lofal, 20 Logirgim. 330 Bett., u. gangem Inventar von fold. Raufer ober Micter fofort gu übernehmen. Raberes bei

Di. Bergolth, Roiferftrafte 45, 1, Mains.

Billen-Banplate, an fertiger Strafe, 5 Min. vom Bahnhof entfernt, preiswert gu verfaufen. Rabeies Bandurean Mildaer. Tocheimer Etr. 48.

Baubian, ichone Lage, r 3. u. 4 Im. Dans mit genehm. ichn. u. borgelegt. Strahenlopen berf. Auf W. Baufab. u. 2. Spp. Log, Bismardr, 44, 8. Tel. 4826.

3 fcone furante

# Villen-Bampläke

im ausgebauten Teil ber Mos-bachet Strage (Offeite), frei von Stragens und Ranalfoften, Airditett III. IDBer.

Immobilien-Raufgeluche.

Rieines Geimaitshaus

su kousen ges, w. gute Supethel von Set, 6000 ur zohl gen, w. Off, m. Br. u. Nemabil Aug. u. "Gespätts-baus" possagenth Echilsenboffrage. Rieine, gut gel. Grunoffude, event, auch Supothelen auf folde g. f. gel. Dir. Dir. u. 54. 25. 46 poftl. Bille mit Stannug u. Garten, bier ober auswarts, fofort gu taufen gefucht Offerten bon Beffiern unter ew. 228 an ben Tagbl. Berlag.

Ber hat Fremdenpenson mit Sausgrundfind zu verfaufen? Ort gleich. M. Jansen. Soin, Magunsfit. 12, F 60

# Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Aleinen Angeiger" foften in einheitlicher Gabform 15 Big., in bavon abweichenber Sabandführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Ausmartige Ungeigen 30 Big. bie Beile.

# Gertaufe

But eingeführte Speifewirtichaft guter Aundichaft zu vertaufen.

Astonialwaren Einrichtung
mit all. Rud. 180 Mt., a. einz. Stüde
ku verkausen Dotheimer Stroke St.
Al. gutgeb. Astonialw.-Gelgäft
mit ichoner Einricht, in dess. Lage, billig zu verkausen. Die Gege,
billig zu verkausen. Räheres im
Aagel. Verkag.
Kin gutged Angeleineren. Räheres im
Aagel. Verkag.
Kin gutged Angeleineren. Paheres Drubentroke T. Blints. Bl ju berf, Gelbftrufe 17,

Laufer Schweine gu verlaufen Quomigitrage 6.

Erfill. bentich, Schäferbund, wachi... 35 MR. ju verf. Dobb. Sir. 17, Gib. Mehpinscher (Breisstund.) zu verf. Bieritadter Hobe 8, Laden.

Rriegsbund breiswert zu vert. Tounusitraße 59.

Sch. Diftelf. n. 1 Raften Mehlw.
bill. zu vf. Dogmenstraße 54, D. 1 r.

Bwei Banr Bellenfittiche mit hedbauer an j. ownehmb. Breife gu verf. Edernfordeitrage 15, 8 Rs.

Runge Konarienbähne rein Stamm Seifert von Mf. 8.— an, auch Juditveibchen. Vogeler, See-robenfrane 16. 1 reals.

(Fortfenung auf Geite 17.)

# Bertäufe

SILE

19.

373

5298

Br.

unb

eckel

rei.

Bett.,

chmen.

e,

Inon An eau 48.

fret ften,

je.

115

bet bon Off, m. rightits-

dfrüde,

the 1. t.

taufen

n unter

rlaufen?

distribution. 12. F 60

r, Gees 17.)

(Gortfehung bon Geite 16.) Gieg, weißer Abendmantel und eleg. Damerifieider find fellig zu verfouten Confinitzaße 3, 1,

Beibseib, u. ein wollen, Aleib, ein Umbang, e. Tisch u. 3 Stüble b. 3 Stüble b. 3 Stüble b. 3 Stüble b. 3 Banen Madfen, a. amar: 8 Tagen, ferner Ebonialie-Botium, nur einmel bei . Theater-Botium, nur einmel bei . Theater-Botium benubt fehr bill, abzua, ev. hu verl Kalier Friedr Ring 12, 3 t. 3 W. Ans. b. 3u v. el. Fant. Sia. und Inchen. Rab. Edderfer. 23, 28. r. Bant. Ruser. Rabert. 23, 28. r. Faft neuer Mosfen Angug au bi. Albrechifer. 29, Debo 36. Clown-Mugug bill. gu vert.

Gi. Minst Anit. "Blagge", einm. Mast. Statt. (Odindspils u. Nige) iche bill au pett., 2 queeth. Jadests a 5 Mr. Dorfftrage 21, Whrt. He. Masten Rojium an verfaufen Dabbeimer Gtraje 90, 1. B3122 Masten-Angua, grüner Frad mu weiß, Tüllpod und Sui au ber-leiben Boltzauftwiße 7, 1.

Ru verf. ab. ju verf. Mast. Rok.: Rund, Rind'l, Bicd. Out, 2 Babas, 1 Studentin, Sirchgaffe 7, Sth. 3 St. Rinber Mast. Musug (Eliafferin) Brad. u. Smoting Ang., verich. Soi. billig gu bert, Reugane 22, 2, 5001

Smofing, Frad, u. Gehr. Angun u. Bebers, au verf. Micheleberg 1, 2. Ein neuer Frad und eine Weite zu bert. Bierstabter Bobe 76.

Benferubergieber n. Gebr. Ung. beflig gu bert. Laummiber. 36, Stb. 1 Reuer Nebergieber, ichmale Gia. Wittler-Baletot, fait neu ftarte Sigur, preiswert zu bert. Euler, Limmermannfrage 8. D2687

Engl. Bucher, ein Bofien Boefie no Romane bill. Bluderitt. 83, 15 St. Automaten, fehr rent., m. Lisens in Mains, Biebrich u. der, gegen Radlag au berl. Off. unfer Bail om rfarte 17, Copame 8. B2026 Billard mit allem Bubehör bill, obgua. Belenenitrage M. IR. 1 r.

Bionins, vorzügl. erh., biffig igeben Jabnitrage 40, 1. Schlafaim, 170 Mt., Anft. imitiert, Gich. immen Gich. Ad Ret., bell Rugh 920 Mt. Bettenfabrif. Mouergafie 8.

Wobernes belles Schlafnimmer begen Abreite for bill au bf. Au eur. b. Schaler, Wöbenfer. 15, Web. 180 Mt. Schlafnimmer. Ad pol. Schlafnim. ferner Eichen-Rufter, Kirlicht, dell. u. dunfel Rufte. Mahog Aimmer bill, chenio Spriegim. gr. Auswahl in Bilich-ficken bon 135 Mf. an. Bismard-rim 28

Chelegenbeit in Möbeln:
Sochelan Schlafs, Ruph. vol., neu.,
für 275 Wt., Woberg, pol., 175 Mt.,
eich Kinde mit 2 Schraft u. Kumplbergl. 165 Mt., baf. 2-t. Spicaelicht.,
Ruph.pol., 68 Mt., vol., Beit 49 Mt.,
Muraatoerobe. 1730 Mt., et errifo.
36 Mt., Kleiderichtanat. 1-t., 22 Mt.,
2-t. Kleidericht. 35 Mt., Ausgandich.
22 Mt., Schottlich 21 Mt., Rimmerijch 950 Mt. u. b. a. Netcht. 4 2
Weg. Myreife a. Mett m. Rebett.

Weg. Abreife g. Bett m. Febers. 50 Mt. g. Bridenidrant 20 Mt., fl. Buderacitel 2 Mt., 4 fl. Bett. Stod. 5 Mt. Badettifd 3 Mt., ein B. sahme Samiono. Goothelttoge 22, 5. Gin gebr. Beit, 1 Aleiberschennt, Rimmertlofets billin zu bertaufen Seerobenftrage L. L. B.2701

Api. Mufdelbett m. Robbaarmatr., 15 u. 2-inr. Weidericht., Wochen., Andtricke. Tiebe billa zu berfaufen Göberstrafte 15, Wittelo. 1 r. 183008 Wegen Umange

Muideliert, w. neu, vollt., 55 Mt. If. M. Scht. Waidf, Deckett, A. T v. Ant. Bertramitvase 30, Mts. B r Bett 15, Rinberweg, m. G., Rland-abrifubid, bill, Sellmunbitt, 23, 2 x Swei ich dolg, und eif. Betten, Dedbett. Basimendröutch. Sextilo in. Spiegel, Dipon, Tilde, Trumeau. ipipel Partitrage 18, B. c. 89067

Berting ber bert get gut. Matr. bellig gu bert. Serdonife 50, 3. Kinberbett an verfaufen Bertramstrage 5, 5th. 2. BSLIE Betift m. Springer f. 10 MR. mi bert, bon 1 Hbr ob, Sothringer Graße 20, Toh, 4, Gt. r. B8062 But erh ftinber Bettfielle billig bert. Genibrunnenftrage 10, 2 Gif, Rinberbetiftelle mit Matrabe

su bert. Plaiber Straße 22. ) r. Billige gute Matrapen, nen, Gecar. A. Bolle 16, Sopol 25, Haar 30 Mt. Bettenfahr. Rauemane 8 Soin, 9 Befiel u. 2 eing. Ramelt., Sofos pocisie, Morrhitt, 21. Sth. 1. Berick, ichous mod. Sofos, neu, billio au vert Gödenftr. 1. Kollier, werfhatte. 8—19 u. 2—6 libr.

Untifer Giden-Gewehrichrant reichnisse Rieiberfche, Brandlitt Kom. Liiche, Stuble, verich Runiti Beit, Sorea, Bilb. Abol rabe Kom. Ticke, Stink, delt rape 7.
Dett, Soie, Bild. Adoi rape 7.
1. u. Lie, Aleiber, u. Rüchenlatt.,
Ticke, Stirffes, Brandf., Baidif.,
Ticke, Etivile, Anticke, Bh. Iburn,
Schreinerweister Schadiftrope 26.
21. Aleib. Thr. 16, boch, Beit 35,
Bentido 26, Kommode 12, Third 4 Mi.
Bieddhrofe 38, De. 1.
Bio88

Raffenider., Binne, Bufett, 8. n. D. Schreitt, Meider, Buch., Kuch. u. Spiegelicht, Dib., Berbife, Schlaft. (Rush.), Betten, nur prima, billig Dermounitraße 12. 1. 18063

1.1. Aleiberichrant, Gerviertifd, Masten-Roft, Gr. 44, su bert. Sol berberen, Riederwalditrage 5, 9 Tr M. gebeigt. Büfett, g. erh., 60 Mt., nuisb-pol. Bertifo 26 Mt., 1 gr. Ri. zehgant 16 Mt. obzugeben Truben itrahe 1, 1 linfs. 69288

Ruftl. vol. Beet, m. Auft. 30 Mr., Bleiberick. 14. Auchemick. 12, rot. Blifts. Timon 26, bollitänd. Beit 30, Bafckom. M. Blarm. 18, Rockrick. 5 Mr., Stilble 2, Spiegel 5 Mr., gut erk. Adleritagie 58, With 1 St.

Umgugehalber perids, febr gut erb. Motel biflig zu periousen Repoltrage 19, 2. Gebr, Dibbel

feiferne Bettitellen ju ber Mattergoffe 15, 2. Stod rechts. berfaujen Gine fcone Rommobe

su verfaufen Weilstraße 18. Berichtebene Möbel forigugebalber gu bert. Connenberg, Molffirofe 5, 1, Beine. Deb. Ruchen Ginr. mit Aunftvergluf. billig Taumubitrafic 20, Coreinerte.

Moberne neue Stücke preiswert zu berf. Anaujeben nochm pon 3 libr ab Wellripstrage 57, 1 ! Sodimed, Rudenmobel preisin, 3, ut. Mobelidreinerei Gobenfie, 3, B 2647 6 Roftbaar-Bolfter Stüble biff.

6 Rophant-Bellier Stühle bill.
201 verf Raidrisdern 9, 2 St. rechts.
Seltene Gelegenheit.
Rad. Studeneint in jed. Breisloge,
100g. Blabmangels bill abzugeben
Tounusitz 96. Robelfdreinere.
Aleiberhalter, maifin, Meising.
Brachtilief. Anichartungspr. 175. Rt.,
für 46 Mi. zu berl. Reroftrage 3, 1,

Schneid. Rabm., Solabettit, Lifc, Srible, Spieg., 5000 Stolliv.B., 6000 Briefin to. Abr., forts, Weichfte 35, 3. Gut nabenbe Rahmafdine billig

Neue Rahmaidinen, in der Volitier eine beschädigt gibt mit 5 Jahren Gerantie delligit ab Nuch 1 gebr. Schneideumaschine bill. Jakob Gottreied, Grobentraße 28.

Driginal-Singer Rähmaschine billig Wellriteinoge 37, B. B2567 Labenschrank, Regale, Thete u. Leiter, gut erh., Spottbillig zu vf. Goldnasse L. Ausbertauf.

Gine Labenthele, eine Marmorpt. Gut erb. Juder Benfiblattgeschier, tompl., für 2 Bscrbe, sovert billig abzugeben. Herm. Kumpf, Sattler, Morisitrafie 7.

Bferbegeichier für Karrenfuhrwert iv. Sierbi, au br. Horffer. 18, N. 1 I. Couve, gut erhalten, billig au verf. ober auf Biftoria zu vert. Labutteche 10.

billig su veet. Bettenfabrit Mauer-gaffe 8.

faft n. meb, Rind. Bagen blau, weism gu of, Rheingauer Gtr. 5. Rinbermagen zu verfaufen Bahnboffrage 6, Sth. 1 linfs

Gut erb Gib u. Liegewagen au vert. Oramenfrage 20. Fabread m. Redarfulmer Freit, Solbr., f. non, Geommodion m. 30 BL, I Amber Sib- u. L. Woo-billig zu verf. Oellarunditt. I. Stb. 2.

Menes ftartes Geichaftsreb mt. Ford. fom, neue eritt, Rahmaich, iehr bill Mbeinogner Str. 2, Gfb. 1. Großer Resaurations Sern mit Rupferschiff billig zu berkaufen. R. b. A. Limbarth Ellenbogongasie 8. Reuer Derb, Baben, biv. Mabet, bollin gu verl. Melanbitt. 19, Bart

Fine große Bartie Grifde u. Amerif. Dauerbr. Defen, nen billig absug. Sochiättenftr 2. 5 Defen, 3 Berbe von 12 Mt. an.

Defen, Dauerbrenner, neueite Konftruftion, preiswert gu berfaufen Rerotal 8, Bart. Angui.

von 11-1 Hor. Giasbabeofen, Gartenter, 2 Fabnen billig abaug Friedrichftrage 4, 3. Gin Babeofen

mit ob, ohne Warpe billig au berf, Kirchpaffe So, I. Stod.

R. Rupfer-Glesbebesfen u. Ginf, bert Rirdoche 19, Sor linfs. u. Sperfraim Rronen billig au ber-loufen Schwalbacher Strafe 85, P. Em. Baben. 25, Riefn. Dfen 30. Junich. Ofen 8 wogen Begungs zu berlaufen Kanfer-Freder Bing 18, 8.

Balbebewanne 15 9M., Gaslader, Gaslamp, Ginbforper eworm bill, O. Kranje, Wellright, Gine Edubmader Bertbant bill. Bluderittuge 44, Selenenttrage 24, Dib. 1 rodis.

# Raufgeluche

Gin Stamm Buhner, nur war. Sierlog., gefucht. Off, mit Beider, u. Breis unfer IV. 278 an ben Toebl. Berlag.

au foufen gejucht Portitraße 18, 1 L. Maniel, getrogen, b. v. Herrich au foufen gejucht. Off. Dendenstraße 8, 3 lin., erbeien,

Rünft. Gebiffe p. Sabn 25 Bf.

Dis 4.50 Mf., Plomb. u. a. einz, Sühne
m. Slatinstiffen u. Gold, mindenens
30 Bf. p. Sif., alle Qual, von Gold,
Sitber. Platin, Double, Kudf., Zinn,
Sint, Refinn, Stanialfani., Schafolades, Silberbapier, alte Laich. Uhr.,
Gehäule u. alte chen., iechn., mech.
Appar., Maichiven, Jufirum., Werfzeige u. Eintichtungen u. 1000 and.
Metoll-Artifel lauft die Schmelzanft.
von Rob., Friedrichtunge 48, Sif. 2.
Anflauf von Möbeln u. g. Rackt.

Son Mos. Friedrichtings 48, Sib. 2.
Anfanf von Möbeln u. g. Rackt.
(Sros. Hortisrafe 7, Orb. B2962
Alterthinlide Möbel,
wenn auch befelt, Cachen jeder Art
fauft Secrobenitrage 28 Gib. R. r. Itur. Spiegelichrant mit Facettglas

Aleine Beiton-Buchbrudpreffe, event, mit Schriften, wird gejucht, ibegen for Raffe zu taufen gefucht gr, transportabler Reifel. Dif. mit Breisangabe unter R. 279 on ben

Gut erhaftener Papaget-Ratig gefucht. Genane Offerten in Breis unter B. 102 an ben Tagol. Berlag, Eifen, Lumpen, Flaichen u. Metall fauft u. f. ab. Arnald, Karftr. 15.

# Berpachtungen

Rabe Bahnhoi ein großer eingeft. Blag, eb, mit Reflame.Band zu bewochten. Dif umer d. 278 an den Togol. Berlag

# Unterricht

Gepr, Lehrerin unterrichtet

nende man fich in Bezing auf energ. Etimnafials und Real Allingerickt Rochfiels, Border a. Eransina unter O. 277 an den Taghl. Berlog.

Budführungs-Unterricht erieilt in den Abendfrunden erfahr, alterer Hauptbuchhalter. Off, unt K. 180 an den Tagbl.-Berl. B 2840

B. 186) an den Tagbl. Bert.
Greile gründlichen
Biolim u. Mavier - Unverricht und empfehle mich den geehten Herrichtenfür dassen für Lausus u. Hochzeitsmufft.
G. Suladuch, langiahriger Kanzertsmeister im Tausus-Hotel. Telephon
Der 875

Lauten, Manbolinen, Gifarren., Bith Untert. ert, grinde O. Milion. Dopbelmer Strage 46, 2. B2840

# Berloren Gefunden

Gürtel, beige, berlsten.
Ars. g. Bel. Weitendftr. 44, 4 rechts.
Ein D. Saudfäuh berlsten
b. d. Teannoftr. vis zur Sauptpoit.
Absugeben Taunusfitraße 19, Laden.
Heft Zahlenmerfblätter, sib. Ar. I dis 510 u. der rozen Ar. 111 berlsten.
Absug. Veibenditraße 26, 2 r.
Bortemsunate gef. Absud. g. Einrüdungsgedühr Heltenentr. 15, 1 l.

# Geschäftliche Empfehlungen

Budführung u. Sprrefponbeng Rep, an Gabrrabern m, beft, ausgef, Samtl, Laveglererarbeiten beforgt ut und billig bon 30 gr, au, Tapeg. tolle. Belenenftrage 24, Mit. 1 t. Schneiber Repuratur Berffiatte

beforgt Umand. Reinigen, Bügeln, Samtle, Flidlappen in ar Auswahl, Franz Suszyck, Mouergaffe 10. Erfahr. Schneiberin empf. fich nun dem Goufe. Martine Preife, Rouentoler Strafe &, Manf.

Schneiberin empiletit fich in dem danie. Näber. Strengesse 51, 2 regis. Tucht. Beifigeugnaberin empf, fich im Ausbeif (Flid.) n. Neuanfern b. Wälche in u. o. d. Sauje, jarvige Gensten v. 50 Bi. an; übernimust Semben v. 50 Bt. an; übernimmst auch Arbeit ins Geickaft. Weitenb-itrade 15, deh. 1, Dotmann. B 1512 Frau empf. f. im Aend. u. Ausk. von Nield, und Walche Roberfir, 17, Udd. Frantip., bei Werth. D. Naniege u. Katuro. de. Francell. m. Gerolm Germine Franz. Moripitraje 12, 1. Jum Ball Friheren empf. fich Frau Aufr. Schierfteiner Straige 18, Red. 3 St. Berfeite Frifcuse empf. fich in Ball-Frifuse.

empi, fich in Ball-Frifuren. Dat-Baide wird indelles gewafden und gebigert. Fran Jafob, Bier-ftobt, Ablerstroge 5.

Oerrichafts, Benf., u. Hotels Reinbenweiche iv. vongen Zeinste Ausf. Gaz. ablorfr. Leh Garb. Sp. Gig. Riefele Annahme von Büpeliv. Scharnbortstrage 7. Teleph. 4074.

Baide 3. Baiden u. Bug, w. augen, Fliefe Baifer, Trodnen im Freien. Dobbeim, Oberg. 78. Fran Mohr. Reumufderei u. Biigelanftalt gh. Leuth 11. Frau, Beilditt. 50, lief. tabell. weiße, glatte u. Stärfwafche. Gig. Bleiche übeis Arodn, im Freien.

Sig. Bleiche neis Anodn, im Freien, Bläiche u. Aleiber w. angenomm. 3. Ansbestern. Schied, Plucherfix. 3. Weitell. 1. Karte gen. Devlos Gerrick., Gotel. u. Frembenmäsche wird úcks angen., auch mar 4. Bajch., bet bill. Berechn. Verl Sie Preis-line. Feldirahe Pr. Tel. 3038. Bafdic m, inbell, gewafd, u. gebug, Baiche gum Baiden u. Bugeln inite angen. Baichorei Borr, Bier- unbi. Sintengoffe 22.

# Berichtedenes

Frau Schend, Sebamme, Bismandring 38. Biges

Diefiger Gelbgeber gift Darleben gegen Sicherheit bei Abichl, einer Lebensbersicherung, auch Wechsel u. Forderungen werb, gesauft

Sødfir Brovifion sabit f. Radiw. n. Jeuervorsich, olie pr. Gesellichaft. Olf. u. F. 270 an d. Lagdi. Berlag.

Fin Bierbel, Abon. C, 1. Rang, borzügl. Blat. 1. Reibe, sof. abzug. Dir u. T. 274 an b. Tagbl. Berlag. Dame

fucht Klauserbogleitung zu idern. bei Sanger, Geiger ob. Cellisten. Offerten unter S. 275 an den Landi Berlag erbeten.

30 Mart f. dietr. zu leihen get. Offerten unter E. B. 30 postiogernd Bismardzing 4 Bimmer Mabel

bill, gu vernt. Briefe unt. "Wobel" pofflogernd Berliner Gof.

Arme, durch Krantheit u. Arbeisblohaf, in Rot gefommene, bitte elle Denichen um Gilfe. Rat. im Zogbi-Berlog. Rp Ropfmodell gefucht Geisbergfirage 15, 1, vorm. 10—12.

Rene hodelegante Breismasten u. Jagerimsen, istvie 60 neue hode-elegante ichter Mastenfolmine von 8 Mt. an au verl.; ebenfo Dominus

Drubenftrage 5, 1. Chone Tamen. u. 1 Gerren Maste bill, gu berl tonmind nochel, Fitterfi, 4 ef. Mast, à 3 M., bochel, Fitterfi, su berleic, Reitelbeditt, 12, 1 linfa Sch. Damen Masten bill. ju verl.

Gr. Ausw. in eleg. Masten-Asit., Beildt., D.-Rofe, Com.-Rocht Bierr., Horief., Leufel, Schweig., Suforin und bill, au bert. Gellmundit. 2, 3 Gieg. M. Ans., Shantafie, Bierrette, & 31 Schone Berren-Maste (Carmen) bill. zu verl. Fransentraße 15. B. Schöne Mastenfsitime bill. zu verl. B 2656 Ed, Dast. Ang. Gifaff, u. Fantafic, Sch. Mast. R., Tirol, fpan, Tang., u berl. Rab. Reroftrage 42, B.

Bigenn, u. 2 eg. frant, Bauerinn, Gieg. Damen Masten bill, gu pl. Bwei beffere Masten-Roftume

Mehr n. Preis. u. a. Mast. Ans. (B.umenfit. Kantafie, Troubabour Tans. Tir. Ruman, Stönig. Span utv. Dom. u. Clownous.) b. su berl ite. Dom. u. Clownang.) Linderhvage 36, 3 linfs. Gieg. Masten-Angug gu verleib. Gieg. n. Mast. Nofimm bill, gu pl. id, Dasfentoftume billig gu verf. Porfitrage 15. Stb. 2 linte, B2406 2 eleg, Mast. Roft., Studentinnen, bill, ju berl. Miche Bronn, Gleg, u. einfache Masten-Angline 2 febr ichide Mast, Aus., Lierretten, ju verl. Roomitrafie 6, 1 r. B 2057 au verl. Roomitrafie 6, 1 r. B 2067 DoMasten, Gufarin, Schottin, 2 Student, Canjeltefel, bill, au bert. Scharnhorftirafie 38, 1 r. B 2067 Gleg. Nigen-Roft, gu verleiben

ober gu bert, Einfer Strong.

2 Mastenstoft, u. Gerren-Maste

2 Mastenstoft, v. Spulmundit. 7, 1
(Anguier) b. g. v. Spulmundit. 7, 1 (Spamer) b. 4. b. Selmundte, f. 1 El. Mast, Rote. (Big.), icht. Big., f. 4 Mt. gu bert, Edernfordeite, 2, i Cleg. Mastentofium, Phantafie m berl. Balramftrage 5, 1 f. B294 Rantafte. Blaste für 4 981. ju verl. Swei Masten Anguge in bert. Blücherftrage S. Bart. B2

Buei feine Masten-Angige au berl. Geisbergitrage 18 Bart Ed. Mastentpftiim (Collanberin), Beib, Rototo-Rofffin, fierne Figur. verl. Oranienstraße 11. B. 1886. Sch. Mast.-Ang. f. 4 Mf. zu verl. Leichstraße 40. Bart. BEISt Bier eleg. Masten gu verleiben.

Schones Maoten Roftum bill. ju M. (Gleg. Dlastentojrum (Grbbeere) billig zu verl. Horfftraße 6. Sin. 2 t. Eleg. Mast. Sait. Erinzeß Karneval u. Bandriin, preisidert zu verleihen, Westerbftraße 88. 3 remis Gleg. M. Ang., Erbbeere u. GHan. bill. gu bert, Sollgarier Gir, 9. Lot

Bwei Damen.Mastenanguge gu verleiben Mickelsbeth 20, I. Gin Sennerin Raftum billig gu berleiften Delenemtrage 24. Bort, Bhantafic-Roft, billig gu verleib. Horfirmje 3, Oth. Hart. B2829 Eleg. Spanierin billin an vert. Rooviixahe 16, 2 links. B 2888

Bwei icoue Damen Mabten Sch. Mast Angug (Rtalienerin) gu bl. Gneifenaufer, 10, 3, Riffine Edion, Mastentoftim (Sollanberin) bill, gu pl. Stirchn, 18, 2 r., 166 4 Uhr,

Marten Angüge gu verleiben.

Gin Bofillen. 1 Shrnjanth Angua su berleiben roggije 17, 2 Damen Mastenauguge bill. gu pf.

Gfeg. Mastentoftum (Soubrette) gu bi, pb, gu bl. Friedrichftr. 57. 2 D. au bl. od. au bl. Friedrichter. 57, 24, 2 hodieleg. Mast. Koft., Fantafie, b. au bl. od. au bl. Webergafie 28, 2,

billig gu verleiben ob gu verlaufen Römerberg 18, Damenichaerderei. Mast, Kou. 4 Solländer, O. u. D., Rolofo, Bolin, Sig., Livol., Sport, Sularin, Binserin, Jagrein, Donn, Cormen, Ednerglödden von 3 ML an zu verl. Steingalle 31, 65h. 2. Schiede Masten febr bill, gu perf. Erbacher Strofe b, Socipart. I.

Sch. Mastentofilim (Tirplerin) Gleg. Damenfaft., Blumenmabdien jeid. Berrenfpjeum, Gambrinus, gu b. Bismardring 11, 3 I. Gleg. Schwarzwold, Kuba u. Ung.

Gleg. Mast, Phantafie, bill. zu verl Gorfitraße 83, 1 I Gi. Mastenfuftum Bergifmeinnicht Dast. Ing. Laubfroich, Grofic 46,

Masten-Angug Chinefin Geerobenitrake : Renes Mastentoftum (Schottin) Swei ich Maelen Roje zu berl. neijenaujtvahe 15, 3 linfe. B3152 Swei ich, Scart, 5, 3 face. Ristig Swei eleg. Masten Kolistine zu berleit. Karlitt. I. 1, del Linfe. Masten Koftum (Biebermeier) zu berleit, Schweibacher Sr. 27, 2.

Berich. Damen-Masten billig Sch. Masten Roft, ju verleiben. Anguf, nochm. Dochtatteuftt. 10, 2 3 fc. Denet. Unguge bill. gu verl Rasten-Rojeinn "Geifba"

Bwei ich Mast. Anz. "Glück" gu berleih. Retiebeditzage 16. 1 Ifs. Schw, Domine u. "Lutige Witwe" billig ju bert. Bismardring 18, S. Damen Maste "Beppelin" zu berleihen Bismardrung 14, Sch. Damen Wast. Ang. billig berfeiben Geerobenitrage 4, 3 ffs. 5 cl. Mast. Lok. und Lominos billio au berl. Jahren. 17, B. Bill El. "Ligeunerin", f. ft. Figur, au berl. Lohdeimer Strake ist. B.

ou bert. Topheimer Strage in. B. I. Codieleg, nen. Mastenfoftum (Hallenicher Romet) u. eurfachere 31st bert, od. zu bert, Worthstrage 14, 1. Mast. Ang., Bolin, Sigenn., Tirel. D.-Ang., Landstnedit, Bage, Clawn Türfin, Bierreite, einmal getr., bill zu berl ob zu bert. Nevoltage 33. Biele bubide Mnoten Mng. gu pl bon 50 Pf. an u. boy. Sanbarbeits. laben Rougane. Ede Elfenbogene. Ren. eleg. Mast, Stoft, (Mobublume) Berich, eleg. Mastentoftime gu ml. Berich, eten Mastentstume zu al.
Rab. Aletenring L. Bart. I.
Ki. M. Ans., Gr. 42 44 (Pierr., Diedermeier, Span, Schwarzw.), b.
zu beriefe. Mosmimaise 106, Bart.
Ech. Madt. L., Tirel., ipan. Tänz.
zu berl. Löb. Nerolitaise 42, F. L. Damen-Mast., Gliuff., Bauerin, Tirolerin, Binemicrin bon 2.50 em Secriparie 2, 3. Stod pedita Bier eleg. Masten Roft, git verl. Mast. Stoft. (Direttoire) ju verl. Maoten-Angun gu berleiben bergaffe 11. 9.

Modentagie 11. B.
Modentagie 6. Partigue 6

wird in guie Pflege genommen. Nach au erfregen im Tagbl. Berleg. B

Aberlitate 17, Bart.

Aberlitate 17, Bart.

Buei vornehme Damen,

Beig Bleiche Annahme ban Jupelio.

Gebarnbochtrase 7. Teleph. 4074.

Before 3. Basch. u. Bügeln w. ang.

Bestenring 12. Off. bei Betri. BS148.

Boudeimer Strake T3, 3 z. poplagerud Assundation.

# Berfäufe.

Bu berfaufen.

3m Bentrum ber Stadt gelegenes Rolonialm. Beichaft ift wegen Beggugs preiswert gu verfoufen. Angebote unter 20. 270 an ben Lagbl Berlag.

Findswallach, leichtes Tier, fromm, billig zu verkaufen Molteret, Moripftraße 10.

Dobermannhindin billig su vert. faufden Balramfrage 6, 1 t. Gleg. fdw. Zuntteld mit Ballettes, fi neu, für Ball, @ fellicaft u. Bubne, Br. 46, billig gu berfaufen. Dellmunbftrage 51, 2 r.

Eleg. Frack und Weffe, off neu, für große Figur, Er. 59, billig zu beck. Ehrlippobergitt. 9, 1. Tadellofes Diano (Giefe) Rt. 820, L. Flick, Girville, 2Borthftr. 82.

# Ein erittlaffiges Bianino

bireft bou einer renommierten und leiftungs ichigen Sabrit bezogen, ift keit bas beste und billigfte und gewährt sicherfte Garantie. Man berlange Preiselifte mit Bief rungsbedingungen und

Bianoforte Fabrit Wilh. Arnold, Afdaffenburg.

Umangshalber perfaufe grifere Mingabl von B2149

ju gang bebeutenb

redugiert. Preifen. F. Konig. Bismardring 6. Benig gefpieltes vorzügliches

3bach = Piano, nen 900 Mt., weg. Abreife f. 500 Mt., pu verfauf. Rab. Tagbl. Berlag. Rr

# Guter Flügel

Rorf 255.— ju bertaufen Ronig, Bismararing 6. B2907

Saffafdränke gu berfaulen griebrichftr. 17

Billig abzugeben gin bodmobernes Biers und Glafer. 3 Bieriettungen bagu, Alles fomplett, Rab. im Logbt. Berlag. Ra

Ein Schanhaften, Bronze, mit Glosplatten und Beleuchtung billig gu berfaufen Oronieufrage 48. noch faft neue Gintpann. Bagen, breitipurig, m. allem Buben, in verlauf. Redemag. Dobbeim, Biebricher Str. 10. Lufter f. Speifegimmer, Bas u. e eftr. Licht, preiswert in pert. Biesbabener Allee 58, Biebrich.

# Raufgeluche

Lintany

von Gold, Gilber, Platin, funfil. Babuen u. Janugebiffen ic. bis 1. April

Bleidfraße 30, Gths. 2,

fpiter neue Abreffe. Den Detail infauf bon Robprobutten (Lumpen, Bapier zc.) habe raummangels-balber eingeben laffen und bitte ich, fich nicht bergeblich nach ber Sellmund-ftraße 20 zu bemühen. A. Marilius,

Bange ober Zeile fünftlicher

ebisse kausen: wir Mittivoch, den 15. Gebr., bier, Sotel Ginhorn, 1. Et., Bim Rr. 3. G. Horn aus Coin

Firma Gustav Morn, gegt. 1894). Transen, I, fein Cate, jabli bie allernochten Preife f. guterh. Herr., Damen- u. Rinberfleib., Schube, Mobel, Gold, Silber, Racht. Bont. gen. N. Schiffer, Betenhen 3897,

jahlt ausnahmsweife bie höchten Breife für geir. Gerr n. und Damenfleiber, Williteriach., Bian icheine, Gold, Silber, Brillanten und alte Babngebiffe

A. Geighals, Mehgergaffe 25, tanit gu boben Breifen von Berrichaften gut erh. B.- u. Damenfleiber, Mobel, g. Rand. Bignbiceine, Golb, Gilber und Brillanten, gabngeb. Muf Beft. t. ine f.

Inl. Rolenfeld, Metgaergaffe 20, fauft g.rech. Breit, gutern. Derren, Damens, Rinderft, Unif., Didet, Gold, Gilber, Pfanoid. Briff. Jahngeb. u. g. Radl. Boff. gen. Gebrauchte, gut erhaltene

Schreibmajanne, mögl "Nemington", ju If. gef. Off m. Br. Ang. u. R. 276 Tagbi. Berl

Raufe Mafchen, Gifen, Metalle, Bummi, Rentud, Mobel, getr, Aleiber. Bable b Br. ". Wennenm. Ba'ramer, 25.

# Berpachtungen

Garten zu verpachten.

Der hinter meinem Saufe Schierfteiner Strafe 27 beiegene Garten von girfa 130 Ruten, mit gablreiden Obibbumen, ift fofort ju verhachten. Garienbauschen balelbir mit fleiner Wohnung an' Bunfc sur Berfügung. Roberes Mühlgaffe 1, Stod. C. Thend. Wagner. Raberes Miblgaffe 6,

# Pachtgesuche

Aleinerer Garten in Ribe be" Stabt ju panten gef. DH, mit Angabe ber Lage it, bes Brifes it. BR. 19-6 an b. Tagbl. Opt.-Agt. Bilbelmir 8, 5884

# Berloren Gefunden

Berloren gold. Broide, veig), blaßgrüne fibirische Steine Neroberg, direkt. Weg Neroberg Merojalftraße, erolalitraße, Taunus, Röber-dwalbader-, Emjer-, Ballmühljir Abjugeben gegen gute Belohnung Raberes im Lagbl. Berlag. Kr

Bertoren eine gold. Brofche, vierediges Stäbeben, ca. 4 om lang, in ber Mitte

3 Grillanten in Kleeblattform, am Gube fleines Artiten mit Sider-beitenabelden, Ab ngeben gegen bobe Belobnung im Ubrengeichaft Gg. Otto Mas. Muhlgaffe 17.

Berloren

Samstag b. Biltoria Sotel bis Rei-haus b Rufeuwitz. über b. Warft-blag, Elektrische bis Bachmaperitrose goldene Uhr an filb Rette, Monsgr. N. L. Abzug, gegen guie Belohn. Fundbureau, Friedrichstraße.

# Berloven

Samstag mittag v. Abeinhotel, Kirch-goffe, Abeinftraße, Worthftraße bis Bantinen-Stift

goldene Damen-Uhr, Monogramm R. W. Abzugeben geg Besohnung Abeinhotel, Zimmer II

Brillant=Dhrrina mit Gleftrifcher Die Beaufite Rerobeng und gurud nach Sotel Rofe. Abgugeben gegen bobe Betobnung beim Port'er Sotel Bofe.

Berteren eine golb. Damenubr m. R. auf bem Meg. Emfer Str., Balbed, Falanerie, Stollen. Abg, g. gute Belohn. bei Will, Dobbriner Str. 128.

Gine filb. Damenborfe perforen von Enbe Mapellenfrage Baldgang - nach Frifmineitraße, Ab-Botel Ratferhof.

# Unterricht

Fabers Militärberechtigte Privatschule,

Adelheldstr. 72.

Realschule mit streng gefrennten Klassen von Sexta bis Untrackunda einschl. Die Schlus eingnisse der Schule be schtigen sum einjähr, freiwilligen Dienst, Anneldungen für die Sexta nehme ich schon jett, täglich von 11 bis 12 Uhr, ausser Scontag, anteggen his 12 Uhr, auser Sonntag, entgegen und bitte dazu Geboris- und Impfenbein sowie das letate Schulzengnis mitbringen zu wollen.

C. Faber. Hofrst.

# The Berlitz School of Languages. Sprachesholo of Languages. Sprachesholo für Erwachesho. Spraches sohnell and billig Spraches sohnell and billig Spraches sohnell and billig Spraches preisgekr. Lehrewon ausländisches Lehrevon ausländische Lehrevon ausländische Lehrevon ausländische Lehrevon ausländische Lehrevon ausländische Le

Priman r 7.8. Kl. Pensionat. P109 Sturgaft minicht englifden

Kouversations-Unterright Dotel Schwarzer Bod. su nehmen. Täglich 1-2 Stunden Spaziergang. Off u. "Wiemikem"

Englischen Unterricht ert. Wiss Carne, Gr. Burgstr. 6, 1. Engl. Unterr. Miss Moore, Suinnesse donne leçons de français à prix modérés. S'adresser au bureau

journal. Pari-lenne Institutrier donne lecons, gram, conversation. Geisbergstrasse 14.

Gründlichen Unterricht im Beidenen und Maten und ber Ratur, fowie in radieren, lithes graphteren und Dolgfdmitt erteilt

Emmy Labes, 30fteiner Gir. 2. Mlavier-Unterricht.

Diener Bethode, God ert. mit fich, Eriolg alle Stufen bis jur fünftl. Reife. Borgugl, Reifegengn Muelo Habiob, Bianiftin, Rauentaler Str. 19, 1 r.

Mlavierstunden erteile tüchtiges Fraulein, tonferbat, gebilbet. Beste Empfehl. Offerten unter S. 275 an ben Tagbl.-Berlag. Borgügl. Alabierunterricht ert. tüchtige Lehrerin, Stunbe Mf. 1,50. Beste Ref. Rab. im Tagbl.-Berl. Md

Zanzen erlernen Sie an jeber Beit, auch ungeftori für altere Damen unb herren, Midel b rg 6, 2 Wiehl.

Verichiedenes

Meferendar

ols Repetitor von Rechtstandidaten gefuckt. Offerten mit Homovrang, unter L. 279 an den Togbi.-Berlag.

General:

ber Lebens erficherungebrande -Feuerver'. Beamter — wfinfat eine eriffalfige Feuerver'. Gefellschatt, die event, auch die D., II., B. u. E. D. Brancen betreibt und ein gutes Jukasio am Playe hat, mit zu ve treten. Geft. Off. u. W. 270 an den Tagbl. Berlag minidt ein 2 maefentoffame u. 2 fdw. Tom b. gu verl, o. gu verf. Dreimeivenfir. 4, 8r.



Masken - Anzüge für Damen und herren preiswert gu verleiben.

H. Karb, Banagaffe Eleg. Masken-Roftime billig zu verl Gedamplat 4, Part. Gegante D. - Madfenanguge zu berietten Oranienftr. 54, Bart.

Dreismasken: Silhouette, ichid, mittl. Sig., ju verl. Krantz, Bilhelmftr,60

Pferd

jehr ichon, fromm und zugfest, zu bertaufden gesucht. Offerten unter T. 277 an den Togol. Berlag.

Bei Pranenteiden jeder Art mende man sich vertrauensool an Franziska wag e., Kirdgasse 23, 1, Spiechsunden von 10–12 n. 3–6 libr.

Alle Damen wenden fich rechtzest, an Frau Marg. Berl, Richlitrage 11, Web. 2

Mur für Chelente! Rat und hitfe in allen Fallen, Beinrich Schwerm, Reroftr. 42, Bart. Sprechzeit von 10-4 Uhr nachm.

Damen finben freundt. Aufnahme b. Strengfte Dieft. Auch brieft. Rat in all. Fallen, Brau Swart, Ceiniuurbaan 121, 21mfterbam. (Ka, 1500) F 102

vermittelt reell Brau Mohler, Schachtftr. 30, 1. Beirat.

Sandwerksmeister mit gutgebend, Geidaft in einer id. Stadt a. Rb., 25 A. alt, ebang., ich. Erich., sucht die Bekanntichaft einer jung. Dame. Etwas Bermbgen erwunscht. Off. m. Bilb u. J. 279 Tagbl. B. Distr. gug.

# Heirat.

39.j. Beamter, ebang., fucht ein gutes, beicheibenes Mabchen gur Frau, bas ihm mit Freuden eine für orgende Gefährtin ift. Bermogen nicht gewünscht, seboch berggewinnenbe perfonliche Borginge unb unbebingt volle Gefunberit. Suchenber ift aus bermögenbem, aber einig bem Saufe vom Lanbe, beffeibet eine an-gejebene, leitenbe Stelle in fchouer Stabt und hat fich ein berg boll ibeale be-wahrt. Berichwiegenbeit auf Chrenwort. Berraul. Buidriften unter G. 499 an B. Frems. Maing. F36

Geb. Fräulein, ihmb. Erich., 28 J., Ioch., m. 3000. Mct. Berm., t. im Soust., a. Schneid., wundch isch weit geb. Berrn, in licher. Seclasin, gläck. zu berbeit. Senren, die richt auf größ. Berm. veflent., u. Sinn für gemuti. Sauslichteit beden, wollen nur ernigent. Off. m. Bild u. B. 278 an den Lagot. Betlan iend.

Rette junge Dame wünicht gleichen Anichluß gum 3, Run-hausmostenball. Geft. Off. u. Bof lager-Mastenball Sängerchor,

Margarethe (Bigeun.) w. u. Lebens, geb. u. 0. 279 an den Tagbl.-Berlag. Brief lagert

für Boftlagerfarte 6, Mmt 4.

# === Tages=Veranstaltungen. \* Vergnügungen.

#### Theater Concerte



82. Borftellung im Abonnement IB. Cavalleria rusticana.

Belodvama in 1 Aufgug von G. Largioni-Toggetti und G. Renasci. Busit von Bietro Rascagni. hierauf: Jufannens Geheimnis.

Intermeggo in einem Alt woch dem Französsichen den Enrice Golisciant. Rusif von Ermenno Wolf-Ferrari, Bum Schluß:

Slavische Brantwerbung. Langbild bon Gmil Grach. Mufit komponiert und arrangiert bon B. Hettel. (Wit Ginlagen bon Joh. Brahms.) Pür die hiefige Bühne arrangiert bon Amseita Balbo.

Gemöhnliche Preife. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9% Uhr.

Mefideny-Cheater. Dirnstag, ben 14. Februar. Dubende u. Fünfgigerfarten gulfig

Liebesmalzer. (La Warche Nuptiale.) Schaufgiel in 4 Aufzügen bon Senzh

MOING - W. HEGTER. Dienstag, ben 14. Februar. O diefe Manner. Schwant in 4 Anfgligen v. Jul. Rofen.

Anjang 8.15 Uhr. Gube gegen 101/s Uhr. Mittwoch ben 16, Februar: Der Swiftman,

Kurhaus zu Wiesbaden Dienstag, 14. Februar. Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters.

Nachmistags 4 Uhr: Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapelimeister. Zum Andenken an Rich. Wagner, gest. am 1 ', Februar 1883,

1. Trauermarsch aus dem Musikdrama

"Die Götterdämmerung"

2. Klingsorzaubergarten u. die Blumenmädehen aus "Parsital"

3. Verspiel zur Oper "Lohengrin"

4. Ritt der Walküren, aus dem Musikdrama "Die Walküre"

Weldenbergeren des Mentik-

5. Waldweben aus dem Musikdrama "Siegfried" 6. Vorspiel und Isoldens Liebestod aus "Tristan und Isolde" Abcods 8 Uhr:

Leitung: Herr Kapellmeister Herm. Irmer. 1. Ouverture zur Oper "Johann von Paris von A. Boleidieu

2. Phantasie a. d. Oper "Der Prophet" won G. Mayerbeer 8. Mein erster Walser von P. Mascagni 4. Das Herz am Rhein, Lied v. H. Hill Majang 7 Hhr. Sube mach 91/2 Hhr. | 5. Im Walde, Jagd-Ouvertare v. J. Brall |

o, l'hantarie a. c. Oper "Die Zauberflöte" von W. A. Mozart 7. Czardas Nr. 3 in G-mell von G. Michiels 8. Semper fidelio, Mars h v. P. Sousa

s Withelmstrasse 8 Motel Metropole.

Programm: Dieestag, den 14. Februar bis einschl.Freitag, 17. Febr. 1911. "Fütterung v. Wasserhühnern und Möven. Interessante Naturaufnahme. Pistonsolo über: Tyroler Wolkslieder, Tonbild. Suschens Sonnenschein. "Grossvutars Geire."

Das Drama eines Maschinisten. Neueste Dramen. Mein lieber Schatz\* aus Smetanas kom. Oper: Die verkaufte Brant. Tonbild.

Motive von Land and Seen," Farbenkinematographie. Frau Schultze a, d, Skatingrink Nanke als Polizist.

Allabendlich 8.15 Uhr: Nur noch 2 Tage Gastspiel der Attraktionen

Albert Schumanntheaters, IL B.

Quill des elektrische Phänom. Miss Darwins, Wunde katzen.

Chung Ling Hee, Chinesen-Truppe. Gronwell, Kopfläufer.

# Café Habsburg

Einzig in seiner Art, Gastspiel des Conferencier und Resitator

Rolf Bernhard. Am Flügel Madame Adelina, Gesangsvorträge. Salon-Quartett. Entres u. Garderobe frei.

# stiftstr. 18. Fernraf 3818.

Gastspiel des Original bayr. Bauerntheaters. Dir. Gg. Renner aus Schliersee.

20 Personen. Eigene Musik, Heute und folgende Tage: Neur Neur

Mainzer Stadttheater. (Bollftänbig umgebaut). Direction: Hofrat May Schrond Telephon 268, Telephon 268, Mittiwort, ben 15. Februar, abendo 6's Mhr:

Erfaufführung Der Rolenkavalier, Romobie für Dufif von Rich, Straug. Sonntag, ben 19. Februar,

abends 7 Hhr: Grite Wiederhalung Der Mosenkavalier. Erhöhte Preife der Dlabe.

Meffektanten, melde bei ber erften Aufführung keine Silletts erhalten kounten, werden in erfter Linie berüchsteitigt, F 28 ernfte Berte zu schnffen, bie Ihnen fehlt. Geben dronn" ift fchiechish un-Weer um thaffilligelt, Serva pad Genetifer Seine Saferi elmen ofefil es erg

Johners i bedarf e Sie Ber

foll. Die Schar der Bewerbertunen um biesen blelleneis beien Posten gabit nach Humberten, und nitt einer Mischung wen Restaut und leitem Reid bilden die Abergangenen dann

beiter Hoften der Bethoerbeitimen um biefen biefbende beiter Bolten des Autregangenen dem den Belden der Abergangenen dem dem Die Gradibien, die forten, jo glandt der Solfen ein Belde bilden de Abergangenen dem den Beschaft und fehren Glanges führen Gruner. Beregen ihmetten fönigilden Changes führen Gruner. Beregen und Schause fer einflichten hoften Granes in den beregen den Beregen der Belden Sie Gruner von Schleine und Schause fer aberden den Belden bei der beitrigen und Bereiten ben den Vorschullen Bereiten der Bereiten den Beschung den Processen Bereiten Bereiten den Beschung des Andere die eine Einsten Gabben und Stereiten Bereiten Bereiten und Schause fer Angelen ungehren Belden geschlichen Einmas fäglich den morgens 10 Uhr bis nachmitangs gegen 6 Uhr sur Bereiten fille ber der Abhalten Belden in der der Abhalten Belden in der der Abhalten Belden in der der Beginnt auch am Werden der Bereiten Belden in der der Beginnt auch am Werden der Bereiten Bereiten der Bereiten Bereiten der Bereiten Bereiten der Bereiten Bereiten der Bereiten der Bereiten der Bereiten der Bereiten Bereiten der Bereiten der Bereiten Bereiten der Bereiten der Bereiten geschause der Schaulte Hyer Serien begablt haurbe, ber Gehamme eine Bittegit peter gereit beite, bei Grieben eine Bittellichen sinammenelifen fallen Bereiten ber Solfen in der Bereiten ber Schaute eine Bittellichen einer Geteichten ber Schaute der Bereiten gereiter. Bei dem Empfehrung umfählicher Zafente geforbert. Bei dem Empfehrung umfählicher Bereite der Schaute Greite beite Schauter um Gelte feber, an dien Spelchen und Bereiten Bereiten der Befehren Berühmer

erhalt.

ethalt.

ethalt.

ethalt.

ethalt.

ethalt.

ethalt.

bytägen Sebibbevuhifelis begte der geniak Schöpler des prägen Sebibbevuhifelis begte der geniak Schöpler des gerharen Ber gebihen war seine Heif, ja grengensofe Verefernen Verefern Vereinface Zeitung. Ill Sechoven Averen Vereinface Zeitung. Ill Sechoven Averen Vereinface Zeitung. Ill Sechoven Averen Vereinface Seinen von Sechoven, war den Seinen des einen Vereinfach von Berharen, den der Finden Vereinfach von Berharen.

Steund der indlenische Weister empfangen den einen Vereinden Auflenische Weister Schilderung beiefer den keiten gegeben und der gerreitur einer Parlitur befaßiste, den einen Weiste den Zeitlang indig diese Averitur einer Parlitur befaßiste, und gegeben Aufle der gerreitur einer Parlitur befaßiste, und seiner Gegeben weide zu den Korten von Ster immer gegeben weide zu der genieße fonnische Oder ift den Alexan und fagte den beie Kutt. in der Freude Sie mit eines der immer gegeben weider Weite Geren zu eine Sie nie eine Beie Mit, in der Steude geseicht, und so Gespräch in der Steud.

Sei nie die vie, ernig Odern zu enniverriftlich sind Gespräch in der der Korten zu den Sie nie eine Verein Ster gegeben, der Kosten zu den Sie nieden Gesprächen.

Sie zie zie zie ernig Steude zusander ihr der Gesprächen der Koren der Kosten der Gesprächen.

Sier geben der Beichteben, der Kosten geschicht habe, kenn Sie dan Gebrächen.

Sier geben ist der fomische Oder. Lau bern gehörtet geschrieben, der hie der Kosten gehörtet der beießerte Gebergen und der Erne Beine Gegen der ein gegeben und der Erne Gegen der Gegen der Erne Gegen gegeben den gegen der Erne Gegen gegen den ein geben gegen der Gebrässe Zeinforden und alle gene Gegen den ein eine Gebrässe Zeinforden und alle gene Ergen Gegen den ein eine Gegen gegen der eine Gegen gegen der ein der eine Gegen gegen der eine Gegen gegen den ein gegen gegen gegen der eine Gegen gegen der eine Gegen gegen der eine Gegen gegen der eine eine Gegen gegen der eine eine Gegen gegen der eine Gegen gegen der eine Gege

O. "Meine Gerren Solfegen und Zemennten!" Ein antifiatter Ball von offenberiget Gradelt, vie er in joder omtigatter Ball von offenberiget Gradelt, vie er in joder bereifet bei ehrnitische Philopopijde Hall die flügglich ihr versigt bie ehrnitische Philopopijde Hall die Ein in der Ein Serfen Schall die der Undere Hall Sentit bereiffen. Der Zehring in nicht gering Erregung. Der Zehring in Parkeline Benith bemit bemitten Derlich sin erfatten. Die herren waren zu befrehe, und der Rat Ball ber Schall die her Der Zehrigungen bes erböhlich Berith erfallen. Der Gerten waren zu Bertung berjammelt und barten und berten mu der Berten berten Professen inf logenen für der Berten Professen für Berten Berten feinen Berten fer Ratikobenten Erken ber Berten einen Schall berten berten für Berten in der Berten beite Schall berten berten bei Berten und Schall berten Schall berten Schall berten berten bei Berten beite Berten berten bei Berten bei Berten Berten Schall berten

Shnen im Blite liegen. Aber um ernste Berte zu schen bedarf es einer Gewissenschaft Seine "Serra padrona" ist schen sehren Geben Siener bedrona" ist schen "Staden mater" wird hochgeschift. Eeine "Serra padrona" ist schen schielt indertrossisch. Sein "Staden mater" wird hochgeschift, wert es inder einem Geschift trefer Ergrissenschaft ind der der es schiede, des die Borm nicht vom Bissen erneuert worden ist. Als die Unterredung zu Ende von, schien es, als de Bestignt indertredung zu Ende von, schien es, als de Ressignit weine. Aber sinn die Weiter und einer der Erzeigebens, der ihm die Schiente und der Erzeigebens, der ihm die Gäbigteit abstrach, eine ernzte Ober zu seine der ihm die ernyfengen hatte, so armstellt und verzasten von zuch der schieder, den Berten und Spalmen bart, stagte er die Rimmerdede der Regen ins eine kandsteinslese. Er neinte der Kegen ins Stammer ber schlichersen Bequentlickeit entblößt zu schauchten seine kandsteinslese wird ein. Phun der könstlichen Silte schnachten seine Kaben war, fragte er die Bestener: "Bie ist es möglich, daß geschoden in einer so erhörmischen Silte schnachten salle er die Kaben und ein. Aum derstel Ansessiellen, nam ging auf der Frage nicht ein. Phun der Reiner Weiter man ging auf der Frage nicht ein. Phun derstel Ansessiellen, man ging auf der Frage nicht ein. Phun derstel Ansessiellen gesten gegen der erfolglos, er brachte faum einige Gulden gegen der erfolglos, er brachte faum einige Gulden gegen der erfolglos, er brachte faum einige Gulden geiger. Der gegen das Beleine der Stehe der gegen gegen der der der Geber gesten gelichen ab geget bas lingliche Beschodens so geleiter Weistenverrt des Gerößen.

er Roman.

# Morgen-Beilage des Wiesbadener Cagblatts.

(26. Bortfegung.)

92r. 38.

Dienstag, 14. gebruar.

(Racobrud berbolen.)

1911.

Die Bettelprinzessin. Roman von Roje Mandowstv.

Es wollte Herbit werden, Schon begann das Laub ein kunticediges Kleid anzulegen und auf Bännen und Spalieren reiste das Obst, in schwerer Fülle die Liebe berahiebend.

wollen, man würde mit biesem Mann noch zu rechnen

Und was dann; wenn er sich weiterhin hartmäckig weigerte, in eine Scheidung zu willigen? Ber-gebens zermarterte Krapp seinen Kopf, um ein Mittel zu sinden, ihm seine Einwilligung abzuzwingen. Wenn er es verlangte, mußte Bella seine Frau bleiben, Eis der Lod das Etekand zerriß. Tas Recen auf Schloß Flühe glug seinen gevößneLichen ruhigen Gang. Längth batten der alte SchloßLichen ruhigen Gang. Längth batten der alte Schloßblere und seine Prichte das Berhältnis den Batter und
Lochier gueinander gestunden.

Tie junge Frau batte sein Geheiter forstesogen,
Ehe gesprochen und Eckleier auf Schleter sorigesogen,
bis er ein klares Bild von dem schle was,
lie die Frau des Bertsen genorden was,
Es tat so wohl, sid einmel all die Bitternis den
Es tat sowohl, sid einmel all die Bitternis den
Ber Seele sprechen zu konnen, und der greise Obeim
berstand so gut zuguhören, Er hatte sich nie in ihr
Berstrauen zu drängen gesucht, nie vonr eine Frage ilder
Derstand seine Zeit abzundarten.
Dann aber, als sie ihm endlich freiwillig ihr Herz
erschloß, sand er die tigm endlich freiwillig ihr Herz
So erfuhr er alles dom spren er sos in ihrer
So erfuhr er alles dom such seinen er sos in ihrer
Soele wie in einem offenen Buch. Und er erkannte,
do erfuhr er alles dom such noch noch we ein schoues
Ecklobi batte, die sich jeht wohl noch wie ein schoues
Ecklobingaben werderg, aber mächtig annvaken
und sich ansbreiten mußte, denn erst ihre Zeine gesommen war.

Wher darm volle Krapp gar nicht deuten. Et bosse, des dern volles krapp gar nicht delest eine neue Ede eingeben zu können, den Oberst nadgiebiger stimmen würde.

Auswischen anderte sie nichts in übre rusigen Resenverle. Werenverle Renauflich in der Resenverle Renaussische Franklich in der Resenverle Deutscher Erbah, nur Besorgungen zu machen. Die übrige Heinen Heinen Haus Bald spazieren.

Sie liebte das Kind sehr, den Bester bergigt der ging mit dem Keinen Kansten berstämbigen Weise mit bem Keinen Kansten der ging mit dem Keinen Kansten berstämsten der und beste, war Seit eicht nab febt, den Gebangen der sie son mobigen Weiseden ging, war es ihr sin, dere den mobigen Weisdoden ging, den es ihr sin, der det singe ihr tenner Ergel, der scholen ging, den Este den Gebangen Kaldeboden ging, den es ihr sin, der Seite sind für keinen Beriten Ergel, der Kansten sin krer Seite, und it mutze sind heute durch den Weisen sin, der Schleikerin.

So daren schlen Straug den Vorte zu. Der Keine Keinen keinen kring mit seiner Beriten Schlichung zu entzieben, um fich den Kaldebot, direkten fie der Keinen Krang den Worte zu Gebern und seinen Erteiben Krang den Worte sin, wei den Schleikerin.

Sie halten den Walderien, strang den Worte sitz mit den Schleikerin.

Sie halten den Walderten, strang den Worte sitzig mit den Schleikerin.

Sie halten den Walderten, strang den Weise der in man der schleikerin.

Sie halten den Walderten, strang den Weise der in den der Grebe auf.

Schau nur, Zamte, doct in ein Weis, da fahr er in den der Grebe auf.

Zen Kande uidte ernifiedf.

Schau uit bei Bolen und bein Geben den Bei Handen Felen.

Siegen, den bei uidte ernifiedf.

Unwillfürlich faßte die junge Frau das Sändchen des Reinen feiter ... es war ihr dei seinem kindlichen Esplander einen Angenbild gewesen, als habe sie eine kalte Send berührt. Alber ehe sie antworten konnte, sagte eine Stinnne neben ihr ... Guten Abend, anädige Frau. 3ch bin Ihren entgegen gegangen, da ich nur eine Biertesstunde Beit Gabe und den Hans seine Biertesstunde Beit

fing — nur nichts überstütigen.
Freilich, glatt sag die Bahn nicht bor ihnea, selbst brein die Geliekte einvilligte, seine Frau zu werden. Man sprach zwar den Ramen des Obersten wie auf Berabredung nie in ihrem kleinen Areise aus. Nichts-destandeniger wusste ader doch jeder don ihnen, doch es gan uichts nitzte, seine Existen, steenders wergelsen zu

bie Gorifteltang: II, Gaufte vom Britt in

Breasthoutlife für

tre, thin och ber and be and be and the control of the control of

Ten He su id.

art an 1,

en. in beat in the interior

e:

en ie 26

th.

Es war Brigitte. Sie war über einen Seitenpfad getonmen und deshalb von ihnen nicht kennerkt worsden. Ihre hagere Gestatt steckte wie immer in einem eigen schwarzen Kleid wie in einem Futteral. Tas dunkte Haaar trug sie schwassen Augen wie zwei sohten glühten.

"Ach, Tante Brigittel" rief der Kleine, ledhaft auf sie zweikend, "hait du mit auch heute das Schiff mitgebracht, das du mit versprochen haste"
Abie seltsam sich doch ihr Gesicht verwandelte, wenn Brigitte mit dem Kinde sprach. Ein Strahl tiefer Liebe brach aus den sonst soh auf diesenden Augen und des was ich auf diese Königin, weil ich sie, meinen Sonnenstrahl, meinen Abgott, das Licht meiner Augen!"

Bei diesen Worten wich Frau von Rödern unwillfürlich ein wenig von ihrer Begleiterin zurück. Wenitger
um des Sinnes willen, was Brigitte gesprocken, ols
wegen des Zones, in welchem sie es vorgebrocken, ols
wegen des Zones, in welchem sie es vorgebrocken, ols
ihr dem etwas von sast wahnwisiger Glut gesegen most
ihr dem etwas ben sast machinist nachte. Die aber sedauerte offendar schon, daß sie der Kremden Einbild in
ihr Inneres gewährt hatte. Ihr Gesicht nacht wieder
die Miene kalter Verschosseit an, die es gewöhnlich
trug, als sie sagte: "Es schem, daß ich mit meiner
Hettigkeit erschreckt habe, gnädige Franz Das sch
micht in meiner Abset, gnädige Franz Das sch
micht in meiner Abset, gnädige Franz Das sch
micht in meiner Abset, der sehen Sie mut, da konnut
Deren Krapp uns entgegen. Essendar sinche er Sie,
Ich werde mit Ihrer Erlaubnis vorauseisen und dingen sie beide dem Zchlose zu. Aber die junge Franbemerkte sost, das ihr Bestat, und ein paar Augenblicke
spassen er sich bemilite, undesandern, Dann gingen sie beide dem Zchlose zu. Aber die junge Franbemerkte sost, das ihr Begleiter anders war als sonst.
Arokdem er sich bemilite, undesandern mit sich zu
plandern, sagte sir doch ihr seiner weiblicher Instrucdaß er ihr doch ihr seiner weiblicher Instruct,
daß er sich berächnen sich nach dem Grund seines dersinderen Benedmens — wußte sie doch, daß er sich
alles freiwillig sagen würde, wenn die Beit dazu gesonnen vor.

Kommen war.

So vollendeten fle denn den Seinnveg ziemlich schweigsam. Der alte Graf empfing sie in bester Kaune. "Ein samojer Gedanke von Ihnen, Krapp, uns zu überrassten. Ich hatte offen gestanden, heute auf Ihren Veluch nicht zu hoffen gestanzt, da Sie mir doch sasten. Sie würden morgen zeitlich früh auf die Jagd gehen. Sie haben also, wie es scheint, diese Absüch aufgegeben?"

Mellerdings, Herr Graf", antwortete Krapp, die ihm dargebotene Hand schifftelnd. "Ich hate heute eine Rachticht erhalten, die mich dazu zwang."
"Sie machen wich gang neugierig", meinte der Graff; "aber wolsen wir nicht noch vor dem Abendrot eine Ligarette in meinen Zimmer rauchen? Du gilft wohl inzwischen Auftrag, siede Gabriele, daß man uns eine Flashe Kran, welche Gabriele, daß man uns eine Währerede Kran, welche ahnte, daß die heiden Währerede, der entfernte sich ohne Währerede. Der Graf aber süber einen Auft in seine Wilderrede. Err graf aber sübrte seinen Waft in seine Erst ihrer Graf aber sich bersiehen Verschen der ein schifter Krander, ich webte dach der seine Erst ihrer Krander. Eie beiden Derren nahmen in zwei großen, begreenen Kantenitz Plate, und dach in den dem der Harter Baucher. Die beiden Derren nahmen in zwei großen, begreenen Kantenitz Plate, und nachden der Sausherr Kandmaterial herbetgeschafft und die Ihnterbaltung. "Ich kann mich in auch täuschen.

Ser alte Herr stille den Kopf. "Nein, Weinimmtes nicht. Es war einmal allerdings die Rede davon, dann aber sache mit Jagerndorf. Sie wissen dah, der die Kert mich wieden wirde. Sie wissen das, der die Kopf mehre die Kert man hat noch in sehre Standberterrain keden wirder man hat noch in sehre Standberterrain keden das die Noch die Roden den Serren vom Generalsta war and dishet sie Plain gewesen sie Kischten werden. Kopf mit wirde ih mit waren soud er den Serren vom Generalsta war wirder erstalliger Duelle?"

"Bas Sie nicht lagen!" wunderte sie Mande er Groft wirde. Die nit waren soud er den bereits Duelle er Groft wirden. Det mit waren soud er den bereits Duelle er Groft wirden. Die nit waren soud er den bereits Duelle er Groft wirden. Die nit waren soud er den der Schaftsere auf Kosenbagen zu beschebergen. In die Mandern der Schaftsere auf Kosenbagen zu beschebergen. In die mandernschen General und doch ein paar Staße er die Keinnern zweinindert Naam kandlerie."

Jonnerweiter, so biel?"

Jo. Es schein, die int van kandlerie."

Jonnerweiter, jo biel?"

Jo. Es schein, die int des des scheiden als eine Art wirden des eine mit die die keine manden die Empfiedd gesche Maderie. In die die glitz ein so inwest in die die glitz ein so inwest in die die glitz auf Etide. Ind angelegnitich mit sche die kate um den zofen Kern und auf Stude. Etwas Schweiter wird an als er antworkeitet zu die glitz ein so scheiden die kate um den zeigen Kern und ein der der der die sche und kanden Sie dem für ein sonderberes Gesch wirden wirde sie des sint der entwer die der die kate und die Krapt einen moralischen Rud — gestalt werden mit der Scheiden Schein die Krapt einen moralischen Sie Krapt einen wird. "Er den schein Staße sagen Sie Andreite mit und zu die kanden die Krapt die kanden. Der im erste den in wirde ein der en der die kanden die Krapt Schein die Krapt Schein die Krapt Schein die Krapt Schein der Schein der Schein der die kanden die kanden die kanden die die kanden die die die die kanden die die kanden die die die kanden die

Rraph nickte nur besahend. Da sprach der Graf weiter: "Das ist so eine höcht unangenehme Geschichte, Sollte sich das nicht ändern lassen!"
"Das habe ich bereits versucht, indem ich bat, der Sverst möge ebenfalls bei mir Duartier nehmen. Aber mit den Leuten ist so nicht zu reden. Die haten eine so heillose Angst von den Borgesehten und dem, was sie besthimmen, daß sie es nie wagen würden, die Berautwortung für eine Anderung auf eigene Faust zu übernehmen."

Ter Graf zerrie an seinem weißen Schnurrbark, ein Zeichen, daß er erregt war. "Fatal, hächt fatall Mit wird nichts übrig bleiben, als Gabriele für die Zeit der Einquartierung in die Berbannung zu ichiden, das heißt, sie zu einer Cleinen Reise oder dergleichen zu beransassen. Tenn natürlich wird sie mit Rödern nicht zusammentressen wollen, Daß dach der Aufall

diekmal ein so boshaftes Spiel mit uns treibt imd gerade uns den Obersten auf den Hals schickt."

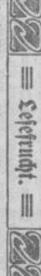
"Gewiß — ein sehr unaugenehmes Zusammenterffent Aber wollen Zie nicht Frau von Ködern noch heute wollen Zie nicht Frau von Ködern noch heute won den Ködern noch heuterasst zu erschren, was beworsteht, verständigen, Herrack Ind denke, sie hat vor allem ein Recht darauf, es zu erschren, dannt sie nicht von den Ereignissen siehen."

"Sie haben recht — nach dem Abendessen wollen wir es ihr sagen — sie kann dann gleich selbst entsichen, was zu tun ist."

In diesem Augenblick wurde dieskret an die Tiir gedocht. Der Diener meldete, das das Sonder servert seiner selbete, das das Sonder servend. Und die stätzet auf der Terrasse, wolhes Wollsteid sehalte Gestalt neden Better gedocht war, ihrer harrend. Und die sein dem von Sieber und Krystall sunschieden Weiter gedocht war, ihrer harrend. Und die Seinauchen Beitangten Tich bot ein Bitd, das mancher Maler in seiner Zchönheit des metsten, und das Mahl verlief zienelt die keinstelle has son des Waller in seiner Zetren zu des mersteu, und das Mahl verlief zienelt die keinstelle gescher von Geschaften beschaften.

jeder war mit feinen eigenen Gedaufen der Herreichun — jeder war mit feinen eigenen Gedaufen der Setren zu der seiner der Kennen sieden einem einem des das Mahl verlief zienlich jedweidigtigt.

ng folgt.)



Große Renge Raturen genießen das Borrecht, aus ber Guten verzweifelt, Begeifterun ng au fchopfen Acoumfen.

Dah die wahre, echte Sössicheten aussitztet, ist eine Klage, die in unseren modernen Seiten dunter fauter erschaft. Man gesinde Keten inderen der Stüte frührere kulturen zu einem fünftlichen Keben auf eine krüberer kulturen zu einem fünftlichen Keben au erwocker, nam will in der Kindererzischung, it der gestische Arten der die der Keben auf erwocker, nam will in der Kindererzischung, it der gestische Krübergen Bildung der anderen Schüle heten anderen Schüle gener zeiten Kehr der gestische Meten dien Betreutlichen der gestische Krüber der gestische Ge

0 III

Bunte welt. III

C. K. Der Dienst einer englischen Hofbame. Wenn immer in England ein Thronvechsel sich vollzieht, bilden hunderte von vornehmen Familien mit Spannung auf die nene Königin, die nun bald ibre etgenen Kofbamen ernennen

Deutschoffen liegt, tige 9 Sprace Un nelde berwie 2 redit megte friid) gu bi fragei F. A Tenn genon

gur E foldien Gegen bon Streiche freima eine Deutje jenen

Die 1
Ein Politif
Univer betröch ausschlot beschlot italien nach Minenber berlege Die lehrei Stultur bauscht bergert 800 000

fität f:

ibn ab fannt fannt fannt fannt fannt Stalier

einer Do Stärft

dreif 2 bear Ornin Oper brum menti und Es fe

Ernäli Palli Halli Hau

muni

# Miesbademer Caqulatt.

"Tagblatt-haus". Shalter-halle gröffnet von 8 Uhr morgend bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Gegründet 1852.

"Tagbiatt-Dand" Ar. 6650-58. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Conntags.

Mugeigen-Preis für die Zeile: 15 Big. für lehele Angeigen im "Arbeitsmarti" und "Aleiner Angeiger" in einheitlicher Suhberm: 20 Big. in danen abweichender Sahaussührung, sonie für alle übrigen ledalen Angeigen, 20 Big. für alle auswärtigen Angeigen; 1 W.f. für lebale Viellamen; 2 W.f. für auswärtigen Arcflamen. Genge, balde, britiet und biereit Seitlen, burchkaufend, nach beineberet Gerecksung.— Bei wiederholter Aufmahne unveränderter Angeigen in furgen Jovischenzammen entipendender Kadant. Bezugs-Breis für beibe Andgaben: 70 Big mustlich, IR. 2.— vierbeigdrich burch ben Berlog Kanggafte 21., abne Bringerjobn. IR 3.— vierbelichtlich burch alle benichen Sofianskatten, auslichterflich Beitripelb. — Bezugs-Beitrillungen nehmen ausgerdem entgegen: in Wiedbaben bie Borigitche Mid-nantfeng 28, istose die 112 Masgabetellen in allen Zellen ber Statt; im Biebrich: die borigien Wind-gabritellen und in den denschbarten Landsetten und im Abeingau die detreffenden Tagdiart. Teuger.

Gur bie Aufnahme um Angeigen an borgeichriebenen Tagen und Bidgen wird teine Gemabr übernommen.

Mr. 76.

wigitte. Sie war über einen Seitenpfad und deshalb von ihnen nicht kemerkt wor-

aber es

hatten, lieber Freund.

Sle mir Tieser

methods 1

derade uns ?

Den 1 [o

Tent

Paris zurücktehrte, ber Revolution in

England

fie die gange Bett berbracht batte, w

Dienetag, 14. Februar 1911.

59. Jahrgang.

# Abend=Ausgabe.

1. Palatt.

# Die italienische Univerfitätsfrage in Ofterreich.

Eines der gabeften Probleme der öfterreichischen Politif, Die Frage ber Errichtung einer italienischen Universität, ift in den letten Tagen seiner Bojung einen betrögtlichen Schritt naher gerudt. Der Budget-ausschuß des Abgeordnetenhauses hat, wie mitgeteilt. beidiloffen, es fei für bier Sabre probiforifd eine italienische Rechtsfafultat in Wien einzurichten, noch Ablauf dieser Beit an einen erft noch ju bestim-menden Ort im italienischen Sprachgebiet endgültig zu

verlegen fei. Die Borgeschichte bieses Beschluffes ift ungemein lebrreich für die Urt, wie in Ofterreich die einfachsten Rulturfragen gu Saupt- und Staatsaftionen aufgebaufcht und durch Sereintragung politischer Momente berzerrt und vergiftet werden. Den Anspruch der etwa 800 000 Jtaliener in Ofterreich auf eine eigene Univerfitat tana man berechtigt finden ober nicht. Wenn man ihn aber erst einmal grundsählich als berechtigt anertannt hatte wie bas die öfterreichischen Regierungen schon seit Jahren getan, dann war es ein Gebot nicht nur der Pilligleit, sondern auch der Klugheit, den Stallienern auf möglichst geradem und raschem Wege gur Erfüllung ihres Buniches zu verhelfen. Aber gu foldiem Borceben konnte man fich nicht entschließen, im Gegenteil, man häufte fünstlich eine wahre Barrif ide ben Wenn und Aber auf. Da waren gunächst einfluss reiche Kreise, die sich von der Zwangsvorstellung nicht freimachen fonuten, eine italienifche Universität, gumal eine in Trient oder in Trieft, werde dem Fredentis-nus, den auf die Lobreigung der italienischen Gebiets-teile von Citerreich gerichteten Bestrebungen, erhöbte Stoffraft verleiben. Tabei wurde nur überfeben, bag nichts foggeeignet ift, Diefem Fredentismus ben Boben unter den Fühen wegzuziehen als die Erfüllung ber berechtigten Biniche der Italiener, und nichts geeige neier ift, bem Breedentismus Dahrung gu geben, als eine Taftif ber Berweigerung gerechter Buniche und einer fleinlichen Schifane,

Da waren weiter beutiche Heißsporne, die in jeder Stärkung des "Welschtums" eine Gefährdung des Deutschtums erblicen, dabei aber übersehen, daß in jenen Landesteilen, für beren Bevolferung die italienische Universität geschoffen werden soll, für das Deutschtum ohnehin nichts ju holen nech zu hoffen ift, und daß es nur an den Deutschen selbst liegt, durch kraftvolles Nationalkewußtsein und tüch-tige Arbeit die "welsche" Konkurrenz bom deutschen Sprachgebiet fernzuhalten.

Und da waren endlich Clowenen und Tichechen, welche die italienische Universitätsfrage dadurch beillos bermidelten, bag fie ihre eigenen Sochichulfragen

in Zusammenhang zu bringen fuchten, d. h. ihre Willfährigkeit davon abhängig machen wollten, daß gleichzeitig die Errichtung einer zweiten tschechischen und einer funkelnagelneuen flowenischen Universität be-

fclossen werde.

Rach jahrelangem Zaudern und Schwanken faßte fich endlich das Ministerium Bienerth ein Herz und entschloß sich, den Italienern zwar nicht eine bolls ständige Universität, aber doch eine juristische Fakultät zuzugesteben, eine Abschlagszahlung, die den Stalienern wenigstens einen Beamtennach wuch s ficherte. Als im Juni 1910 die betreffende Regierungsborlage im Budgetausichuß des öfterreichischen Abgeordnetenhaufes gur Berhandlung tam, fehten ihr bie S lo we n'en die zäheste Obstruftion entgegen, die tage- und nächtelang durchgeführt wurde und erfolgreich war. Seither ist wenig liber ein halbes Jahr vergangen, aber als vor einigen Tagen die Borlage neuerdings im Budgefausichuß verhandelt wurde, zeigte sich ein gang verändertes Bild: die Slowenen batten die Obstruktion aufgegeben, die Tschechen begnügten sich mit der Außerung ihrer Wünsche, in wenigen Sitzungen konnte die Beratung beendet und ber eingangs er-wöhnte Beideluß gefaßt werden. Der Erfolg ber Ataliener wurde badurch noch unterstrichen, daß ein Regierungsantrag, wonach einzelne Bortrage an ber neuen Fafultat auch in beuticher Sprache gehalten werben tonnten, ebenfo abgelehnt wurde wie eine Bestimmung, daß bei ber Briifung jeder Kandidat Die Renntnis ber deutschen Sprache nachweisen miffe. Bom beutiden Standpuntt fonnten biefe Beidliffe icablich ericheinen - aber biefer Schein triigt. In Babrbeit wird mit diefem Beichluft nur den Italienern geschabet, deren Beamten- und Abbofatennachwuchs, wenn er nicht Deutsch lernt, fich felbst "ein-fapfelt", bas beißt auf bas rein italienische Sprachgebiet fich einschränft. Bon Beamten und Abrolaten, die nicht Deutsch können, hat das Deutschinm weber in Sudtirol noch sonft irgendwo etwas zu befürchten. Benn die deutschen Juriften, insbesondere die, welche an der Innebruder und der Grager Univerfitat ihren Studien obliegen, flug find, werden fie eifrig Stalieniich lernen, um ihren einfprachigen itolienischen Ronfurrenten überall im Guben ber Monarchie überlegen zu fein.

# Bolififde Aberficht.

Beginn der zweiten Telung des Ctato.

A Berlin, 18. Februar. Seute begann die zweite Lefung bes Etats. Berr b. Tirpit führt ben Reigen an mit bem Marineetat. Scibstbewußt harrt er am Bundesratstifch mit bem neuen Wertzuwachsitreifen bes Grogadmirals ber

vollen Auftrag, die Statsdebatte einzuleiten, betraut hat. Diefer ichnittet eine Fille rudhaltlofen Lobes über die Marineverwaltung und Herrn Tirpit aus. Dann fpricht er das Bedauern über den Unfall des "U. 3" ous. Er hofft, daß die fortidreitende Technit abnliche Unfälle unmöglich machen wird. Auch der fonservative Redner Berr Droider fpricht bon der glangenden Bemährung des Flottenbauplanes und der glangenden Entwidelung der deutschen Marine. Die größere Sparfamfeit, die jest eingetreten sei, sei sehr erfreulich, man durfe aber barin nicht zu weit geben. Dag bie Beiger die verlangte Lohnforderung nicht befommen batten, billigt er, ichon um des Toncs willen, ben fie angeschlagen hätten. Herr b. Tirpit dankt für das ausgesprochene Bertrauen und betont den fried. Iich en Charafter der Marine. Die Flotte fei ledig-lich dazu da, Angriffe auf Tentschland abzuwehren. Die näheren Ausführungen über bas Unglud bes Unterscebootes enthalten nicht viel Reues. Die schiefe Lage, in die bas Schiff geraten fei, hatte biel ichabliche Dinfte im Innenraum entwideln laffen, woburch bie Mannichaft fo ftart bedroht worden ware.

Berr Ledebour fpottet liber die Lobreden auf Tiepit. Er hat den Eindrud davon, wie wenn ein alter ehrlicher Seebar aus dem hoben Rorden in ben Orient fommt und dort bon zwei iconen Sflabinnen mit buftigem Rofenöl übergoffen wird. Er weiß aber im einzelnen an der Marine auch nicht viel zu tadeln, nur bag er ihre große Starte für überflüffig balt. Conn fritifiert er die Rriegervereinsrede des Bringen Seinrich, die weber im Interesse ber Steuergabser noch im Interesse bes Ansehens bes Teutschen Reiches noch außen gelegen batte. Taburch wird noch einmal Berr b. Tirbis auf die Tribune gerufen. Namentlich die Univielung auf die Steuergabler weift er gurud. Bring Seinrich befame meder Gebalt noch Benfion, in feiner Cigenicaft ale Admiral. Dann wird die Debatte

auf morgen bertagt.

# Bwifden Quirinal und Untikan.

L. Berlin, 18, Februar.

Die Frage, ob der Kaiser nach Rom geben wird oder nicht, wird, wie es gar nicht anders sein kann, einzig nach unferen Intereffen und in vernünftiger Abmagung deffen entichieden werden, mas unferen Bestehungen jum berbundeten Rontareich Atalien frommt. Um einen außerlichen Umstand vorweg zu nehmen und zugleich aus der Erörte-rung auszuschalten, so hat die bevorstehende Reise des Ruifers nad Rorfn und ber furge Anfenthalt in Benedig, ber auf diefer Reife genommen werden foll, mit jener wichtigeren Angelegenheit nichts gu tun. Wenn fich ber Kaifer gur Teier bes fünfzigjährigen Aubilaums des geeinten Ronigsreichs Stalien nach Rom begeben follte, fo wurde bas eine Sache für fich, ein Staatsaft fein, ber mit ber privaten Erholungereife Dinge, die da kommen follen. Der erste Redner ist ein Staatsaft sein, der mit der privaten Erholungsreite Her Erzberger, den das Zentrum mit dem ehren- noch Korfu nicht in Berbindung zu kringen wäre, und

# genilleton.

Chrilien-Derein.

Die geftrige Aufführung bes Oratoriums "Jubas Maccabaus" bon G. &. Sandel hinterließ einen recht glänzenden, seitlichen Eindruck. Der reich be-wegte, auschauliche Charafter des Werfes erschien frisch und deutlich ausgeprägt. Nicht wenig haben da-zu die im allgemeinen sehr flotten Zeitmaße beigefragen, die ber Birigent, Berr Rapellmeifter Guften & Rogel, temperamentvoll anstrebte, Gehr gu loben. Denn Sandels Dratorien find ja - "Der Dieffias" ausgenommen - weit weniger auf ftrenge ernft-firchliche, benn auf lebensvolle bramatifche Wirfung geftellt, Fast dreifig Jahre feines Lebens batte Bandel für Abeater fomponiert, und es waren mehr nur außere Grunde, die ihn beim weiteren Schaffen bon feinem Opern-Unternehmen und Opern-Romponieren abbrangten und auf bas Pratorium binlentten, Und nur wenig untericieben fich biefe Rongertwerfe in Form und Anlage bon den boraufgegangenen Opernwerfen. Es fehlt auch hier ber bie einzelnen Szenen vermittelnbe Erzähler (wie etwa ber "Evangelist" in ben Bachichen Passionen): Sandel fuchte baber in jeder neuen Czene" auch die Mufif mit neuer Energie in Farbe. Baltung und Bewegung angemeijen abzuwandein; und die Kraft und Eindringlichkeit, mit der da einzelne Momente berborgehoben find, die Schärfe, mit der immer gang bestimmte Seiten der dramatischen Entwidlung beleucitet find, zwingt zu immer neuer Be-wunderung. Andererseits wird man in gewissen Auferlichkeiten der Anlage — namentlich auch in den Colo-Gefangen - manches icon ein wenig verblaßt und veraltet finden durfen: es ift die inpifche Manier

die Anibruche der italienischen Gesangsbirtublen Beit. Benn wir hier mehr eine Teffel als einen Gieg Sondelicher Broduftivität erfennen, fo raubt das dem gewoltigen Meifter nicht ein Jota von feinem Ruhme. Ift es doch gerade ein Kennzeichen des mahrhaft Klaffiichen, daß es jeder fritischen Untersuchung ftandquhalten vermag; daß man es auch mit erwiesenen Dangeln bennoch ichaben, ja, um fo inniger lieben muß.

C. F Chrysander, der begeisterte Sandel-Forider, bessen "Bearbeitung" der gestrigen Aufführung 311s grunde lag, ist freilich anderer Meinung über seinen Belden. Wollte man ihm glauben, fo ware es überbaubt erft Sandels Mufif gemejen, die - Englands Rubin und Große begrundete, und die eigentlich bas feberiiche Infelreich erft endgültig bom Bapismus befreit hat, und Abnliches mehr. Daß Chryfanders Be-arbeitung von Mannern wie Rob. Frang, Julius Schäffer u. a. febr energisch befampft worden ift, durfte befannt fein. Jebenfalls braucht es für ben "Cheilien-Berein" fein Bormurf gu fein, wenn er der mufifaliiden Bearbeitung Chryfanders nicht bis in jede Einzelheit folgte.

Außer einer Reu-liberfetung bes (englischen) Original-Tertes; einer Neu-Anordnung ber einzelnen Rummern und Boridriften für die besondere Urt ber Ausführung Sandelicher Radengen und Melismen, auf die man übrigens nicht unbedingt zu ichwören braucht, verdanken wir Chryfander noch manche wertvollen Retouchen in der Bartitur: u. a auch die Wiederein-beziehung von Cembalo und Orgel in das Orchefter. MIS Erfat für bas Bandeliche Cembalo batte geftern bas Rlavier ju gelten. Es mußte baber febr bisfret behandelt merben; wie bies auch feitens bes Berrn A. Rnotte in rühmlicher Weise geschah. Db auch die

biefer Radengen und Roloraturen, diefe Rongeffion an | Singugiehung der Drgel gang ben Abfichten Sandels entspricht, konnte angezweifelt werden. Tatsache ift. daß Sandel auch den "Judas Maccabaus" nicht nur in ber Urt seiner Opern fomponierte, sondern auch in einem Londoner Opern baus gur Aufführung brachte. Wo hatte er da eine Orgel hergenommen? Aber es ift is allerdings möglich, daß er fie auch ichmerzlich genug vermist hat. Zedenfalls hat Chrysander damit auf echt Sandeliche großartige Effette bingewiesen. Raturlich wird die Orgel in verftandiger Abtonung anguwerden fein; und es rechnet Berrn Beterfen gunt befonderen Berdienft, daß er geftern nach foldem Beingip bandelte und die Orgel dem trefflich difgiplinier. ien Orchester - unserer Rurfapelle - funitgerecht einzuordnen mußte.

Dem Chor find die iconften und eindrudereichften Teile des in der Grundftimmung ftolg und friegerifch gehaltenen Oratoriums gewidmet. Lauter große, ergreifende Momente bes Bolfslebens werden bier berherrlicht. Triumphlieber wechseln mit Gebeten, Trauergefängen und Siegesklängen: Chore, Die, wie Sans v. Billow einmal ichrieb, auf die Ratur ber Borer einen formlich "ftablenden Ginfluß" ausüben muffen, Singugufügen; wenn fie in fo fleißig ftudiers ter und moblausgeprägter Form ju Webor gelangen, wie gestern burch unfern Cacilien Berein. Er errang fich damit affeitige Anerkennung. Ramentlich erfreute die ronthmifche Beftimmtheit in dem Chor D Bater, bes allweise Macht"; die Teftigfeit ber Ginfabt in bem energievollen Chor "Fall war fein Los". erfreulich auch die gelungene Ausführung der fühnen Sturmläufe in "Sor uns, o Serr"! Gleich gunftigen Ginbrud binterliegen; ber ben 2 Teil abichliegende

Gloubenschor in der reichen Gegenfählichkeit feiner

Motive; dann natürlich ber Bolfsgejang "Seht, er

diese Romreise murbe fontit ju einem wefentlich fpateren Zeitpunft nattfinden. Dariiber aber, ob fie ftattfinden foll, burfte bis gur Stunde feine Enticheidung getroffen fein, was nicht ausschließt, das vielleicht fogar in fich falliegt, daß ingwischen gleichwohl alle Möglichfeiten des Für und Bider forgfältig erwogen werben, Berichiedenes lägt fich verstellen: entweder ein Befuch beim Ronig von Italien und ein fich anschließender Befuch beim Papit oder nur ein Besuch im Quirinal, Im erfteren Falle konnten fich die weltlichen Gewalten barum nicht verlett fühlen, weil ber Raifer ig auch früher schon beim Bauft vorgesprochen hat, so daß die Bieberholung diejes Aftes die Ehrung nicht vermindern wurde, die bem geeinigten Konigreich ja burch die Zeilnahme des Ruffers an den Jubilaumsfesten erwiesen werden foll. Sternach wird es gulett beim Bapft ftehen, ob das Programm der Anwesenheit des Kaifers in Rom erweitert werden ober beidrankt bleiben foll. Die ffingften Melbungen aus bem Batifan laffen bermuten, daß man dort unter Umftanden dem Befuch des Raifers beim Quirinal fogar noch eine für den Batifan günftige Seite abzugewinnen fuchen möchte. Augenscheinlich befampfen fich in der Umgebung des Papftes zwei Unschanungen und Wünsche. Die einen betrachten bas Erscheinen des Kaisers im Batikan während bes Trauerjahres" 1911 als eine demütigende und bochft idmerghafte Gadie, die bintertrieben werben miifte, mabrend die anderen die Meinung vertreten, daß der Glang bes papitieben Stuhls gerade dann aufgefrischt werden würde, wenn der Knifer aus den weltlichen Beftlichkeiten beraus jum Batifan eilte, um dem Oberbaupt ber fatholischen Christenbeit feine Sbrfurcht gu erweisen. Wird es boch sogar so dargestellt, als be-mibe man sich im Batikan mit allen Mitteln, den Raifer gur Romreife zu betregen, als nehme man biernoch feinen Befuch im Quirinal als empas Unvermeidlidges in den Rauf, nur damit gugleich auch fein Befuch im Batifan ermöglicht werden fonne. Sollte es min aber doch babin kommen, daß der Bapft das "Trauerin ftrengfter Abgeschiedenheit gu berbringen wünscht, fo würde man fich in Berlin doch gewiß nicht berlett zu fühlen brauchen, und niemand fonnte einfeben, weshalb aus diefem Grunde auf die Romreife pergichtet werden foll. Um gefebrt wirde gerade ein Bergicht mit Rücksicht auf die Empfindlichkeit bes Batifans Migdeutungen gur Folge haben, nicht blog in Stalten, fondern auch bei uns. Falls aber wirflich, wie jest berlautet, der Brafident der frangofifden Republik nach Rom geben follte, würde ein Besuch des Raisers im Quirinal vollends nühlich, vielmehr no twendig fein. Wir möchten nach alledem glauben. boft man den zu faffenden Entschliefzungen mit dem Bertrauen barauf entgegenseben fann, es werde nichts geichehen, mas unferen Intereffen jum Schaben gereichen müßte.

Mbenb.Mnegabe, 1. Blatt.

# Deutscher Reichstag.

(Fortsehung des Drabiberichts in der Morgen-Ausgabe.) # Berlin, 13. Februar. In der zweiten Beratung zum

Marine-Ctat

führt Abg. Dröscher (tonf.) aus: Die Sparsamleit darf nicht so weit geben, daß die Berufsfreudigkeit in unserer Marine leidet. Unsere Flottenholitik hat sich durchaus betwährt. Die Borgänge auf der Kieler Werft sind erheblich aufgebauscht worden. Inzwischen hat der Staatsfekretar auch mit flarker hand eingegriffen. Die Berwaltung bat jeht einen wirtschaftlichen Betrieb auf kausmännischer Erundlage eingerichtet. Die Berstorganisation selber hat sich bewährt. (Wie der for und bei den Preisunigen.) Unsere Unierseedoodpolitik hat sich glänzend bewährt. Bir haben badurch Renschenleben und Geld gespart. Besondere Zulagen bet niemand zu verlangen. Die junge Generation

foll bankbar sein, daß sie die harte Schule der Militärbienstzeit durchmachen nung, benn diese schafft Männer, durch die Deutschland wirtschaftlich und politisch groß geworden ist. Anch die Heizer brauchen keine weitere Zuslage. Die ganze Frage ist zu agitatorischen Zweden ausgemut worden. Man hat sogar mit Sabotage gedroht. Hossenstsche wird der Staatssefretär mit starter Hand seder Dissiplintosigseit begegnen. Mit Recht hat der Staatssefretär die Einmischung von Angestellten Drganissand und allein aus die Marine-Angehörigseit deschränken.

Abg. Ledebour (Soz.): Selbswersiändlich erkennen auch wir es an, wenn Männer im Dienst ber Flotte auch in Todesgesahr sich durchans als Männer bewähren, wie bet bem Unsall des Unterseebootes. Diese Anerkennung spricht

ber Reichstag wohl einmütig aus.

Es gibt wohl kaum eine trivialere Nebensart als die von ber Sicherung des Friedens durch die Ruftungen. Oberall erflären die Regierungen: Ja, wir wollen ben

Frieden, aber die andern! Wir sichern den Frieden am besten, wenn wir gegen die Chandinisten im eigenen Land vorgehen und auf den internationalen Kongressen auch die Genossen im Aussand auffordern, es dort zu inn. Ein preußischer Prinz, der nebendet Großadmiral ist, hat jüngst in einem Kriegervereine eine Wahrede gehalten.

Wenn diese Marinestrandläufer in ihrer freien Zeit nichts Befferes anzusangen wissen, dann bitte ich herrn v. Tirvit bringend, die herren eiwas mehr zu beschäftigen.

Uns sam es ja mir willsommen sein, wenn bieser Großabmiral auch noch weiter Reben gegen uns hält.

Er ift genau wie fein afterer Bruber, ein freiwifliger Agitator fur bie Gogialbemofratie.

(Sehr aut bei ben Sozialbemofraten und Unruhe.) Aber als Stenenzahler und im Interesse bes Dienstes wehren wir uns dagegen, daß solche Bahlreben gehalten werden. Im übrigen mögen Sie mit Ihrer Warinepolitik nur so weiter fortwurfteln. Wir lassen uns in unserem Protest gegen das sinnlose Wettrüsten nicht iere machen,

Staatsselretär v. Tirpis: Ich protestiere nachbrücklichst gegen die Art und Wesse, wie der Abg. Ledebour hier die Ansprache des Prinzen Heinrich an seine Regimentskameraden dargestellt dat. In der Rede ist absolut nichts enthalten, was Prinz Heinrich nicht hätte sagen können. Es war seine Wahlrede, sondern eine Rede im Kameradenkreise. Herr Ledebour dat gar kein Recht als Steuerzachler über die Rede zu sprechen, denn Prinz heinrich empfängt weder Pension noch Gehalt von der Wartne. Umn wurde die Sache so hingestellt, als ob der Artikel im "Vosal-Anzeiger" offiziöser Raine und gegen den Keichstangerichtet gewosen sein. Dür den gesunden Menschenwerstand geht doch kar hervor, daß uns nichts unangenehmer sein konnte als dieser Artikel im "Lokal-Anzeiger". Im übrigen ist unr ganz nen, daß der "Lokal-Anzeiger" ein offiziöses Blatt ist. Die Frage der Kürzung der Heizerzulage ist seit Jahren erwogen worden. Ich habe seht die erste Beranksstung gegeden, die Frage in die Tat umzuseben. Ich übernehme auch die Berankwortung dasür. (Beisal.)

Beiterberatung: Dienstag. Schluß: 6% Uhr.

# Prenfischer Landtag.

Abgeordnetenhans.

(Fortfebung bes Drahtberichts in ber Morgen-Ausgabe.) & Berlin, 13. Februar.

Minister des Junern v. Dallwitz: Der Borredner hat den Kaisertoast krittsiert, den der Berliner Boltzeiprässdent im Kreise seiner Beamten ausgebracht dat. Diese Worte des Dankes war er der Pflichttreue seiner Beamten schuldig. Bezügstich der Kinematographent heater hat nein Ministerium in einem Ersasse an die Regierungsprässdenten Borschriften erlassen, die den Misständen vorbeugen wollen. Die Boltzugsbehörden sind angewiesen, in allen Fällen, in denen sie Bedenken gegen die Julassung den Theaterauf-

führungen haben, fich mit bem Berliner Bolizeiprafibenten in Berbinbung gu feben, (Beifall rechts und im Bentrum.)

Abg. Dr. Lohmann (ml.): Wir bebauern, daß die Bolizei von ihren Machtmitteln gegen die Schnuchliteratur nicht mehr Gebrauch wacht. Der Minister hat in seiner Rebe vom 14. Januar geradezu musicrosilfige Grundsähe ausgestellt über die Anklehung der Staatsbeamten und über

Die Anwendung ber bffentlichen Gewalt, Diefe Grunbfage find aber nicht immer von bem Minifier burdigehalten worden. Go erffarte er am 19. Januar, baß ihm irgendwelche Tatfachen nicht befannt geworben feien, welche es wünschenswert ober notwendig machten, besondere Magnahmen gegen einfeitige parteipolitische Abergriffe ber Landrate gu treffen. Dieje Erflarung ift febr borfichtig, fie fpricht bon besonderen Dagnahmen. Es bleibt babei, immer die Möglichkeit offen, bag im einzelnen gegen Lambrate, bie fich Abergriffe erlaubten, Magregeln getroffen find. Wir hatten gewünscht, bag ber Minifter auch mit bem Tabel gegenüber folden einzelnen Entgleisungen nicht gurudgehalten hatte. Bor affem bebonere ich es, bag ber Minister in bem Mall Malbabn-Beder nicht nur an Sand bes bom Laubrat b. Malbahn an feinen Regierungs. brafibenten gefchidten Berichts feinen Tabel ausgeiprochen, fonbern bas Berfahren bes Lanbrate fogar als gang to ba I umb forrett hingestellt hat. Der Minister hat gesagt, er verstehe nicht, wie man aus seiner Tabelle folgern tonne, bag ber Abel bei ber Beschung gewiffer reprasentativer und angenehmer Stellen bevorzugt werbe.

Die Zahlen zeigen aber boch, bag wir unter ben Landraten 56 Prozent ablige haben

und daß der Prozentsat bei den Regierungspräsidenten und Oberpräsidenten noch weiter steige, während wir umgekehrt bei den Stellen, in denen die nach auhen hin bemerkar hervorgetretene Arbeit geleistet wird, bei den Regierungsund Oberregierungsräten, den Mitgliedern des Ministeriums, des Oberverwaltungsgerichts und ähnlicher Behörden immer eine Steigerung des dürgerlichen Elements vorsinden, bei den Ministerien bis zu 30 Prozent.

Solange man mir nicht nochweift, bag bie bürgerlichen Reglerungsaffessoren weniger auf die begehrenswerten Landratöstellen ausgehen, muß ich babei verharren, daß eine Bevorzugung des Abels ftattfindet.

Mir wurde gesagt, sie trete in der Art ein, daß, wenn zunächst eine Stelle kommissarisch zu verwalten ist, die maßgebenden Herren des Erundadels die Leute nauchaft machen, die nach ihrer Aberzeugung aus vortrefflicher Familie stammen, sich dazu eignen, und daß dam tatsäcklich aus diesen Gründen ihre Bevorzugung stattsindet. (Hört! Hotel links.) Wir kritisseren also hier nicht aus Freude an der Kritik, sondern aus höheren Gesichtspunkten. Für die Kündigung der Bohnung des Bürgermeisters Wagner hätte der Minister wohl ein Wort des Tadels übrig haben können. (Sehr elchtig! links.)

Wenn so und so viele Landräte gleichzeitig Mitglieber dieses hauses sein können, dann wird wahl auch der Bürgermeister Wagner das Areisarmenhaus weiter verwalten können, auch wenn er ein paar Wonate in Berlin ist.

Es war zweisellos ein Anssluß ber verärgerten Stimmung, ben Birgermeister in bieser Beise am Bortemonnaie zu schädigen. Den Borwurf der Konservativen, daß wir undewuist die Staatsantorität schödigten, mussen wir ablehnen. Dieser Borwurf trifft ebenso wenig zu wie die Behauptung, daß wir softematisch mit den Sozialdemokraten zusammengehen.

Man follte nicht Beante auswählen, wie man Bferde güchtet, inden man von den B orfahren eine lange

Linie unstergiltiger Leißungen verlangt,
Das mag bei Züchtung förperlicher Eigenschaften richtig
fein, hinsichtlich der geistigen, moralischen und Charaftereigenschaften aber trisst es nicht zu. Da ist der Individualisierung ein viel größeres Gewicht beizulegen. Wir vertennen gute Kinderstube und gute Formen durchzus nicht. Aber deuten Sie doch an die vielen, die aus dem Volle beraus in die höheren Schichten hineinwachsen. Das bildet
einen Kitt des Bertrauens, der nicht hoch genug angeschlagen
werden kann. Weine Fraktion hält die Konstruktion unseres

fommt mit Breis gefront", in welchem auch eine Schar bemahrter Zieten-Schuler (unter herrn Bir rges' Zührung) tapfer mitwirkte; und endlich das lette,

flangprächtige "Sallelujahl"

Lebhaftes Intereffe beanfpruchten auch die foliftis iden Darbietungen. Den tatfraftigen Belben Jubas fang herr Dr. Romer: fein etwas dunkeltimbrierter Tenor entbehrt gwar des rechten heldischen Glanges, feriihrte aber immpathijd durch vornehme Bildung und durch die wirksame Ausgestaltung der mehr inrifch gefärbten Teile der Partie. Der Bruder des Judas, Simon, bertritt mehr das priefterliche Element des jubifden Berrichertums; bier bot Berr Baterhaus, belfen rebulte Bafftimme allerdings noch weiterer technijder Muliur bedarf, nach Seiten eines marmbergigen Gefüheausbruds manches recht Unnehmbare, Tag Frau Leffler-Burdard sid auch im Oratorien-Gejong als temperamentvoll empfindende Rünftlerin bewähren würde, war vorauszusehen. Das icone, eble Bathos im ersten Teil der Partie — 3. B. in "Tu finfft, ach armes Ifrael" - war ebenjo febr zu bewundern wie die bewußte stimmliche Zurüchaltung im zweiten Teil des Werkes, frast deren hier in der frausen Ornanientif — 3. B. in der kolorierten Arie "Dann tont ber Sarfe Rlang" - ein feingeschliffenes und leichtflüffiges Legato beobachtet werden fonnte. Alles das atmeie großen Stil. Frau Jlona Durigo mit ihrem munberbor weichen und warmen Alt. Organ fefundierte in feinflinftlerifder Beije; beibe Frauen. ftimmen einten fich zu harmonischem Bufammenflang: bas abidiliegende Duett mit den lieblichen Wachtel-ichlag-Koloraturen war bon besonders reizvoller Birfung.

Mit liebevoller Singabe, sicher und bestimmt, frisch und feurig führte Serr G. F. Kogel das gesamte Ensemble zum Siege, und die zahlreich versammelte Zubörerschaft gab ihrer Befriedigung wiederholt durch lebbaften Beifall Ausdruck.

O. D.

## Aus Runft und Teben.

C. K. Das Schidfal von Mascagnis "Ifabenu". Rach-Oper "Ifabeau" in Rem Jort enbgiiltig gescheitert ift, wird bas Bert jum erfien Dale in Stalten in Ggene geben, und gwar voraussichtlich in Turin. Mascagni hat fowohl aus Rom, wo "Jabeau" mabrend ber großen Ausstellung gefpieit werben follte, und bon ber Ctala aus Mailand fefte Borfchläge erhalten, aber er wird boransflchtlich bem Drängen bes Stabtraies bon Turin nachgeben, ber bas Bert gur Eröffnung ber großen Turiner Opernjaifon, bie im Bufammenbang mit ber Ausstellung gegen April ober Mai beginnt, erwerben will. Bei ber Ctala batte bie Uraufführung erft im Dezomber flatifinden tonnen, und folange will fich ber Romponift nicht mehr gebulben, vor allem beshalb nicht, weil er Anfang Mai nach Argentinien geht, um in Buenos Aires "Arba", "Don Carlos", "Lohengrin", "Rephistopheles" und seine "Jabeau" zu birigieren. Nach-bem die amerikanische Aufführung nicht zustande gekommen tft, erffarte Mascagni in biefen Tagen einem Interviewer: "Ich bin boll Ungebulb, mein Wert bem Bublifum borguführen, bor allem bem italienifchen Bublifum, benn "3fabeau" ift bie italienischfie Oper, die ich bis beute geschrieben babe. Daber icheint mir Turin für bie Mufführung befonders geeignet." Der Abiding bes Bertrages wird babon abhängen, ob bie Aussiellungsberwaltung in Turin ben Beginn ber Opernsatson bon Anfang Mai auf Anfang April berlegen tann. Denn nach ben bisherigen Planen und Bertragen bes Romponisten muß er fich am 16. April nach Gub. amerifa einschiffen. Rach feiner Tatigteit in Buenos Mires wird Dascagni eine Tournee burch bie firbamerifanischen Saupifiabte unternehmen und in ber Oper von Rofario, Montevibeo, Rio be Janeiro, San Baolo, Santiago und Balparaijo birigieren.

Alcine Chronik.

Bilbenbe Runft und Mufil. Dr. Sans Richter, ber ausgezeichnete Bagnerbirigent, ber erfter Kapellmeister an ber Biener Hofoper war und dann nach Oxford übersiebelte.

bat ben englischen Theater- und Ondestergefellschaften angefündigt, bag er feines Gefimbheitszustandes balber gezwungen fet, mit Schup ber gegentourtigen Spielzeit feine Dirigententätigfeit enbaifflig aufzugeben und fich ins Privatleben gurudzuziehm. Richter fieht im 67. Lebensjehr. — Professor Joseph v. Brandt, ber ausgezeichnete Maler ber alten Golbatebla, beging am 11. Webrnar feinen 70. Geburtstag. Gin febr icomes Bilb "Rofafenlager", war lange bier im Aunfisalon Allmarbus ausgefiellt. - Die Ginafcherung ber Leiche Rarl v. Groß. beime, bes Brafibenien ber Berliner Mabemie ber Rünfte, bat im Lubeder Arematorium flatigefunden. -Die Direktion bes Museums ber iconen Rimfte in Bubapeft teilt mit, bag aus ber Nationalgalerie ein Bilb Tintorettos, barftellend bie beilige Mgnes, im Werfe von 20 600 Kr. gestohlen wurde. — Hedwig Francillo-Raufmanu, unfere frübere Roloraturfangerin, berläßt mit Gaifoniding ihr Engagement an ber Wiener Sofoper. - Anna b. Milbenburg, bie Gattin Sermann Babrs, ift für die biedjahrigen Bahreuther Feftipiele verpflichtet worben. Die Ringwerin wird bie Rumbry im "Barfifal" fingen.

Theater und Literatur. Gine "A eue freie Bühne" ist eben in Berlin gegründet worden. Der Berein stellt sich die Ausgabe, in idealer Absicht weue Aräste unter Schauspielern und Dramatisern zu fördern. Er stellt die Förderung schauspielerischer Talente zum erstenmal als seldständiges Ziel auf sein Brogramm. Es werden adwechselnd "Schauspieler" und "Dichtervorstellungen" veranstaltet. — Gehelmat d. Detringer ist der "B. Z." zusolge zum Direttor des Goethe» und Schiller-Archivs in Weimar vom Großberzog emannt. — Von unserem besieden Mitarbeiter Hort Bod mer ist im Verlag des "Vereins der Kücherfreunde", Berlin SW. 47, ein Roman: "Fra u Sehnst ahrt erschlienen. Gute Underhaltungsletzire mit stierarischem Einichtag. Unsere Leser werden sich noch gern seines im "Biesbadener Tagbkatt" enschlienen Komans; "Drei Frauen" erinnern.

Beamte für gut gemein Landra nahm haben e fchöne : hinft, d auch fd auch fd gangen gub fich ebe amte. – ner ge

firebens

Regie

Saupti Bie fi bon be brutalf bie Pr prügeli griffe i über b wegen Beife De 11 Uhr

acftern ift, told rung i feinen ausaut D. B Alter sufolg gestrig berein laffige

fam 1

Feinb gefagi zu ve strebei Deri Dom # gemel Kame

theolic billig lobie. Orga iiber baß gunfti Kelig lehrer tourd Amt word

wollen Lave mit wurd Jett gestel infol

en ber !
ber !
Borr
gu :
Stac

Der

und nati fung und ber

9Reh

ber

Eta gen gra bed bas since Beamtenförpers, soweit bie Berwaltung in Betracht fommt, für gut und gefund. Bir find auch überzeugt, daß im all-gemeinen bas icone und verantwortungsboffe Amt bes Bandrats gut beffeibet wirb. Bir wollen bie Ausnahmen, bie wir monteren, nicht übertreiben. haben aber ben bringenben patriotifchen Bunich, bag biefes schone und einfluftreiche Amt fo verwaltet wird für alle Bufunft, bag ber preugifche Staat teinen Schaben bat, fonbern auch ichweren Stirmen mit Rube entgegenfeben tann. Rur aus biefer Erwägung find meine Ausführungen herborgegangen, (Beifall linfe.)

92t. 76.

um.)

bie

catur

einer

ofabe

nifier

mar,

ribert

hien,

tifae

Meibt

egen

offen

mit

midst

ber

chem,

bal

t, er

ib.

umb

debrt

rebar

mgë-

nifite 23e=

rent8

ca. erten cine

t zu-maß=

chen,

tefen

ritit,

ifter&

ibels

rger.

ung,

e gtt

titbe. t ab-

rateur

ange

chilin

tter-

nall-

her-

ilbet

agent

erca

992913

unge=

WHITE.

feine

tittë

ens-

briche

afen-

tägen

Då.

in Bilb

Serie Lo+

tifalt:

oper.

thrs,

chie:

Hal"

me.

ftellt

bant+ rbe-

elmb

gum in

einis

t a u

mit

gern

më:

122

Abg. Frhr. v. Beblig (freitonf.): Der Landrat muß fid ebenfo politifch betätigen tonnen wie jeber andere Beamte. - Am Schluffe feiner Ausführungen wandte fich Reb. ner gegen bie Stabtverwaltung Berlin wegen ihres Befirebens, einzelne Zweige ber ftaailiden Boliget in eigene

Regle zu übernehmen. Er empfahl ihr, zunächt einmal ihre eigene Berwaltung zu resormieren.
Abg, dirsch (Soz.): Die Landräte süblen sich in der Hauptsache als Geschäftssührer der tonservativen Partei. Wie kleinlich und schlänös wird das Reichsvereinsgeseh von den Behörden angewendet. In Noadit ist man in brutalster Beise vorgegangen. Es ist eldlich erwiesen, daß die Kollzissen in niederträchtiger Weise Sistierte durchge-Die Bollgiften in niebertrachtiger Beife Giftierte burchgepringelt haben. Das Gericht bat nicht mir einzelne Diggriffe fesigestellt, fonbern eine große Angahl. Bie bas Bolt über biefe Borgange bentt, wirb erft bann gutage tommen, wenn wir ein freies Bablrecht haben.

Brafibent bon Rrocher ruft ben Abgeorbneten Sirich wegen ber Außerung, bag bie Polizei in nieberträchtiger Beife Siftierte burchgeprigelt habe, jur Orbnung. Das Saus bertagt bie Beiterberatung auf Dienstag

11 Uhr. Schluß nach 41/2 Uhr.

# Deutsches Reich.

\* Dof und Berfonal-Radrichten. Der Raifer nahm aestern den Bortrag des Reichstanzlers entgegen.
In dem Befinden des Kondstanzlers entgegen.
In dem Befinden des Königs don Bürtte mberg
ist, wie aus Sap Martin gemeldet wird, eine exfreuliche Besserung eingetreten und bat sich deshalb der König entschlossen, seinen Aufenfhalt nach dis zur ersten Hälfte des Monats Märs

ausaubehnen. Der frühere Präsident des hessischen Oberkonfistoriums, D. Buchner, ist gestern abend nach kurzem Kranksein im Alter von 83 Jahren in Darmstadt gestorben.

Bur Rebe bes Pringen Beinrich. Der "Boff. Big." gufolge find bie verbreiteten Rachrichten über bie borgeftrige Rebe bes Bringen heinrich im Berliner Artegerbereinshaus nach Erflärung objeftiv urteilenber und guverlaffiger Ohrenzeugen nicht richtig. Der Bring foll febr langfam und jebes Bort anscheinend wohl überlegt gesprochen haben. Bon einem "immer brobenber werbenben inneren Reind" babe ber Bring nicht gesprochen. Er babe u. a. gefagt, bas Beftreben weiter Rreife, ihre fogiale Stellung ju berbeffern, babe feine Berechtigung, aber in biefem Beftreben bürften gewiffe Grengen nicht fiberichritten werben.

\* Die Oberburgermeifterwahl in Gobneberg. Bum Oberbürgermeifter von Schoneberg wurde Regierungerat

Dominicus - Strafburg gewählt. \* Der Mobernisteneid. Wie der "Germania" aus Rom gemeldet wird, richtete ber Karbinal-Staatsfefretar im Ramen bes Papstes an Karbinal-Fürstbischof Dr. Kopp-Breslau ein Schreiben, in bem er bie von Brofefforen ber theologischen Satuliat in Breslau abgegebene Erffarung billigt und beren Geborfam gegen bie papftlichen Welfungen lobte. - Die "Schlefifche Bollegeltung", welche es als Drgan bes Breslauer Alerus wiffen nuifte, fchreibt gegenfiber bem "Berliner Lot. Ang.", ihr fet nichts babon befannt, daß die Breslauer Theologieprofessoren Erffärungen gunnften bes Modernisteneids abgegeben batten. - Dem Religionelehrer am Synmaftum in Oberfahnftein, Oberlebrer Dichels, ber in ber lepten Beit baburch befannt murbe, bag er ben Mobernifieneib nicht leiftete, ift bas Mint eines Arcisiculinfpetiors in Schlofien übertragen

\* Gine Berwechselung zwifden Philipp Gulenburg und August Scherl. Rurglich war bon einem geheinmisvollen Rranfen bie Rebe, ber in bem Sanatorium bes Dr. Lavenfiein in Sebemunden eingetroffen war und bon bem mit Befrimmsbeit, vielleicht fogar gefliffentlich behauptet wurde, es bandle fich um ben Gurften Philipp Gulenburg. Best bat fich, wie aus Bebenfunden berichtet wird, berausfiellt, baft ber Rrante August Scherl aus Berlin war, ber infolge bon Aberarbeitung ichtver nervenleibenb geworben ift und baber gu feiner Beilung bas Canatorium aufge-

\* Gine Millionen-Stiftung für bie Jugenbfürforge. Der verftorbene Gebeime Rommerzienrat Beibde gu Saffe an ber Saule bermachte ber Stabt 1 500 000 MR. gu Bweden ber Jugenbfürforge, angerbem feine beiben Grundftude in

\* Die Boruntersuchung in ber Angelegenheit ber Lorraine Sportive in Det ift, wie bie "Deber Beitung" su melben weiß, abgeschioffen und bas Material ber Staatsanwaltichaft übergeben worben. Die Lorraine Sportive hat gegen bie Auflofungeverfügung Befdwerbe

\* Aber 500 000 M. Streifunterstützung. Der Deutsche Beiallarbeiterverband bat bei ber lesten Aussperrung in Der Pforzheimer Cheimetollinduftrie 535 600 M. Streitunterfrühung ausbezahlt.

\* Deutscher Berein fur Schulgesundheitspflege. Mm 8. und 7. Mai findet in Dreaben anläglich ber internationalen Spaiene-Ausstellung 1911 bie Jahresberfamm-lung bes Deutschen Bereins für Schulgefundheitspilege und anichliegend am & Juni bie Tagung ber Bereinigung ber Schulargte ftatt.

# Varlamentarifches.

Der Arbeitsplan bes Lanbtags. Für bie weitere Gtatsberatung ift im Abgeordnetenhaus ein Kontingentierungsplan aufgestellt worben. Rach biefem Men find angesett worben für die Beratung bes Giats bes Minifteriums bes Innern bier Tage, und gwar für bas Allgemeine zwei Tage, für bie Spezialerörierung auch zwei Tage, für ben Gifenbobn Gtat vier Tage (Allgemeines swei Tage, Soziales ein Tag, Gifenbahnbauten ufw. ein

Zag), für ben Ban-Etat zwei Tage, für ben Sambels-Etat 21/2 Tage, für ben Etat ber bireften und inbireften Steuern ein Zag, für ben Bergetat 11/2 Tage, für ben Stat bes Finangministeriums 1/2 Tag, für ben Etat ber Ben-tralgenoffenicaftstaffe 1/2 Tag, für ben Rul-tus-Etat 9 Tage (Winifiergehalt und Kirchen brei Tage, Unterrichtsweien brei Tage, Universitäten und höbere Lebranfialten 21/2 Tage, Kunft und Biffenschaft 1/2 Tag. fleine Ctats ein Tag). Die 3 weite Etatsberatung wirrbe alfo noch einen Zeitraum von 261/2 Tagen in An-fpruch nehmen, mithin am 14. Marg beenbet fein fonnen, wenn feine anderen Gegenftanbe in Die Gtatsberatung eingeichaltet werben. Bur bie britte Ctateberatung find brei Tage in Ausficht genommen. Der Giat fonnte alfo bei Innehaltung biefes Blancs am 18. Mary bem herrenbaus iferiviefen werben. Dies ware aller-bings ber au Berfte Termin, bis ju welchem bas herrenbaus ben Giat erhalten mußte, um ihn rechtzeitig gum 1. April fertigguftellen.

## Wahlbewegung.

\* Abg. Schraber parlamentsmilde. Wie bie "Welt am Montag" aus bester Quelle erfahrt, hat fich ber Abgeordnete Schraber endgültig entschlossen, in Dessau nicht wieber gu fanbibieren.

Diffenburg, 13. Februar. Die hier außerst rührige Fortschrittliche Bollspartei hielt im hiefigen Bahlfreise am Sonntag wieber zwei öffentliche Bollsversammlungen ab. Die eine, in ber bie herren Dr. Mainzer und Parteiscfretar Sutier aus Frantfurt a. M. fprachen, war in Gemunden bei Befterburg. Die gweite, bon über 150 Berfonen befuchie Berfaumlung fant in Erbach im Befterwald ftatt; in ihr referierte Barteifefretar Rober-Biesbaben. Geine Ausführungen und vor allem feine Bahlparole: "Rieber mit bem fcm arg-blauen Blod" wurden mit großem Beifall aufgenommen. Dit Aufnahme neuer Mitglieber fchloffen beibe Berfammlungen, bie als voller Erfolg ber Fortichrittlichen Bollspartei gebucht werben tonnen.

## Acer und Flotte

Bersonal-Beränderungen. v. Kleist, Oberst und Kam-mandeur des 1. Garde-Regis, zu Fuß, unter Belassung in diesem Dienstverbältnis zum Flügeladjutanten Gr. Majestät des Kaisers und Königs ernannt.

Anfauf von Militar-Flugapparaten. Gine militarifche Komunission, bestehend aus bem Oberft Meffing, Sauptmann Reumann, Sauptmann Deleroi und Leutnant Madentbin, bat geftern bon bem befammten Blieger Alfred Fren givet Farman Mafchinen mit Gnommotor angefauft. Die Blugmaschinen werben schon in ben nächsten Tagen per Bahn nach Doberit übergefishrt werben. Damit bat fich bie Zahl ber im Befit ber Miffitar-Blugfchule befindlichen Suftfahrzeuge auf acht erhöht.

#### Deutiche Rolonien.

\* Das bentich-ofiafiatifche Schutgebiet peftfrei. Rach ben legten amtlichen Melbungen bes Gouverneurs von Riauticou aus Tfingtau ift bas Schupgebiet De fifrei. Aus Tichifu waren nach Tfingiau 200 und aus ber Proving Schantung 2550 Tobesfälle gemeldet. Die lette Angabe ftammt bon in bem Innern ber Brobing lebenden Enro-paern. Die militaride Abgrengung bes Stadtgebietes und die Aberwachung ber Schutz. Dietsgrenze seitens ber chinesischen Landbevölferung unter ber Leitung bes beut-schen Bezirfsamts hatte die erhoffte Wirfung. Bur wirfsamen Aufrechterhaltung ber militärischen Absperrung, Die an die Besahung große Ansorberungen stellt, bleiben bon ben Offizieren und Mannschaften, die am 22. Februar mit bem Donnfer "Redar" bie Beimreife antreten follten, zwei Offigiere und 288 Mann in Tfingtau gurud, um nicht gu febr auf die neu herausgetommene junge Mannichafi, bie fich erft eingewöhnen foll, angewiesen gut fein. Bei bem oftafiatifchen Marine-Detachement in Befing hat ein Berjonalwechfel vorläufig nicht frattgefunden. Bei biefem Marineteil find Befifalle nicht borgefommen.

Reme Schwierigleiten mit Simon-Ropper-Leuten. Mus Deutsch Sifowestafrita wird amtlich gemelbet, daß nach einer Mitteilung ber englischen Grengpolizei ein Zeil ber Simon-Ropper-Leute bei Bella und ber Romansbrift die beutsche Grenze zu überschreiten sucht. Der Bolizeiposten bei Romansbrift hörte am Abend bes 7. Februar Gewehrfener. Da auch auf beutschem Gebiet eine bewaffnete Benbe festgestellt wurde und famtbiche Eingeborenen und Biehmachter aus ber Gegend von Steinsopf verf dwunden find, murbe bas Rommando bes Gubbegirts angewiesen, biefe Banbe energisch zu verfolgen und bie Bondels ju überwachen. Gine Berbinbung gwischen ben Simon-Ropper-Leuten und ben Bonbels bei Steinfopf erideint nicht ausgeschloffen.

# Ansland.

## England.

Mafernerfrantungen in ber Rönigsfamilie. Der zweite Sohn bes Ronigs, Bring Moert, ift an Mafern erfrantt. Er ift Schiller ber Marinelabettenfdule in Dartmouth, wo biefe Rrantbeit ausgebrochen ift. Much ber Bring bon Bales ift ebenfalls an ben Majern erfrantt.

## Gürkei.

Die Lage im Demen. In Militarfreifen wird bie Lage im Demen für gebeffert gehalten. Gin Teil ber Aufftanbifchen, welche Sanaa belagern, ift abgezogen. Die Belagerer von Berim find nach mehreren berluftreichen Bufan:menfiogen gurudgeworfen worben. Bei Bemmar wird fortwabrent gefampft. - 3 3 a t Baicha, ber Chef bes Generalfiabs, ift an Stelle bes ploblich berftorbenen Abbullab Baicha jum Chef ber Operationsarmee im 9) em est ernannt.

# Mittelamerika.

Rene Unruhen in Ricaragua. Auf bem Grundflid, auf welchem fich bas Prafibentichaftsgebande in Managua befindet, ereigneten fich eine Reihe biober unaufgeffarier Explosionen, in einem ebenfalls bort gelegenen Munitionsfchuppen. Die Explofionen bauerten fiber 2 Stunden. Der Prafibent und feine Familie befinden fich im ameritants ichen Ronfulat. Das Ariegorecht wurde proffantiert.

# Ans Stadt und Jand. Mieghabener Madridten.

Sprubel.

Um im Bilb gu bleiben und bas Beichen ber "Rennen", unter bem in biefem Jahre ber "Sprubel" tagt, in Annen-bung gu bringen, berichten wir: Raum bat bas Meeting begonnen, und bie Gprubler fühlen fich ficher im Sattel, ba läutet bie Glode jum letten, ober, im hinblid auf bie noch bevorftebenbe Damenfibung, jum borlebten Start. Roch einmal berfammeln fich all Die Getreuen, denen Frabfitm, humor und rheinische Saftnachtefrenbe bie Alltageforgen leichter ertragen machen, im geschmildten Gaal ber "Turngefellichaft", ber bem "Sprubel" für feine herrenfibungen beimfiatt gab. Die britte und lebte berrenfibung, bie gestern abend tagte, stand unter bem gleich gunftigen Marrenftern, wie ihre Borganger. Gine ebenfo große Babl erwartungestrober Festgenossen war wieber zu bemerten und unter ihnen fast vollzählig ber hohe Magistrat mit Ober- und Unterbürgermeifter an ber Spipe. Rur ber Brafibent war ein anberer, barum aber fein Geringerer. Chrenfprubelpräfibent Raltbrenner, ber ble geftrige Sigung feitete, bewies, bag auch bie alten Sprubler mit ber Beit gegangen find und Beift und With gemig befiben, um in Rebe und Gegenrebe am Romiteetiich ihren Mann gu fieben. Die Befanntgabe bes Protofolls lag biesmat bem Rontiteefprubler 3 ftel ob, bem für feine humorpoffe Epifiel ber "Stem bes heiligen Merfur" verlieben murbe. Außerorbenflich wirfungsvoll gestaltete fich ein Borirag, ben ber Chremprubler 3of. Supfelb bierauf bielt. Einige martanie Steffen and ben bon ihm gebrachten Berfen wollen wir hier wiebergeben:

Da fist der ganze Ragistrat, Die Burgermeister 1 und 2, In alter Einigfeit und Treu. Die Stadträt all find derspaziert, Der Rathausgeist ist fonzentriert. Das Saupt frisert, die Sixra geglättet, Die Sibung, Sprudler, ist gerettet. Die gauze städt'iche Soziiat, Barum, frag ich, fan sie so spät?

Die Mainzer sangen schöne Weisen Und schimpften weiblich auf die Breuzen. Das ist den Wecnzern angeboren. Wir sind mal dazu auserforen. So'n Neenzer, was Euch wohl nichts neu's, Frist steis beim Frühltick schon 'nen Breuß'. Nur wenn S. M. in Nainz sich zeigt, Wird in nem andern Ton gegeigt.

Bon Bien, der Biege großer Geister, Kam jüngst der Oberburgermeister. Er ist mit seinem Magistrat Dem Rüll der Belifurstadt genaht; Dem Kebricht-Krematorium Und damt erst, was so drum herum.

Einst ging ja alles langsam bier, Seut aber, ja, bent reiten wir. Beit auf das Glüdsrad wird gestellt Und wie der Deiwel läuft das Geld.

Unter großem Salfoh! wurde hierauf Oberburgermeifter v. Idell aufs Bodium geseitet: "Spät kommt Ihr, doch Ihr kommt. Der dornenbolle Raihaus-weg entschuldigt Euer Säumen!" So sautete der Spruch, mit dem der Präsident die herzlichen Begrüßungsworte an da Stadtoberhaupt einseitete, bei denen auch eine Bemerkung über die Konkurrenz zwi-schen Karl I. und Karl II. (Seh. Rat Glässung) nicht sehlte. Aber unfer Oberburgermeifter wußte gu erwiebern:

"Kann ich auch bier nicht oft erscheinen, So habe ich Ihr Treiben nie gebaht. Bon allen Geistern, die berneinen, Ift mir der Schalf am wenigsten zur Laft."

Er freute fich, feftstellen gu tommen, bag Rurtag' und Migwachs, Umfau- und Buwachsfteuer ben frohlichen humor umferer Sprubelfiabt noch nicht erbroffelt haben. Die Ronfurreng Rarls II. fürchte er nicht; eine folche Konfurreng habe er fich schon lange gewünscht, ba fie nicht auseinanber, fondern gufammenführt gu gemeinfamer Berirening ber gleichen Intereffen.

Beitans länger verweilte unfer 2. Bürgermeifter, Geb. Sinangrat Glaffing, auf bem Bobium. Er ftieg fogar richtig in die Butt' und hielt nach ben offiziellen Begrufungeansprachen fo etwas wie einen Gprubelvortrag, in welchem er bem Auditorium eine bon ihm neu erfu Steuer mit allen ihren Bor- und Rachteilen ohne übermäßige Brüberie euflarte und zwifdenburch einige nette Geschichten gu ergablen toufte, Die mit ftirmifchem Beifall aufgenommen wurden. Den "Oprubler" foffte fich bas Romitee für bie nachftjährigen herrenfigungen warm balten, der kamt was und ift außerbem, wie der Praffoent bebauernd bomerfie, immer noch Junggefelle (benn warum foll er es beffer haben wie bie anderen). - Trop ber ihm widenfahrenen Ehrung burch ben Großherzog von heffen in ber porigen Boche in Maing verschmatte es Sprubler Jacobh nicht, wie ein gang gewöhnlicher Menich unter braufenbem Beifall in bie Butt' ju fleigen und bie erwartungevollen Buborer burch einen vorzüglich pointletten Bortrog, ber bas Thema "Franffurt-Biesbaben" jum 310balt batie, gu unterhalten.

Wie kann nur ein Mensch nicht von Frankfurt sein ? Bor Jahren tat ich's bekone. Gewiß, von Frankfurt kann er fein, Aber in Wiesbaden nuß er wohne.

Es balf bem Bortragenben fein Stranben. Rach biefer reichlichen Roftprobe verlangte bas Publifum unbedingt auch noch bas "Rouleau" ju boren, und herr Jacoby ließ

nicht allgu lange bitten. Sprubelprafibent Rraat ("Co ein Binbfund"), ber fich in feiner gestrigen Rolle als Zuschauer gang wohl zu fühlen ichien, mußte bie Gliidwiniche bes Chrenpraftbenten für ben Erfolg feines neuen Schwarts entgegemehmen und fich, ba et fich natifritch felber feinen Orben verleiben fann, ben Sprubelfiern "1. Rlaffe" überreichen laffen. Anaftafins Rulide mit ber Dobbeimer Babetapelle (Mitglieber bes Aurorchefters) brochte neben anberem einen bon ihm tompomierten Trauermarich jum Begrabnis ber Rurtage gu Gebor. Außer amei Mauritingbrubern (Sprubler

Roch und Model) ericien auch ein "Banbdesbauer" (Spruder Frankenbach) mit einem Mpelwein-Gaul und jum Goffuß bas "Birreche" (Sprubler Cramer), Gbrubfer Tachaner ing einige Couplete und Sprubler Eberharbt einige Lieber bor. Beifallig aufgenommen murben ferner die Liebervortrage bes Quartetts bes "Manner-gesang-Bereins" und ber Musikvortrag mit Orgel- und harmoniumbegleitung einiger Mitglieber bes Aurorchefters. Sprubler Mar De & ericbien in ber berforperten Figur ber Bajaggogestalt auf bem jest allerorten gu febenben Plafat und lub in Berfen gur Domenfigung im Rurbaus ein. Die nachftebenbe Strophe empfehlen wir gur Berficfichtigung:

Abend Ansgabe, 1. Blatt.

Und dann will ich mich bittend an Euch wenden Im Namen der Tombola-Kommission, Schickt bald und reichlich basikr schöne Spenden, Der Armen Dank ist Euch der schönste Lohn."

Das Lieberbuch war wieder gut zusammengestellt. Untet ben Dichtern besamben fich bie Sprubler Model, Dabne, Deb. Engel, Cophar und Stabl. Musikmeister Gottdait, ber Rapellmeifter ber maderen Sprubellapelle, betam feinen Orben "hinauftelegraphtert". Die Rachfitung fand im "hanfa-Reftaurant" ftatt.

- Todesfälle. Gestern nachmittag verschied im "Baulinenstift" ber 63 Jahre alte, bier in ber Riebricher Straße 5 wohnhafte Rapellmeifter a. D. Lothar Straber. - In feiner Bohnung Rubesbeimer Gerage 6 berftarb gestern vormittag ber Generalmajor 4. D. Friedrich Buch holg im 75. Lebensjahr.

- Blöstlicher Tod, Gestern abend verstarb infolge eines Schlaganfalls ber Diblenbefiber Louis bebmann im Mier von 57 Jahren. Er war Mitinhaber ber befannten Brotfabriten I. Weftenberger Radif. und S. Werner, Rupfermichte, fotvie der Firma Heipum Heipmann und galt als tüchtiger, foliber Raufmann. Auf tommunalem Gebiet hat er sich als Borsthenber bes "Altstadtvereins" manches Berdienst erworben. Wer ihn kannte, schäpte und achtete ihn und wird ihm ein guies Anbenten bewahren.

- Schulnachrichten. Geit geftern haben bie öffentlichen Schulen ben Beginn bes Umterrichts wieber auf 8, refp. 9 Uhr verlegt.

- Die Berbindung ber Taumusbaber mit Baris lagt fehr zu wünschen übrig. Die Rurgafte, die nach Raubeim und homburg wollen, muffen in Frankfurt umfleigen, bie nach Wiesbaben reifen, verlaffen in Maing, Sauptbahmhof. ben bireften Bug nach Frankfurt und fahren nach Bicebaben. Man tam es ben brei Bobefiabten nicht berbenten, weim fie immer wieber an die Gifenbahmbenvalfung berantreten und eine beffere Berbirbung mit Baris forbern. Man gab ihnen birette Berbinbung mit Belgien, Soffand, ber Schweig und Berlin, aber es war bieber nicht möglich, eine folche mit Baris gu fchoffen. Die Frangofen find in ben Fammisbabern feltene Gafte, aber von Baris tommen bie Americaner hierher, bie besombers in Wiesbaben und homburg einen ausehnlichen Zeil ber Englisch sprechenben Aurgafte ousmachen Da bie Ameritaner febr viel Gelb mitbringen, wollen fle auch bireft fohren, und fle follen vielfach erflärt haben, nicht mehr in ben Taunus fommen zu wollen, wenn men bie Baber bon Baris aus nicht in bireften Bagen erreichen fonnte. An ben miglichen Buftanben ift indeffen die preußische Gisenbahmberwaltung nicht fchulb, fie hat g. 21. für gang vorzügliche Berbindung zwischen Frantfurt und Paris gesorgt und auch fürzlich der frangofiichen Ofibabu ihre Bimiche wegen eines birefien Bagens Paris-Biesbaben-homburg-Raubeim borgetragen. Die Oftbahngefellfchaft erffärte fich einverftanden, wenn bafür ein direfter Bagen nach jeber Richning zwischen Baris und Frankfurt wegfalle. Alfo entweder Paris-Frankfurt ober Paris-Biesbaben-Homburg-Nauheim. Da man aber Frankfurt bie taum geschaffene ausreichenbe Berbindung Baris-Biesbaben-Somburg-Raubeim. mit Paris nicht verschliechtern will, fo mußte die Eifenbahnverwaltung diesen Borschlag ablehnen und die Berbindung ber Tamusbaber mit Baris wird in biefem Commerfahrplan genau fo ungureichend bleiben, wie fie bon jeber gewefen ift. Die Gifenbahmberwaltung will aber versuchen, Die bireften Magen fiber eine anbere Strede, nicht fiber Met, juftande ju bringen, fo bag immerbin bie hoffmung auf Befferung in ber Butunft bleibt.

Ein emperendes Bilb bot fich am Sametagabenb auf einem Mastenbaff. Gine Mutter, als Spreewalberin berlieibet, war mit ihrem höchstens 4 Monate alten Einb im Kinderwagen erschienen und hoffte einen Preis zu er-Als das Kind burch die Mufit und ben Tumult atment. nicht mehr ruben wollte, nahm es bie Mutter auf ben Arm und zog bamit hinter der Musiffapelle, welche die Bolomäfe aufführte, bis 1/21 Ubr in bem Saal unther. Einer folchen Frevelet gehört sicher eiwas anderes als ein Preis. Es ware febr zu erwimschen, bag Rinber unter 14 Jahren überhaupt ber Jutritt zu folichen Beranftaltungen unterfagt

- Eine aufregende Automobilfahrt gab es beute morgen fury vor 4 Uhr über ben Michelsberg und die Kirchgaffe. Das Gefchäftsautomobil einer bieftgen Rimna batte fich, bon Schwalbach fommenb, etwas berfpatet. Der Führer versuchte, die Zeit daher möglichst auszumnhen. Alls er in die Friedrichstraße einbiegen wollte, nahm er die Partie um reichlich 10 Meter zu furg, und wenn eine Laterne nicht energischen Biberfiand geleiftet batte, bann mare ber Bengintaften bireft in bas Schaufenfter eines Geschäftshaufes gefahren. Go fiel mur bie Laterne bem Ungefünt jum Opfer. Sie wurde im Laufe bes Bormittage noch burch eine neue erfett. Berlett wurde afücklichemveise miemanb.

- Sausverfteigerung. Geftem vormittag fand bor bem Rönigl. Amtigericht babier bie Zwangsversteigerung bes Stieblifden Saufes in Erbenheim ftatt. Das Sochfigebot gaben babei mit 43 000 M. ab und bem Buichlag erflelien auch bie Gefcwifter Minna und Luife Forft babier.

Die hollandifche Erbichaft. Hus Relfheim, 13. Rebruar, wird ims berichtet: 28'e icon mitgeteilt, wenderte ein gewiffer Rilp von Rieberjosbach por fast 200 Jahren noch holland aus und binterlieg nach feinent Tob im Jahre 1760 ein ungebeures Bermogen. In feinem Nachlag hatte er fein ganges Bermögen einer wohlfatigen hollanbilden Anftalt auf 100 Jahre jur Rubniefung bermacht. Rach biefer Beit follte bas gange Bermogen unter die Mitglieber feiner Benvandischaft gur Berteilung tommen. Bu bicfem 3wed fand hier im "Schütenhof" eine Berfammiling bon Nachkommen bes verstorbenen Erbontels fart, zu welcher aus faft 50 Orifchaften Bertreter erschienen waren. Es wurde eine größere Kommission gewählt, die unter Fichrung eines Rechisantvalts bie Soche in Flug bringen foll. Der Rechtsbeiftanb verlangt borlaufig feine Gebiifr, fonbern will fpater, wenn die Millionenerbichaft zur Bergeilung tommt, mittellen. Es foll fich um eine Summe bon 159 Millionen Mart ober Gulben hanbeln.

- Gefangwettstreit in Darmstadt. Der Gesangwettftreit bes Damnftabier Gefangvereine "Lieberfrang", welcher Pfingfien b. 3. flattfindet, verspricht ein großartiger gu werben. Gind boch allein an Gelbpreifen in ben vier Stadeffaffen 2425 M. und in ben brei Landffaffen 1325 M. ausgesett. Mußerbem fieben ber Grofbergogspreis unb zahlreiche Fürsten- und Ehrenpreise zur Berfügung, so baß ben teilnohmenben Bereinen Gelegenheit geboien ift, für ihre aufgewendeten Müben und Roften reichlich entschädigt ju twerben. Der Delegiertentag finbet am Somntag, ben 19. Februar, nachmittags 2 Uhr, im "Raiferfaal" in Darmftabi, Grafenstraße, flatt.

- Rellerbrand. Im Saufe Lehrstraße 1 entstand in ber bergangenen Racht im Reffergeschoft aus unbefannter Urfache Weuer, bem einige Lattengeftelle jum Opfer fielen. Beim Gintreffen ber Feuerwehr hatten hausbewohner ben Brand in ber Sauptfache fcon geloidit.

— Bersonal-Rachrichten. Den Pflegern Julius Scholer-mann und Friedrich Mente bei der Bridatidiotenanstalt in Schenern der Anfau wurde das Allgemeine Ehrenzeichen ber-lieben. — Der Arzt Dr. Theodor Sartmann in Diez er-bielt den Ihnrafter als Sanitälsrat.

hielt den Barafter als Sanitäisrat.

— Rurgäste. Sift dier eingetroffen: Fürst Matthias Kadrinisrat.

— Rurgäste. Sift dier eingetroffen: Fürst Matthias Kadrinissat.

— Der Bunte Abend des D. H. B. in der Wartburg am Sommlagabend verlief recht schön und ernteie dem ungeteilten, ehrlichen Beisall eines volldesehen Saufes. Fram Agnes Seinemann-Artmann, Opernsängerin (All) aus Berlin, erdische des Programm wit einer Arie aus dem Trovatore. Sam dorzüglich waren die Borträge des Waldbornameteits dom fäditschen Kurarchester (Gerren Böhn, Arafi, Kathgeber und Kömneke) und edemio berdorrägend das Sängeraumteit (Vitglieder des Königl. Opernshors). Beide sanden is derbeiten Anslang, das sie mit Ingaben des Bublistum erfreuen musten. Derr Albert Brief trug ein Beriodisches Stolinsonzert unt feiner, affuraber Technist der Die sebleiten Berve und Brillang Erseite derr Wogel durch sowere, kinstlerische Kladierbegleitung. Geseiert wie inuner von Herr Rax Andriano, das beliedte Kitglied unseres biesten Königl. Theaters. Seine überzeugende, padende und ungefünstelte Bortragstunft zu rühmen hiehe Eulen nach Alben kragen. Das Arogramm, das einen genutzeiden Abend kliben kragen. Das Arogramm, das einen genutzeiden Abend bersprochen, dat Wort gebalten und gezeigt, wie die Schönes in wenig Stunden gedoten werden kann.

— Gestügels und Kanningen-Ausstellung in Somnenderg,

— Geflügel- und Kaninden-Ausstellung in Sonnenberg, Agnarien- und Sierfisch-Ausstellung. Die don dem "Berein gur Kucht und Bflege edler Sing-, Aust- und Bierbögel, Tierschutz-verein zu Sonnenberg" veranstalteten Ausstellungen erfreuen 

Theater, Runft, Bortrage.

\* Bortrag über Serzfrausbeiten. Der am Donnersiag stattgebabte Bortrag des Gerrn Dr. med. W. Win sich aus Berlin, den derselbe im Auftrag des Vereins für vollsverständliche Gesundbeitspflege. E. B., dielt, datte nur eine Schutenseite, er wurde der überfülltem Saale gebalten. Es war eine wollte Wölferwanderung nach der "Loge Plato", ein Beweis dasstrugdes der Loge glato", ein Beweis dasstrugdes es eine ungebeure Anzahl Gerstranfer gibt, die nach Seilung suchen. Reduct legt zumächt die Anatomie des Gerzens dar, modei ein gelungenes Rodell die ersotderliche Erläuterung auch. Dann wurde der Mutreislauf und seine Sindvirfung gab. Dann wurde ber Blutfreislauf und seine Ginwirtung auf die Herztätigkeit dargelan. Durch die fortwährende enorme auf die Serztätigseit dargeian. Durch die fortwährende enorme Leiftung des Herzens muß dasselbe leiden, wenn die Lebensweise die Anforderungen noch mehr steigert, wodurch dann Gerzenweiserung, Rappeniehler und dergleichen entsteben. Allehol und Saffee find diesenigen Genusmittel, weiche die meisen Derzfrankheiten erzeugen, und es ist indich, das die Wissenschaft eine Spezies "Bierherz" kennt, das in Minchen ganz dessonders derpreitet ist. Die richtige Funktion des derzens ist aber die Bordedungung für einen gesunden Körper, weil es dessen Kürgen die Kordedungung für einen gesunden Körper, weil es dessen Kürgen Währstüssische Andlichen Blutgefäße, Kapillarien, befördern kann. Beim Bergleich des Ortzens eines Pisches, eines Andhibitung, eines Bogels und eines hochentwickelten Sängetieres zeige sich am beiten, welche Wichtigseit dem Gerzen beigemessen werden müße. Beige dach der Vergleich, daß das Hers des Fisches nur eine, Leige bach der Vergleich, daß das Herz des Fisches nur eine, der Säugetiere, also auch des Menschen, 4 Kammern besitzt, woran dann auch die Entwickelung zu immer höherem Wesen zu konstatieren sei. Werde das Herz zu sehr belaitet, dann musse au fonstatieren iet. Werde das Serz zu sehr belattet, kann muhr es schließlich versagen oder doch entseulide Zustände für den Kranken berbeisüdren, deren Schieberung dier zu weit südren würde. Wicklig sei, daß das Wlut die richtige Konstitena (Kissosität) beside, dann nur künnflussiges Vlut sei der Archer der Gesundbelt. Bei Artarien ver falfung nuisse selber eben duerst wieder das arme Dern leiden, wenn ihm auch die sonst augeschriedenen sectischen Funktionen abgesprochen werden fonit zugeschriebenen seelischen Funktionen abgelprochen werden mußten. Aedner gab dann noch befannt, wie sich Dergkranse zu verhalten bätten und sprach gegen die allgemein gedränschiche Andendung den Tigitalis. Aude, Luft- und Somnendader, natürliche Andendungen. Diät, jesziel begetarische, Abit in einz uhr, seien Wittel, das Sotz zu kröttigen oder doch an entlasten. Ein sebe wirkungsbodies Verdalten sei das diele Liegen, deuns durch die toggescht liegenden Moern zirfuliere das Unt weit leichter, als durch die serkachten seil dann die Schwertrast des Wattes, die durch die Gerzewumpendewegung überwunden werden müsse, ausgeschalter sei. Rachdem ber Vortragende noch die nertosen der zit der ung ein, Fetibers. Herschientweriumt und die instigen Erfrankungen eingedend geschildert batte, soloh er seinen interesionien Vorierung unter den lehbasten Beivallsäuherungen der Amwesenden. Richt mit Unrech batte er erwähnt, das die Kurd für dereid der gestart de Watterbeildemenung allen Ankurmen sienreich begegne. Die Opferwilligkeit des Volles sei überall glänzend bervorgetreten und dase allen Vereinen beträchtlichen Hungach gebracht. allen Bereinen betrüchtlichen Bunachs gebracht.

" Abnigliche Schaufpiele. Begen Erfranfung ber Frau Müller-Brif fingt in der beutigen Aufführung "Cavalleria rusticana" (Sigilanische Bauernehre) Fraulein Krithe Lacholski bon ber Röniglichen Oper in Berlin die Partie ber "Santussa"

on der Königlichen Over in Berlin die Kartie der "Santland.

\* Aurkand. Ein sehe reichbaltiges Programm den nicht weniger als 18 Liedern und Balladen wird morgen Mittwoch im Keinen Saale des Kurdaufes der Lauten fan ger Rolf Rueff zum Bortrag beingen. Der Künftler erfreut sich überall großer Beliebeiteit und mit Recht darf man daher wieder auf einen genufreichen Abend höffen, zumal Rueff die besondere Sädigfeit desigt, dem Wesen und der Eigenart der einzelnen Kompositionen tollauf gerecht zu werden, wodurch der Bortrag noch bedeutend gewinnt. Ein ausführliches Sandprogramm mit teilweisem Textbeidruck gelangt an dem Abend an den Saaleingängen zur Berausgadung.

eingangen zur Verausgabung.

\*Antern. Abelitionistische Föderation. Am Mittwoch, den 1°. Federuar, nachmitiags 5½ llbr, spricht Oranienstraße 15, 1, Kran Pfarrer Buch at das Vermen über "Die Sedenot der modernen Frau". Die in Wiesbaden sehr geschährte Kednerint tritt für die Frauen ein, denen aus ihrem Simmstreten zu gleichberecktigtem Leben mit dem Manne ein Vorwurf gemacht wird. Säste sind dei freiem Eintritt willsommen. Dem Vortrag geht um 4½ llbr der geschäftliche Teil der Generalbers fammlung besonis. famulung becaus.

trag gebt um 4½ libr der geschäftliche Zeil der Generalbersammlung vocaus.

Ballsburitäge. Rächsten Freilagabend 8½ libr wird ein besonders vollkrümtlicher Gegenstand behandelt werden, der deshalb auf die Teilnahme weitelter Kreise rechnen darf: "Unsere nassamische Seimat" wird in Wort und Bild vorgesüber werden. Als Redner ist Herr dr. Densler, jeht Konfervator am Ruseum in Bonn, gewonnen, der an der Sand vorzäglicher Lichtbilder die Schönbeiten und Sigentümlicheiten unserer engeren Seimat den Judörern nader dringen wird. Sintritt 10 Kf., vordehaltene Aläge für 50 Af. am Saaleingang.

"Gesendheitenflege. Am Freitag, den 17. Jedeunar, abends 8½ libr, veranstaltet der "Kneidyvoerein" im großen Saale der "Bartburg" einen Bortrag, in welchem Herr A. zu n den hier über die Arantheiten Organe sind mannigsechen Erfranfungen unterworfen. Bei ersteren sprückt man den Afsielionen, Rechchekbungen, Ertsündungen, Katarchen, Kollsen, Erweiterungen, Kerschlebungen, Gelien, Geschieden, der haben der Aranthen, Keinersen, Krämpfen, Werschlebungen, Steinen, Bersunreinigungen usw. Die Raturbelibeivegung und mit ihr das Seilbersohen dat für genannte Erschinungen mehrsache Anwendungen, die in vorzüglicher Keise bestehen eingreifen und in der Regel recht das Gelüngen oder doch mindestens bedrutende Anwendungen vorzellen. Wer sich deskalb belehren lassen wind, dem enwicklen wir den Besuch des Vortrags.

Stadtsbater Rains. Da zu der Erstaufführung den

bem empfehlen wir den Besuch des Voerrags.

\* Stadtseater Mainz. Da zu der Erstaufführung den Richard Strauff "Der Kosenkadnlier" am Withnood, den 15. d. M., das Saus dis auf wenige Alabe den 2 und 8 M. dereits vollständig ausderkauft ist, dat die Direktion die nächte Aufführung des Wertes bereits am Sonntag, den 19. d. M., angeseht und werden Billettbestellungen zu derselben dereits jest det den Keisebursaus Schottenfels u. Ko., Engel, Krenz und Vorn in Westdaden, sowie an der Abeaterlasse in Raind

enigegengenommen.
\* Brantfurter Sindttbeater. (Spielplan.) Opern-Brantsurter Stadtsteater. (Spielplan.) Opernsbaus. Dienstag, den 14. Jedunar: "Der sliegende Holländer". Rittwoch, den 15.: "Der Graf den Luremburg". Donnerstag, den 16.: "Fidelio". Freikag, den 17.: "Carmen". Samstag, den 18.: "Die Judin". Somutag, den 19., nachmitiags 354 llbr: "Der Graf von Luremburg". Abendes 7 llbr: "Samston und Dailla". Rontag, den 20.: Geschlossen. Dienstag, den 21.: "Rignon". Rittwoch, den 22., sum erstennal: "Der Kosenfavalier". — Schauf pielbaus. Dienstag, den 16. "Bedr.; "Die Racht der Kinfternis". Mittwoch, den 15., nachmitiags 236 llbr: "Bilhelm Tell". Abende und Herrichten, Gernon Bergerac". Donnerstag, den 16.: "Elambe und Herrichten, den 17.: "Ednabe und Deimat". Freikog, den 17.: "Elambe und Deimat". Samstag, den 19., nachmitiags 364 llbr: "Das Kongert". Abende 7 llbr: "Bontag, den 20.: "Esilbelm Tell". Abende und Deimat". Rontag, den 20.: "Estano Bergerac". Dienstag, den 21., nen einstudiert: "Radame Lonidoubert: "Rittwoch, den 22., nachmittags 242 llbr: "Bilheim Tell". Abende 7 llbr: "Ednabe und Deimat". Rontag, den 20.: "Ednabe Lonidoubert". Rittwoch, den 22., nachmittags 242 llbr: "Baldame Lonidoubert". Rittwoch, den 22., nachmittags 242 llbr: "Edilheim Tell". Abende 7 llbr: "Ednabe und Deimat".

## Aus dem Jandhreis Wiesbaden.

us. Schlerstein, 14. Februar. Morgen in den frühen Worgenstunden halt das Infanterie-Regiment 117 und das Fionier-Bataillon Rr. 21 eine überfehung bei Schier-

stein ab.

— Detheim, 18. Februar. Die seit nabezu 2 Jahren schwebende Reuregelung der Be foldung der Gemeindebe de an ien wurde in der letten Versamsstauf der Gemeindebertreter aus neue beraten. Der Kreisausstauf berlangt für Dotheim die Einsührung eines Normals des foldungs vollauf gesplan and von anderen Gemeinden, z. B. Wersadt, gesordert wird. Die Gemeindesperschaften baden den Aromalbesoldungsplan abselehnt, der Kreisausstauß aber darauf beschlossen, das auf die dond den Gemeindesperschaften berauf beschlossen. Der auf die den einderen Gemeindesperschaften fortgesehren Beratungen keine Rücklichen mehr zu nehmen seine und dat die Invangsetatisierung der für die Auchführung des Karumilbesoldungsplanes notwendigen Summe don über 5000 M. versugt. Zie der Gemeinderat, so ledute auch die Gemeindebertretung die Reuregelung abermals ab, indem Krotest gegen das Vorgeben des Kreisausschaftse erhoben wurde und die Angelegembeit durch alle Instangen ausgesochten werden soll. — Der neue dans da ihre aus da die Indangen ausgesochten werden soll. — Der neue da aus baltungs der nichtag für 1911 gewährt ein überaus unerfreuliches Vild, da alte Schulden in den neuen Getat übernommen werden mußten. Die Einnedme wurde auf Ciat übernommen werben nubten. Die Einnabme wurde auf 196 286 28 M., die Ausgabe auf 286 288 28 M. festgeseht. Die Minbereinnahme von 70 000 Mt. fall burch eine Anleibe gebeckt werben. In den neuen Gtar find 1000 Mt. für Notiftandsarbeiten aufgenommen worden.

— Bierstadt, 13. Jebruar. Die im Aufamm liegenden Biesen, ein größerer Komplez, sollen angesauft werden. Wan wittert die Stadt Wiesdaden eigentumer im Gasthause "Zum krittenmal waren die hiesigen Eigentumer im Gasthause "Zum Anser" versammelt und sehsen den Areis der Arterrute auf 200 M. sest. — Die II m sahten er hat im neuen Jahre der Gemeindelasse soon ein gang nettes Gummehen eingedracht.

Geneindelane ivon ein gang nettes Sumunden eingebracht.

— Aloppenbeim, 18. Februar. Unfere lehte Dolzberft eigerung erzielte einen bohen Erlös. Das jogenannte Bengelbolg (bünnes Anüppelholg) wurde zu 20 bis 23 M. per Alafter verlauft. Buchene Bellen lösteten durchschriftlich 8 M. per Hafter verlauft. Bom fieben Bellen lösteten durchschriftlich 8 M. per Handert.

Schule der Verlegen der Verlegen der Verlegen bei eines Loss entschied unter den beiden für Herrn Anton Keller, welcher das Anton aus 1. April antritt.

das Amt am 1. April anteitt.

— Hochbeim, 13. Februar. In Lebensgefahr war gestern vormitiers bor 12 Uhr das Widhrige Tochterchen des Schreinermeisters Schwab den der, das in Jimmer am Ofen stand, sich dort beschäftigte, als plödlich seine Kleider Feuer singen und dald in dellen Flammen standen. Laut schreiend lief es binans in den dos, um dei seinem Kater Dilfe zu suchen, Dieser und sein Geselle eilten berdei, risen dem Kind die Kleider berunter und erkischen die Flammen nach rechtseisig mit den handen, wobei sich Sch. noch selbst erhebliche Brandwinden an den Händen zugezogen, so daß er für einige Tage arbeitsunfähig seln wird.

# Nallauische Nachrichten.

F. C. Ufingen, 10, Rebruar. Bom 1, Mai d. A. wird eine Zwangsinnung für bas Somtebebanb-wert im Begirfe ber Rreife Obertaums urb Ufingen mit bem Sit in homburg b. d. H. und bem Ramen "Schmiebe-(Bwangs)-Inning ber Kreife Obertaining und Ufingen" errichtet. Bon bem genannten Zeitpunfte ab gehören alle Gewerbetreibenben, Die bas Schmiebehandmert betreiben, diefer Innung an.

g I ii d' i foux in tourben Wein 6 das bie im Rat no. Herr 3 suftand Oris dulini im Re Orte bi

971

beritorb Se Ib berbeige Kranfes Operati dem Be als bie burch be feelb fällen fallenbe Saufe 1 k. Streitig

bradit t Eapel ben find Bübd fläsde Gegenn blatt m Lefern Serne c tonnte

über di der Au unter

Sähe ar Ergebni

fontmui muß in

einem f "Ber e — Die Religio lich nur rischen eine Au Aftenta unterric die Sac Artifels Wester Richtum folche &

wir übe ben Si nach ei eröffner Das Piebent fo lebba treffen Grünfte der Ba hier nat und bie Director batten gründet

aweites baben

Soltord

becaniso

4 5 cetts fung ner a Tehung Beamal ber Be ein Bie Lauferit Bodyen ber b. mal at 17 301 bak me

baltnis mit eir bereini of# uno lieb. 5 ber Di ald ex micht micht moch to I f ieber reber Inen

5, 1, t ber nerin nacht Bor-

ber barf: fübet wator licher ferer stritt ren ren ren iten,

laina

en a ber".

Siag, Siag, Hhr:

und 21.:

ofenacht.:

tiags

car". 17.: Uhr: Sein 90. iert: llhe:

üben hren nde-für gs-und vird. plan auf ngen ngs-ngs-ngs-

Ran Bum Bum er-

liger bes ofen ener lief ben, bie ind

per

driv D. nrit be nlle en,

= Effiele, 12. Februar. Seute nachmittag berun-gludte der Lidhige Schlosser Khilipp Simons von bier. Er fam in der Malgsabrit der Transmission zu nahe und dabei wurden ihm sämmlich Meider vom Leibe gerissen und das linke Bein ameimal gebrochen. = Winfet, 12. Februar. In anerfennenswerter Weise bat das biefige Bürgermeisteramt einen Aufruf aus Teilnabme an der Befämpfung des Sou- und Sauerwurms erlassen. Saut Beschluß der Gemeindebertretung wird für jede im Narbaus abgelieferte lebensfähige Tuppe 1 Bf. bezahlt.

erlasen. Lant Beidluß der Gemeindevertretung wird für jede im Rathaus abgelieferte lebensfähige Euppe 1 Ff. bezahlt.

no. Lanfenselden, 12. Februar. Der edangelische Kjarrer Herr Julius Richel dahier ist, wie Königl, Kegierung an die auftändigen Stellen mitgeteilt bat, don den Geschiren eines Orts du lins pettors und Verschenden des Schuldorkandes entbunden und sind diese Amter dem Königl. Kreislichuluspeltor Derrn Kfarrer Obiel zu Egenroth übertagen worden. Dies dürste wohl der einzig dastedende derarthe Kall im Kegierungsbezirf Wiesdaden sein, wo ein Gestlicher am Orte don der Ansübung der Ortsschuluspeltion und dem Vorsich im Schuldorstand entboden worden ist. Der Kfarrer Richel war auch einige Jadre Kreisschuluspeltion und dem Vorsich im Schuldorstand entboden worden ist. Der Kfarrer Richel war auch einige Jadre Kreisschuluspeltion und dem Vorsich im Schuldorstand entboden worden ist. Der Kfarrer Richel war auch einige Jadre Kreisschuluspeltion und dem Vorsicht der auch einige Kachsoler des derfechenen Delans Giese zu Langenschwolbach.

— Oberseelbach, 12. Februar. Der einzige Sohn einer Hochafte er lich eine schwere Berdundung in der Kreisseinen Selbst mord der zu ab deren deben Arzi ardnete die sosichen Abeit einem Kedolber Drachte er lich eine schwere Berdundung in der Beuft dei, Der berdeigerusen Arzi ardnete die sosichen glibersüberung in ein Kranfendaus zu Wiesdaden an. Dart ist er bereits einer Operation unterzogen worden, doch ist es aweiselbach, der mer Dervation unterzogen worden, doch ist es aweiselbach, der mer Dervation unterzogen worden, doch ist es aweiselbach, der mer Dervation unterzogen worden, doch ist es aweiselbach, der mer Dervation unterzogen worden, doch ist es aweiselbach, der mer Dervation unterzogen worden, doch ist es aweiselbach, der mer Dervation unterzogen worden, doch ist es aweiselbach, der mer Gebach werden mußte.

k. Häche kannen der Gegenen der Weisen Arbeit der eines Stratsendaus geberacht werden, Texusch batte in Kowden gebandelt.

pp. Binden, 12. Februar. Ber einigen T

pp. Winden, 12. Februar. Bor einigen Tagen ist in die 15 Minuten vom Dorfe entfernt gelogene St. Richaels-tapelle eingebrochen worden, bermutlich von zwei Sandwerfsburschen, die in der Rähe der Nupelle gesehen vor-

den find.
pp. Altendiez, 12. Februar, Das einen 3 Jahre alte Būbchen des Herrn Anton Stein trank aus einem Arznei-fläschden effigsaure Tonerde. Man sand den Kleinen bewußtso am Boden liegen, aber burch rasch angewandte Gegenmittel gelang es, das Kind zu retten.

folde Sebaritelden borgufeben.

# Aus der Umgebnug.

Aus der Ilmgebung.

-r. Steinperf, 10. Februar. Bor einigen Wocken berichteten wir über ein Babnurojekt, das als Verbindungslimie abrischen den Streden Kieder Algern-Derborn und der — nach einer neueren Bekanntmodum bereits am 1. Mai au eröffnenden — Neubauftrecke Oberscheld-Biedenkohf gedacht war. Das Vrojekt, das eine Verbindung amischen Gladenbach und Biedenkohf schaffen wollte, ist inawlichen durch die gegenwärtig so ledbacht umfrittene Nord-Säddachnkrage im Kreise ins Hintertrecksen geraten. Dessenungeachtet kaden es die Veisber unterere Erülnsteindrücke unternommen, wenigstens einen keinen Teil der Vahn in Form eines normalipurigen Ausdungkeises dan hier nach Station Riedereisendausen auf eigene Kosten au dauen und die Vorarbeiten schon in diesem Frühänder au beginnen.

— Esblenz, 12. Vedruar. Das Reue Oberetten-tbeater sieht sich aus Mangel an Witteln gezwungen, zu schließen. Erst im Serbit d. I. war es dan dem dieberten dacht indere Areisen Derekten vorden, doch hatten sehn damals Kenner der heigen Verhältigte des gerindete Inden damals Kenner der heigen Verhältigte der aründete Inden dassen konner der die Verhältigte der annanten Keaters lind übel daran, denn sie werden in Kinter brotlos und vollierigt sehn der Taufachen erwiesen. Die Artsglieder des genannten Beaters lind übel daran, denn sie werden im Kinter brotlos und vollierigt sehn übel daran, denn sie werden im Kinter brotlos und vollierigt seh faum eine andere Beschäftigung sinden können. Das Stadtiscater, dessen Direktor, der Weinede, ein Weisbaddener ist, kat sich über sum Teil angenommen und beransftaltet zu übren Eunsten eine Aufstüberung.

beranftaltet gu ibren Gunften eine Aufführung.

# Gerichtliches.

## Ans Wiesbadener Gerichtsfalen.

\* Bofe Folgen eines Raufchs. Wir haben gestern beceits bas Ergebnis ber Straffammerberhand. fung gegen ben 20jahrigen Gleftrotedmifer Willi 28 ag ner aus Sonnenberg (wegen ichwerer Rorperver-Tehung 1 Monat Gefängnis und Empfehlung zur bedingten Begnabigung) mitgeteilt und laffen bier noch einiges aus ber Beweisenfnahme folgen: Bagner batte langere Belt ein Liebesberhaltnis unterhalten mit einer hiefigen Ber-Käuferin: man hatte fich jeboch getrennt, und eitva bier Bochen waren feitbem bergangen, als man am 21. Robember b. 3. in einer Birticaft an ber Bleichftrage wieber einmal zusammentraf. Wagner seite fich gleich zu bem 17 Jahre alten Madden, und balb war man fich einig. daß man das sie Trennende vergessen, daß man das Ber-hältnis wieder aufnehmen wolle. W. war in dem Lofal mit einer Windbuchse erschlenen, weil er zu einer Schiebbereinigung gehörte. Die Mittemacht war längst borüber, als man gufammen, in schönfter Eintracht, bas Lofal berlieg. Rur hatte 28. in feiner Freude über ben Ausgleich ber Differengen ben Spirituofen etwas mehr gugefprocen, als er es sonft gu tun pflegte. Man schlug bireft bie Rich-

tung mach ben Schiefftanben an ber Narftrage ein. Bie es tam, ist nicht recht ersichtlich, ploplich ober, während man fürbag wanbelte, scheint fich ein Umschwung in ihrer Stimmnung boffgogen gu haben. Man wurde einig, bag man gemeinfam aus bem Leben icheiben wolle, und fchritt benn auch gleich gur Zat. Bagner legte feine Binbbildfe an, gielte noch bem hergen ber Geliebten und fcog log. Das Gefchof brang auch bem Mabchen in ben Körper, bie Urme ftitrzte besummgslos zu Boben, und B., welcher annahm, baß fie tot fet, richtete bann bie Waffe gegen fich felbit. Auch er verlor gleich bas Bewußtfein. Er erholte fich jedoch bald tvieber, rannte gur Reoftermible, fpater zu bem in ber Rabe befindlichen Bachlotal, um hilfe gu holen, und wurde bort sestgenommen. Beibe Berlette wurden bann ins Krankenhaus geschafft. Seute aber find fie vollfländig wieberhergestellt. Bahrend ber Berhandlung war geitweilig die Offentlichteit ausgeschloffen.

ag. Das übertretene Badverbot. In einer von ber blefigen Baderimmung einberufenen Berfammlung wurde im Robember v. J. ber Beschluß gesaßt, bei ber Regierungsbehörde vorftellig zu werben und ben Erlag einer Berfügung babingebend gu erwirfen, bag ber Gewerbeirieb in ben hiefigen Badereien am zweiten Beibnachteletriag ruben foffe. Der Regierungsprafibent billigte auch ben Antrag ber Badermeifter und erließ einen biesbezüglichen Befcbeib. Rur ein einziger Meifter glaubte notgebrungen bie Berfügung umgeben gu muffen, ba anderenfalls ber Ausfall bes einen Badtags eine Gefährbung feiner Erifteng barftelle. Er focht beshalb einen Strafbefehl, ben bie Bollgeibehörbe gegen ihn erließ, im Weg bes Einspruchs an, batte bamit aber wenig Erfolg, beim bas Schöffengericht verwarf ben Refurs toftenbflichtig mit ber Bogrimbung, bag bie Regierungsverordnung auf Grund ber Einstimmigfeit in ber hiefigen Baderinnung zu Recht bestehe und für einen einzelnen Gewerbetreibenben teine Ausnahme gemacht werben fonne.

ag. Um ein Richts. In ber am Montag bor bem biefigen Schöffengericht flatigehabten Sibung batte ber Gerichts-hof wieber einmal Gelegenheit, fich über bie in manchen Fallen bireft als Belaftigung fich barftellenbe Inanfpruch nohme bes Gerichts gu außern. Der Berbondfung lag folgenber Sachberhalt zugrunde: Ein Kekner namens hamen batte im Robember v. J. in Biebrich mehrere Birtichaften besucht und bafelbft gefpielt. Auf bem Seimweg bemertte er, bag er aus Berfeben ober in Gebanten einen hölzernen Bunfel, ber einen gang geringen Bert be-faß, eingestedt hatte. Das Gericht hielt es nicht für erwiefen, bag er benfelben habe ftebien wollen, erachtete vielmehr bie Angaben bes Angeflagten für burchaus glanbwürdig und erließ einen Freifpruch. Gleichzeitig brachte es aber auch jum Ausbruck, bag ber borliegenbe Fall wieder einmal beutlich zeige, wegen welcher Lapalien bas Gericht oft in Bewogung gefeht werbe.

wo. Betrug. Der Schiffer Rifolaus Rroner aus Wiesbaben gab sich zeitweilig als von einem Monteur ber Rirma Siemens u. Salete mit bem Engagement bon Arbeitelraften beauftragt aus und ließ fich babei fleine Betrage geben, welche er für Schreibarbeiten, gur Beschaffung bon Photographien für Fahrfarien ufw. im Intereffe ber Beteiligten berwenben gu muffen erffarte. Im weiteren wohnte er mehrere Tage bei einem biefigen Gaftwirt, tat fic an Speifen und Getranten gutlich und brudte fich enblich, ohne Zahlung zu leiften. Das Schöffengericht ver-hängte wegen Betrugs 20 M. Gelbfinafe über ben Burschen.

wo. Unfdnildig im Berbacht. Der Mufiflehrer Joseph Herber von Wiesbaben erhieft anjangs November v. 3 von dem "Rellnerverein" einen hundertmarkichein, baneit er für ein gu beranftaltenbes Wohltätigfeiistomert eine Sangerin engagiere. Er wurde babei auch mit ber Tochter eines Gerichtsafsistenten einig, welche anfänglich nur ein honorar von 20 M. für ihre Minvirhung verlangte. herber gab ihr 50 M., behielt bie restierenben 50 M. bann einige Tage in feiner Wohming, weil er bem foftgebenben Berein eine Aberraschung bereiten wollte, lieferte fie bann ab, fah fich fpater aber auf Grund einer Demingiation bes Baters ber Sängerin bor ben Strafrichter gitiert wegen Unterschlagung. Das Schöffengericht bermochte auch nicht bie Spur einer Intorrettheit in bem Berhaften bon Berber gu finben und eiließ einen Freifpruch.

## Aus auswartigen Gerichtsfalen.

Rbg. Widtige Enticheibung. Am 1. Oftober 1910 batten Perionen meden demerdoughabiden TOIDICIO fowie Beibilfe bagu bor ber Straffammer Blesbaben gu berantworten und wurben verurieift. Mis Schlepper bienten mehrere Zigarrenbandler in Wiesbaben, Die ebenfalls berutteilt wurden, aber fich bei ber Berurteilung beruhigten, wogegen die Entrepreneure ber Remmbetten, nämlich ber Brivatier Beinrich Beiber fowie fein Gobn und ber Raufmann Meier, gegen ihre Berurteilung Rebifton beim Reichsgericht einlegten. Seiber fen, wurde wegen gewerbsmagigen Glidespiels burch Bermitflung auslanbifcher Remnvetten, ohne bie Gelber beim Totalifator ober einem austrärtigen Rembureau angulegen, ju 2 Monaten Gefängnis mib 2000 M. Gelbftrafe verurieilt; ber Raufmann Meier wegen bes gleichen Delifis gu 1 Boche Gefängnis und 1000 Mt. Gelbftrafe und Beiber junt wegen Beibilfe gu 2000 M. Gelbftrafe; bei Richtbeitreibung ber Gelbftrafe wird auf je 10 M. 1 Tag Gefängnis in Aufan gebracht. Die Angeflagten machen geltenb, bag Remmvetten nicht als gewerbemäßiges Gliidsfpiel angesehen werben tounten. Der Reichsamwalt halt zwar auch bie Foststellungen bes Urteils für mangelhaft, aber bie Aufechung bes Urteils ift eine rein tatfachliche. Renmvetten find tatfachlich nicht obne weiteres nach § 284 bes StorB, gu beurteilen, benn biefer Paragraph verlangt die Gewerbsmäßigkeit. Es tann aber bie Form ber Bette gebraucht werben, um bas Glidsfpiel ju berbeden, und bas ift regelmäßig bei ben Remmvetien feitens ber Buchmacher ber Fall, wie bas Reichsgericht wiederholt entichieden bat. Sier bat bie Wette nicht ben Bwed, eine Behauptung bestätigt gut feben, fonbern es ifi bie Erzielung eines Gewinns ber hauptzwed ber Remweiten. In einem Urieil vom 24. Jamiar 1910 fpricht bas Reichsgericht fich babin aus, bag ber Unterfchieb 3wifchen Bette und Glitcofpiel barin gu finben fei, baf bei ber Bette ber Cewinn eine fumbolifche Bebeutung babe; mabrend er beim Glidsspiel Gelbstweck ift. Go liege die

Sache hier; bie Angeflagien traim als Budmacher auf unb find beshalb wegen gewerbsmäßigen Glüdsspiels, be-giehungsweife Beihilfe bagu mit Recht verurieilt, weshalb er tofterpflichtige Bermerfung ber Revifion beantrage, Das Reichsgericht verwarf die Revision kostenpflichtig.

Aleine Chronik.

Große Stiftung für gemeinnfteige Zwede. Die Summe, die von herrn Staib in Stuttgart für gemeinnützige

Imede gestiftet wurde, beträgt 650 000 M.

Schwere Ausschreitungen. Bu fcaveren Ausschreitungen gegen einen Bolizelbeamten tam es in Zoppot. Eine Schar rabauluftiger Arbeiter begegnete bem auf einem Batrouillengang befindlichen Bolizeffergeanten Rirmann, ber die Leute gur Rube verwies. Sofort murbe er bon ben Burichen umgingelt und tatlich angegriffen. Er bersuchte, fich mit feinem Gabel zu verteidigen, fiel aber babei gu Boben und nun bearbeiteten ibn bie Burichen mit Steinen, Anfippeln und feinem eigenen Gabel folange, bis er bestimmingelos, aus vielen Bunben blutent, liegen blieb. Der Bennie liegt im Krantenhaus fcwer barnieber. Die Eggebenten wurden fpater in ihren Wohnungen verhaftet.

Gemeinsamer Gelbftmorb gweier Gergeanten. Bie bas "Redar-Edo" melbet, haben fich gwei Sergeanten ber 10. Kompagnie bes Infantorie-Regiments Rr. 122 gu Beilbronn nachts in bem Playpatronenschuppen ans undefannter Urfache erschoffen. Sie wurden am anderen Motgen nebeneinandersipend tot aufgesunden.

Gine verhängnisvolle Berwechslung. Der Schreiner Dito Ritolan ju Dortmund fand feinen Tod baburch, bag er auf feiner Arbeitsstelle eine Flasche Bengin, die er als eine Flasche Bier mit jum Frühftild gebracht batte, anstrant. Er leerte bie Blafche in einem Buge, ohne bag er, ba er feit Sahren fein Riechbermogen berloren batte, feinen Frrium bemerfte.

Berhaftung italienischer Banbitenführer. In Balermo wurde ber Banbitenführer Ballo und fein Abjutant Finaszo verhaftet, als fie fich ins Theater begeben wollten. Ballo veriibte zahlreiche Morbe und Aberfalle.

Reffer Bod. Die Berhandlung gegen ben Reffer Bod gu Berlin wurde auf ben 4. Mary festgefest, ba ber Angeflagte von feiner Erfranfung wieber bergeftellt ift.

Opfer bes Winters. In Bwidan brachen beim Robeln auf einem Teiche brei Kinder ein. Zwei Knaben im Alter bon 9 und 10 Jahren find tot. — Trot ernsten Berbotes betraten in Bremerhaven eine Angahl Kinder das Gis eines Baggerlochs. Zwei 11- und 12-jährige Anaben brachen ein und ertranfen.

Rene ftarke Schnecfalle find in Oberitalien eingetreten, Der Eisenbahnwerfehr ist baburch fehr erschwert. Ein töblicher Robelunfall. Bei Geigenhof im Kanton

Turgan fiehren brei junge Leute mit einem Robelfchitten bergestalt gegen eine Eiche au, bag ein junger Mann sosort tot und die beiben anderen fonver verlett wurden,



# Banken und Börse.

\* Reichsbank. Auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung des Zentralausschusses der Beichsbank sieht nur die Vorlage des Geschäftsberichts. Die Frage einer Diskontermäßigung wird nicht erörtert; der Zeitpunkt hierfür ist noch nicht ge-kommen. Zunächst hält der Geldbegehr im Inland an. Dann ist abzuwarten, wie sich der internationale Geldmarkt ent-wickelt, was auch die Bank von England am Donnerstag be-stimmte, mit einer weiteren Ermäßigung noch zu warten. Man wird vorerst den nächsten Status der Reichsbank, ferner die Entschließungen der Bank von England abwarten, und sich danach richten, ob und wann die Beichsbank eine weitere

danach richten, ob und wann die reschistatis eine weitersproz. Ermäßigung vorninmtt.

\*\* Deutsche Vereinsbank, Frankfurt a. M. Der Geschäftsbericht für 1910 erwähnt die im März v. J. erfolgte Erhöhung des Aktienkapitals um 6 Mill. M. auf 30 Mill. M.; für die neuen Mittel sei nutzbringende Verwendung gefunden worden. Der Verlauf des Berichtsjahres wird als befriedigend bezeichte. Infolge des höheren Geldwertes erbrachten Wechsel 184 400 M. mehr, Aktivzinsen 282 838 M. mehr. Andererseits war das Erfordernis für Passivzinsen um 47 697 M. größer. Außerdem waren für Unkosten und Sieuern 96 765 M. mehr aufzuwenden. Dansch geht, unter Berücksichtigung des um 42 833 M. größeren Vortrages, der Reingewinn um 413 913 M. über den vorjährigen hinaus. Die wieder mit 6 Proz. beantragte Dividende beansprucht 360 000 M. mehr, für Tantiemen werden 58 475 M.

sprucht 360 000 M. mear, für landemen werden 58 475 M. mehr verwandt und, da diesmal Abschreibungen auf Mobilien und Immobilien (i. V. 75 000 M.) in Wegfall kommen, kann der Vortrag um 58 435 M. anwachsen.

w. Mitteldeutschen Privatbank zu Magdeburg. Bei der Mitteldeutschen Privatbank beiragen für das Geschäftsjahr 1910 der Bruttogewinn 8 929 417 M., der Reingewinn 3 838 234 Mark. Die Dividende wird mit 7 Proz. (wie in den letzten vorwenden und Proz. M.) Jahren) vorgeschlagen. Auf neue Rechnung werden 2397 M. vorgetragen. Der Aufsichtsrat heschloß, gleichzeitig der Generalversammlung die Erhöhung des Grundkapitals von 50 auf 60 Mill. M. vorzuschlagen. Die neuen Aktien sellen an der halben Dividende des laufenden Geschäftsjahres teilnehmen und von einem Konsertium unter Führung der Deut schen Bank, dem u. a. die Berliner Handelsgesellschaft, die Nationalbank für Deutschland und die Kommerz- und Diskontobank angehören, zum Kurse von 11719 Proz. übernommen werden mit der Maßgabe, daß die neuen Aktien den alten Aktionären im Verhältnis von 5 zu 1 zum Kurse von 120 Prox. Aktionaren imverhaltais von 5 zu 1 zum Aurse von 120 Pros. abzüglich 4 Proz. Stückzinsen bis zum 30. Juni 1911 anzuhlieten sind. Wie die Verwaltung bemerkt, läßt es die fortschreitende Entwickelung des Geschäfts als wünschenswert erscholmen, das verantwortliche Kapital gegenüber den wachsenden Verpflich-

tungen zu stärken.

\* Barmer Bankverein. In der Außsichtsratssitzung des Barmer Bankvereins wurde der Abschluß pro 1910 vorgelegt. Es ergibt sich ein Beingewinn von 5 376 938 M. (5 297 443 M.). aus dem 6½ Proz. Dividende auf 75 Mill. M. Aktienkapital gegen 7½ Proz. auf 60 Mill. M. vorgeschlagen werden.

Berg- und Hüttenwesen.

\* Kali in Amerika? Aus Washington wird gemeldet: Der im Etat für das Ackerbau-Departement angeforderte Betrag zur Forschung nach etwaigen Lagern von Kalizalzen beläuft sich auf 12 500 Dollar. Davon sollen 2500 Dollar sofort zur Verfügung siehen, sowie der Etat angenommen worden ist. In Columbus (Ohio) hielt Präsident Taft Freitagabend eine

Mr.

Rede, in der er erklärte, er habe in den letzten Monaten veranlaßt, daß Millionen von Acres Land, die Phosphat enthielten, der Kolonisation entzogen würden, um das Privatkapital an shrem Erwerb zu verhindern. Was Amerika am meisten brauche, sei Kah, und es könne auf amerikanischem Grund und Boden gefunden werden, wie der Vorsteher der geolo-gischen Landesaufnahme ihm versichert habe.

Abend Mudgabe, 1. Blatt.

w. Braunkehlensyndikat. In der Versammlung des Mitteldeutschen Braunkohlensyndikats in Leipzig wurde die Aufnahme des Helmstedter Syndikats und der meisten zwischen den beiden Revieren gelegenen Werke beschlossen. Durch diesen Beschluß sind alle namhaften Werke des Mitteldeutschen Braunkohlenreviers, links der Elbe, in dem Mitteldeutschen Braunkohlensyndikat vereinigt.

#### Industrie und Handel.

\* Voigt u. Haeffner, A.-G., Frankfurt a. M. Die außerardentliche Generalversammlung genehmigte die bereits ange-kundigte Erhöhung des Aktienkapitals um 2 Mill. M. auf 5 Mill. Mark. Die jungen Aktien werden an die Deutsche Bank, Filiale Frankfurt, zu 155 Proz. begeben mit der Verpflichtung. 429 000 M. zum Zeichnungskurs der Geseulschaft zwecks Umtausch gegen Anteile der Chemisch-elektrischen Fabrik Promem. b. H. zu Frankfurt a. M., im Nominalbetrag von 485 000 M. zur Verfügung zu stellen.

\* Die Aktiengesellschaft für Papierfabrikation in Cassel beruft eine Obligationärversammlung zwecks Genehmigung des Verkaufs der zur Sicherung der Schuldverschreibungen mitverpfändeten Papierfabrik zu Vacha. (Buchwert am 31. Juli

1909 491 615 M.)

\* Luxische Industriewerte, A.-G., Ludwigshafen a. Rh. Bei 207 741 (i. V. 216 919 M.) Bruttogewinn aus Waren und 33 854 M. (33 962 M.) Abschreibungen schlägt die Gesellschaft aus 126 557 M. (119 846 M.) Reingewinn 10 Proz. (i. V. 9 Proz.) Dividende auf 800 000 M. Aktienkspital vor.

\* Die Kammenruspinnerei vorm. Schwartz u. Ke., A.-G. in Mülhausen i. E., weist für das abgelaufene Jahr einen Bruttogewinn von 1789 982 M. (i. V. 2074 485 M.) aus. Auf das Aktienkapital von 4 Mill. M. werden 8 Proz. (10 Proz.) Dividende verteilt; 110 543 M. (122 772 M.) werden vorgetragen. Kreditoren hatten zu Jahresende 5.46 Mill. M. (5.89 Mill. M.)

Dividenden. Der Aufsichtsrat der Gewerks-Aktiengesellschaft Konsolidation, Schalke, beschloß, der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 19 Proz. (20 Proz. i. V.) vorzuschlagen. — Der Aufsichtsrat von Hoffmanns Stärkefabriken zu Bremen hat beschlossen, eine Verteilung von 12 Proz. (gegen 10 Proz. i. V.) für das letzte Ge-

schäftsjahr vorzuschlagen. \* Dividenden. Die Verwaltung der Mechanischen Weberei,
A.-G. in Bielefeld, schlägt 16 Proz. (15 Proz.) Dividende
vor. — Die Grefelder Baumwollspinnerei, A.-G., verteilt
keine Dividende (i. V. 7 Proz.). — Die Grefelder Teppichfabrik schlägt 20 Proz. (15 Proz.) Dividende und eine Kapitalserhöhung um 300 000 M, vor. — Der Aufsichtsrat der Glasund Spiegelmanufaktur in Schalke schlägt zu der auf den
4. April einzuberufenden Generalversammlung die Verfeilung 4. April einzuberufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 15 Proz. vor. 196 589 M. sollen auf neue Rechnung vorgetragen werden.

#### Versicherungswesen.

= Cencerdia, Cëlnische Lebensversicherungs-Gesellschaft. Das Jahr 1910 übertrifft im Neuzugang an Versicherungen alle vorhergegangenen Jahre sowohl in bezug auf die eingereichten Anträge als auch hinsichtlich der zur Versicherung beantragten Anträge als auch hinsichtlich der zur Versicherung beantragten Summen. Es wurden nach vorläufigen Feststellungen eingerreicht 6789 Anträge über 32.8 Mill. M. Kapital (6028 Anträge über 31.2 Mill. M. Kapital im Jahre 1909). Neu abgeschlossen und in Kraft getreten sind die Versicherungen von 5255 Personen mit 28.5 Mill. M. (26.4 Mill. M.) Kapital. Es starben 907 Personen mit 5 396 137 M. Kapital (824 Personen mit 5 603 687 M.). Der Reinzuwschs beträgt 2362 Personen mit 12.9 Mill. M. Kapital (2077 Personen mit 11.7 Mill. M.). Der 12.9 Mill. M. Kapital (2077 Personen mit 11.7 Mill. M.). Der Gesamtversicherungsbestand stellt sich zu Ende 1910 auf 65.840 Personen und 352.7 Mill. M. Kapital (63.478 Personen und 339.7 Mill. M. Kapital).

# Berliner Börse.

Letzie Notierungen vom 14 Februar.

	(Elgener Drahtbericht des Wiesbadener	Tagbiatts.	
Div.		Vorletzte	letxte
		Notier	
9	Berliner Haudelsgesellschaft	171.75	172
6	Commerz- u. Discontobank	113,25 131,60 267,30	118,10
61/4	Darmstädter Bank	131,60	131,60
121/2	Deutsche Bank	267,30	2.7.90
8	Deutsch-Asiatische Bank	190	144 40
5	Deutsch-Asiatische Bank	112,50 1,6,25	112,50
91/4	I control commandit	130,20	196.70
81/1	Descriptor Rank	1 (4.20)	164,70
64/1	Nationalbank tilr Dentachiand	W. 7.37.00	134.40
10	()esterreschusche Ereditanstalt # # *		
5.88	Reschabank	142,25	142,20
71/2		143.80	148,90
70/2	Wiener Bankverein	142.50	142,25
4	Hamburger Hyp. Bank-Pfandbr	147,40	147,10
81/4	Wiener Bankverein Hamburger Hyp. Bank-Pfandbr Berliner Grosse Strassenbahn	199,50	139,00
6	Suddentache Emenbahn-Geseilschaft .	127	141
6	Hamburg-Amerik, Paketiahrt	145	144,60
0	Norddeutsche Lloyd-Actien : : : :	107.70	107,90
6%	Ocaterreich-Ung. Staatsbahn	-	-
0	Oesterr. Sudbahn (Lombarden)	20,60	20.60
61/6	Gotthard	-	-
61/0	Oriental, EisenbBetrieb	TTA	1
6	Raltimore u. Ohio	109,75	109.10
6	Pommavivania	13 450	
4%	Law Print Henri	146,90	147,80
10	Name Rodensesellschaft Berlin	14:7	148,60
5	Sadd Immobilien 60 %	90,35	-
0	Schollerhol Durgerbrau	96,50	9 ,60
0	Cementw. Lothringen	123	128
27	Farhwerke Hochst	525	931
32	Chem Albert	441.50	4-2.25
10	Davis Labores Elekty Act	387.00	187.25
6	Walten & Challenume Labus	1 6,50	160,25
5	Lahmeyer	113	118
6	Lahmeyer	162,10	163
10	Phain-Westfal, Kalkwerke	178 30	179
25	Adler blever	DULF	498
15	Zellatoff Waidhof	28 68 20	2 11.50
12	Bochumer Guas	234,70	235
5	Boderus	113:10	117
11	Deutech-Luxemburg		\$13,40
8	Eschweiler Bergw		
3	Friedrichshütte	1 4.70	142.70
9	Eschweiler Bergw. Friedrichshütte	215	21
0	do. Gues a s a s s s	78	78,50
8	Harpener	19 60	19 .25
15	Phonix	247.75	21 .40
4	Laurahütte	17.)+	174,70
16	Allowers, Price Cr. Ordenseum	and the same of the	88 7 5 7 7 7 7
PER	Tender	s: abgesch	wlicht,
		A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	and a second

# Lebte Madpridgten.

Gegen bie Los bon Rom Bewegung.

bd. Beuthen, D. Ca., 14. Februar. Die ruffifche Regierung tritt feit furgem febr energisch gegen bie Los-von-Rom-Bewegung auf, die in Ruffiich Bolen ichen über 400 060 Anhänger jablt. Der Barichauer altfatholische Geifiliche wurde feines Amtes enthoben und die dortige alifatholifche Rirche geschioffen.

#### Gin Barenbefuch in England?

hd. London, 14. Februar. Rach einer Melbung bes "Daily Mail"-Rorrespondenten in Cowes ware es mahrscheinlich, bag ber Bar ber anläglich ber Rronungs. Feterlichkeiten im Juni b. 3. bei Spitheab ftattfindenden großen Flottenrebue beimobnen wirb.

#### Gin nenes Gefpenfter Luftfchiff.

hd. London, 14. Februar. Bon ber Ranalingei Albernah wird gemeibet, bag bort in ber bergangenen Racht ein glangend erleuchteter Luftfrenger, ber bom frangofifchen Geftlanbe tam, iber Albernan binweg auf ben Atlantifchen Ozean hinausflog. Das Schaufpiel erregte großes Auffehen auf ber Infel. Das Luftschiff flog fo boch, bas die Angahl ber Baffagiere nicht erfannt werben tonnten.

#### Reue Rampfe ber Frangofen in Afrita.

w. Paris, 14. Februar. Das Rolonialminifterium erhielt die Mefoung, daß am 13. Robember 1910, vier Tage nach bem Rampfe bon Triefi, in ber Rabe bon Sagnanis ein weiteres Scharmlibel amifchen ber aus 100 Genegalichüten bestehenben Rolonne bes Sauptmanns Faure und Babaileuten fattgefunden habe; bie letteren berloren an 200 Mann and wurden in bie Flucht gefchlagen, mabrend bie Frangofen feine Berlufte erlitten.

#### Studentenmuruhen in Franfreich.

w. Paris, 14. Februar. Aus Touloufe wird berichtet: Die horer ber philosophischen Fafuliat berbinberten im Berein mit ben übrigen Studenten burch larmenbe Kundgebungen die Antritisborlefung bes neuen Professors ber Boologie, Lecaillon, weil beffen Ernennung bon bem Profeffor ber Boufit, Bonaffe, in einem fürglich veröffentlichten Bevicht als ungerecht bezeichnet worben Die Stubenien jogen fobann unter Rufen: "Demiffion Lecaisson!" burch bie Stabt.

#### Gin tomifches Miggefchid beim Stavellauf.

w. Baris, 14. Februar. Mus St. Ragaire wirb gemelbet, daß ber Stapellauf bes Bofibampfers "Rochambeau" nicht beenbet werben tomte, ba bas Schiff infolge bes Gefrierens bes Zalgs ploplich in ben Gleitichtenen fteden blieb.

## Rruppfche Munition für Die Türfei,

hd. Konftantinopel, 14. Februar. Die türfifche Regierung besiellte bei ber Firma Rrupp 17 000 Riften Munition filt bie in Deutschland getauften Torpeboboote,

## Rothichildiche Bermachtniffe fur bie Armen.

hd. Wien, 14. Februar. Freiherr v. Rothichilb hat in feinem Testament auch ber Armen gebacht. Am Tag ber Beerbigung werben in Wien 200 000 Rronen und in Bubapeft 100 000 Rronen an die Armen berteilt werben.

# Berhaftung eines fluditigen Boftbefranbanten,

hd. Marfeille, 14. Februar, Sier wurde ber Deutsche Sutanus, ber aus Bonn nach Unterichlagungen geflüchtete Ober-Telegraphenaffiftent verhaftet. Die Boligei hatte in Erfahrung gebracht, bag ein Mann, auf ben bas Signalement bes ftecfbrieflich Berfolgten baste, in einem Marfeiller Sotel abgestiegen fei. Rachbem ber Flüchtige bon einem beutschen Geheimpoligiften als ber Besuchte erfannt worben war, erfolgte die Berhaftung. Rach Erledigung ber Auslieferungs-Formalitaten erfolgt feine Abergabe an bie beutschen Behörben.

# Gin Muttermord.

hd. Bufareft, 14. Februar. Die Raufmannswittve Mexandrine Opescu wurde borgeftern bon ihrem eigenen Sohne ermorbet. Diefer litt an Berfolgungswahn und bilbete fich ein, feine Mutter fei eine Bege.

Der fdiwarze Tob.

hd. London, 14. Februar. Die "Times" erhalt von ihrem Spezialmitarbeiter in Indien eine Melbung über as außergewöhnlich ftarte Umfichgreifen ber Beft in In bien. Rach biefer Melbung foll bie Epibemie zwischen 10-20 000 Opfer pro Boche in Indien forbern. Geit mehr als 14 Jahren berricht bie Beft in Inbien ununterbrochen. Eine genaue Bahl ber Opfer ber Seuche angu-geben, ift zwar nicht möglich, boch fet als wahricheinlich angunebmen, bag bie Epibemie bisher ungefahr neun Millionen Menfchen bingerafft hat. Gine offizielle Statifile bis Ende 1908 gibt bie Bahl ber Opfer mit feche Millionen an. Erbbeben.

wb. Baris, 14. Februar. Aus Algier wird gemelbet: In ber Rabe bon Bougie murbe gestern ein beftiges Erbbeben verfpurt, bos, abgefeben bon einigem Sachichaben, feinen Unfall berbeiführte.

# gehte Sandelsnadrichten.

Telegraphifder Qurebericht,

(Mitgeteilt bom Bantbaus Bfeiffer u. Ro., Langgaffe 16.) (Witgeteilt vom Bantbaus Afeiffer u. Ko., Langgasse 16.)
Frankfurter Börse, 14. Februar, mittags 12½ Uhr. KreditAftien 213. Dissonto-Kommandit 1977/s. Dreddier Bank 164.75.
Deutsche Bank 268.25. Staatsbahn 158. Lombarden 203/s.
Baltimore und Obio 109.75. Getsenkrichen 215.75. Pochumer
216.75. Sarpener 193.50. Türkenlose 179.50. Kordeutschen 203/s.
Baltimore und Obio 109.75. Getsenkrichen 215.75. Pochumer
216.75. Sarpener 193.50. Türkenlose 179.50. Kordeutschen 203/s.
Bidnit 2497/s. Ebison 270.50. Schudert 162.25. übersee 187.50.
Tendena: felt.
Biener Börse, 14. Februar. Ofterreichische Kredit-Aftien
675.50. Staatsbahn-Aftien 747, Lombarden 114.20. Karknoten 117.53. Tendena: rufig.

# Schiffs-Nachrichten.

Asrbbeutscher Liebb in Bremen. Sauptagent für Wiesbaden J. Chr. Eliidlich, Wilhelmstraße 50. F 328 Remeste Dampferbewegungen: Dampfer "Itoon" nach Rew Port, 9. Febr. in Rew Hort. "Friedrich der Große" nach Rew Hort, 8. Febr. Gastbourne passiert. "Frontfurt" nach Khila-belphia und Galveiton, 9. Febr. Bortum-Kiff passiert. "Ere-

feld" nach Brasilien, 8. Febr. von Bernambuco. "Bürzburg" nach Brasilien, 6. Febr. in Rio de Janeiro. "Großer Kurfürft" nach Australien, 9. Febr. von Bot Suban. "Franken" nach Australien, 9. Febr. von Bos Balmos. "Selesien" nach Australien, 9. Febr. in Abclaide. "Riest" nach Officien, 9. Febr. in Andwerpen. Libow" nach Officien, 9. Febr. in Andwerpen. Libow" nach Officien, 9. Febr. in Andwerpen. Libow" nach Officien, 9. Febr. von Gemac. Horf" nach Officien, 8. Febr. in Honglang. "Rain" nach Bremen, 9. Febr. in Bremerbaden. "Khein" nach Bremen, 7. Febr. von Kein Dort. "Films Friedrich Wilhelm" nach Bremen, 9. Febr. in Bremerbaden. "Gießen" nach Bremen, 9. Febr. in Bremerbaden. "Gießen" nach Bremen, 7. Febr. von Galbeston. "Seidelberg" nach Bremen, 9. Febr. in Bremerbaden. "Bonn" nach Bremen, 9. Febr. in Bremerbaden. "Bonn" nach Bremen, 9. Febr. in Bremerbaden. "Bonn" nach Bremen, 9. Febr. von Gernach von Gentale von Gernach von Gentale von Gernach von Gentale von G

Dampfer-Expeditionen bes Rorbbeutiden Blobb in Bremen. Dampfer.Expeditionen des Aorddeutschen Llod in Bremen.
Ab Bremerkaven: Dampfer "Schölich 15. Zebr. nach Auftralieu, "Rain" 16. Febr. nach Baltimore. "Brinz Friedrich Bilbelm" 18. Febr. nach Arm Porf über Southampton, Cher-bourg. "Gotda" 18. Febr. nach Argentinien. Ab Lew Porf: Dampfer "Kronprinz Wilhelm" 14. Febr. nach Bremen. "Roon" 16. Febr. nach Bremen. "Berlin" 18. Febr. nach Gemun. Ab Baltimore: Dampfer "Chemnich" 15. Febr. nach Gemun. Ab Rarfeille: Dampfer "Brinz Sciurich" 15. Febr. über Reapel nach Alexandrien. Ab Gemua: Dampfer Schleswig" 18. Febr. über Tunis und Sprafus nach Alexandrien.

Deutsche Ditafrita-Linie. Bureau: Weltreifebureau 2. Reitenmaber, Langgaffe 48.

meber, Langausse 49. F 320
Reichspostdampfer "Brinzessin", Kapitān Stahl, bon Sübafrila nach Hamburg, 8. Hebr. ab Wosambique. "Admiras"
Kapitān Steb, bon Hamburg nach Sübafrila, 6. Jebr. ab Kenpel.
"Feldmarschaft", Kapitān Beißlam, bon Hamburg nach Südafrila, 8 Febr. ab Swaldopmund. "Bringregeni", Kapitān
Gaube, zurzeit in Hamburg. "Bürgermeister", Kapitān Fiebler,
bon Südafrisa nach Hamburg. "Bürgermeister", Kapitān Fiebler,
bon Südafrisa nach Hamburg. "Bebr. an Antwerpen. "Kronpring", Kapitān Boblens, bon Hamburg nach Südafrisa,
8 Febr. ab Mosambique. "Derzog", Kapitān Richelfen, zurzeit in Hamburg. "Konig", Kupitān Kasa, bon Hamburg nach
Ditafrisa, 28. Jan. an Mombassa. "Gertrub Woermann",
Kapitān Cartens, bon Gudafrisa nach Samburg, 31. Nan. ab
Durbam. "Nolph Woermann", Kapitān Jversen, bon Sübafrisa nach Lamburg, 5. Kebr. ab Bort Saib. "Bindbus",
Kapitān Reber, bon Hamburg nach Südafrisa, 8. Febr. ab
Soutbampton. "Kommodore", Kapitān Rūblbauer, bon Hamburg nach Südafrisa, 6, Febr. an Bort Said.

# Telegraphischer Witterungsbericht

on der deutschen Seewarse zu Hambu

vom 14. Februar, 8 Uhr vormittags. 1=schr leicht, 2=leicht, 3=schwach, 4=mlesig, 5=frisch, 0=stark, 7=stark, 8=stormisch, 0 Starm, 10=starker Starm.

Beobachtungs- Station.	Barom.	Wind- Richtung und Stärke	Wetter.	Therm.	Witterungsverlauf der letzten 24 Stunde	Niedor
	776.8	82	hedeckt	-1	ment beworkt	
Borkum	775,5	W 3	3	+ 2		
Keitum	777,0	8502		+ 2		-
Hamburg	778,8	5.3	wolling	- 6	giemlich heiter	-
Swinemusde	780,7	8.8	Dunss	-15	meist bewolkt	-
Nenfahrwasser Memel	781.2	8803	wolkin	-19	vorwi-gend heiter	-
Agehen	777.2	OI	Nebel	-3	meist bewolkt	-
Hannover	777,5	8.8	weilkig	+1		-
Berlin.	778,9	501	halv bod.	8		-
Dresden	7786	0N01	Dur W	- 6	The same of the same of	-
Breslan	781.4	0.3	workent.	-15	miemlich heiter	-
Bromberg	782.5	0.1		-19		=
	775.9				vorwiegend helter	
Metz Frankfurt(Main)	7392	NO 3	halbbed.	-1	meint bewolkt	E
Karlsrube (Bad.)	776,5	NO 1	bedeckt	- 3	giamlich heiter	13
München	776,6	N 4	helter	-15	nachen Nied-rschläge	
Zugspitze	722,1	SW 2	wolkig	47	meigt beweikt	14
Stornoway	764,0	BW 2	hedeckt	T4	- Breton sections	ã
Malin Head	768,3	54	Heg n	100		15
Valencia	773,4	84	bedeckt	-L R	vorm. Niederschläge	100
Sellly	715,8		5503 (200)	± 8	meist bewolkt	75
Aberdeen	770,1	SSW 3	Regen	17		3
Shields	770,9	8W 5	3	+ 7	vorwiegend heiter	1
Holyhend	774.4	ONOS		+1	meist bewolks	-
St. Mathieu	776,1	0801	wolldig	+4	2	-
Grisnez	770,6	8501	Dense	11	vorwiegend heiter	-
Paria						
Vitssingen	777,1	801	Nabel	-2	BUTTO SAFETY DESCRIPTION	-
Helder	776,5		Dunst	1000	Niederschl. I. Schauern	3
Bodo	754.1	SW 7	wolking	+0		10
Christiansund .	761,8	55W 5	bedenki	+7	gismlich helter	13
Skudenes	760,7	86	Regen	+5	meist bowolks	30
Vardo	747,3	SW 9	bedeckt	- 1	vorwiegend heiter	Œ
Skagen Vestervig	772.5	WSW 3	Dums	+ 3	nachts Niederschläge	5
Vestervig	772,6 776,6	SW S	willing	+ 2	ziemlich heiter	
Kopenhagen	1770,0	58W 4	Nebal Bahnan	+1	vorwiegend heiter	1
Stockholm	772.4	8.0	bedeckt.	The A	ANT HANDSON WILLIAM	
Hernosand	764.7	BW 6	Schnee	- 2		13
Haparanda	775,7	8W 6	bedeakt	0	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	
Wisby	770.6			III CON	Niederschl, i. Schauern	
Archangel	775,8		(S)(3)	15	Section 2010 Company of the Company	-
Petersburg	780,2		Dunat	-24		-
Riga	782.4		wolkenl.	-23	anhalt. Niederschläge	-
Wilna	784.5		Dunst	94	meist bewolkt	-
Pinak	784,9		Italbbed.		vorwiegend heiter	-
Warschaft	785,0		wolkenl.	[3]		-
Klew	783,8	NNO 1	halbbed.	1-00	0.00	15
Wien	778.2	N+	wolkenl.		vorwiegend heiter	-
Prag	779,0	0.1	bedeskt		and the same of the later.	-
Rum	769,2		heiter	+8	vorwiegend helter	
Florenz	2770,5		wolkenL	+ 4	The state of the s	1
Cagliari	785,6		and later	+ 9		-
Thorshavn	736,4		wolking wolkeni.	+3	vorm. Niederschläge.	1

Wettervoraussage für Mitiwoch, 15. Februar Trocken, ziemlich heiter, leichter Frost,

## Witterungsbeebachtungen in Wiesbaden

ia. Februar	7 Uhr murgens.	2 Uhr nachm	a Ubr	Mittel.
Barometer auf 08 und Normalschwere Barometer auf dem Meerenspingel . Thermoneter (Celeins) . Dunssepannung (um) Belative Feuchtigkeit (%). Wind-Eichtung und Starke . Niederschlagshoht (um) .	2.3	768,9 774,5 5,4 4,1 63 NO 5 gsts Tem	705,0 775,8 2,1 3,9 73 N 2 peratur —	764.1 774.9 1.7 3.8 76.8

Auf- und Untergang für Sonne und Mond.

ACCORDING TO A STATE OF		Sonne	1000	Sar	mem-	8530	1000	Mor			
Februar	Im	Suden or Min.	Au	gang Min.	Unte	Min.	Auf	gung Min.	Unte	Min	il.
-Annexes		2 41		42			8	16 N.	×	68	V,
			STATE OF THE	TOTAL PARTY	A 1811	998.	Acres 1				

## Wasserstand des Rheins

am 15. Februar. Biebrich, Pegel: 1,08 m gegun 1,07 m am gestrigen Vormittag. Mainz. .. 0,31 .. .. 0,31 .. .. ..

# Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

Benung: 49. Schutte nom Bribl.

Berantvorflicher Rebatteur für Politif u. Landel. A. hegerhart, Erbenheimer Sobie: im Feulliten: W. Schulte van Bribt. Bonnenberg: für thiesbadener Ragnitäten: E Matherbu; dir Annantine Nadritäten. Und ber Annacht und Gerichtstau: D. Diefenbach; für Bermitätes, Svort und Brieffagen: E. Ladadet; für vie Kuiseppen in Reftanten: D. Doenauf; ihmilit in wiesbaden. Tribl und Herlag bet U. Echellendunglichen hof-Ausbrückert in Biebbaden.

326

nad)

t a. M.

littal.

74.9 1.7 3,8 76,3

1.)

bas Unffeigen guter Divibenben, wenn burch fuftematifche Berwendung ber flofe und falage feften Bruno Blubtorper bie Befchaftountoften

fich gang mefentlich reduzieren! Die erprobten Bruno - Blubftrumpfe laffen fich bequem handhaben, befigen eine fast unverwuftliche Lebensbauer, fparen auch erheblich Steuern, geben ein brillantes Licht und find zubem febr preiswert! Berlangen Gie in ben einschlägigen Bertaufsgeschäften flets die echten Bruno Blubtorper, die immer burch Ramenszug tenntlich find! Bruno-Gefellschaft m. b. S., Berlin, Liebenwalder Strafe 10.

F109

2. Ziehung 2. Kl. 224. Kgl. Prenss- Lotterle.

2. Ziehung 2. Kl. 224. Kgl. Preuss- Lotterie.
Ziehung vom 11. Februar 1911, nachmitings.
Nur die Gewinne über 26 Mark sind den hetrelfenden
Nummern in Klammern beigefügt.
Die Gewinne fallen auf, die bereichneten Lese
heider Abtellungen.
(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

96200 48 367 845 97608 72 725 848 601 22 74 729 57 848 49 98048 20 687 96 722 840 88 86 60 21 39347 77 721 907 [200]
10008 293 406 888 807 948 101387 921 [200]
102337 879 682 88 840 103178 206 60 470 80 240 65 88 104067 134 60 230 378 323 105:00 753 246 51 417 106:00 281 610 [200] 717 107420 854 717 72 108604 79 21 727 721 212 109012 710 887 407 72 108604 70 21 727 721 212 109012 710 887 407 72 108604 70 21 727 721 212 109012 710 887 407 72 108604 70 21 727 721 212 109012 710 887 407 72 108604 72 50 115:00 388 447 548 510 85 912 112:00 388 447 548 580 760 313 113:13 244 588 518 700 21 20 384 12500 300 760 114:13 144 528 518 500 51 47 124 520 21 125:00 388 447 548 517 70 477 70 804 [200] 815 116:200 328 81 200 27 87 118245 549 500 76 119457 23 91 149665 77 844 970 120544 [200] 78 804 517 [200] 121:00 268 618 723 611 823 87 700 228 74 125:005 88 328 73 508 749 328 124:018 717 433 784 125:001 408 613 126:044 [200] 459 458 617 610 711 620 1277:10 717 518 [200] 35 128:006 617 500 74 784 129:00 [700]

Die Ziefung der 2 Kinses tra. Kgt Prensa, Klassen-Lotterie findet statt am 10. und 21. März 1912.

# Kurhaus Wiesbaden.

Mittwoch, den 15. Februar 1911, abends 8 Uhr, im kleinen Saals;

# Lieder zur Laute,

gesungen von Rolf Rueff.

1.-4. Reihe: 3 Mk., 5.-14. Reihe: 3 Mk., Galerie: 2 Mk. (Sämtliche Pläize numeriert.) - Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Murvervaltung. F255

#### Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 10. Februar 1911, abends S's Uhr, in sämtlichen Sälen:

# Grosser

Zwei Ball-Orchester. Sasl-Oeffnung 74: Uhr. Anzug: Masken-Kostüm oder Ball-Tollette (Herren Frack) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker. Vorzugskarten für Abonnenten u. Inhaber von Kurtaxkarten (bis spätestens Samstag nachmittag 5 Uhr zu lösen): 2 Mk.; Nicht-Abonnenten:
4 Mk (gleichberechtigt mit der Tageskarte). — An diesem Tage gelönte
Tageska.ten zu 1.50 Mk. werden bei Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Städtische Eturverwaltung.

# DERMINOUS-NA HERD. E. V.,

Oranieustrasse 15, 1, Bonnerstag, den 16. Februar, abends präz. 7 Uhr:

= Rezitations - Abend ==

der Regitstorin Fräu ein Solmm Wicklich aus Dresden. Programm: Dichtungen von: Storm, Bierbaum, von Gaudy, Julius Wolff, Wilhelmine Reiche, M. von Konarski. Der Vorstand.

# Wiesbadener fatholische Bereinszentrale.

Drei Vorfräge über Jesus Christus. 2. Bortrag bes geren Brofeffor Dr. Margreth-Mains

#### fiber bas Thema: Wer war Christus?

Der Borirag finbet fiatt am Mittivoch, ben 15. Februar 1911, abende 8% tihr, im großen Saole ber Turngefellichaft, Schwalbacher Str. 8.

Bu gabireichem Beinde labet ein Der Mnofchnf. Hir die vorderen Reihen werden refervierte Karien ausgegeben zu 2 Mt. für den 1. und zu 1 Mt. für den 2. Plah Dielsten find, soweit der Borrat reitt an der Abendlasse zu haben, sowie im Vordertauf in den Luchdondlausen von Wolkbergere, Auf nirage 27. Standt. Balndostrage 6, 6 imbartli-Vonn. Krangblah 2 und in der Geschäftsstelle der Rheinischen Boltszeitung.

# Kaufmännisch. Verein Wiesbaden E.V



Am Mittwoch, den 15. Februar 1911, abenda 81/2 Uhr, im Festsaal der "Wartburg", Schwalbacher Str. 51.

# Vortrag

des Herrn Schriftstellers Rud. Herzog, Rheinbreitbach:

"Aus der eigenen Werkstatt mit Vorlesungen aus eigenen Werken."

Einlasskarten zu Mk. 1 .--, reserv. Platz Mk. 1.50 sind bei der Firma J. Chr. Gläcklich, Wilhelmstrasse 56, sowie abends an der Kasse zu haben. (J.-Nr. 560a) F507

Zeltion Biesbaden.

Donnerstag, ben 16. Februar, abends 81/2 Uhr, in ber Mula ber Boberen Mabdjenfchule:

# Lichtbilder=D

bes herrn Rechtsanwalts Dr. Gg. Probst aus Maing: Mit ber Berninabahn ine Oberengabin und Befteigung Des Big Berning.

Dichtmitglieber find ale Gafte willfommen.

Der Borftand.

Montag, den Montag, den Grosse Damen-Sitzung in den Salen des Murlimuses. Anfang abends 11 Minuten nach 7 Uhr.

Whitend der Sitzung: Grosse Tombola mildtätigen Zwecken

Nach der Strung BALL.

Eintrittskarten für Sprudler u. deren Bamen Mk. 2.00, numerierte Plätze Mk. 4.00, numerierte Plätze Mk. 4.00, numerierte Einzelplätze im 1. Ren; Mk. 5.00, numerierte Logen, lätze Mk. 6.00.

Liteder u. vorträge zu dieser Sitzung bitten wir baldigst bei unserem Präsidenten, Herrn Schriftsteller Curt Baraatz, einzureichen. P 228

Der kleine Rat.

# 13. Bolfevorirag.



Freitag, ben 17. Februar, punfilid 81/2 Uhr, in ber Minla ber Stabt. Oberrealichule (am Bietenring).

herr Dr. Hensler: Heimat (mit Lichtbilbern).

Gintritt 10 Bf., vorbehaltene Blage fur 50 Bf. am Saaleingang.

Hotel Terminus. Mirchgasse 25, Telephon 2183,

für Gesellschaften bis 150 Personen zu Festlichkeiten ohne besondere Vergütung abzugeben.

Bente großer humoriftifcher Kappen-Abend u. Routert des Damen. Orchefters. Anfang 8 Uhr 11 Min.

ff. Salatöl per Schoppen 39 Pf. rein. Schweineschmals p. Bib. 63 Bf.
Balmona ber Brund 85 Bf.
Isa Schnittbohnen p. 2.Bf. D. 27 Bf.
ruff. Sarbinen ber Bid. 33 Bf.
grobe Deringe 10 Stud 52 Bf.
grobe Deringe 10 Stud 52 Bf.
br. Betroleum ber Liter 14 Bf.
Brind Soba 10 Bf.
pr. w. Schmierseise 5 Bfd. BV. 1.05
pr. bl. Schmierseise 5 Bfd. BV. 1.

Marl Mirchner, 2 Rheinganer Strafe 2. Zel. 479.

Brifieren, Manifure, Bebiture, moberne Rörpers und Schönbeitapflege, Maria Britsch, Albrechtfir. 18, 1,

Braut=Ausstattungen empfehle ich meine Spesial-Qualitäten in Denkbar größte Auswahl vom ein= fachsten Stapelstrumpf bis zu den elegantesten Gesellschaftsstrümpfen. Billigst gestellte Preise. Auswahlsendungen gern zu Diensten. Strumpfwaren=Spezialhaus C. Schwenck, Mühlgasse 11-13.

Abend-Ausgabe, 1. Blatt.

Sonder-Angebot

Um für die noch in Arbeit befindlichen neuen Modelle Platz zu schaffen, offeriere ich eine grosse Anzahl Musier/immer, welche nicht weitergeführt werden, in der von mir gewehnten geschmackvollen, erst-klassigen Ausführung zu = aussergewöhnlich billigen Preisen:

Esszimmer	Herrenzimme
Nr. 1 früher Mk. 780, jetzt Mk. 580	Nr. 1 früher Mk, 1200, Jetzt Nr. 2 früher Mk, 1475, jetzt
Nr. 2 früher Mk. 871.—, jetzt Mk. 689.— Nr. 8 früher Mk 1851.—, jetzt Mk. 1100.—	Schlafzimmer
Nr. 4 frühers Mk. 1480, stat Mk. 1250	Nr. 1 früher Mk. 680,-, jetzt Nr. 2 trüher Mk. 650,-, jetzt
Einzelne Büfetts	Nr. 3 früher Mk. 690,-, jetzt
Nr. 1 früher Mk. 290, jetzt Mk. 175 Nr. 2 früher Mk. 290, je zi Mk. 215	Nr. 4 früher Mk. 850,—, jetzt Nr. 5 früher Mk. 1050,—, jetzt Nr. 6 früher Mk. 1580,—, jetzt
Nr. 8 früher Mk. 410, jetzt Mk. 320 Nr. 4 früher Mk. 480, jetzt Mk. 300	Salons
Nr. 4 früher Mk. 480.—, jetzt Mk. 450.— Nr. 5 früher Mk. 680.—, jetzt Mk. 450.— Nr. 6 früher Mk. 680.—, jezt Mk. 480.—	Nr. 1 früher Mk. 1050.—, jetzt Nr. 2 früher Mk. 1475.—, jetzt Nr. 3 früher Mk. 1850.—, jetzt

Nr. 2 fra er Mk. 1475.-. Nr. 3 fraber Mk. 1870.-. Nr. 4 fraber Mk. 2800.-. jetzt Mk. 675,-Sämtliche Sachen and in auffälliger Weise markiert. - Für Interessenten eine sehr günstige Gelegenheit, die Niemand versäumen sollte. - Kontenlose Aufbewahrung bis zur Ablieferung. 243

34 Friedrichstrasse 34 BE. Schumitt. Wohnings-Einrichtungen, am Durchgang z. Luisenplatz.

Dienstag und Mittwoch!

früher Mk. 650 -, früher Mk. 780.-,

Zurückgesetzte Kinder Sachen aller Art.

H.W. Erkel

Verkauf nur gegen Barzahlung!

Wilhelmstraße 60.

vis-à-vis vom Kgl. Schloss.

XXX

Marktstrasse 20.

vis-à-vis vom Rathaus.

XX

XXXX

XXX

×

×

×

××

Mk. 980.— Mk. 1150.—

Mk. 450-Mk. 520.-

Mk. 1250.

Vollständig neu renoviertes, hohes, angenehmes, raucafreies und altrenommiertes, cigenes

Bestgepflegtes, helles Bier nach Pilsener und dunkles Bier nach Manchener Branart.

Reichhaltige Tageskarte bei billigsten Preisen. Vorzügl. Mittagstisch à Mk. 0.80 u. 1.20. Abends 6 Uhr ab Soupers à Mk. 1.10.

Im Abounement entsprechende Ermässigung.

Um gütigen Zuspruch bittet höftlichst

Heinrich Jahn, langjähriger früherer Vertreter der Germania-Brauorei.



Kontrolle des besideten Nahrungsmittelchemikers Dr. Bein-Berlin.
Um vor minderwertigen Nachahmungen geschützt
zu sein, schten Sie darauf, daß das FlaschenEtikett das Fürstliche Wappen trägt.

Preis per Flasche 23 Pf., bei 20 Fl. 4.50 frei Haus, Zu haben in den einschl. Geschäften in allen Teilen der Stadt direkt du ch die General-Vertretung

Bergschlösschenkellerei Rob. Preuss, Biergrosshandlung. - Tel. 385 u. 725. Bureau und Einzel-Verkauf: Wiesbaden, Weissenburg-

In Biebrich bei Franz Pirschky. Dilthevatr. 4.

getune fpanifaje

Stild 3, 4, 5 u. 6 Dugend 30, 40, 55 u. 65 Bf.

Gier- und Buttergroßfandlung Telephon 138. P. Lelar, Ellenbogeng. 4.

Chenfens große billige Beildzeutage!

Boren und ftaunen, beim Ebensen billta gibte größte Originale Bund Beilden für 20 Pf., Reifen Dupend 1,20 Bil., Mimola Still 10, 15, 20 f. ufw. Margeritten Duvend 80 Bf., Rargiffen Dupend 40 Bf., Golblad 40 Bf., Opazinthen, Tulpen bon 30 Bf. an, Trauerfranze von 80 Bf. an.

Ebensen billia, Herderstraße 5. Telephon 6554.



Mrgt (Spezialfach Stoffwechfelerfrankung), melder nach Biesbaben überzufiebeln beabfichtigt, fucht

Beteiligung eventl. Uebernahme einer Praris, oder eines Zanatoriums. Dif. unt. N. 14. 160 an Maascustein & togler 24.0., Samburg.

Muurei Comment. Aogen in

Mittags mittags Glasidn 1 Golbr

Mittags Berffegg 2 Bett Stübli

mittags Saufe & 2 Edj Shiege gegen E Be

1 Moreit Schreit 2 Bfer 1 Mei Hühne affentlid) Blicabe Suber

nadmitte

23 Dunne Schränte, ferner: golber . Rub

hola Mon De Albert haag unb Sola gur Eichen: mut

met 650 Buchen unb Blå (Erb Weichh

Radelh 70 ftan Auf 2 Rrebithen tember b. Beginn

10% Hhr born; Bu "Taunust Günitio Station ( 9 Uhr 15

9 Hhr 22 Bicbr

# Umtliche Anzeigen

Renban Anfanteric Anferne Bicsbaben.

Biesbaben.

Die Ausführung der Maler, und Anüreicher-Arbeiten soll in 3 Losen bergeben werden. Angebeit sind die Bullen der Beneden werden. Angebeit sind die Bullen den Angebeit sind die Bullen den Angebeit sind die Berdingungsbermin an das Militär-Banami Biesdoden, Weiterwaldirt. (Spetzierdend in der Schierfeiner Spetzierden einzusenden woselbit die Berdingungsamseinden werden fönnen. Bordrude gum Berdingungsamsebet lönnen zum Breise den 4 Mf. von dem oden genannten Kendan der isogen werden.

Militar Bauamt.

Befanntmachung.

Nitiwoch, ben 15. Hebruar er, vormittags 11. Uhr, berbeigere ich ibvarpalverse im Biniblokal Getenenfiraße 24: Wöbel all. Art, jow. Awei Glasichränte, 3 Sofas, 3 Sertifos, 1 Golbrandiviegel, 2 Olasififier, Cel-aemädie, 2 Gistör, u. A. m. offentlich imeifidiebend gegen Barzahlung.

Biesbaben, den 14. Februar 1911.
Baur, Gerichtsbollsteher, Körnerstraße 8.

Adtrechtrage a.

Befannimachung.
Wittwoch, den 15. Jedennar 1911,
mittags 12 Uhr, derfleigere ich im
Berfleigermacklofel Defenenfiraße 7:
2 Betten, Sofa, Aleiderscher, Baide,
fommode, Rachtfoniose, Tich, abeit
Stüble u. 1 Warmerfigur
öffentlich swangsweise gegen Barröffentlich swangsweise gegen Barrachkung.

B 3189
Balkung.

Biebaben, den 14. Februar 1911, Meher, Gerichsbollsieber, Ranentolee Str. 14, 2,

Belanntmadjung.
Belanntmadjung.
Mittwodt, ben 15. Jebruar cr.,
mittags 12 Uhr. beriteigere ich im
Sauje Gelenenstraße 7 hier:
2 Schreibtische, 2 Bertifos, ein
Spiegelsgr., 2 Diwans, 2 Kleiberichränke, 1 Rähmaschine, Tische,
Spiegel, Bilber u. A. m.
öffentlich weisbiebend zwanzelweise
gegen Barzahlung.
B3181
Londbarfer, Gerichtsvollzieber,
Scharnhorfistraße 7.

Befanntmachung.

Mittwed, den 15. Februar 1911, nachmittags 3 Uhr, werden im Saufe Selenenstraße 24:

1 Alavier. 1 Ansienschrant. eine Schreibmaschine, 2 Schreibtische, 2 Vierde, 1 Bucherschrant, Diwan, 1 Kleiberschrant, Fahrrad, 1 Stod Sübner u. A. m.

hijentlich swangsweise gegen Barsahlung versteigert. B 3170
Wiesbaden, den 14. Februar 1911. Dabermann, Gerichtsvollzieber, Ballutar Straße 13.

Berfteigernng.

Dunnersing, den 16. Zebruar 1911, borm. 10 Mbr. Gir. Quintinsfir. 12. 2 Stoff, au Rains, merden swangsbeije gegen der berfreigert: Diverfe dausmabilien, als: Baidtommode, Edränfe, Betfen, Bilder, Etüble 2c., ferner: 3 Budbinbermaßdinen (Vernalder - Peeffe, Bappdedel - Schere, Gdyeldmaßdine). Berfieigerung bestimmt.

Mains, den 14. Gebruar 1911. Runfer, Gr. Gerichtsvollzieher.

Nus= und Brenn= holzverfteigerung.

Montag, den 20. Februar D. Jos, commit in unferent Stadts mald, Diftritte Chriftenborn, Balfchebaag und Boffenwandchen, folgendes bolg gur Berfteigerung:

Bidjen: 22 Rammmeter Schichts nughols (Bfoften), 49 Raum= meter Scheit und Rnfippel, 6500 Stud Plenterwellen,

Buchen: 59 Raummeter Scheit und Rnuppel, 5100 Stud Blanterwellen, 200 Gebund Erbfenreifer.

Weichholg: 14 Raumm. Anippel, 500 Stud Bellen.

Rabelholg: 14 Maumm, Riefern-Schichtnutholg, 9 Raummeter Riefern-Scheit und Rnuppel, 70 Rot-Tannen = Reiferholg= flangen.

Auf Berlangen ber Steigerer Arebitbewilligung bis jum 1. Geptember b. 36.

Beginn ber Berfteigerung um 101/2 Uhr im Diftrift 13 Chriftenborn; Bujammenfunft am Gafthaus "Taunusblid".

Gunitige Fahrgelegenheit nach Station Chanffeehans ab Biesbaben 9 Uhr 15 Min., ab Lanbesbenfmal 9 Hbr 22 Min. F 293

Biebrich, 10. Februar 1911. Der Magiftrat. 3. 2. Kranzbühler.

Berbingung.
Die Secstellung der elestrischen Initaliation in der Geofpeieh-Berkaufsballe im tideirigen Schäcktbause ist im Weise der öffentlichen Ausfehreibung und nur an beitge Undernehmer berdungen werden.
Angebotsformulane, Berdemungen fomen wähnerde und Zeichnungen fomen wähnerden und Zeichnungen fomen wähnerden und Zeichnungen frühren beim Städtischen Weichnungenmiten beim Städtischen Weichnungenmiten beim Städtischen Weichnungen, auch von der gegen Berzohnungen, auch von zur dere Genfendungen, auch von zur dese Ausgehaus der bestellnabische Einsendungen vohr bestellnabische Einsendungen werden.
Berichkoffene und mit der Auffährift M. A. Ar. 100° versebene Angehote ind ipäteitens bis Samstag, den 18. Februar 1911, bormittags 10 uhr, im Zimmer 19. Einzehote er-

im Ziminer 19, Priedrichltroze 19, einzureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gledemvert der eine ericheisnenden Andieter.
Auf die mie dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular omgereichen Angebote werden beruchlichtigt.
Aufchlozifrift: 14 Aage.
Biesbaden, den 9. Februar 1911.
Biadtiches Waichinenbauamt.

Nichtamtliche Unzeigen

Mungf., Taiden, Rorbe m. gut n. febr billig Bebergaffe 3, Sth. Tel. 3229

Vorteilhaftes Angebot.

Gestickte halbfertige

Ball - Kleider

wegen Aufgabe dieses Artikels

besonders preiswert.

G. H. Lugenbühl, #D Markistrasse. Ecke Grabenstrasse 1.

Mepfel, aum Gffen und Rochen, fons perlauft Gariner Zieher, bint alten Friedhof.

**Grosse Posten** weisse, schwarze u. farbige

Straussfedern, Boas u. Blumen

grosser Preisermässigung.

Straussfedern-Manufaktur \* Blanck \*

Export, Engres, Detail; Friedrichstrasse 37, 2, gegonüber dem Hl. Geisthospiz.

-----Wieder da!

Thur. Rot- und Lebermurft Bib. 75 38. Someinelleinfleifch Bib. 45 und 55 38. felbft eingem. Sauerfrant Bib. 8 Bf. Mitfradtfonfum, Dengergaffe 31.

Sachaemäße Revoraturen an Lampen und allen Metallen, Ber-sinnung von K pfer v. Eifen bei 1692 M Brass. Meggergasse 3. Tel. 2000.

franfe! Aufflar, Brofcbure I über grinbl, u. ichnellfte belinng ber Gon rraofifbarnrobrenaueflug) und Suphilis obne Queffilb r, ob e Ginfprigung, ohne Bernis-tiorung, ohne Rudfall noch b. taufenblach erprobtem Spesialaris Dr. Thisquens Bionem, geilverf. Diefret vericht. Mt. 2 .-.

Mediginifder Reformverlag Weinert.

Coln, Sobengollernring DI.



Der einzige, größte

vereinigter Berbande ber Sotel. und Beft. Ungeftellten non Wiesbaben und Umgebung findet unwiderruflich nur am Donnerotag, den id. Februar, abende 8 Uhr 11 Min., in famtlichen Raumen der "Wolhalla" fiatt.

humorvollite Ueberraichungen. Senjationellite Attrattionen.

Bwei ununterbrochen ipielende Mufiffavellen. Man beliebe fich in Unbetracht ber riefigen Nachfrage rechtzeitig mit Masten-

Deutscher Rellner-Bund. Wiest. Rellner-Berein. Raffenpreis Mt. 1.60. Im Lorverfanf Mt. 1— ju haben im Zig. Geschäft bon Cafel. Airdgase, Langasse, Marktitraße, im Zig. Geschäft Frommost, Langasse, sowie im Nest. Abein. Sof, Rengasse, und im Nest. Rosengariden. Das Romitee:

Männergesang-Verein "Friede

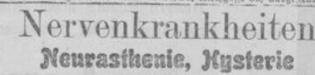


Großer Preis-Mastenball 11 Breife. - Tan

(6 Damen-, 3 herren- ... 2 Gruppenpreise.) Tangleitung: herr Tanglehrer Weinr. Sell.

Cintrittspreise: Massensarten im Borbersans 1 Mt. bei den derren: Wrond Vanadi, Hertenssonickionsgeschält, nitrchgasse 26, Neckaux. Germania, Heinenstein 25, Cir. Pauly, Net. "Inn kumpfen Lot, Schwaltbater Strake, Afols Keiler. Steddierballe, Nitchgasse 18, bei den Frisenren villi Gellmbelt, Michelsberg 28, Franz Beuchelt. Meichtt. 25, v. Weiner. Rufa, Schierheiner Str. 18, in den Zigarrengesch. Beiden. Meiner. Kriedenbauer Str., n. Wills. Woodenbauer er. Ede Welkrip v. Schwolbacher Stroke, Kath. Gefestenhaus. Doubeiner Str. 24. Mastensarten abes, an der Kassenterle. Michelsberg 28, prieden 1,50 Mt. – Nichtmassen Krimmisalieders: Herten 1 Mt., Tamen 50 Pl., inst. santedal. Abseichen. – Mitglieder: Herren 50 Pl., Damen 30 Ps., inst. santedal. Abseichen. – Preismassen missen bei spatestend um 10 libr im Saaie anweiend sein. – Schulpsichtige Kinder haben feinen Zutritt.

Die Preise sind der Herren Vanust. Kirchgasse 56, ausgestellt.



Angztzustände, Zwangsvorstellungen, Gemütsleiden Schlaflosigkeit, Herzstörungen, Verdauungsstörungen, Erregungs-, Schwäche- und krampfartige Zustände, Schreibkrampf, Musikerkrampf, Epilepsie

Pollutionen, Mannesschwäche, Impotenz. Ferner Rheumatismus Gicht, Ischins, Gelenkleiden, chronische Nasen-, Hals-, Luftröhren- und Lungenkatarrhe, Asthma, Leber-, Nieren- und Blasenleiden schandelt ohne Bernfestörn

Malechs Kuraustalt "Carolus", Kais. Friedr.-Ring 92, (Nühe Bahnhof) Institut f. Satur- u. elektr. Lichtheilverf., Elektrotherapie. Bräuterheilverfahren. Homiopathie sowie

Hypnose, Suggestionsbehandlung, Magnetismus etc. Sprechetunder: Weebentags 10-12 und 3-8 Uhr

> Geschmadvolle Lanolin-Glycerin-Salon-Garnitur

# Mandelklele

erhält die Haut zart u. weich u, schüzt vor Aufspringen der-sel en. Lang), erprobte Spezialität in Mahagoni, mit Zeppich u. Nebers im gardinen, billig zu bert. Rabered im Lagblatt-Nontor, rechts ber Schalter. der Brog vie MOCDUS, S. Taumistr. 25 - Tel. 2007.

Olute Reife-Brieftauben



nur an 3bnen, wenn Gie auf Gefundung vergeblich boffen. Ungablige Leibenbe wurden gebeilt, wo andere Silfe verlagte, burde:

(Beugn. jur Ginficht).

Biol. med. Institut für innere Grantbeiten,

Saut- und Beinleiben. Sprechft.: 3-6, Sountags 10-12 Uhr. Muf Bunich Sausbefuche.

Wiesbaden, Eulfenplak 6. Reparaturen an Portemounaies, und Rigarrentaichen in f. m. übernimmt Georg Mayer, Portefeniller, Riehlftraße 9, Part.

Socieleg. edit ägnptifches Mastenfofium (Meopatra) an unt beff. Danten gu verl. Rauentaler Str. 6, 2 r. B8161 Gleg. D.-Maotenaugug preisw. gu be Schone mastenauguge billig gu berleiben Sallgarter Str. 7, Bbb. B.r. Maeten-Rou., Geifba, einmal getr., pill. ju vert. Bellripftrafe 27, 1 1.

Piakate: "Wohning vermieten" "Möblierte Zimmer zu vermieten" "Laden zu vermieten", "Zimmer frei", "Zu vermieten", "Zu verkaufen" etc. auf starkem weissem Papier, sowie aufgezogen auf Pappderkel, zu haben in der

Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Bismarck-Ring 29. Ununterbrocken won morgens 7 Uhr bis abends Uhr geöffnes.

Bille Dambactal 47 4-Jimmer-Bohnung per 1. April zu bermieten; baielbit aus der Hand zu verfaufen: Schlafzimmer, Ehzimmer, Salan-Röblement, Mangel, Küchen-iarant, Aleiderichtant, Gadherd, Gartenmöbel, Gaslifter u. Lampen, ameril Kullofen.

Roddirettrice,

welche in mit erften Weichöften latin peneien und prima Beugniffe ant-weifen fann. Offerien mit Geballs. meisen fann. Offers, anipriden und Aingabe ber bis-anipriden und Aingabe ber bis-berigen Tätigleit unter D. 8142 on berigen Tätigleit unter D. 8142) F 96

D. Frens, Blains, Mr. 8142) F98
D. Frens, Blains, Mr. 8142) F98
Jüngeres Möbden
für jaubere leichte Arb, fot, gel. Borauftell. 10—11 vm. Biebricher Str. 5.
Reifenbe fofset gefucht
Mbreiterige B. Bort. v. B 3165
Abreitenberichte fofort gefucht,

Lücht, Schreiner für weiße Möbel pefucht Oranienitraße 37. Rontoristin, 2 Jahre in Buchd. u. Korrespondens iatig, in Stensgr. u. Maschinenschr. ausgebildel, sucht Engagenrent. Geil. Off. u. U. 182 an den Lagdi, Verlag.

au berlaufen Recoftroge 36, 1,

5.

. 4.

gel

riginals

I 10. 15, Goldlad

lefon 353.

igfrei

1/2

ing),

raris, stein &

Idealstes Vorbougemillel

gen Schnupfen. Tounus - Apotheke

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier,

vom einfachsten bis zum aller-feineten Genre. K 35

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/4L

Trauer-Kleider, Trauer-Blusen, Trauer-Röcke in allen Grössen am Lager.

S. Hamburger.

7 Langgasse 7. Fernsprecher 2081.

Dr. Lipmann.

Sandwerksjehretär.

Es gibt hier einen Sandwerls-lammerfelreiar, er ift fehr nötig. Mir haben auch einen Gewerbebereins, iefreiar, der in der großen Schule auch vicht zu entbebren in. Run follen wir auch einen Sandwerfer-kefreiar befommen. Der ift aber ungerbeiter beidenmen, Der ist noer und nötig und toftet uns aur jameres Gelb. Die beiden jollen sich in die Arbeit teilen. Es wird jahon gehen. Oder weg, weg mit dem Stadibers oednetenposten.

Berioren eine gold. Broiche, biererliges Stabden, ca. 4 om lang, in

3 Grillanten in Aleeblattform, am Ende fleines Retrchen mit Sicher-fleisenäbelchen. Abaugeben gegen bobe Belobunng im Uhrengeichift Sg. Gete Mun, Mubigaffe 17.

in ber Racht vom 4. auf 5. Gebruar verloren worden. Wegen obige Belohnung abgugeben Rheinfir. 94, 2.

Um vergangenen Samstag ift ein filb. Sandtajchchen verloren worben. Abgugeben fegen hohe Belohnung Schwarzer Bod.

Berloren

wurde am Sonntag auf dem Wege Emfer Straje. Walded, nach dem Stollen gelbene Damen-Uhr mit Keite. Der ebrliche Finder erkält Belohn, Dotheimer Str. 123, H. 1 r.

Am 3. Februar fchw. u. w. For entlaufen. Wiederbr. Belohn. Dosbeimer Struße 20, Bart.

Rriegshund

mit Haleband, rolibraun, mit ichwarzer Dede, auf ben Ramen "Drioff" borend, abhanden gefommen. Bor Anfant wird gewornt. Dem Wiederbringer Belohn. Marl Pring, Connenberg.

Strebt. Gleickälbsmann, Mitte Wer, Wilder, mit einem Kinde b. 11 A. jucht mit ticht. Berjönlichfeit gweds Deiret bekamnt zu werben. Golibe Rädecken mit Bermögen (Vitwe nicht ausgeschloßen), denen an glüdlichen Geim geleben in, belieben geit. Dif unter W. 280 an den Tagol. Berlog zu richten. Bermittl, berb. Distretion weits zugelichert und berlangt. Roloffale Biberfpruche!

# Trauerhüte |

Schleier, Crepes, Flore etc.

Größtes Lager. Billige Preise.

Gerstel & Israel

Spezialhaus für Putz, Langgasse 19. - Tel. 2116.

Trauerhüte, Trauerschleier

stets in grösster Auswahl am Lager. Bina Baer,

Langgasse 44. 927 Telephon 927.

Miesbadener

Gebr. Mengebauer. Dampf-Schreinerei. Wegr, 1856, Celefon Itt. 1889

Saramagazin Shwalbacherftr. 36. Lieferant des Bereins

Bebernahme bon lleberfubrungen bon unb nach auswärts mit eigenen Beichenmagen.

für Beuerbeitattung.

Telephon 265. Megr. 1865. Beerdigungs-Anflatten "Friede" " "Pietat"

Firma Adolf Limbarth. 8 Gaenbogengaffe 8. Größtes Jager in allen Arten Molsund Metallfärgen

gu reellen Breifen. Gigene Leidenwagen und Bieferant bes Bereins für Fenerbeflattung. Lieferant bes Meamienvereins.

Bei feber Bitterung macht

die Sande blendend weiß. Got in Apothefer Blums Flora-Drogerie, Große Burgftrage

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heinzts-Anzeigen Traver-Anzeigen

in einfacher Ausführung fertigt die

Mr.

班

Bon

Gea

gefchrie

Tiften" gelnen

Itiation

Ediafle

cud: ar deshalb

meife i

bleibt 1

bat fie

- oft

nebener einer i

fid) je i gegenü

februn

ote her

der bei

welche

fatious ftorben

auf en faun. ficher

und to

fung h

Simme

bas mi

ben A

aichen

Landin

Lidie 2

att leg

die "d

thm to

mehr

daß de

Clebor

both fi fammil

Bunde

ibren Minber

nidst

ab, we

2 anti 6 Marr"

ebenfa

ber be

March unb b

fagen,

herzen

Jumig ausge

Dic 0

Econom bie Gle

gotteag To alt

auf u

Weist. ber &

"crmft Berio

eriche borett "Böll geleh

288

titte

feben.

lung

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel Langgasso 21,

Beftern früh entichlief nach ichwerem Leiben mein lieber Mann, unfer guter Bater, Coun, Bruber, Schwager und Ontel,

Der Inline Tresbadt.

im Alter bon 34 Jahren

. Die trauernden finterbliebenen.

Sonnenberg, ben 14. Februar 1911.

Die Beerbigung findet Mittwoch, ben 15. cr., nachmittags 4 11ft, pon Abolfftraße, Sonnenberg, aus ftatt.

Statt besonderer Anzeige.

Seute nachmittag 31/2 Uhr entschlief fanft nach langerem Rrankenlager mein lieber Mann, unfer guter Bater, Schwiegervater und Grogvater,

Herr Lothar Ströße,

Rönigt. Musikdirigent a. D.

Dies zeigen fcmergerfüllt an

Die trauernden Binterbliebenen.

Wiesbaden, Saarbrücken, Freiwaldan, ben 18. Februar 1911.

Die Beerbigung erfolgt Donnerstag, ben 16. Februar, nachmittogs, in Saarbrucken

vom Bahnhof aus. Ronbolenzbefuche und Blumenfpenden bantenb verbeten.

Statt befonderer Anzeige.

Milen Freunden und Befannten bie traurige Mitteilung, bag meine innigfigeliebte Tochter,

Prieda.

im Alter von 18 Jahren hente jab und unermartet aus bem Beben gefchieben ift.

3m Mamen ber trauernben Sinterbliebenen: Die tiefgebeugte Mutter Minna Stahl, Bitwe.

Miesbaden, ben 11. Februar 1911.

Die Beerdigung findet am Mittwoch von ber Beichenhalle bes Subfriebhofes aus fiatt,

Sir bie und aus Anlag bes Sinicheibens unferes Heben Brubers, Schmagers und Onfels,

geren J. G. Keul,

bewiesene hergliche Teilnahme fprechen wir hierburch unferen verbinblichften Dant aus.

Wiesbaden, Frankfurt a. M., Würzburg, im Februar 1911.

Die trauernden Hinterbliebenen.

988

Gestern Montag abend wurde uns unser lieber guter Gatte, Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Louis Heymann,

Mühlenbesitzer,

infolge eines Herzschlages im 58. Lebensjahre durch den Tod entrissen.

Die tieftrauernde Familie.

Wiesbaden, den 14. Februar 1911. Kupfermühle, Mainzer Strasse 115,

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 16. Februar cr., mittags 12 Uhr, von der Leichenhalle des israelitischen Friedhofes aus.

Von Blumenspenden und Beileidsbesuchen bittet man absehen zu wollen.

289